

# PFERDE IN MITTELDEUTSCHLAND

SACHSEN | THÜRINGEN | SACHSEN-ANHALT



**GROSSER PREIS  
VON SACHSEN**  
SPORT • MESSE • SHOW

**3.-5.11.2023**  
MESSE CHEMNITZ



## ***Chic und sportlich***

*Die Casco MyStyle-Streifen mit Swarovski Kristallen in unterschiedlichen Farben verleihen jedem Helm einen individuellen Look.*

*Champ-3*



# IMPRESSUM

**PFERDE in Mitteldeutschland**  
Magazin der Fachverbände für  
Pferdezucht und Pferdesport

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Herausgeber:**

Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/**

**Geschäftsanzeigen:**

Käthe-Kollwitz-Platz 2  
01468 Moritzburg  
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61  
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de  
Internet: www.sachsens-pferde.de

**Druck/ Versand:**

Druckerei AKONTEXT s.r.o, Praha  
Internet: www.akontext.com

**Geschäftsführung/ Redaktion:**

Peter Wagner (verantwortlich)  
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.  
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

**Freie Mitarbeiter:**

**Sachsen:**

Mario Salisch  
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig  
Tel.: (0341) 6049503,  
Mobil: (0175) 4714347  
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

**Thüringen:**

Kirstin Weigel  
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt  
Mobil: (0172) 9172759  
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

**Abonnementpreis:**

(inklusive Zustellung und MwSt.)  
Inland bei Abbuchung 57,00 €  
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €  
E-Paper 30,00 €  
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-  
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion wieder. Keine  
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne  
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Mitteldeutschland: Soweit nicht  
anders angegeben, sind Reproduktionen des  
Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftl.  
Genehmigung erlaubt.

## NOVEMBER-HEFT

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2023

Anzeigenschluss: 10. Oktober 2023

Vorlagen und Dateien für die Geschäftsanzeigen  
bitte an Verlag Sachsens Pferde oder per E-Mail  
an: verlag@sachsens-pferde.de

Unser Titelfoto: Julia Wagner wird erneut  
Deutsche Meisterin im  
Volligieren der Damen

Foto: Daniel Kaiser



Christian Legler



Harald Sporreiter

Foto: Stadt Aschersleben

## Wir freuen uns auf „PFERDE in Mitteldeutschland“

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe von „PFERDE in Mitteldeutschland“ für Sachsen – Thüringen – Sachsen-Anhalt wird ein neues Kapitel in der pferdesportlichen Medienlandschaft der benachbarten Bundesländer aufgeschlagen. Der Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V. hat sich dem Verlag Sachsens Pferde als offizielles Organ angeschlossen und wir danken den Gremien der beteiligten Verbände für die schnelle positive Entscheidung. „PFERDEaktuell.“, die bisherige Landesverbandszeitschrift wurde durch den gleichnamigen Verlag nach 32 Jahren am Markt altersbedingt eingestellt. Da war es aus Verbandssicht der Sachsen-Anhaltiner folgerichtig sich der wirtschaftlichen und kulturellen Region Mitteldeutschland anzuschließen. Mit den bevorstehenden Mitteldeutschen Championaten in Dressur und Springen in Prussendorf wird diese Zusammenarbeit bekräftigt. Die gemeinsamen Stärken nutzen, um die mediale Aufmerksamkeit für den Pferdesport in Mitteldeutschland zu stärken, dient diese Zusammenarbeit in hohem Maße.

Sachsen-Anhalts Leserinnen und Leser erfahren viel Neues aus Sachsen und Thüringen sowie umgekehrt aus Sachsen-Anhalt. Auf den Turnierplätzen der drei Landesverbände sieht man sich ohnehin immer wieder. Wir freuen uns auf diese neue vielversprechende Zusammenarbeit und die Tatsache, dass „PFERDE in Mitteldeutschland“ eine größere Breite erreicht durch das professionelle agieren des Verlags Sachsens Pferde.

Sachsen-Anhalt hat rund 12.000 organisierte Pferdesportler in mehr als 300 Vereinen, annähernd 1.000 Persönliche Mitglieder stärken den Verband. Unser Landesverband ist breit aufgestellt in allen Disziplinen des Reit-, Fahr und Voltigiersports. In vielen Fällen gibt es bereits gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel dem DJJC-Dressurcup, dem mitteldeutschen Fahrchampionat oder den Aktivitäten im Vierkampf.

Wir möchten Sie einladen unsere Landesverbände durch „PFERDE in Mitteldeutschland“ noch besser kennen zu lernen. Der Verlag Sachsens Pferde GmbH hat dafür die Voraussetzungen geschaffen und dafür bedanken wir uns.

Christian Legler

Präsident des Pferdesportverbandes  
Sachsen-Anhalt e.V.

Harald Sporreiter

Vizepräsident und  
LK-Vorsitzender



## SPORT

- 06 Europameisterschaft Para-Dressur in Riesenbeck
- 07 EM der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter in Segersjö/SWE
- 08 Deutsche Meisterschaft Voltigieren in Verden
- 10 Nationenpreis Fahren in Baborowko/POL
- 11 Finale Nationenpreistour Pony Springen in Opglabeeek
- 12 Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Fahren in Schwanau-Ottenheim
- 13 Süddeutsche Ponymeisterschaft Dressur und Springen

## SPORT SACHSEN

- 16 Sächsische Meisterschaft Voltigieren in Burgstädt
- 18 Sächsische Meisterschaften in Crostwitz
- 20 Kinderreitfest und Landesbestenermittlung Vielseitigkeit in Grimma
- 21 Herbstturnier in Burgstädt
- 23 Dressurturnier in Gompitz
- 26 Breitensportturnier in Pulsnitz
- 26 62. Lengenfelder Turnier
- 30 Mounted Games-Turnier in Panitz
- 31 14. Saxonia-Distanz in Tauscha
- 32 8er Team
- 33 Ehrungen
- 34 10 Tipps

## SPORT THÜRINGEN

- 36 Nürnberger Burgpokal der Thüringer Junioren in Linda
- 36 Dressur- und Springturnier in Heygendorf
- 37 Thüringer Landesmeisterschaft Voltigieren in Waltersleben
- 38 Vielseitigkeitsturnier in Pretschwitz
- 39 Letzte Qualifikation Piehler Cup
- 40 Thüringer Landesmeisterschaften Fahren in Mohlsdorf
- 42 Springturnier in Bad Liebenstein/Sorga

## SPORT SACHSEN-ANHALT

- 43 Sachsen-Anhalts Fahrer erfolgreich bei DJM Fahren in Meißenheim
- 45 Baderborner Pferdesporttage
- 46 ASCANIA PFERDEFESTIVAL in Aschersleben
- 50 HKM Bundeschampionat: Sir Paco triumphiert bei den Vielseitigkeitsponys
- 52 Reitturnier Mützel
- 53 Reitturnier in Neuenhofe
- 54 Herbstturnier in Westeregeln

## ZUCHT PZVST

- 56 Pferd des Monats
- 56 Meldungen DSP
- 58 Ankündigungen
- 62 Die 43. Ponyleistungsschau in Röhrsdorf, Chemnitz

- 64 Erster Mitteldeutscher Ponytag in Drei-Gleichen/Mühlberg
- 66 Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2023 in Lengenfeld
- 67 Deutsche Meisterschaft der Einspanner in Gronau
- 68 HKM Bundeschampionate in Warendorf
- 71 30. Haflingertag in Prussendorf
- 72 Stutenleistungsprüfungen im September
- 74 Herbstmeeting Darmstadt-Kranichstein
- 76 Süddeutsches Haflinger- und Edelbluthaflingerfohlenchampionat
- 77 Sächsische Gestütsverwaltung

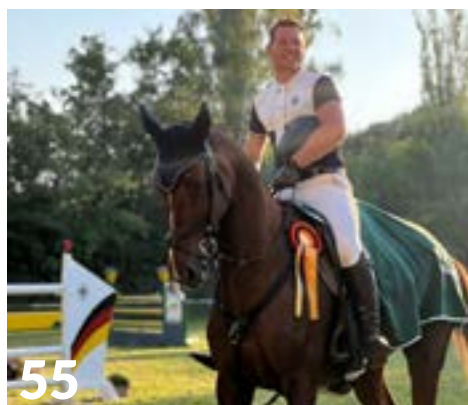
## PANORAMA

- 82 Vereinsnachrichten
- 84 15. Ackertag in Prietitz
- 85 Sachsenmeisterschaften der Pferderücker
- 111 Kleinanzeigen

## GRÜNE SEITEN

- 87 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 100 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V.
- 105 Ausschreibungen

PARTNER DER



Alle in dieser Zeitschrift erwähnten Personenbezeichnungen gelten für Männer, Frauen und Diverse, auch wenn sie lediglich in der männlichen Sprachform ausgedrückt sind.



### DEUTSCHE AMATEURMEISTERSCHAFT UND -CHAMPIONAT IN MÜNSTER: SACHSEN, SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN DABEI

Wer wird Deutscher Amateur-Meister oder Deutsche Amateur-Meisterin in Dressur und Springen 2023? Die Frage wurde vom 22. bis 24. September bei der "Laub Immobiliengruppe Deutsche Amateurmeisterschaft und -championat" in Münster beantwortet, als die besten Amateure im Dressur- und Springsattel aus ganz Deutschland antraten, um bereits zum siebten Mal, zum vierten Mal in Folge auf der Anlage des Westfälischen Pferdezentrums, die Titel zu vergeben. Parallel werden auch wieder die Amateur-Champions in beiden Disziplinen ermittelt.

Mit dabei waren auch Reiter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die sich über eine entsprechende Anzahl von Ranglistenpunkte oder errittene Titel bei der jeweiligen Landesamateurmeisterschaft für die Veranstaltung in Münster qualifiziert hatten.

Einen ausführlichen Text über die Ergebnisse lesen Sie in Ausgabe 11/2023.

### NORD-OST-DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN VOLTIGIEREN IN KRUMKE: MITTELDEUTSCHE SPORTLER AM START

Nach der Deutschen Meisterschaft Voltigieren am vorangegangenen Wochenende in Verden, stand für die Nachwuchsvoltigierer vom 22. bis 24. September die Nord-Ost-Deutsche Meisterschaft in Krumke an. Wie die Voltigierer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen abgeschnitten haben, lesen Sie in Ausgabe 11/2023.



### MITTELDEUTSCHE CHAMPIONATE DRESSUR UND SPRINGEN IN PRUSSENDORF

Die zweite Auflage des Mitteldeutschen Championats Springen findet am 19. bis 22. Oktober, inklusive Qualifikationen von DSP Youngster Cup, DKB JUNIOR FUTURE Tour und PARTNER PFERD Cup, in Prussendorf statt. Am darauffolgenden Wochenende, am 28. bis 29. Oktober, findet die erste Auflage des Mitteldeutschen Championats Dressur, ebenfalls in Prussendorf, statt.

In den verschiedenen ausgeschriebenen Touren und Wertungen um die Championsehre sind Reiter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen startberechtigt. Die Ausschreibung ist online und es kann genannt werden.



### SAVE THE DATE! - PFERDEJUGENDTAG SACHSEN-ANHALT AM 18. NOVEMBER IN ROGÄTZ

Der diesjährige Pferdejugendtag der Jugendleitung des Pferdesportverbandes Sachsen-Anhalt e.V. findet am 18. November in der Elbe-Ohre-Halle in

Rogätz statt. Anmeldungen und weitere Infos finden sich unter [www.pferdesportverband-san.de](http://www.pferdesportverband-san.de)



### FN-WETTBEWERB ZUR ARTENVIELFALT: SACHSEN UND SACHSEN-ANHALT UNTER DEN GEWINNERN

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat im Rahmen des Projektes „Grüner Stall“ auch in diesem Jahr wieder Vereine und Betriebe prämiert, die sich für Artenvielfalt auf ihrer Reitanlage einsetzen. Beworben haben sich 35 Vereine und Betriebe aus insgesamt zwölf Bundesländern, von denen zehn Gewinner prämiert wurden.

Einer der zehn Gewinner kommt aus Sachsen und einer aus Sachsen-Anhalt: Landgut Kemper / Sachsen, Cattenstedter Reitverein e.V. / Sachsen-Anhalt. Bei dem Wettbewerb ging es darum, dass Vereine und Betriebe ihre kreativen Ideen für eine Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten mit Fotos oder Videos dokumentieren. Der Pferdesport als Natursportart kann einen großen Beitrag dazu leisten, Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Denn Reitanlagen bieten nicht nur Pferden ein Zuhause, sondern auch ganz vielen anderen Lebewesen. Vögel nisten in Ställen und Scheunen, Insekten und Pflanzen finden auf Wiesen, in Hölzern, Teichen und Tümpeln einen Lebensraum.

Weitere Infos zum FN-Projekt „Grüner Stall“ gibt es unter [www.gruenerstall.de](http://www.gruenerstall.de)



### EHRENAMTSFÖRDERUNG FÜR SÄCHS. SPORTVEREINE: ANTRAGSTELLUNG AB SOFORT MÖGLICH

Der Freistaat Sachsen will gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen (LSB) über das Förderprogramm „Ehrenamt stärken im Sport“ das bürgerschaftliche Engagement im Sportverein attraktiver machen. Dazu hat der Sächsische Landtag im Doppelhaushalt 2023/2024 insgesamt 250.000 Euro pro Jahr bereitgestellt.

Informationen zum Förderprogramm: Das Förderprogramm „Ehrenamt stärken im Sport“ gliedert sich in zwei Förderstränge. Im ersten Teil geht es um die anteilige Kostenerstattung von neuerworbenen Lizenzen für Übungsleiter, Trainer sowie weiteren Engagierten des Vereins. Hier sollen Kosten für den Ersterwerb von Lizenzen des Landessportbundes und der Sportfachverbände übernommen werden. Ziel ist es, den am Erwerb einer Qualifizierung Interessierten eine kostengünstige Ausbildung zu ermöglichen und somit ehrenamtliche Engagierte für das Sportsystem zu gewinnen. Förderberechtigt sind Mitgliedsvereine des Landessportbundes Sachsen. Pro Vereinsmitglied und Jahr kann eine Lizenzausbildung mit bis zu 250 Euro gefördert werden. Der zweite Förderungsstrang richtet sich sowohl an die Vereine als auch an die Landesfachverbände (LFV) und Kreis- und Stadtsportbünde (KSB/SSB). Die Sportvereine können hier Kosten für Maßnahmen und Veranstaltungen zur Stärkung und Unterstützung des Ehrenamts, wie zum Beispiel die Durch-

führung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen oder die Anschaffung von Computersoftware für die Mitgliederverwaltung erstattet bekommen. Der maximale Erstattungsbeitrag für Sportvereine beträgt in diesem Teil des Förderprogramms 1.000 Euro pro Haushaltsjahr. Die LFV und KSB/SSB können in diesem Teil ebenfalls die Kostenerstattung von Maßnahmen zur Förderung des Engagements beantragen. Die Kostenübernahme durch das Förderprogramm ist für die LFV und KSB/SSB auf eine Maßnahme pro Institution, Haushaltsjahr und auf maximal 5.000 Euro begrenzt.

Voraussetzungen: Es werden ausschließlich Kosten erstattet, die im Zeitraum zwischen dem 01. Januar 2023 und dem 30. November 2024 angefallen sind. Ausschlaggebend ist das Rechnungsdatum. Erstattet werden lediglich Kosten für Maßnahmen, die nicht bereits durch andere Förderprogramme unterstützt werden. Das Antragsverfahren für Vereine läuft über den Online-Zugang im "VereinsPortal" des Landesportbundes Sachsen. Wichtig ist, entsprechende Nachweise wie einen Scan der Originalrechnung, eine Kopie der abgeschlossenen Lizenz oder einen Nachweis über die Durchführung hochzuladen. Bis zum 30. November 2024 können die Anträge auf Kostenerstattung gestellt werden. Die Erstattung erfolgt in der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Abrechnungsunterlagen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Grundlage der Kostenerstattung ist das verbindliche Konzept, welches ab dem 15. September 2023 unter [www.sport-fuer-sachsen.de/ehrenamt-staerken](http://www.sport-fuer-sachsen.de/ehrenamt-staerken) abrufbar ist.



### LANDTECHNIK-HERSTELLER FENDT BEENDET FN-HAUPTSPONSORING

Seit 2010 war der Landtechnik-Hersteller Fendt offizieller Hauptsponsor der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Deutschen Reitsport-Nationalmannschaften in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit. Fendt richtet künftig sämtliche Sponsoringaktivitäten auf konkrete Initiativen der im Jahr 2022 definierten unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie aus, so dass ab 2024 ein neuer Hauptsponsor die FN und die Nationalmannschaften unterstützen wird, der im Rahmen einer Pressekonferenz im November 2023 offiziell bekannt gegeben wird.



### SAVE THE DATE! - MORITZBURGER HENGSTTAGE AM 24. UND 25. NOVEMBER IN MORITZBURG

Die diesjährige Hauptkörung des Sächsisch-Thüringischen Schwersen Warmblutes im Rahmen der Moritzburger Hengsttage findet am 24. und 25. November auf der Anlage des sächsischen Landgestütes in Moritzburg statt. Die Vorbesichtigungstermine finden im Zuchtbezirk Sachsen am Freitag, den 20. Oktober in der Reithalle des Sächsischen Landgestütes in Moritzburg sowie im Zuchtbezirk Thüringen am Samstag, den 21. Oktober in der Reithalle des Gestütes „Käfernburg“ in Arnstadt statt. Weitere Infos finden sich auf der Homepage des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. unter [www.pzvt.de](http://www.pzvt.de).

# Europameisterschaft Para-Dressur in Riesenbeck Thüringerin Martina Benziger erreicht dreifaches Edelmetall

Parallel zu den Europameisterschaften Dressur haben vom 5. bis 9. September in Riesenbeck auch die Para-Dressurreiter ihre Europameister ermittelt. Mit zwei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles in der Einzelwertung und Kür sowie Team-Silber konnten die deutschen Reiterinnen wieder an frühere Erfolge anknüpfen. Das Thüringer Paar Martina Benziger und Stute Nautika trugen mit drei Medaillen maßgeblich dazu bei.



## GRADE I: 2X SILBER UND 1X BRONZE FÜR MARTINA BENZINGER

Bei der Championatspremiere der Thüringerin Martina Benziger und ihrer Lipizzanerstute Nautika, glänzten sie gleich mehrfach und konnten sich über dreifaches Edelmetall freuen. Bereits am ersten Tag legte das Paar mit 74,833 Prozent deutlich vor und rangierte lange auf dem vorläufigen Platz eins. Lediglich einer, der Gold- und Silbermedaillengewinner der WM in Herning 2022 Rihards Snikus, konnte sich letztendlich an der Rudolstädterin vorbeischieben. Somit Silber in der Einzelwertung. Auch die anderen drei deutschen Para-Dressurreiterinnen erritten in ihren Grades eine Medaille.

Auch zwei Tage später lieferten die Paare ab und landeten in der Teamwertung auf dem Podium. Mit einem Endstand von 226,979 Punkten mussten sich Martina Benziger – die 75,333% in die Wertung einbrachte-, Heidemarie Dresing, Regine Mispelkamp und Melanie Wienand lediglich den Niederländern (232,637 Punkte) geschlagen geben und sicherten sich die Silbermedaille. Das britische Team belegte mit 222,663 Punkten Platz drei.



Ein Dreamteam: Martina Benziger, Stute Nautika, Isabell Rink und Bundestrainerin Silke Fütterer-Sommer

Zu zweimal Silber – in der Einzelwertung und im Team – kam für das Thüringer Paar am letzten Tag mit der Bronzemedaille für eine wunderschöne Kür und 78,347 Prozent erneutes Edelmetall hinzu. Zuletzt standen deutsche Para-Dressurreiter 2015 bei Europameisterschaften und 2018 bei Weltmeisterschaften auf dem Podium. Im vergangenen Jahr bei den WM in Herning gingen sie komplett „leer“ aus. Bei der EM in Riesenbeck in diesem Jahr gewann Deutschland sieben Mal Edelmetall. Der jetzige Erfolg ist auch das Ergebnis einer Umstrukturierung. Der Para-Sport wurde Anfang des Jahres ans Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) angebunden, hinzu kommt eine Förderung durch die Stiftung Deutscher Pferdesport. Unter der Leitung der neuen Bundestrainerin Silke Fütterer-Sommer wurde das Training intensiviert und individuell auf die einzelnen Reiter und Pferde zugeschnitten. Im Austausch mit den Heimtrainern konnte so immer mehr an den Feinheiten gearbeitet werden. Dazu kamen zahlreiche Turnierbesuche. Des Weiteren stand der Aufbau des Vertrauens zwischen Reiter und Trainer als entscheidender Faktor im Fokus. Begleitet wurden Martina Benziger und Stute Nautika übrigens von einer Sächsin. Die ehemalige Jugend-Dressur-Kaderreiterin Isabell Rink, die heute einen Ausbildungsstall betreibt, unterstützte das Paar vor Ort.



Martina Benziger und Nautika erreiten drei Medaillen bei der EM





## EM der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter in Segersjö/SWE Doppelbronze für Sächsin Anika Möritz und Jamira

Bei den Europameisterschaften der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter vom 24. bis 27. August – neuerdings FEI European Cup – in Segersjö/Schweden verhalf das sächsische Paar Anika Möritz und Jamira mit überzeugenden Ritten der deutschen Equipe um die Mannschaftsführer Roger Böckmann und Roland Harting zu Edelmetall. Darüber hinaus erritten sie selbiges auch in der Einzelwertung.

Bevor es jedoch zum eigentlichen Turnier ging trafen sich alle acht nominierten Paare zum Vorbereitungslehrgang auf dem Gestüt von Christian und Sophie Vogg in Tasdorf. Im Mittelpunkt des Trainingslagers stand die zu sechst zu reitende Mannschaftsdressur. Diese wurde unter Aufsicht der Mannschaftsführer täglich geübt. Die trainingsfreie Zeit wurde bei einigen Ausflügen, unter anderem nach Hamburg und Kiel, gemeinsam verbracht.

Dann war es endlich soweit. Am Montag den 21. August starteten alle Reiter und Pferde von Tasdorf nach Segersjö. Nach einem Zwischenstopp in Helsingborg erreichte der Konvoi Dienstagmittag das Turniergelände. Schnell wurde das Stallzelt bezogen und das Camp hergerichtet.

Am Donnerstag begann das Turnier mit der traditionellen Mannschaftsdressur. Das Team aus Tabea-Marie Meiners (Lastrup) mit Luc M, Anika Möritz (Hartmannsdorf-Reichenau) mit Jamira, Konstantin Harting (Königswinter) mit Caspara, Laura Jahn (Neu Duvenstedt) mit Söote Deern, Anna Haag (Nördlingen) mit Little Caterpillar und Nicholas Goldbeck (Bargtheide) mit Chintano konnte sich mit einer gelungenen Vorstellung an die Spitze setzen.

Anschließend durfte die toll hergerichtete Geländestrecke besichtigt werden. Besonders beeindruckend der zweite Wasserkomplex mit einem mächtigen Wassereinsprung gefolgt von einem Sprung aus einem Haus zurück ins Wasser. Keins der Paare hat schon einmal ein vergleichbares Hindernis bewältigt, dementsprechend stieg die Spannung bei jedem Abgehen.

Bevor es jedoch ins Gelände ging, fand wie üblich am Freitag die Einzeldressur statt. Die Mannschaftsführer legten viel Vertrauen in Anika und ihre Jamira. Anika durfte als erste Mannschaftsreiterin die Dressur aus deutscher Sicht eröffnen. Mit persönlicher Bestleistung (29,0) legte das Paar gut vor und hatte auch am Ende des Dressurtags die Nase vorn. Das bedeutete Platz eins in Mannschaft und Einzel für Deutschland. Nur der einsetzende Regen trübte etwas die Stimmung.

Im Gelände wurde den Reitern und Pferden dann wettertechnisch einiges abverlangt, denn mit Beginn der Geländeprüfung regnete es wie aus Kübeln. Umso größer war die Freude über den Ritt von Anika und Jamira ohne Hindernisfehler im Gelände. Tabea und Konstantin machten es dem sächsischen Paar nach. Zwei Paare der Mannschaft sahen das Ziel nicht: Laura Jahn gab unterwegs auf und Titelverteidiger Nicholas Goldbeck kam am drittletzten Sprung, einem aus der Wendung zu springenden Tisch, zu Fall und musste ausscheiden. Am selben Hindernis kassierte auch Anna Haag einen Rumpfer, blieb zwar im Sattel, konnte aber einen Vorbeiläufer



von Little Caterpillar am Folgehindernis nicht verhindern. Das erhöhte den Kontostand der deutschen Mannschaft (gewertet werden die besten vier Ergebnisse pro Team) neben den Zeitfehlern auch um 20 Hindernisstrafpunkte. Kein Paar erreichte das Ziel in der Erlaubten Zeit. Auch das sonst so schnelle Duo musste sich im Gelände 16,4 Zeitstrafpunkte anrechnen lassen, was dank der guten Vorleistung in der Dressur am Ende 45,4 Minuspunkte ergab (Platz 3 nach dem Gelände).

Mit den Ergebnissen aus Dressur und Gelände startete das deutsche Team am Sonntag immer noch von Platz zwei ins Springen. Die Spannung stieg, da vor dem abschließenden Springen die bis dahin besten acht Paare nicht einmal einen Abwurf auseinander lagen. Nervenstark und routiniert galoppierten Anika und Jamira mit einer Nullrunde durch den Springparcours.

Leider kassierte Anna Haag 28 Strafpunkte im Parcours, die die übrigen drei trotz ihrer souveränen Nullrunden nicht mehr ausbügeln konnten. Mit hauchdünnem Vorsprung durfte sich Belgien über Doppel-Gold freuen, Teamsilber ging in die Niederlande. Bei strahlendem Sonnenschein konnten Anika und Jamira ihre Bronzemedailien in Empfang nehmen.

Überglücklich trat das Paar am Montagmorgen die drei tägige Rückreise an. Zeitgenug um die Landschaft zu genießen. Ein Ausflug ans Meer in Helsingborg durfte natürlich nicht fehlen. Anika und Jamira kamen nach ihrer 14tägigen reise gesund und mit zwei Medailien in der Hand in die Heimat zurück.

Text: S. Krönert • Fotos: privat





## Deutsche Meisterschaft Voltigieren in Verden Schenkenberger sorgen für doppelte Sensation

Vom 14. bis 17. September tummelte sich die deutsche Voltigierelite in der Niedersachsenhalle in Verden und, man glaubt es kaum, Gold und Bronze gehen an die sächsischen Pferdesportler. Fast wären alle sächsische Starter mit Edelmetall belohnt worden, denn die Doppelvoltigierer verpassten um Haaresbreite das Podest. Das die diesjährige Deutsche Meisterschaft die erfolgreichste in der sächsischen Voltigiergeschichte werden könnte, hätten die Schenkenberger selbst wohl kaum für möglich gehalten.

Julia Wagner ging als Favoritin und Titelverteidigerin in Verden ins Rennen. Amtierende Europameisterin Katrin Meyer verzichtete aufgrund ihrer verletzten Longenführerin auf einen Start. Vize-Europameisterin Alina Ross wäre beinahe ebenfalls nicht an den Start gegangen, da ihr Pferd Baron kurzfristig verletzungsbedingt ausfiel. Auf dem Weg nach Verden rief sie Katja Wagner an und bat um die Möglichkeit auf Giovanni starten zu dürfen. Katja Wagner zögerte nicht lange und ermöglichte der Mecklenburgerin die Teilnahme in Verden, wohlwissend, Julias Hauptkonkurrentin eine riesige Chance zu geben. Für dieses Mindset erhielt Katja Wagner einen Fairness-Preis, der in dieser Form noch nie vergeben wurde. Julia Wagner zeigte sich in der ersten Wertungsprüfung noch nicht in gewohnt sportlicher Manier. Vor allem im Aufsprung blieb sie unter ihre Möglichkeiten. Damit ließ sie Alina Ross den Vortritt auf Platz 1 und ließ auch U21-Weltmeisterin Alice Layer an sich vorbeiziehen. Am Samstag ging es weiter mit der Technik-Prüfung. Mit einer gelungenen Vorstellung konnte sie ihre athletischen Fähigkeiten ausspielen und sich in gewohnt sportlich-frischer Manier präsentieren. Sie sicherte sich neben dem Tagessieg ebenfalls den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Wie viel Julia seit ihrem letzten Titel in Verden gelernt hat und wie stark sie sich weiterentwickeln konnte, stellte sie in der Finalprüfung ein-

drucksvoll unter Beweis. Zum Vergleich: 2022 Julia drohte in der Finalkür die Nerven zu verlieren. Ließ einige wertvolle Elemente weg und turnte eine „Sicherheitsvariante“ ihrer Kür. 2023, in einer identischen Drucksituation: Julia zeigte eine ausdrucksstarke Kür. War so mutig zwei, zuvor noch nie von ihr im Wettkampf präsentierten Übungen, zu turnen und ihr freies Rad waghalsig im letzter Sekunde der einminütigen Kür zu springen. Ein weiterer Beweis für ihre Entwicklung zur Spitzensportlerin. Eine Tatsache, welche die Richter mit einer 8,365 belohnten. Julias Freude bei der Ergebnisverkündung war riesig: überglücklich und erleichtert nahm sie die Nachricht auf, dass die Goldmedaille nach Sachsen ging. Ein gebührender Abschluss für eine weitere herausragende Saison. Doch Longenführerin Katja Wagner stieg dank Pferd Giovanni nicht nur als Deutsche Meisterin auf das Siegerpodest, sondern auch als Deutsche Vize-Meisterin mit Alina Ross.

Das Team des RVV Schenkenberg, welches eigentlich als Juniorteam aufgestellt war, ging nur aufgrund vom verletzungsbedingten Ausfall von Timea Bonekat im Seniorenbereich an den Start. Julia Wagner übernahm recht spontan die Position von ihr. Mit nur wenigen Kürtrainingseinheiten wurde eine Kür mit ihr als Ersatz gebaut.



Julia Wagner verteidigt ihren Deutschen Meistertitel







Team I des RVW Schenkenberg glänzten im Seniorenbereich

In der Pflicht profitierte das Team durchaus von der Verstärkung mit Julia. Mit einem dritten Platz mit gehörigem Abstand zu Rang vier hätte wohl keiner gerechnet. Dennoch eine fantastische Einlaufprüfung für die Titelwettkämpfe. In der ersten Kür war die Anspannung in der Niedersachsenhalle für alle spürbar. Trotz minimaler Unstimmigkeiten im Mittelteil der „Marie Curie“-Kür belegten sie einen siebten Platz. Damit rangierten sie insgesamt auf dem Vierten. Doch diese Kür ließ noch deutlichen Spielraum nach oben, welchen die Schenkenberger in der Finalrunde noch ausfüllten. Sie glänzten mit mehr Ausdruck und blitzsauberen Elementen und beeindruckten das Richterkollegium dermaßen, dass sie sich in der Tageswertung ebenfalls den vierten Platz sicherten. Die Sensation war perfekt, als sie sich damit vor die vermeintlichen Bronze-Mannschaft aus Herne setzte. Ein Juniorteam schnappt sich auf der Seniorenmeisterschaft eine Medaille – die Erwartungen waren bei weitem übertroffen und die Freude bei allen sächsischen Fans und den Aktiven schier unendlich. Dazu trugen in der Finalkür besonders Pferd Sambas Argument sowie Longenführer Peter Wagner bei. Für den Fuchswallach war es die erste Deutsche Meisterschaft.

Beinahe wäre das Medaillen-Triplet für die Schenkenberger perfekt gewesen. Doch nur beinahe: Doppel Hannah Schulz und Sarah Posdziech stiegen stark in die Wettkämpfe ein. Mit ihrer persönlichen Bestleistung brillierten sie in der ersten Kür. So ausdrucksstark und sauber hatte die Kür bisher in der Saison noch nicht funktioniert. So sicher und souverän hatten sich die beiden noch nie auf einem Wettkampf gezeigt. Ihre Leistung wurde mit Platz vier belohnt. Damit arbeiteten sie sich eine gute Grundlage für die Finalprüfungen heraus. Der Wunsch der beiden Schenkenbergerinnen sich noch einen Platz weiter nach vorn zu arbeiten und damit dem Wunsch eines Medaillenranges nachzukommen, war schier unendlich. Der Druck damit entsprechend hoch. Die Finalkür war fehlerfrei und dennoch nicht so gut gelungen wie der erste Durchgang. Sie platzierten sich auf Platz 3. Jedoch ging der Traum einer Bronzemedaille nicht in Erfüllung, da die Konkurrenz aus Hannover (Sternberg/ Otten) mit drei Hundertsteln haarscharf an Doppel Schulz/ Posdziech vorbeizog. Dennoch eine gelungene Gesamtleistung, welche für das Potential und die Entwicklung des Doppels in der Saison 2023 sprechen.

Text: L. Handke; Fotos: D. Kaiser



Sarah und Hanna zeigten am ersten Tag die beste Kür ihrer Saison.

Die ersten in der Halle: Team und Fans des RVW Schenkenberg.



Da Gruppenpferd Samba wurde auch geehrt. Hier mit Trainerin Jeanette Stelzer, genannt Lotte



Julia und Katja nahmen Alina auch mit auf die Ehrenrunde der Meister

# Nationenpreis Fahren in Baborowko/POL

## Sächsin Carola-Slater Diener erfährt Team-Gold und Einzel-Bronze

Vom 7.-10. September krönten sich die deutschen Zwei- und Vierspännerfahrer im polnischen Baborowko mit einem Doppelsieg in den beiden Nationenpreisen die Saison. Mit dabei die Sächsische Zweispännerfahrerin Carola Slater-Diener, die nicht nur mit der deutschen Mannschaft den Nationenpreis gewann, sondern sich auch Bronze in der Einzelwertung erfuhr.

Die 480 Seelengemeinde in Großpolen, ca. 400 km von Dresden entfernt, ist bereits bekannt für hochkarätigen internationalen Vielseitigkeitssport. An diesem Wochenende gab sich hier exzellenter Fahrersport die Ehre und hat sich auch da bereits fest etabliert.

### NATIONENPREIS DER ZWEISPÄNNER PFERDE GOLD FÜR DEUTSCHLAND, BRONZE FÜR CAROLA SLATER-DIENER

Für Deutschland gingen an den Start: Anna Sandmann mit ihren Pferden Fredie, Harley Und Iwan Van de Martha Hoeve Texel, Sandro Koalick mit Julius, Kimon GSM und Kojack C sowie die für den RFV Greifenhain fahrende Carola Slater-Diener mit Japie-B, Lewis CD und Lando CD.

Bereits nach der Dressur, die Anna Sandmann souverän für sich entscheiden konnte, lag das deutsche Team mit 13,67 Punkten in Führung. Im Marathon konnte ihnen, besonders durch Carola's Leistung, die sich nur dem Amerikaner Jacob Arnold geschlagen geben musste, auch niemand Führung streitig machen. Der Vorsprung der Deutschen Equipe baute sich auf 25 Zähler vor Polen aus. Dicht gefolgt mit nur 0,24 Strafpunkten von den Tschechischen Fahrern und auf Rang 4 Schweden. Trotz des enormen Vorsprunges bewies das Trio Nerven und leistete sich lediglich 2 Bälle und 0,25 Zeitfehler, korrigiert durch Streichergebnis am Ende 3,25 Strafpunkte. Anna Sandmann konnte auch das Kegelfahren gewinnen. In der Kombinierten Wertung wurde Carola Slater-Diener fantastische Dritte und konnte sich über die feierliche Übergabe von gleich zwei Medaillen freuen. Sandro Koalick Sechster und Anna Sandmann Siebte. Am Ende konnten 10 Einzelplatzierungen und der Sieg im Nationenpreis vor der Tschechischen Republik und Polen eingefahren werden.

Als Einzelfahrer war für Sachsen Tino Seifert vom Ullersdorfer RFV mit seinen Pferden Elbrich und Graf von Brühl mit angereist und beendete diese internationale Prüfung mit einem sehr guten 15. Platz.

### NATIONENPREIS DER VIERSPÄNNER PFERDE GOLD FÜR DEUTSCHLAND

Neben dem Einzelfahrer Markus Stottmeister (Bravor S, Carline, Cassie, Celine, Luka) trat das Nationenteam Christoph Sandmann (Bo Liberator, Donvito VD Mulligenvree, Ironie K, Jordan, Hero H), Georg von Stein (Darco, Desperado, Jarodelviro, Javiro, Playboy) und Rainer Duen (Akazienhof's Casallco, Florissant de la coeur, Frisko, Salvador, Schorsch Clooney) den Weg nach Polen an.

Sechs Vierspännernationen stellten sich den Herausforderungen des Veranstalters. Und trotz, dass Australien nur zwei Teilnehmer im Team hatte, war einer davon kein geringerer als Boyd Exell. Und genau dieser legte in der Dressur gleich mächtig vor! Mit 40,25 Strafpunkten setzte er sich und sein Team an die Spitze des Feldes. Durch seine nicht fast ebenso gute Dressur konnte sich Christoph Sandmann an Rang zwei setzen und mit Georg von Steins 6. Platz landete das deutsche Team mit knapp zehn Punkte Abstand hinter Australien auf Rang zwei. Im Marathon spielten die beiden Deutschen Sandmann und von Stein ihre besonderen Stärken aus und rangierten sich auf zwei und vier. Ab jetzt war es ein Katz und Maus Spiel. Einzig 0,77 (!) Punkte trennten Deutschland von den führenden Australiern. Mit 13,26 Strafpunkten folgten die Ungarn.

Rainer Duen begann das Kegelfahren mit 9,94 Strafpunkten. Er wurde im Endklassesment guter 11., auch wenn er schlussendlich das Streichergebnis lieferte, so wird er sich nicht minder über diese tolle Leistung freuen. Tor Van den Berge aus Australien leistete sich ein Abwurf und 1,51 Zeitstrafpunkte. Das bedeutete, Deutschland konnte sich einen Ball leisten. Aber Georg von



Carola Slater-Diener erfuhr mit ihrem Zweispänner Mannschaftsgold und Einzelbronze



Souverän in allen Teilprüfungen: Carola Slater-Diener

Stein fuhr eine fantastische Runde und blieb Null! Nun lag alle Last auf Christoph Sandmann. Der Emsländer bewies Nerven wie Drahtseile und verbuchte lediglich 1,56 Zeitstrafpunkte auf das deutsche und damit auch auf sein Konto. Selbst die Nullrunde von Boyd Exell konnte nichts mehr, außer seinen Einzelgesamtsieg retten vor Christoph Sandmann retten. Deutschland siegt mit 5,18 Punkten Vorsprung vor Australien und Ungarn!

Wir gratulieren zu den grandiosen Leistungen.



Gold für das deutsche Team der Vierspännerfahrer

## Finale Nationenpreistour Pony Springen in Opglabeeek Sächsin Antonia Häsler mit deutscher Equipe am Start

Vom 14. bis 17. September fand im Sentower Park in Opglabeeek das Finale der FEI CSIO Youth Nationenpreistour statt. Ausgeschrieben war dabei u.a. ein CSIOP, für das die sächsische Bundeskaderreiterin Antonia Häsler mit den Ponys Clarissa NRW und Berkzicht Rob eine Nominierung vom Bundestrainer erhalten hatte.

Am ersten Tag stand die CSIOP NC Individuals Springprüfung über 1,25 Meter an. Der Parcours war identisch zur Qualifikation zum Nationenpreis. Beste Deutsche wurde hier die die Sächsin Antonia Häsler mit Clarissa NRW, die mit acht Fehlerpunkten in 79,02 Sekunden auf den zwölften Platz kam. Im Sattel von Berkzicht Rob wurde sie mit dem Deutschen Team um Bundestrainer Karl Brocks, zu dem neben ihr auch Leonie Assmann, Finja Mayleen Neubauer und Leonie Pader gehörten, im Nationenpreis über 1,25m Siebte.

Am Freitag im CSIOP NC Grand Prix with jump-off über 1,30 Meter, bei dem sich zehn Paare für das Stechen qualifizierten, wurde Antonia mit Clarissa NRW zweitbeste Deutsche auf Rang 21. Am Samstag konnten sich die deutschen Ponyreiter in allen Prüfungen platzieren. Im Springen der CSIOP Big Tour Special über 1,25 Meter blieben Antonia Häsler und Clarissa NRW in der ersten Phase fehlerfrei, kassierten in der zweiten Phase einen unglücklichen Abwurf. Mit Platz neun wurden die beiden damit bestes deutsches Paar.

Im am Sonntag ausgetragenen Nationenpreis, ausgeschrieben als Springprüfung über 1,30 Meter, hatte die deutsche Mannschaft um Bun-

destrainer Karl Brocks das Glück nicht auf ihrer Seite. Bestehend aus Antonia Häsler mit Berkzicht Rob, Carlotta Merschformann mit Black Pearl SH NRW, Leonie Assmann mit Hankifax H sowie Leonie Pader mit Indimill A erritten sie Rang sechs (32/213,81 Sekunden). Gold ging an die Mannschaft aus Irland (4/209,33 Sekunden) vor den Niederlanden (10/204,86) und Großbritannien (12/206,28).

### NEUZUGANG IM HAUSE HÄSLER

Nach dem CSIO Youth Finals in Opglabeeek ist Familie Häsler mit einem Neuzugang zurück nach Sachsen gefahren. Indimill A, das Kaderpony von Leonie Pader, hat nach den CSIOP NC in Opglabeeek den Besitzer gewechselt. Sie wird zukünftig ihr Zuhause bei Antonia Häsler im sächsischen Lichtenau haben.

### WEITERE PRÜFUNGEN

Mit Stute Caessilia ging Antonia in der Großen Tour des CSI1\* an den Start. Im über 100-köpfigen Starterfeld erritten die beiden mit soliden aber leider nicht ganz fehlerfreien Runde Plätze im vorderen Drittel.

Text: S. Krönert • Fotos: privat



90

Format: 90 x 66 mm  
Preis: 120,00 €

## Hier ist Platz für Ihre Anzeige

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!  
035207-89660 oder  
per Mail [verlag@sachsens-pferde.de](mailto:verlag@sachsens-pferde.de)

**SCHAUEN SIE DOCH AUF EINEN SPRUNG VORBEI:  
[WWW.SACHSENS-PFERDE.DE](http://WWW.SACHSENS-PFERDE.DE)**

66

Wir reinigen Ihre Pferdedecken, Schabracken, Bandagen und alles weitere rund um Ihr Pferd.

**TIERISCHSAUBER. WaschSalon.**

SERVICE: 0173-721 74 94  
[www.tierischsauber-nicole.de](http://www.tierischsauber-nicole.de)



## Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Fahren in Schwanau-Ottenheim Silber für Zweispänner Pferde-Mannschaft Sachsen/Thüringen

Die traditionellen Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften im Fahren fanden in diesem Jahr vom 8. bis 10. September in Schwanau-Ottenheim statt. Bei diesem fahrsportlichen Großereignis traten die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Saarland, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie Sachsen-Thüringen gegeneinander an. Der sächsisch-thüringischen Equipe, die mit zwei Teams in den Anspannungsarten Zweispänner und Einspänner Pferde antrat, gelang eine sensationelle Vorstellung mit mehreren Einzelplatzierungen und einem Platz auf dem Siegereppchen.

Ausgetragen wurden die Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften als Kombinierte Wertungen der jeweiligen Anspannungsart in den Teildisziplinen Dressur, Gelände und Hindernisfahren. Michael Sprigade aus Thüringen, selbst Richter auf vielen Veranstaltungen, hatte sich bereit erklärt, als Mannschaftsleiter zu fungieren, damit sich die Fahrer ganz dem Sport widmen konnten.

### MEISTERSCHAFT EINSPÄNNER PFERDE

Für das Team der Einspänner Pferde, für welches vor Ort Carmen Göbel und Klaus Seifert (beide Sachsen) starteten, begann die Anreise mit einem Schock. Der Dritte, Lukas Wenderoth, musste seine geplante Teilnahme wegen Krankheit des Pferdes leider am Anreisetag absagen. Somit fiel ein mögliches Streichergebnis für das nun zwei-köpfige Team weg. Die beiden Verbliebenen schlugen sich aber sehr tapfer unter den 20 Startern dieser Anspannung.

Klaus Seifert stieg mit einem dritten Platz in der Dressur sehr gut in die Prüfungen ein. Komplettiert durch konstant gute Leistungen im Gelände und Kegelparcours erfuhr er sich mit Hot Black Girl einen tollen siebten Platz in der kombinierten Wertung. Carmen Göbel, die die Stärken ihrer Stute Zoe 'd Amour perfekt einzusetzen wusste, erreichte im Gelände den siebenten und beim Hindernisfahren den zehnten Platz. In der Kombi wurde das Paar 16ter. Was das Mannschaftsergebnis des sächsisch-thüringischen Teams angeht, erfuhren die beiden in der Endabrechnung einen respektablen fünften Platz hinter den Siegern Bayern, Baden-Württemberg I auf Platz zwei, Hessen auf drei, Baden-Württemberg II auf vier und vor Rheinland/Pfalz auf dem sechsten Platz.



Klaus Seifert im Hindernisfahren

### MEISTERSCHAFT ZWEISPÄNNER PFERDE

Die sächsisch-thüringische Mannschaft der Zweispänner Pferde setzte sich zusammen aus Daniel und Toni Stötzer (beide Thüringen) und Uwe Tischer (Sachsen). Die drei legten in der Dressur bereits kräftig vor und erfuhren sich unter den 16 Startern den vierten (Daniel Stötzer mit Alibi und Nila) und



Carmen Göbel im Hindernisfahren

sechsten Platz (Toni Stötzer mit Ewald und Leopold) sowie den achten Rang (Uwe Tischer mit Gerd und Felix), was in der Mannschaftswertung der fünf Zweispänner-Teams Platz drei bedeutete. Der Ehrgeiz auf einen Platz auf dem Treppchen war geweckt und der Konkurrenz ein deutliches Achtungszeichen gesetzt.

Mit schnellen Zeiten im anspruchsvollen Gelände am Samstag, in dem sich Uwe Tischer mit seinem Gespann als Fünfter platzieren konnte, hatten sich die drei auf den zweiten Platz vorgearbeitet. Nun wurde es am Sonntag beim Hindernisfahren richtig spannend. Alle drei Fahrer bewiesen hier Nerven wie Drahtseile. Toni Stötzer ließ alle Bälle liegen und hatte lediglich ein paar Sekunden Zeit zu viel gebraucht. Platz vier für ihn im Ergebnis. Uwe Tischer legte mit seinem diesjährigen Erfolgsgespann nach und blieb Null und setzte sich für den Moment an die Spitze mit der bis dahin einzigen fehlerfreien Fahrt. Direkt nach ihm startete Daniel Stötzer und es war spannend wie selten. Ihm gelang ebenso eine Nullrunde, jedoch kam er an die Zeit von Uwe nicht heran, konnte sich aber direkt hinter ihm einrangieren. Nun hieß es warten, denn noch drei Starter standen auf der Liste. Keiner kam an den Sachsen und die zwei Thüringer heran. Somit ging der Sieg Hindernisfahren an Uwe Tischer vor Daniel Stötzer und Toni Stötzer auf Platz vier. Ein grandioses Ergebnis aus sächsisch-thüringischer Sicht!



Uwe Tischer im Hindernisfahren

In der Kombinierten Wertung konnte sich in der Einzelwertung Uwe Tischer auf einem hervorragenden vierten Platz einrangieren. Gefolgt von Daniel Stötzer als Fünftfer und Toni Stötzer auf Platz sieben. Alle drei ließen keinen geringeren als Michael Freund hinter sich, der als Achter folgte! Aber damit nicht genug: die sehr guten Ergebnisse schlugen sich auch auf der Mannschaftswertung nieder, in der sich das Team Sachsen-Thüringen mit 218,85 Punkten Platz zwei und somit die Silbermedaillen und den Vizemeistertitel sicherten. Um Haaresbreite besser war nur das Team Baden-Württemberg I mit 216,78 Gesamtpunkten. Platz drei ging an Baden-Württemberg II, vor Hessen auf vier und Bayern als Fünftfe.

Wir gratulieren den Teilnehmern des Teams Sachsen-Thüringen zu ihren Leistungen und Platzierungen! Ein herausragendes Ergebnis für die beiden kleinen Landesverbände an einem „heißen“ Wochenende, geprägt durch Spaß, Zusammenhalt und fairen Sport. Ein großer Dank geht an Carmen Göbel, die die Teilnahme an den SDMM sowie das Teamoutfit im Vorfeld organisierte und Michael Sprigade als Mannschaftsführer.

Im nächsten Jahr werden Sachsen und Thüringen selbst Gastgeber der Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften Fahren sein, die vom 30.08. bis 01.09.2024 in Schildau ausgetragen werden.



Siegerehrung der Mannschaften Zweispänner Pferde



Toni Stötzer im Gelände



Daniel Stötzer in der Dressur

Text: A. Sprigade, N. Schreiter • Fotos: A. Sprigade

## Süddeutsche Ponymeisterschaft Dressur und Springen Mehrfaches Edelmetall für Sachsens Ponyreiter

Die Süddeutschen Ponymeisterschaften in den Disziplinen Dressur & Springen fanden vom 7. bis 10. September im hessischen Biblis statt. Jedes Jahr ein Highlight für die Ponysportler der Süddeutschen Pferdesportverbände. Der Landesverband Sachsen wurde von neun jungen Ponyreiterinnen und ihren Ponys vertreten. Ein Paar vertrat dabei die sächsischen Farben in der Dressur. Ebenfalls am Start waren zwei Springreiterinnen des Thüringer Reit- und Fahrverbandes.

Das Turnierwochenende mit der Süddeutschen Ponymeisterschaft in Biblis/Hessen startete schon am Donnerstag mit der Anreise und der Ankunft der meisten Sachsen. Am Donnerstag und am Freitagvormittag konnten die Teilnehmer mit ihren Ponies auf dem Springplatz und auf den Dressurvierecken abreiten und die Ponies an die Atmosphäre gewöhnen. Diesen Umstand nutzten viele der Teilnehmer natürlich und gewöhnten die Ponies schon einmal an die verschiedenen Plätze.

### SACHSEN

#### Silber im kleinen Dressur-Finale für Therese Billig

Bereits beim Süddeutschen Ponyhallenchampionat Anfang des Jahres machten Therese Billig und Goldmarie P mit einer Platzierung in der Kür des kleinen Finales von sich reden. Bei der Ponymeisterschaft an diesem Wochenende setzte das junge Paar noch einen drauf und erritt die Silbermedaille. Mit zwei tollen Runden in der ersten und zweiten Wertungsprüfung FEI-Mannschaft und FEI-Einzel, erritten sich die beiden im sehr starken Starterfeld einen Favoritenplatz im kleinen Finale. In der dort präsentierten Kür auf FEI-Niveau spielte Therese souverän Goldmaries Stärken aus und die beiden wurden von den Richtern mit absolut verdienten 75,500% belohnt. Damit erritt sich das sächsische Paar Silber und platzierte sich auf dem zweiten Platz.

#### Team-Silber für Sachsen II sowie Einzel-Silber für Antonia Häslar

Im Parcours gingen dabei acht Springreiterinnen und ihre Ponys mit den sächs. Farben an den Start, gleich vier davon waren Ponyhengste. Lea Hohmann mit Maximo und Benito, Pauline Zimmermann mit Aarvandt und Antonia Häslar mit Berkzicht Rob.



Therese Billig erreitet mit Goldmarie P Silber im kleinen Finale Dressur



Bei der großen Tour starteten Pita Schmid mit Sietlands Catrina und Antonia Häsler mit Pierro d'Alpen und mit Clarissa NRW. In der kleinen Tour gingen Lena Merx mit Dillon, Fenja Niesel auf Nala, Pauline Zimmermann Aaravandt und Dakota, Lea Hohmann mit Massimo und Benito, Milena Müller auf For President und Mathilda Gränz auf Golden Empress an den Start.

Der Vormittag am Freitag verlief relativ ruhig und die sächsischen Teilnehmer lösten schon einmal die Ponies. Am Nachmittag startete dann die erste Wertungsprüfung für die kleine Tour mit einem A\*-Springen. Im Anschluß kam dann die erste Wertungsprüfung für die große Tour im Rahmen einen L-Springen. Am Samstagvormittag startete der Tag mit einem L-Springen als zweite Wertungsprüfung für die große Tour. Für die kleine Tour wurde anschließend ein A\*\*-Springen absolviert. Die Teilnehmer bemerkten deutlich die erhöhten Anforderungen des Parcours im Vergleich zum Vortag. Durch ihre großen Turniererfahrungen ließen sie sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Landestrainer Manfred Kröber sowie die Heimtrainer Rene Köhler und Nico Schmidt bereiteten alle Teilnehmer gut auf die Aufgaben in den verschiedenen Parcours vor.

Am Nachmittag kam dann noch das Mannschaftsspringen der Landesverbände im Rahmen eines L-Springen auf die Teilnehmer zu. Landestrainer Manfred Kröber brachte zwei Teams an den Start. Mannschaft „Sachsen I“ bestand aus Lea Hohmann mit Benito, Lena Merx mit Dillon, Antonia Häsler mit Berkzicht Rob und Pita Schmidt mit Sietlands Catrina.

Für „Sachsen II“ gingen Pauline Zimmermann mit Aaravandt, Fenja Niesel mit Nala, Antonia Häsler mit Pierro d'Alpen und Mathilda Gränz mit Golden Empress an den Start. Die Nase vorn hatte letztendlich „Sachsen II“. Mit lediglich 4 Pkt erritten sie die Silbermedaille hinter der Mannschaft aus Bayern und vor „Baden-Württemberg I“. Die Mannschaft „Sachsen I“ erritt den 6. Platz.

Am Samstagabend folgte dann der Länderabend. Der Länderabend überzeugte durch sehr gutes Essen und ein tollen Abendprogramm. Der Höhepunkt des Abends war ein Rennen ohne Pferde, das von Jessica Wittkopp aus Sachsen souverän und mit Schnelligkeit mit tollem Einsatz gewonnen wurde. Danke Biblis für den tollen Abend!



Lea Hohmann und Benito



Lena Merx und Dillon



Antonia Häsler und Pierro d'Alpen



Pauline Zimmermann und Aaravandt



Fenja Niesel und Nala



Antonia Häsler und Berkzicht Rob



Mathilda Gränz und Golden Empress

Am Sonntag wurde noch einmal aufregend. Es begann mit dem finalen M-Springen für die große Tour. Nach Beendigung des M-Springes folgte das finale A\*\*-Springen mit steigenden Anforderungen für die kleine Tour. Alle Parcours waren sehr lang, sehr schwer und boten viele Wege zum Erfolg an. Am Nachmittag erfolgte die Ehrung der Meister, bei dem Sachsen mit Antonia Häbler auf Clarissa NRW den Vizemeister stellte. Weiter wurden die Meister im Mannschaftsspringen geehrt, bei dem „Sachens II“ als Vizemeister auf das Podest durfte.

Das beste Ergebnis aus sächsischer Sicht erritt Antonia Häbler, die neben Team-Silber im Sattel von Clarissa NRW auch Silber in der Einzelwertung erritt. Nach jeweils Platz sechs in der ersten und zweiten Wertungsprüfung platzierten sich die beiden mit einem spektakulären Null-Fehler-Ritt in der finalen dritten Wertungsprüfung Kl. M\* mit Stechen nicht nur als Zweite, sondern sicher-



Milena Müller mit For President



Teamreiter Sachsen II Pauline Zimmermann und Mathilda Gränz (es fehlen Antonia Häbler u. Fenja Niesel)

ten sich damit auch Silber in der Gesamtwertung. Ebenfalls in der finalen Wertungsprüfung startberechtigt waren Pita und Sietlands Catrina. Mit Platz drei in der ersten Wertung machten die beiden direkt von sich reden. In der Gesamtwertung der Meisterschaft erritten sie Rang 15.

Im Nachwuchschampionat erritt sich Fenja Niesel einen starken Platz acht. Rang 13 erritt sich Pauline Zimmermann, vor Lena Merx als 14te. Mathilda Gränz wurde 18te.



Teamreiter Sachsen II: Antonia Häbler, Mathilda Gränz, Fenja Niesel (v.l.n.r.)



Pita Schmidt und Sietland's Catrina

## THÜRINGEN

### Gute Platzierungen für Thüringer Sportlerinnen

Die Springprüfung der Klasse A\*, erste Wertung Nachwuchschampionat, wurde aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 56 Startern in zwei Abteilungen platziert. In der zweiten Abteilung hatte Evi Klug vom LRV Immenrode die Nase vorn. Sie blieb mit Very Sweety ohne Fehler und hatte mit 62,86 Sekunden die zweitschnellste Zeit aller Starter. Die zweite Wertungsprüfung, eine Springprüfung der Klasse A\*\*, wurde auch am Samstag in zwei Abteilungen platziert. Und auch hier entschied Evi Klug mit Very Sweety fehlerfrei in 69,04 Sekunden die zweite Abteilung für sich. Damit sahen viele die Bronzemedaillegewinnerin der Thüringer Landesmeisterschaften der Ponyreiter schon auf Titelkurs im Nachwuchschampionat Springen. Leider lief es am Final-Sonntag nicht so gut, mit drei Abwürfen rutschte Evi im Gesamtklassement auf Platz elf.

Ein solider Start gelang auch er Vize-Landesmeisterin Maily Jane Borzym in der ersten Wertung zum Nachwuchschampionat. Die Reiterin vom Förderverein Young Dragons absolvierte den Parcours mit ihrem Pony Nexus Kaneol mit nur einem Fehler. In der zweiten Prüfung und im Finale fielen zwar einige Stangen, aber Maily konnte wichtige Erfahrungen sammeln und kann auf ihr Ritte stolz sein, so Matthias Keil. Lobende Worte fand der Mannschaftsführer und Ausschussvorsitzender Springen natürlich auch für Evi Klug, die sich wirklich toll in Szene setzen konnte und der am letzten Tag einfach noch die Routine und Abgeklärtheit fehlte, so Keil.



Team Thüringen: Mannschaftsführer Matthias Keil mit seinen beiden Schützlingen Evi Klug und Maily Jane Borzym

Text: D. Gränz, S. Krönert, TRFV • Fotos: S. Böhling (1), K. Kniejski (1), TRFV (1), privat (12)

## Sächsische Meisterschaft Voltigieren in Burgstädt Beste Bedingungen für Sportler und Zuschauer



Der Reit- und Fahrverein St. Georg Burgstädt veranstaltete am 9. und 10. September zum zweiten Mal eine Landesmeisterschaft. Jedoch lagen 32 Jahre dazwischen und nur die Älteren erinnerten sich. Den Aktiven fiel allemal auf, dass es sich um eine sehr liebevolle und gut organisierte Meisterschaft handelte. Julia Wagner bedankte sich im Namen der Aktiven beim Veranstalter. Sie lobte besonders die guten Bodenverhältnisse, die sorgfältig ausgewählten Ehrenpreise, die Essensversorgung sowie die Kompromiss- und Hilfsbereitschaft des Veranstalters.

Aufgrund von immer weiter zurückgehenden Beteiligungen konnte in der Kategorie der Juniorgruppen sowie bei den Doppelvoltigierern keine Landemeisterschaft ausgetragen werden. Diese Tendenz zeichnete sich bereits in der vergangenen Landesmeisterschaft ab und wird vom Fachbeirat als äußerst bedauerlich eingeschätzt.

Alle drei Meisterschaftsschärpen gingen an Schenkenberger Pferdesportler. In der Kategorie der Senior Einzelvoltigierer konnte Julia Wagner, jedoch nicht am Start auf ihrem eigentlichen vierbeinigen Partner Giovanni, sondern auf Ersatzpferd Dr. Grunow, gewinnen, und sich in der Gesamtwertung mit mehr als anderthalb Punkten Abstand zur Zweitplatzierten Zoe-Nives Pflugbeil vom RVW Reibitz erarbeiten. Das Podest komplettierte Schenkenbergerin Charlotte Reiche mit Coraya S (Longe: Jana Reiche).



Meisterehrung Einzelvoltigierer (v.r.n.l.): Julia Sophie Wagner, LF Jeanette Stelzer, Zoe Pflugbeil, LF Martina Geißler, Charlotte Reiche und LF Jana Reiche

In der Seniorenkategorie der Gruppen gelang es Mannschaft 1 des RVW Schenkenberg mit ihrer Musikinterpretation von „Marie Currie“ die Richter zu verzaubern. Sie sammelten 7,601 Punkte und die Siegerschärpe ein. Die Böhlitz-Ehrenberger sorgten dafür, dass überhaupt eine Mannschaftswertung zustande kam und stellte spontan um, so dass sie zwei Mannschaften ins Rennen schicken konnten. Böhlitz-Ehrenberg 1 setzte sich mit Romantica vor die zweite Delegation auf Sander.

Obwohl in den weiteren Leistungsklassen keine Meisterehrungen durchgeführt werden konnten, sollen die Erfolge der Aktiven benannt werden: Das Seniodoppel Posdziech-Schulz nutzte die Landesmeisterschaften als optimale Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften in Verden. Als einziges Doppel belegten sie folglich Platz eins.



Meisterehrung Junior-Einzelvoltigierer (v.r.n.l.): Leonel Gelke, Lilly Auerswald, LF Jeanette Stelzer, Jennifer Reichert und LF Livia Ratzlaff

Im Juniorbereich ging die Siegerschärpe an den 17-jährigen Einzelvoltigierer Leonel Gelke, welcher zur Interpretation der Filmmusik von „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ voltigierte. Rang Zwei ging an die 15-jährige Mannschaftskollegin Lilly Auerswald. Beide zeigten auf Dr. Grunow zufriedenstellende Runden. Platz Drei ging wie bereits anzunehmen, ebenfalls an eine Schenkenbergerin – Jennifer Reichert, die jedoch auf Samor (Longe: Livia Ratzlaff) voltigierte. Dicht dahinter setzte sich die Schenkenbergerin Lilly Richter, welche mit diesem Ergebnis die Nominierung für die Nordostdeutsche Meisterschaft erhielt. Reibitzerin Lucia Lubjuhn zeigte eine saubere Kür und belegte Rang fünf.

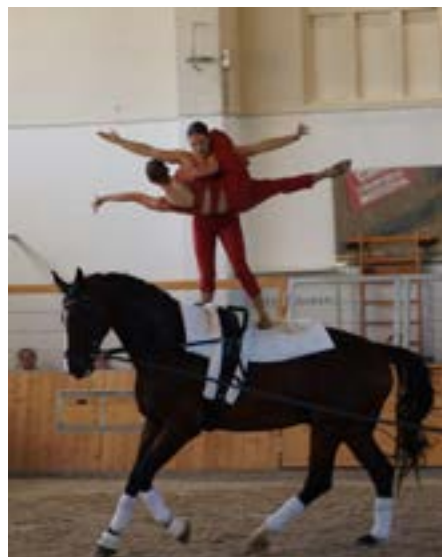
Im Rahmen der L-Team-Wettbewerbe ließ das SSZ Liebertwolkwitz mit Brandus die Konkurrenz hinter sich (5,739). Im Wettbewerb der A-Teams setzte sich die Sachsen-Anhalter Konkurrenz aus Salzmünde durch. Auf Frisbey voltigierten sie zu 5,471 Punkten. Elly Apel vom RV Marstall Weimar gewann die L-Kategorie der Einzelvoltigierer solide (6,343). Doch auch der WBO-Bereich fand in Burgstädt Aufmerksamkeit und Bewunderung. Die G-Gruppen wurden von der Turnfördergruppe aus Schenkenberg und die F-Gruppen von Löbnitz dominiert. Den Nachwuchseinzelwettbewerb entschied Mila Sophie Haase (RVW Schenkenberg) für sich. Nach der zuletzt rückläufigen Starterzahl in diesem Wettbewerb, war in diesem Jahr endlich wieder eine rege Startbeteiligung mit 14 Starterinnen zu verzeichnen.



Team 1 RVW Schenkenberg



Team Böhlitz-Ehrenberg I



Doppel Schulz-Posdziech





Lilli Richter auf Samor



Leonel Gelke auf Dr. Grunow



L-Gruppe vom RC Leipzig-Knauthain

Text: L. Handke, Fotos: P. Pahl, privat



L-Gruppe vom SSZ Liebertwolkwitz

## Kutschenhandel Sachsen GmbH

Fachhandel für Kutschen,  
Geschirre und Zubehör  
sowie Stall- und Weidetechnik



Neuvorstellung Einspanner  
Marathonwagen „RS-190“

Preis ab 5160 Euro inkl. 19%

Am Mühlgraben 10

01909 Großharthau-Seeligstadt

Tel.: 035200-20592 Fax: 035200-20593

Funk: 0172-7083470

[www.kutschenhandel-sachsen.de](http://www.kutschenhandel-sachsen.de)

## WOCHENENDELEHRGANG PFERDEFÜHRERSCHEIN UMGANG

Westlicht e.V.



Lehrgang: 28.-29.10.2023  
Prüfung: 04.11.2023

Wo: Westlicht e.V.  
Schönauer Landstraße 6  
04178 Leipzig  
Tel. 0341-55018817

Kosten: 200,- € inkl. Prüfungsgebühr

Anmeldungen unter: [info@westlicht-leipzig.de](mailto:info@westlicht-leipzig.de)

Der Pferdeführerschein Umgang besteht aus einem Vorbereitungslehrgang mit abschließender Prüfung.

Sowohl beim Vorbereitungslehrgang, als auch in der Prüfung werden Situationen besprochen und praktisch bewältigt, die jeder Pferdefreund fast täglich im Umgang mit dem Pferd erlebt.

- Erste Annäherung
- Pferde verstehen
- Pferdekunde
- Fütterung
- Pflege & Haltung
- Gesundheitsfürsorge
- Ausrüstung
- Bodenarbeit, Vormustern und Verladen

Der „Pferdeführerschein Umgang“ ist Voraussetzung für alle weiteren Abzeichen ab der Stufe 5 im Pferdesport.



## Sächsische Meisterschaften in Crostwitz Die Buschreiter auf Medaillenjagd

Bestes Wetter, viele Zuschauer – ein wunderbares Wochenende für die Vielseitigkeitsreiter feierten die Crostwitzer am 16. und 17. September 2023 um ihre Vereinsvorsitzende Sandra Berndt und ihre Topreiter Christian Gärtner und Peter Bobke anlässlich ihres 30. Turniers. Bernd Lange und sein Team sorgten mit ihren anspruchsvollen Runden im Gelände für Spannung bis zum Schluss und am Ende gab es ein Bad für die Sieger.

Dressur, Springen und Gelände – drei Prüfungen an zwei Tagen, die von den Aktiven im und unter dem Sattel alles fordern. Besonders die Geländeprüfungen am Sonntag war bei hochsommerlichen Temperaturen zum Abschluss nochmal substanzfordernd. Neben den Hauptprüfungen für die Meisterschaften aber wurde im umfassenden Rahmenprogramm auch für den Nachwuchs bis zu den Spezialisten genügend geboten und mit einhundertseibzig Reitern und über zweihundertfünfzig Pferden war das Programm auf allen Plätzen gut gefüllt. Aber die Crostwitzer als echte Turnierprofis hatten alles bestens im Griff. In familiärer Atmosphäre verlebte die große Buschfamilie ein wunderbares Wochenende und zelebrierte Freundschaft, Teamgeist und die Begeisterung für die Königsklasse des Reitsports. Mit viel Engagement führte Frank Lehder am Mikrofön die Zuschauer durch das komplette Programm und versorgte die Gäste eloquent mit viel Hintergrundwissen.

### DIE ENTSCHEIDUNG DER PONYREITER U16

Mit der Topnote von 8,0 setzte sich Hannah Schmid aus Lengendorf mit Nelson's Diamond aus der Zucht von Anke und Jens Koch bereits in der Dressur an die Spitze des Feldes. Dieses Ergebnis untermauerten sie mit einem fehlerfreien Springen und gingen somit am Sonntag als Führende in die Geländeprüfung. Hier ging es im straffen 500 Meter/Minuten Tempo auf die 2100 Meter lange Strecke mit zwanzig Hindernissen und dreiundzwanzig Sprüngen. Auch wenn sie die Idealzeit von 4:12 Minuten etwas überboten hatten, gewannen sie die Vielseitigkeitsprüfung Klasse A\*\* und sicherten sich

damit die Siegerschärpe in der Meisterschaft. Silber errang Max Haußer-Knabe aus Großhennersdorf. Mit Wertnoten von 8,0 und 7,8 in der Stil – Geländeprüfung Klasse A\*\* gewann er diese mit seinen beiden Pferden Nighthawk und Locarno und unterstreicht mit beherzten Ritten einmal wieder sein Ausnahmemental im Gelände. Bronze ging in diesem Jahr nach Leubnitz an ein weiteres hoffnungsvolles Team mit Oscar Gründel und Gucci.



Meisterehrung Ponyvielseitigkeit



Gold für Hannah Schmied und Nelsons Diamond



Silber für Max Hauser Knobe und Night Hawk



Bronze für Oskar Gründel und Gucci

Schalten Sie Ihre Anzeige im Fachmagazin „PFERDE in Mitteldeutschland“!  
Infos unter: Tel. 035207-89660 oder [www.sachsens-pferde.de/fachmagazin](http://www.sachsens-pferde.de/fachmagazin)

**SUSANN REISSLAND UND CHRISTIAN GÄRTNER GEWINNEN DIE MEISTERSCHAFTEN DER OFFENEN KLASSE**

Auch wenn die Damen eindeutig in der Überzahl waren reichte die ‚Herrenquote‘ für eine getrennte Meisterschaftswertung. In der Gesamtwertung der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L ließ Lokalmatador Christian Gärtner mit seinem nun 7-jährigen Veritas aus der familieneigenen Zucht nichts anbrennen und dominierte bereits im Viereck mit überzeugenden 77,07 % das Feld. Mit diesem starken Dressurergebnis ging er auch nach zwei Springfehlern noch als Führender der Zwischenwertung ins Gelände. Ihm dicht auf den Fersen war Katharina Gruben vom Gut Grassdorf mit Königswinter vor Marcella Oberste und ihrem Looping Louie für Glashütte und Susann Reißland mit Smart Black Spirit aus Röhrsdorf. Auf 2700 Metern zwischen Start und Ziel standen im Gelände einundzwanzig Hindernisse mit neunundzwanzig Sprüngen, die es in

sich hatten. Die Bestzeit war auf 5:12 Minuten gesetzt. Neunzehn Starter umfasste die Liste derer, die diese Aufgabe in Angriff nahmen. Einer der Knackpunkte der anspruchsvollen Strecke war Sprung Acht, das Coffin mit drei Sprüngen, der letzte davon aus dem Wald heraus. Für die Führenden kein Problem. Katharina Gruben mit einer ganz starken Runde erwischte es am vorletzten Sprung. Bis dahin sicher und souverän unterwegs, gibt es ein Missverständnis mit Königswinter am Billard und sie verliert ihre Topposition in der Rangierung. Die beste Geländerrunde gelingt Susann Reißland mit 5:09 min nahezu in Idealzeit. Damit schiebt sie sich auf Platz Zwei der Prüfung und gewinnt die Meisterschaft der Damen. Mit dem fünftbesten Geländeergebnis schiebt sich Pita Schmid für Langenstrießigis mit Favorita V auf den Bronzerang hinter Marcella Oberst in der Meisterschaftswertung. Ganz stark dahinter auf Platz Vier für die Gastgeber platziert sich Paulina Borowitzka mit Royal Favorite. Aber die Sieger der Prüfung und erneute Sächsische Meister der Herren sind von den Zuschauern gefeiert in ihrem Wohnzimmer einmal mehr Christian Gärtner und Veritas. In 4:59 Minuten überqueren sie unter großem Beifall die Ziellinie und Christian freut sich mit Siegerfaust über die gelungene Runde und sein tolles Pferd. Die Silbermedaille geht an Andre Richter und Calle Cool für Diera, die mit dem viertbesten Geländeergebnis insgesamt Siebente der Prüfung werden. Bronze bleibt mit dem siebentbesten Ergebnis der Strecke bei Peter Bobke mit Quirly und damit ebenfalls auf dem Konto der Gastgeber.



Meisterehrung offene Klasse Herren



Meisterehrung offene Klasse Damen



Gold für Christian Gärtner und Veritas



Silber für Andre Richter und Calle Cool



Bronze für Peter Bobke und Quirly



Gold für Susann Reißland und Smart Black Spirit



Silber für Marcella Oberst und Looping Louie



Bronze für Pita Schmid und Favorita

**DER HORKAER MANNSCHAFTSWETTKAMPF**

Großer Beliebtheit erfreut sich der Mannschaftswettbewerb. Für jedes Team muss ein Reiter aus der VL, zwei aus der kombinierten Wertung Klasse A sowie entweder ein Starter aus den E-Wettbewerben oder den Jungpferdeprüfungen ausgewählt werden. In diesem Jahr stellten sich sieben Teams den Herausforderungen. Die Sieger 2023 setzen sich aus einem gemischten Team mit dem treffenden Namen ‚Fiftee-Fiftee‘ zusammen. Unter der Leitung von Teamführerin Friederike Bobke gewinnen Franciska Bobke mit Mila und Christian Gärtner mit Veritas für den PSV „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau gemeinsam mit Max Haußer-Knabe und Locarno aus Großhennersdorf und Leonie Morgenstern mit Wiesengut's Schoko aus Lauterbach die goldene Schleife. Zweite werden die ‚Lady's of Lengenfeld‘ vor den ‚Malbopfitz‘ und den ‚Lengenfelder Youngsters‘.



Team Fiftee-Fiftee gewinnt den Horkaer Mannschaftswettkampf

Text • Fotos: B. Placzek

# Kinderreitfest und Landesbestenermittlung Vielseitigkeit in Grimma

## Ein buntes Programm und strahlende Sieger



Liebevoll organisiert vom Verein Kinderreitfest Grimma e.V., zahlreichen Helfern und Organisatoren war das schöne Gelände auf den Böhl'schen Wiesen in Grimma wieder ein toller Austragungsort für das mittlerweile 12. Kinderreitfest. Vom 8. bis 10. September boten viele Wettbewerbe und Prüfungen den kleinen Reiterinnen und Reitern die Gelegenheit Turnierluft zu schnuppern und ein buntes Rahmenprogramm machte das Kinderreitfest auch für Besucher zu einem richtigen Erlebnis. Neben Dressur-, Spring- und Geländeprüfungen, gab es auch Wettbewerbe für Vierkämpfer und sogar für Steckenpferd-Reiter im umfangreichen Portfolio.

Die wunderbare Geländestrecke blieb bot einen tollen Rahmen und so gab es für die Vielseitigkeitsreiter einige Prüfungen zum Start. Doch nicht allein die guten Bedingungen der Anlage machten einen Start attraktiv. Die Vielseitigkeitsprüfung Kl. A\*\*\* war mit doppeltem Preisgeld und wertvollen Ehrenpreisen dotiert. Ein Team aus mehreren Unterstützern machte dies möglich. Unterstützt wurde das Kinderreitfest in diesem Jahr auch erstmals durch den SFP-Förderverein für Pferdesport und -zucht im Freistaat Sachsen. Die jungen Vielseitigkeitsreiter hatten jedoch noch eine andere Motivation in Grimma zu starten. Denn es gab Medaillen zu gewinnen. Diese gab es für die neuen Landesbesten in den Kategorien Vielseitigkeit U16 Pony und Pferde.

### LANDESBESTENERMITTLUNG VIELSEITIGKEIT

Die Teilnehmer der Landesbestenermittlung hatten die fünf Teilprüfungen Dressur, Springen, Gelände, Theorie und Vormustern zu bewältigen und nur wer in allen Disziplinen überzeugte konnte um den Landesbestentitel mitkämpfen. Und es wurde in beiden Klassen

eine spannende und knappe Entscheidung, denn die acht Starter bei den Ponys und sechs bei den Pferden waren alle gut vorbereitet und in Form.

Es kann aber nur einen Sieger geben und das Siegerlächeln bei den Ponys verdiente sich Hannah Zimpel vom heimischen RV Grimma mit ihrem Pony Stacey. Sie konnte in allen Teilprüfungen am besten punkten und verwies Mia Müller (RFV Lengelfeld) mit Lonsdale Lucky Star und Jolina Gladigau (RFV Altenbach) mit Desperado v. d. Prinsenhof auf die Plätze. Im sechsköpfigen Feld bei den Pferden startete ein Quartett vom RFV Lengelfeld und machte die Landesbestenermittlung quasi zu einem Vereinswettbewerb, denn alle vier führten am Ende auch die Ergebnisliste an. Der „Vereinswettbewerb“ war hart umkämpft und hatte am Ende mit Marie Neela Vogel eine würdige Siegerin. Sie wusste reiterlich mit Sa Coeur am besten zu überzeugen und absolvierte auch die Theorie und das Vormustern mit Bravour. Auf den Plätzen folgten dann Lina-Sophie Rödel mit Balerina und Joyce Hölzel mit Hussit.



Gold in der LBE Pony für Hanna Zimpel



Silber bei den Ponys für Mia Müller



Jolina Gladigau erreitet Bronze bei den Ponys



Landesbeste Pferde Marie Neela Vogel



Silber bei den Pferden für Lina-Sophie Rödel



Bronze erreitet Joyce Hölzel bei den Pferden

### TANNEHOF GELÄNDEREITER CUP

Ein weiteres Highlight für kleine Reiterinnen und Reiter aus ganz Sachsen war die Qualifikation im Rahmen des Tannehof Geländereiter Cup 2023. Dieser von der Familie Stiefelmeyer initiierte und gesponserte Cup zur Förderung junger Vielseitigkeitsreiter ist längst ein fester Bestandteil im Turnierplan und wird dankend von den jungen Talenten angenommen. Bei besten äußeren Bedingungen gestalteten 17 junge Damen in der letzten Prüfung des Turniers in Grimma noch

einmal einen schönen Abschluss der Veranstaltung. Es gab tolle Ritte zu sehen und es brauchte schon eine 8,8 als Stilnote um sich den Sieg in der Prüfung zu sichern. Dies gelang Greta Markau vom PS International Tannehof Neu Krauscha mit Santiago. Ebenfalls mit Achter-Noten platzierten sich Irmely Zimmermann (PSV An der Maesburg Neuseußnitz) mit Romina Gold und Henriette Hübner (PS International Tannehof Neu Krauscha) mit Amazing Amy.



Greta Markau mit Santiago



Irmely Zimmermann mit Romina Gold



Henriette Hübner mit Amazing Amy

**STECKENPFERDE UND VIEL MEHR**

Am Sonntag fanden sogenannte Hobby-Horsing-Wettbewerbe statt. Der aus Finnland stammende neue Trendsport beinhaltet Wettbewerbe für Sportler mit Steckenpferd. Für den einen oder anderen eigenartig klingend, waren die beiden ausgeschriebenen Wettbewerbe mit 30 bzw. 40 Startern mehr als nur gut nachgefragt und boten tolle Bilder, wenn auch ohne Pferd und somit auf einem Reitturnier ungewohnt. Ungewohnt, da bisher selten zu sehen, waren auch die Wettbewerbe im Sportholzfällen. Die Extremsport-Wettkampfsreihe „Stihl Timbersports“, bei der die Athleten bei Axt- und Sägedisziplinen gegeneinander antraten, machte in Grimma Station. Spannende, sehenswerte und eine tolle Attraktion und Idee des stets kreativen Orgateams um Mario Rost.

Traditionell rundete die beliebte Grimmaer Sparkassen-Pferdenacht am Samstagabend mit sportlichen Shows aus dem Pferdesport das Programm ab.

Rückblickend sind die Grimmaer absolut zufrieden. Neben unfallfreien Reitwettbewerben konnte das Kinderreitfest zahlreiche Pferdefreunde auf die Böhl'schen Wiesen holen. Bereits am Freitag waren es um die 600 Zuschauer, am Samstag 1.400 und Sonntag um die 800 vor Ort. Das vielseitige Angebot für Familien und das motivierte und freundliche Team sowie die sich gerne engagierenden Unterstützer und nicht zuletzt die Stadt-



Die Grimmaer holten neben Reit- auch Wettbewerbe im Sportholzfällen auf die Böhl'schen Wiesen



mit gerade einmal fünf Jahren startete Merle Markau aus Neu Krauscha als jüngste Teilnehmerin im Führzügel-WB Cross Country

verwaltung und die beteiligten Landwirtschaftsbetriebe machten das Kinderreitfest auch in seiner 12ten Auflage zu einem Erlebnis.

Text: M. Salisch, S. Krönert • Fotos: M. Salisch, privat

**Herbstturnier in Burgstädt  
Kreismeisterschaften, Fördercups und Kreis- Kinder- und Jugendspiele**

Um Schärpen und Medaillen sowie den Sieg in Förderserien und Cups ging es auch beim Herbstturnier des RV St. Georg Burgstädt vom 2. bis 3. September, denn es wurden die Kreismeister sowie die Besten im Rahmen der Kreis-Kinder-Jugendspiele im Landkreis Mittelsachsen in Dressur und Springen ermittelt. Auch die Finalisten des sächsischen Teenie Dressur Cups fanden in Burgstädt einen wunderbaren Austragungsort.



Siegerin des Teenie Dressur Cups Viviane Kempe



Zweitplatzierte Helene Winkler



Drittplatzierte Naya Liv Uhlig

**FINALE QUALIFIKATION SÄCHSISCHER TEENIE DRESSUR CUP**

Nach den vier Qualifikationen des sächsischen Teenie Dressur Cups in Pirna, Röhrsdorf, Dorfchemnitz und Seelitz, trafen die besten Reiterinnen nun in Burgstädt zusammen, um den Gesamtsieger 2023 zu ermitteln. Leider traten von den startberechtigten acht Paare lediglich fünf an, diese dafür umso motivierter und gut vorbereitet. Die Nase vorn hatten eindeutig die Ponyreiter. Die Siegerin der finalen Prüfung, einer Dressurprüfung Kl. A\*\*, hieß Naya Liv Uhlig vom RV Börnichen. Im Sattel von Marina setzte sie sich mit Wertnoten 7,0 an die Spitze. Hinter rangierte sich Vivian Kempe vom Dressur- und Springverein Fuchshain mit Tornado und Wertnote 6,8 ein. Platz drei erritt Helene Winkler vom RV Liebersee im Sattel des erfahrenen Derano Kiss mit Wertnote 6,6. Die Ränge vier und fünf ging an Sophie Morgner mit Fridolin vom Dorfstädter PSV vor Luzie Pabst vom Team Eckert mit Petronella Apfelmus.

Nun galt es zu rechnen, denn die Gesamtwertung des sächsischen Teenie Dressur Cups wird aus den Punkten der jeweils zwei besten Qualifikationen und der Rangierung der finalen Prüfung errechnet. Die Freude war groß, als die diesjährige Rangierung verkündet wurde. Platz eins erritt sich Vivian Kempe mit ihrem Tornado vor der Zweiten Helene Winkler mit Derano Kiss und der Siegerin der finalen Prüfung Naya Liv Uhlig mit Marina. Auf den weiteren Plätzen folgen Sophie Morgner und Luzie Pabst.

**KREISMEISTERSCHAFTEN**

Auch die Kreismeisterschaften des Landkreises Mittelsachsen haben traditionell ihre Austragungsort auf dem Burgstädter Rasen bzw. Sandviereck. Nach mehreren Wertungsprüfungen in denen toller Sport gezeigt wurde, wurden folgende Sportlerinnen und Sportler mit den Meisterschärpen geehrt:

**Dressur Junioren**

Meister: Hanka Baumann (RVV Bobritzschtal) mit Lucca  
Vizemeisterin: Helene Schulz (RSC An der Leuba) mit Na Also  
3. Platz: Johanna Wersig (RVV Bobritzschtal) mit Brisko

**Springen Junioren**

Meister: Amelie-Merle Wolf (RV St. Georg Burgstädt) mit Lorbas  
Vizemeister: Marius Laub (RV Lunzenau) mit Sierra Madre  
3. Platz: Larissa Weber (RFSG Langenleuba-Niedersteinbach) mit Batida

**Dressur offene Klasse**

Meister: Johanna Baumann (PSV Großbuch) mit Orlando  
Vizemeister: Jocelyn Manderla (PSV Großbuch) mit Golden Eye  
3. Platz: Maxi Beyer (RV St. Georg Burgstädt) mit Lenin

**Springen offene Klasse Damen**

Meister: Nora Staroszyk (RV St. Georg Burgstädt) mit Diatera  
Vizemeister: Fabienne Bender (RV St. Georg Burgstädt) mit Samys Girl  
3. Platz: Tina Pitterling (RV St. Georg Burgstädt) mit Chica



Die neuen Kreismeister im Krei Mittelsachsen: Dressur Johanna Baumann, Springen Nora Staroszyk, Springen Junioren Amelie-Merle Wolf (v.l.n.r.)

**KREIS- KINDER- UND JUGENDSPIELE**

Einmal mehr bot das Burgstädter Herbstturnier auch dem Nachwuchs und damit den Kreis- Kinder- und Jugendspielen des Landkreises Mittelsachsen eine Heimat. Folgende Sportlerinnen und Sportler siegten in den einzelnen Kategorien:

**KKJS Führzügel**

Gold: Mia König (RV St. Georg Burgstädt) mit Dream Dancer  
Silber: Lia Palisch (RFV Striegistal) mit Conni  
Bronze: Luca Staroszyk (RV St. Georg Burgstädt) mit Chino  
Bronze: Sarah Schulz (RV St. Georg Burgstädt) mit Semper Pacem B  
Bronze: Fritz Neubert (RFV Striegistal) mit Samurai

**KKJS Reiterwettbewerb**

Gold: Ben-Luca (RFSG Langenleuba-Niedersteinbach) mit Santa Clause B  
Silber: Alyssa Scheyenne Schellbach (RFV Seelitz) mit Eastwood's Lianne  
Bronze: Pia Porstmann (SV Langenstriegis Grün-Weiss) mit Topas

**KKJS Dressur**

Gold: Johanna Wersig (RVV Bobritzschtal) mit Brisko  
Silber: Hanka Baumann (RVV Bobritzschtal) mit Lucca  
Silber: Sarah Krüger (RFSG Langenleuba-Niedersteinbach) mit Santa Clause B  
Bronze: Emma Elisabeth Dietz (RV St. Georg Burgstädt) mit Diodor

**KKJS Springen**

Gold: Clara Beier (PSV Leisnig) mit Saphira  
Silber: Lena Blau (RV Flöha) mit Santos  
Bronze: Marius Laub (RV Lunzenau 2000) mit Dori



Kreismeisterin Dressur Junioren Hanka Baumann



Gold in der KKJS Springen für Clara Beier



Gold in der KKJS Dressur für Johanna Wersig



Ehrung der Besten in dem KKJS Reiterwettbewerb



glückliche Medallenträger der KKJS Führzügel

Text: S. Krönert • Fotos: C. Bärisch – turnierfotos-sachsen.de

**Unser Fachmagazin als E-Paper im Abo für 30 € - Günstiger bekommen Sie es nicht!  
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: [www.sachsens-pferde.de](http://www.sachsens-pferde.de)**

## Dressurturnier in Gompitz Cora Jacobs aus Niedersachsen gewinnt den Großen Preis von Gompitz

*Beim Dresdner Grand Prix am letzten Augustwochenende gingen siebzig Reiter aus sieben Bundesländern an den Start. Auch mit den Finalprüfungen des Nürnberger Burgpokals der Junioren und des MDJC war Dressursport vom Feinsten garantiert.*

Das große Dressurturnier in Dresden Gompitz steht bei vielen Dressurreitern aus nah und fern mit einem großen roten Kringel in der Terminplanung. Kein Wunder, denn nicht allein das anspruchsvolle Prüfungsprogramm ist für die Reiter interessant, auch das besondere Flair und die optimalen Rahmenbedingungen, welche die Gompitzer jedes Jahr der Veranstaltung geben, sind einzigartig. Großer Sport in entspannter, fast familiärer Atmosphäre, lässt das Turnier alljährlich für Reiter und Zuschauer zu einem schönen Erlebnis werden. Auch das eher durchwachsene Wetter in diesem Jahr schreckte nicht ab und ca. 600 Zuschauer machten sich dennoch auf den Weg zur herrlichen Reitanlage in Gompitz über den Dächern von Dresden. Der Weg lohnte sich, denn alle wurden mit exzellentem Dressursport verzaubert. Ein weiteres Indiz für das Gompitzer Turnier ist, dass Cora Jacobs extra und nur für einen Start im Großen Preis, dem Grand Prix de Dressage die über 400 km Anreise aus Westerde auf sich genommen hat. Mitgebracht hat sie ihr Pferd Never ever und die Anreise hat sich gelohnt. Mit 1066 Punkten räumte sie die Goldene

Schleife für den Sieg ab. Auf den weiteren Plätzen folgten Julia Schönherr mit Farfarello M (1013 Punkte) aus Berlin vor Henriette Schmidt und Royal Rubinero (1002 Punkte) aus Naumburg. Als Sahnehäubchen konnte sich Cora Jacobs auch über die Ehrung mit dem Wolfgang Müller Gedächtnispreis freuen. Ein Glaspokal, zusätzlich dotiert mit 500 Euro, der auf Initiative von Stefan Puschmann nun schon zum zweiten Mal an den Reiter mit dem besten Sitz und den besten Einwirkungen vergeben wurde. Als Jury fungierte die mehrfache DDR-Meisterin und Sächsische Meisterin, Frau Ina Saalbach-Müller persönlich gemeinsam mit der erfolgreichen sachsen-anhaltinische Dressurreiterin Ute Beelitz.

In der mittleren Tour blieben die Siege in Sachsen. Sebastian Kriebitzsch aus Großbuch war in allen drei Prüfungen der schweren Klasse mit Finiro nicht zu schlagen. Am Sonntag in der Intermediäre I verwies er dabei sehr knapp das Team vom Landgestüt Moritzburg, Susann Göbel und den Hengst Decurio, auf Platz zwei.





Turnierleiter Jens Lattermann mit Cora Jacobs, Ute Beelitz und Ina Saalbach-Müller bei der Preisverleihung des Wolfgang Müller Gedächtnispreises



Mit Spannung erwartet wurde das diesjährige große Finale des Nürnberger Burg Pokals der sächsischen Junioren 2023. Hier ging der Sieg nach Leipzig an Therese Billig vom Gut Grassdorf. Die frisch gebackene 13-jährige Vizeeuropameisterin hatte aber nicht ihr EM Pferd Faro Shen unter dem Sattel. Sie hatte ihre Ponystute Goldmarie gesattelt und zeigte auch mit diesem sehr qualitätsvollen Pony ihre reiterlichen Qualitäten. Dabei konnte sie die beiden Vereinsfreundinnen vom PSV Großbuch, Johanna Baumann mit School of Rock und Jocelyn Manderla mit Golden Eye auf die nachfolgenden Plätze verweisen.

Einen würdigen Austragungsort für sein diesjähriges Finale fand auch der Mitteldeutsche Jugendcup in Gompitz. Sieben Reiter aus allen neuen Bundesländern hatten sich die Startplätze im Vorfeld erkämpft. Auch hier blieb der Sieg in Sachsen. Anna-Lena Frenzel vom Rosenhof Görlitz ging als Punktbeste in die Dressurkürprüfung mit Musik und gewinnt mit einem hohen Schwierigkeitsgrad und einer sehr schön passenden Kür auf Khaleesi die Prüfung und auch die Gesamtwertung des Finales vor Ann-Christin Mehl aus Zingst mit Domino und Vorjahressiegerin Emilia Schwark vom Samosaea Reitverein in Berlin und Belle.

Zuvor siegte Anna-Lena Frenzel bereits in der Qualifikation der Femfert Dressage Trophy vor Julia Scholze vom Gut Heinrichshof mit Beppino,



strahlende Gesichter und hochwertige Ehrenpreise gab es beim Finale des NÜRNBERGER Burg Pokals der sächs. Junioren: übergeben von Ullrich Reck von der NÜRNBERGER Versicherung (2.v.r.) an Therese Billig

Souveräne Siegerin Therese Billig und Goldmarie P im Finale des Nürnberger Burg Pokals der Junioren

**Schalten Sie Ihre Anzeige im Fachmagazin „PFERDE in Mitteldeutschland“! Infos unter: Tel. 035207-89660 oder [www.sachsens-pferde.de/fachmagazin](http://www.sachsens-pferde.de/fachmagazin)**



## Mehr Lebensraum für Wildbienen!

UNSERE RATGEBER  
INFORMIEREN



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

[www.DeutscheWildtierStiftung.de](http://www.DeutscheWildtierStiftung.de)



strahlende MDJC Finalsieger



Anna-Lena Frenzel und Khaleesi



Stefan Puschmann und Brown Chocolate

welche damit die Spitze im momentanen Ranking der Qualifizierten übernommen hat. Dritte werden für die Gompitzer Gastgeber Esther Weber und Sir Welling. Für die zehn Besten aus den Qualifikationen geht es dann Ende des Jahres zu einem Training bei Ina Saalbach-Müller nach Löbnitz, bevor Anfang April erneut die Gompitzer zum Frühjahrsturnier das Finale ausrichten. Hier wird dann der Sieger in einer M – Kür ermittelt.

Einen Heimsieg feierten die Gompitzer in der Jungpferdeprüfung der leichten Klasse. Mit seinem Nachwuchspferd Brown Chocolate HH gewinnt hier Dressurausbilder Stefan Puschmann vor dem Berliner Bart Desender mit Vitafina Amour PS von Bellin und stellt mit Finesse auch sein zweites Pferd in dieser Prüfung auf den dritten Platz.

Text • Fotos: B. Placzek



Doppelsieg für Henriette Schmidt aus dem sachsen-anhaltinischen Naumburg. Mit Freundschaft und Royal Rubinerio gewinnt sie die Intermediäre II um den Preis des Herrn Heiko Stransky.



Kleine ganz groß! Zwei Abteilungen gab es im Führzügelwettbewerb mit Kostüm, der ein absolutes Highlight nicht nur für die Teilnehmer war. Der Sieg ging an Julise Ersfeld aus Medingen mit Amadeus im Indianerkostüm

## Breitensportturnier in Pulsnitz Finale Sächsischer WBO Fahrer-Cup und Kreismeisterschaft

Am 12. und 13. August fand im Rahmen eines der größten sächsischen WBO-Turniere in Pulsnitz das Finale des sächsischen WBO-Fahrer-Cup sowie die Kreismeisterschaft Fahren im LK Bautzen statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde den Teilnehmern eine sehr gut organisierte Turnierveranstaltung mit 18 Wettbewerben geboten.

Neben Dressur und Springen gab es auch eine Geländestrecke mit und ohne Sprünge zu bewältigen. Die jüngeren Teilnehmer bewiesen ihr reiterliches Können im Führzügel- und Reiter-Wettbewerb. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz – ob beim Tonnenrennen oder der kniffligen Geschicklichkeit. Am Samstagabend lud die Band „BlechWiese“ zu ihrem 5-jährigen Jubiläum ins Festzelt ein.

Zur Tradition im Rahmen der Veranstaltung ist inzwischen auch die Kreismeisterschaft im Fahren geworden. Neue Kreismeister wurden Felix Kunath (Einspanner) und Laura Kunath (Zweispänner) sowie Helena Lunze und Nina Jungnickel bei der Jugend.

Während die Kreismeisterschaft nur aus einer Veranstaltung besteht, mussten die Teilnehmer am Sächsischen WBO Fahrer-Cup mindestens drei Wertungsturniere absolvieren. Stationen waren Radebeul, Diera und Pretzschendorf im Herbst 2022 sowie Moritzburg, Kalkreuth, Lüttewitz, Großolbersdorf, Limbach-Oberfrohna und Pulsnitz in diesem Jahr. Es wurden die drei besten Wertungen aus Dressur und Hindernis- bzw. Geländefahren in die Auswertung einbezogen, wobei die Dressur doppelte Punkte einbrachte.

Mehr als 10 Punkte Vorsprung bedeuteten den Sieg bei den Einspannern. Diesen konnte sich Monique Gräf mit ihrem Pony Bürgerhoff's Take off sichern. Der zweite Platz ging an Claudia Oehme mit Galo und Platz drei erfuhr sich Holger Weber und Ali Baba. Im leider sehr überschaubaren Feld der Zweispänner konnte sich Jasmin Werner mit Luka und Jack über die Schärpe für den Sieg freuen.

Wir danken Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und freuen uns auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.



Siegerehrung WBO-Fahrer-Cup 2023

Text: J. Lunze • Fotos: privat

## 62. Lengenfelder Turnier Zahlreiche Höhepunkte im Vogtland mit dem Topspringer Tino Bode

Einmal mehr bebte vom 25. bis 27. August der Boden auf der Turniersportanlage im vogtländischen Lengenfeld. Neben Dressurprüfungen und Springprüfungen bis zur Schweren Klasse, standen auch das Finale der Piehler YOUNGSTER Tour sowie Qualifikationen der Junior Future Tour und des PARTNER PFERD Junior Cups auf dem Plan.



Tino Bode ist nicht nur der Sieger des großen Preises v. Lengenfeld, er gewann auch alle Sprgrpf. der gesamten großen Tour. Hier im Sattel von Olli.

### GROSSER PREIS VON LENGENFELD

Den Großen Preis von Lengenfeld 2023 hat Tino Bode (Hallescher RFV Seeben) mit seiner zwölfjährigen Stute Olli in der Klasse S\*\* gewonnen. Nachdem im Umlauf von den 16 gestarteten Reiter-Pferd-Paaren über die 450 m und zwölf Hindernissen nur fünf ohne Fehler blieben, war der Gast aus Sachsen-Anhalt dann im Stechen der Schnellste. Auf einer Bahnlänge von 285 m siegte Tino Bode in 36,63 s. Auf den 2. Platz kam Felix Wassenberg (RFV

Paulushof Zwickau) mit No Limit (achtjähriger Wallach) in 36,88 s. Die Zeitdifferenz war sehr knapp und betrug nur 0,25 s. Den 3. Platz belegte Nicoletta Müßig (RC Nürnberg) mit Charly Cash (14-jähriger Holsteiner) in 37,89 s. Vor zwei Jahren hatte die Reiterin aus Franken mit dem gleichen Pferd den 2. Platz belegt. Die weiteren Platzierungen: 4. Tino Bode mit Chicago 4/37,86 s, 5. Hardy Heckel (RFV Lengenfeld) mit La Cattolica in 4/38,86 s.

### GROSSE TOUR DER SCHWEREN KLASSE

Der 48-jährige Tino Bode war in diesem Jahr der überragende Reiter. Er gewann nicht nur die höchstdotierte Springprüfung, sondern auch das Zeitspringen S\* und eine weitere Prüfung in der Klasse S\*. "Drei Siege mit einem Pferd, das gab es für mich bisher noch nicht. Olli ist ein außergewöhnliches Pferd. Ich habe es erst seit 2023. Der Parcourschef hat alles richtig gemacht. Der Boden war durch den Regen weich und schwer", sagte der strahlende Gesamtsieger vom Vogtland. Für seine ausgezeichneten Ergebnisse erhielt Tino Bode von der Firma Franz Klötzer, Pferdetransporter einen gesponserten Turniersattelschrank.

### QUALIFIKATION JUNIOR-FUTURE-TOUR 2023/24

Von den 15 Startpaaren gab es nur einen einzigen fehlerfreien Ritt. Gleich auf Anhieb war dies von Theres Ranft (Meusener Pferdefreunde) mit Rassina (achtjähriges Deutsches Sportpferd) in 66,51 s der Fall. Die vorjährige Siegerin in der Qualifikation Vanessa Ebert (jetzt RFV Moritzburg) musste mit Check Point leider aufgeben. Das Paar Ivana Lesemann (Hallescher RFV Seeben) war mit Leonardo Da Vinci in 65,15 s zwar schneller, doch es hatte vier Fehlerpunkte und belegte damit Rang 3. Bei der Siegerehrung regnete es heftig.



Mit ihrer Rassina holt sich Theres Ranft den Sieg in der Qualifikation der Junior-Future-Tour 2023-2024 und bekommt die goldenen Schleife von Richterin Simone Stiefelmeier überreicht

#### QUALIFIKATION PARTNER PFERD JUNIOR-CUP 2023/24

In der Stilspringprüfung Klasse M\* des PARTNER PFERD Junior-Cup gewann Johanna Martha Liebergeld (Naturerlebniswiese) mit Radomir (7,80) vor Louis Metzner (Reitsportanlage Schleiz) mit Little Pennsylvania (7,60) und Fabienne Bender (RV St. Georg Burgstädt) mit Rockability (7,50).



Ihre ersten Punkte in der lfd. JFT holte sich, mit ihrem Debüt in der schweren Klasse, die erst 11-jährige Johanna Martha Liebergeld auf Rang vier.

#### LETZTE QUALIFIKATION UND FINALE PIEHLER YOUNGSTER TOUR

In den drei Prüfungen der Finalen Youngster Tour 2023 verzeichneten die Veranstalter drei verschiedene Sieger. In der Klasse A\*\* (vierjährig) siegte Louis Metzner mit Rika (8,0). Sarah Morgenstern (RFV Euba) war mit Thor (8,3) bei den fünfjährigen erfolgreich. Das Finale der sechsjährigen Sportpferde gewann Fabienne Bender mit Rockability (8,8). Das zum insgesamt zehnten Mal durchgeführte Turnier für junge Pferde in Sachsen und Thüringen und zum siebenten Mal in Lengenfeld stattfindende Finale hatte wie immer eine große Resonanz. "Wir hatten wieder etwa 50 Pferde in neun verschiedenen Orten am Start. Das Preisgeld in Lengenfeld betrug 3500 Euro. Die Sieger haben zudem einen Ehrenpreis von CASCO erhalten. Die Zucht gilt es weiter fortzuführen für Deutsche Sportpferde", erklärte der langjährige Förderer Arwit Piehler, der bei den Siegerehrungen anwesend war.

*Einen vollständigen Artikel zur Piehler Youngster Tour finden Sie auf den Zuchtseiten*

#### DRESSURPRÜFUNG KLASSE M\*

Nur fünf Paare waren in der Dressurprüfung der Klasse M\* im August im Vogtland vertreten. Der Sieg ging an Anne Klotz (RFV Großwaltersdorf) mit Scampolo (7,80), vor Johanna Glotz (RFV Glauchau West) mit Contaeus (7,30) und Katrin Großer (RFV Seelitz) mit Obsession (7,00).



Anna Klotz und Scampolo auf Platz 1

#### ZWEITES VOGTLÄNDISCHES SPRINGDERBY

Mit einer Anzahl von 28 Startern hatte das 2. Vogtländische Springderby (Springprüfung Klasse L) eine starke Beteiligung. Auf einer Bahnlänge von 920 m, Höhe 1,15 m und 19 Hindernissen war der letzte Starter Martin Wittig (RFV Altmittweida) mit Spongebob der Schnellste. Er verwies Anja Schöniger (RFV Lengenfeld) mit Wyonetta und Nadja Kaufmann (PSV Auerbach-Sorga) mit Ivanhoe auf die nächsten Plätze. Die 37. Prüfung war ein schöner und würdiger Abschluss an den drei Tagen in Lengenfeld.



Martin Wittig freut sich über den Sieg im 2. Vogtlandderby.

**EINMARSCHPARADE**

Trotz des Regens fand auch 2023 die große Eröffnungsparade am Sonntag statt. Sie gibt es im Freistaat Sachsen nur noch in Lengenfeld. Besonders die gute Kinder- und Jugendarbeit der Familie Schöniger wurde hervorgehoben und vier Senioren bekamen kleine Geschenke und Blumen. In Lengenfeld vergisst man die Alten nicht, die Jahrzehnte für den Pferdesport sehr viel getan haben.



Ehrenpräsident Andreas Lorenz und Veranstalter Henry Heckel überreichen Synke Lahr das goldene Reitabzeichen.

**RESÜMEE**

Der nach 2021 und 2022 nun zum dritten Mal als Turnierleiter fungierende aktive Springreiter Hardy Heckel zog folgendes Fazit: "Es haben Alle schön durchgezogen trotz mäßigen Wetters. Wir hatten 130 Helfer im Einsatz. Derzeit haben wir 230 Mitglieder im Verein. Dass am Sonntag nach 19 Uhr noch so viele Leute beim Vogtlandderby da waren, hat mich enorm beeindruckt. Reiter sowie Zuschauer hatten viel Spaß. Die Länge und Gestaltung der anspruchsvollen Prüfung ist an die Natur angelehnt. Zum ersten Mal war Ralf Stehr, der aus Kiel kommt, bei uns als Parcourchef tätig."



Immer wieder schön, das prächtige Gespann von Wernesgrüner.



Auf Wiedersehen bis 2024 in Lengenfeld.



Anja und Christina Schöniger mit einem wunderschönen Pas de deux zauberten sie jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Text: R. Thümmeler • Fotos: R. Mauersberger

**Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs**

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Mitteldeutschland. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal heruntergeladen haben Sie es immer dabei.

SCHAUEN SIE DOCH AUF EINEN SPRUNG VORBEI: [WWW.SACHSENS-PFERDE.DE](http://WWW.SACHSENS-PFERDE.DE)





## GROSSER PREIS VON SACHSEN: 20 Jahre für den Reitsport

Das Hallenreitsport-Event bietet zu seinem 20-jährigen Jubiläum vom 3. bis 5. November 2023 spannenden Spring- und Dressursport und ein abwechslungsreiches Showprogramm für die ganze Familie.

Auf drei sportliche und abwechslungsreiche Tagesveranstaltungen mit rasanten Springprüfungen, spannenden Showprogrammen und einem abwechslungsreichen Ausstellungsbereich für Pferde- und Reitsportbedarf dürfen sich Pferde- und Reitsportbegeisterte aus Sachsen und darüber hinaus vom 3. bis 5. November beim GROSSEN PREIS VON SACHSEN in der Messe Chemnitz freuen. Zum 20-jährigen Geburtstag erwarten Besucher auch einige Jubiläumsaktionen. So erhalten u.a. alle Kinder bis 14 Jahre kostenfreien Eintritt zu den Tagesveranstaltungen an allen drei Turniertagen. Und am Sonntagnachmittag können Kinder den Reitsportlern nacheifern und beim kostenfreien Ponyreiten selbst im Parcours eine Runde drehen.

Für die „Chemnitzer Pferdenacht“, dem Showhöhepunkt am Samstagabend, stehen einige Programmteile bereits fest. Im Jubiläumsjahr hat die dreistündige Show einiges zu bieten. Eröffnet wird die Pferdenacht mit der Austragung des Finals der „Youngster Tour“. Darin präsentieren sich international erfahrene Reiter mit ihren

Nachwuchspferden. Ein Wiedersehen gibt es mit Alizée Froment. Die aus Frankreich stammende Grand Prix-Reiterin und Ausbilderin faszinierte mit ihrer wunderschönen Dressurshow bereits 2018 das Chemnitzer Publikum. Seit 2006 startet sie auf internationalen Dressurturnieren in der höchsten Klasse. Auch als ehemalige Nationaltrainerin der französischen Pony-Equipe kann sie bereits auf zahlreiche Siege und Platzierungen in internationalen Grand Prix-Prüfungen zurückblicken. Michael Freund, der mehrfache Weltmeister der Vierspanner, ist ebenfalls zur Jubiläumsshow zu Gast und präsentiert den Vierspanner-Sport auf beeindruckende Weise. Ein besonderes Vergnügen erwartet die Zuschauer bei der Show der Tierschule Anne Krüger-DeGENER und ihrer vierbeinigen Rasselbande. Die Darbietungen beeindruckten immer wieder aufs Neue durch eine unglaubliche Harmonie zwischen Hund, Pferd und Mensch. Das Finale der „Chemnitzer Pferdenacht“ ist wieder den eindrucksvollen Percherons im Wernesgrüner Traditionsgespann vorbehalten. Kleine Zugabe für die Zuschauer: Die Brauereigäste haben einige Liter frisches Pils „an Bord“.



Vizeweltmeisterin Julia Wagner



Alizée Froment



Fahrertraining mit Michael Freund

## Mounted Games-Turnier in Panitzsch Landesbestenermittlung und Ranglistenturnier

Am 26. und 27. August fand das Mounted Games Ranglistenturnier Mannschaften von Panitzsch und Wolfshain auf der Trabrennbahn in Panitzsch statt. In bewährter Weise war auch die Landesbestenermittlung aller Altersklassen in ein Ranglistenturnier eingebettet. Entsprechend der Regeln des Mounted Games Verbandes, wurde die Landesbesten in den Altersklassen U12 und U17 ermittelt. In der Offenen Klasse traten zu wenige sächsische Mannschaften an, um eine gesonderte Landesbestenermittlung durchzuführen.

Nachdem am Freitagabend das Unwetter über das Turniergelände zog und einige Schäden hinterlassen hat, konnten am Samstag bei bestem Reiterwetter die Wettkämpfe gestartet werden. Es nahmen in diesem Jahr neben den Sächsischen Teams auch wieder Mannschaften aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein teil. In jeder Altersklasse gingen sechs Teams an den Start. Da es ein Zwei-Tages-Ranglistenturnier war, zählten die Punkte von den zwei Läufen am Samstag mit den zwei Läufen vom Sonntag zusammen, das versprach spannende Wettkämpfe.

Pünktlich 9:00 Uhr begann der erste Lauf der U17 Mannschaften. Es gehören mindestens vier bis maximal sechs Reiter zu einer Mannschaft, diese dürfen nicht älter als 17 Jahre sein. In diesem Startfeld befanden sich fünf sächsische Teams, das Wolfshainer Rudel, Team Wolteritz 1, Team Mügeln 1, Racoons und die Panitzscher Jugend. Nachdem ersten Lauf, in denen acht Spiele gespielt wurden, lag das Wolfshainer Rudel mit 42 Punkten vorn.

Gegen 13 Uhr startete der zweite Lauf der U17. Dort konnte sich nach den acht Spielen das Team aus Wolteritz mit insgesamt 83 Punkten an die Spitze setzen, dicht gefolgt von den Wolfshainern mit 82 Punkten. Zu diesem Zeitpunkt auf Platz drei rangierte sich das Team aus Visselhövede, gefolgt von den Racoons, den Panitzschern und Mügeln. Das hieß für Sonntag nochmals alles geben. Nach den zwei spannenden Läufen am Sonntag konnte das Wolfshainer Rudel das Turnier in dieser Altersklasse mit insgesamt 172 Punkten für sich entscheiden. Gefolgt von Wolteritz mit 154 Punkten, Visselhövede mit 150 Punkten, Racoons mit 98 Punkten, Panitzsch mit 69 Punkten und das Team Mügeln mit 63 Punkten.

Das führte zu folgendem Ergebnis für die Landesbestenermittlung Mannschaften U17:

1. Wolfshainer Rudel
2. Team Wolteritz 1
3. Racoons



Landesbeste U17 Mannschaft: Rosalie Krempler, Lilou Klose, Josephine Kapitza, Neela Blaschek, Elin Hentschler

In der Klasse U12, wo das Team aus mindestens 2 bis maximal 3 Reiter bestand, gingen ebenfalls 6 Mannschaften an Start. Nach den ersten beiden Läufen war das Feld noch ziemlich eng zusammen. Zu diesem Zeitpunkt führte das Team aus Wolfshain mit 65,5 Punkten, gefolgt vom Team Wolteritz mit 61,5, Panitzscher Little Stars mit 51 Punkten, Birgits Bunter Bauernhof mit 50 Punkten, Team Mügeln mit 41 Punkten und den Panitzscher Minis mit 23 Punkten das Feld an.

Das versprach einen spannenden Wettkampf am Sonntag. So war es dann auch. Mit einer wahnsinnigen Aufholjagd in den zwei Läufen am Sonntag, konnten sich die Panitzscher Little Stars mit insgesamt 133 Punkten absetzen und sich somit den Sieg sichern. Nach einem spannen-

den Stechen um Platz zwei zwischen Wolteritz und Wolfshain, hieß der Vizemeister Team Wolteritz 1 mit 117,5 Punkten und auf Platz 3 das Wolfshainer Rudel U12. Gefolgt von dem Team Mügeln mit 104 Punkten, Birgits bunter Bauernhof auf Platz 5 mit 92 Punkten und die Panitzscher Minis auf Platz 6 mit 62 Punkten.

Gesamtergebnis der Landesbestenermittlung Mannschaften U12:

1. Panitzscher Little Stars
2. Team Wolteritz 1
3. Wolfshainer Rudel



Landesbeste U12 Mannschaft: Linya Sparmann, Maya Kunz

In der Offenen Klasse gingen auch sechs Teams an den Start, davon leider nur ein Team aus Sachsen, da die anderen beiden Mannschaften im Vorfeld ausgefallen sind. Daher konnte in diesem Jahr keine Ehrung der Landesbesten durchgeführt werden. Nach den acht Spielen im ersten Lauf konnte sich das Team Ströhen New Leaf 2 mit 43 Punkten vor, Kirchwalsede Black mit 31 Punkten, Panitzsch und Ahrenlohe OK 1 jeweils mit 26 Punkten, Visselhövede OK 1 mit 23 Punkten und Nordic- N.E.W mit 19 Punkten absetzen. Auch nach dem 2. Lauf sah die Reihenfolge der Teams nicht wirklich anders aus. Am Sonntagnachmittag, nach den insgesamt vier Läufen gab es folgendes Ergebnis für die Wertung des Ranglistenturnieres. Mit 177 Punkten hat Ströhen New Leaf 2 das Turnier für sich entscheiden können, gefolgt von Kirchwalsede Black mit 138 Punkten. Panitzsch konnte sich mit 109 Punkten den dritten Platz sichern, Visselhövede OK1 mit 106 Punkten auf Platz vier, gefolgt von Ahrenlohe 1 OK mit 98 Punkten und Nordic- N.E.W mit 83 Punkten auf Platz sechs.

Ein Dank gilt unserem Turnierpartner RSV Wolfshain und allen Helfern, denn ohne diese wäre so ein Turnier gar nicht möglich.



beste Mannschaft Offene Klasse: Panitzsch



Text: L. Witte, S. Krönert • Fotos: J. Hartwig (3), M. Sparmann (4)

## 14. Saxonia-Distanz in Tauscha Mitteldeutsche Ländermeisterschaft im Distanzreiten

Am letzten August-Wochenende, genauer am 25. bis 27. August, wurde die 14. Saxonia-Distanz in Tauscha bei Thendorf ausgetragen. Diesmal jedoch nicht als sächsische Landesmeisterschaft. Einem neuen Konzept folgend, hatten die Regionalbeauftragten des VDD und die Distanzsport-Veranstalter in diesem Jahr eine „Mitteldeutsche Ländermeisterschaft“ ins Leben gerufen, wobei die drei südostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen künftig gemeinsame Meisterschaften der Senioren, Junioren und Fahrer austragen werden, und zwar rotierend an unterschiedlichen Veranstaltungsorten innerhalb der drei teilnehmenden Bundesländer. Ob sich das Modell durchsetzen kann, wird sich noch zeigen. In diesem Jahr machte der „Ranchritt Düben“ in Sachsen-Anhalt den Auftakt und hatte die Meisterschaften in allen drei Altersgruppen bzw. Disziplinen ausgeschrieben. Dabei waren die Ritte stark sächsisch dominiert.

Wie im vergangenen Jahr in Tauscha, lieferte sich auch diesmal der Dresdener Torsten Menze mit seinem 11-jährigen Vollblutaraber Kaas al Khalediah ein Duell mit Elaine Köhlmann (Bad Gottleuba) auf ihrem 15-jährigen DSP Avec Moi. Während sich letztere 2022 noch mit deutlichem Abstand durchgesetzt hatten, ging es diesmal in einem heißen Finish so knapp zu, dass erst der Videobeweis belegte: Elaine Köhlmann und Avec Moi hatten ihren Titel verteidigt!

Drei Wochen später in Tauscha trafen die beiden Konkurrenten beim LDR über 92 km erneut aufeinander. Im Startfeld befand sich auch Ronja Williger (Kriebstein) mit ihrer 8-jährigen Englischen Vollblutstute Glen Iris. Die beiden hatte drei Wochen zuvor in Düben über 80 km den Mitteldeutschen Jugendmeister-Titel vor Marvin Blossfeld (Weinböhla) mit seinem 15-jährigen Warmblüter Osmín erkämpft. Doch blieben alle Teilnehmer des LDR in Tauscha chancenlos gegen den 7-jährigen Shagya-Araberhengst Kosmos al Samarra, der hier unter der national und international renommierten Nayla al Samarraie (Rotenburg/Hessen) einen Novice-Qualifikationsritt und einen Teil seiner Hengstleistungsprüfung absolvierte, wobei er sogar im Tempo limitiert war und 15 km/h nicht überschreiten durfte. Mit fünfzehn Minuten Rückstand auf die Sieger belegte Elaine Köhlmann mit einem frisch ins Ziel galoppierenden Avec Moi Platz zwei. Die Brandenburger Starterin Patricia Ziegert mit ihrer Holsteiner Stute Dubalie und Ronja Williger mit Glen Iris nahmen die Chance wahr, den Ritt bei 74 km in der Wertung zu beenden. Torsten Menze konnte sich leider nicht für die letzte Runde qualifizieren. Im Laufe des Tages forderte die Veranstaltung, die bei kühlem Nieselwetter begonnen hatte, mit zunehmend schwüler Hitze ihren Tribut. Das machte sich insbesondere durch Ausfälle beim MDR über 67 km bemerkbar. Hier war u.a. auch die einstige deutsche Meisterin und Jugendmeisterin Anne Wegner (Göttingen) mit dem 6-jährigen Hengst Rajmair der seltenen Marwari-Rasse aus dem Besitz von Swantje Schabehorn angetreten. Für die aus Rajasthan stammenden Pferde mit den markanten Säbelohren hat Indien seit dem Jahr 2000 ein Exportverbot verhängt, sodass die über Umwege nach Deutschland gekommene kleine Population exotisch ist und wohl auch bleiben dürfte. Leider konnte der Hengst den Ritt wegen einer kleinen Taktunreinheit im Gang in der letzten Pause nicht beenden.

Gewonnen wurde die Prüfung in überlegener Manier von Veit Koppe (Steinbach) auf seiner selbst gezogenen 11-jährigen Trakehner Stute Faizah mit 16,4 km/h. Erst 35 min später erreichte Nicole Schiefelbein (Markersbach) mit ihrer Vollblutaraberstute Hadyah das Ziel. Auf Platz drei kamen weitere 39 min dahinter Lina Fay Fleischer (Kriebstein) mit DAS Namira und Janet Richter mit Biatnik (Schneeberg).

Im KDR über 43 km gab es einen Doppelsieg durch Stefan Wöhrlin (Wandlitz/Brandenburg) auf seinem 9-jährigen Shagya-Wallach Titi du Cavallon und Juliane Heyde (Hohndorf/Sachsen) auf ihrem 19-jährigen Deutschen Reitpony Matti in 14,7 km/h. Mit nur zwei Minuten Rückstand auf die Sieger belegte die Vorjahres-Jugendmeisterin Jamie Jäschke (Striegistal) mit ihrer Quarab-Stute Mia Platz drei. Im Rahmen der mehrtägigen Saxonia wurden darüber hinaus ein Einführungsritt über 25 km angeboten und eine Kinderdistanz – die Führzügelklasse im Distanzsport – über 6 km. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass in Düben auch ein Mitteldeutscher Meister im Fahren ermittelt worden war: Über 84 km holte sich Edgar Stierholz (Oebisfelde/Sachsen-Anhalt) mit seinem 8-jährigen Traber Eagle den Titel in schnellen 18,1 km/h.



Mitteldeutsche Ländermeisterin Elaine Köhlmann mit Avec Moi



**Tom Büttner**



Ihr Partner für  
anatomisch  
perfekte Sättel




**Der Tom Büttner  
Sattelservice**

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Anzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de






MDR-Sieger Veit Koppe mit Faizah



Marwari-Hengst Rajmair unter Anne Wegner

LDR-Sieger Kosmos al Samarra unter Nayla Al Samarra  
Text: M. Mazer • Fotos: privat

## 8er Team Sachsen Die Teammitglieder



8ER TEAM MITGLIED	VEREIN	VERANSTALTUNG	PRÜFUNG	NOTE
Zimmermann, Pauline	PSF An der Maesburg Neuseußlitz e.V.	Görlitz	Stilspringprfg. Kl. L	8,2
Zimmermann, Pauline	PSF An der Maesburg Neuseußlitz e.V.	Diera	Stil-Geländeritt Kl. E	8,2
Reichardt, Pauline	Ebersdorfer RFV e. V.	Meerane/Waldsachsen	Stilspringprfg. Kl. A*	8,1
Bobke, Jurij	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	Holschubrau	Stilspringprfg. Kl. E	8,5
Bender, Fabienne	RV St. Georg Burgstädt e.V.	Dorfchemnitz	Stilspringprfg. Kl. L Weg und Zeit	8,6
Faber, Amanda	RVV Sehlis e.V.	Golzow	Dressur Fahrpony Kl. A* - Einspanner	8,2
Faber, Amanda	RVV Sehlis e.V.	Weißbach	Dressur Fahrpony Kl. A* - Einspanner	8,0
May, Johanna	RFV Dorfchemnitz e.V.	Dorfchemnitz	Dressurprfg. Kl. L*	8,2
May, Johanna	RFV Dorfchemnitz e.V.	Dorfchemnitz	Dressurprfg. Kl. L*-Tr.	8,3
Schlegel, Benno	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	Mörtitz	Stilspringprfg. Kl. A*	8,0
Haußer-Knabe, Max	RV Großhennersdorf e.V.	Liepe	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,0
Haußer-Knabe, Max	RV Großhennersdorf e.V.	Holzenrode	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,7
Haußer-Knabe, Max	RV Großhennersdorf e.V.	Pappendorf	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,0
Haußer-Knabe, Max	RV Großhennersdorf e.V.	Lengenfeld	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,2
Haußer-Knabe, Max	RV Großhennersdorf e.V.	Lengenfeld	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,4
Gündel, Oscar	RFV Leubnitz e.V.	Meerane/Waldsachsen	Stilspringprfg. Kl. A*	8,6
Gündel, Oscar	RFV Leubnitz e.V.	Lengenfeld	Stilspringprfg. Kl. A**	8,6
Gündel, Oscar	RFV Leubnitz e.V.	Liepe	Ponystilspringprfg. Kl. A*	8,0
Mühle, Charline	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Kodersdorf	Dressurprfg. Kl. A*	8,0
Baumann, Johanna	PSV Großbuch e.V.	Chemnitz Draisdorf	Dressurprfg. Kl. L*-Tr.	8,2
Rost, Elina	PSI "Tannehof" Neu Krauscha e.V.	Grimma	Stil-Geländeritt Kl. A*	8,6
Rost, Elina	PSI "Tannehof" Neu Krauscha e.V.	Liepe	Stil-Geländeritt Kl. A*	8,6
Weber, Larissa	RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e.V.	Münchhofe	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,0
Weber, Larissa	RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e.V.	Holschubrau	Dressurreiterprfg. Kl. L*	8,3
Schneider, Emilia	RSV Weißbach e.V.	Weißbach	Stilspringprfg. Kl. A*	8,5
Mielich, Enie-Lou	RFV Dorfchemnitz e.V.	Heygendorf	Dressurprfg. Kl. A*	8,2





**DAS PRÄSIDIUM DES LANDESVERBANDES PFERDESPO RT SACHSEN E.V., DIE LANDESKOMMISSION FÜR PLP UND DIE GESCHÄFTSSTELLE GRATULIEREN ZUR AUSZEICHNUNG**



Gratulation auf großer Bühne beim Kinderreitfest in Grimma für Marc Wache, Jessica Kolb, Nicole Tuste, Jana Zimpel, Reinhard Prengel, Hagen Prengel, Tino Kießig, Susanne Butscher, Susann Wagner, Rudolf Grabner und Dieter Trinks

### JUNGES ENGAGEMENT

Im Rahmen des 12. Kinderreitfestes Grimma und der Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde und Pony wurde am 10. September **Marc Wache** mit dem Ehrenzeichen für Junges Engagement des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. ausgezeichnet. Er ist maßgeblich an dem anspruchsvollen und ansprechenden Zustand der Geländestrecke auf den Böhl'schen Wiesen in Grimma beteiligt und koordiniert die Abläufe in der Vor- und Nachbereitung des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Kinderreitfestes in Grimma.

### BRONZE

Anlässlich des Turniers des Reit- und Fahrvereins Lengenfeld e.V. wurde am 27. August in Lengenfeld **Cornelia Frömsdorf** mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet. Sie übernimmt seit Jahren sehr gewissenhaft die Organisation der Meldestelle auf vielen Turnieren, so auch zu den Turnieren in Lengenfeld. Mit viel Geduld gibt sie auch Tipps bei der Erstellung der Ausschreibungen, übernimmt die Absprachen mit dem Landesverband und den Teilnehmern. Während der Veranstaltung sorgt sie für eine stets freundliche Atmosphäre in der Meldestelle.

Im Rahmen des 12. Kinderreitfestes Grimma und der Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde und Pony wurden am 10. September mehrere Grimmaer Ehrenamtler für ihr jahrelanges Engagement um den Grimmaer aber auch den regionalen und überregionalen Pferdesport, mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet.

*Jessica Kolb, Nicole Tuste und Jana Zimpel* übernehmen engagieren sich insbesondere beim Kinderreitfest und betreuen den Be-

reich der Unterstützer sowie Sponsoren und der Ehrenpreise und deren Organisation.

*Reinhard Prengel, Hagen Prengel, Tino Kießig, Susanne Butscher und Susann Wagner* sind das „Dreamteam“ der Geländestrecke und bieten so beste Bedingungen zum Turnier aber auch den Trainings für Jedermann. Auch die Logistik des Turniers oder die Gestaltung der Turnierausschreibung liegen auf ihrem Tisch. Sie übernehmen die Auswahl der Dekoration des Turniergeländes und kümmern sich um das Wohl der Turnierfachkräfte und der vielen fleißigen Helfer.

*Rudolf Grabner und Dieter Trinks* kümmern sich seit Jahren um Belange des Grimmaer Pferdesports und stehen als wertvolle Berater mit ihren Erfahrungen zur Seite. Sie erledigen die Aufgaben, die manchmal im Alltag liegen bleiben.

### SILBER

Anlässlich des Turniers in Lengenfeld wurde am 27. August *Frieder Partenfelder* und *Ingrid Zisowsky* vom RFV Lengenfeld e.V. mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Silber geehrt. Mit ihrem jahrzehntelangen Engagement in Lengenfeld sind sie an den Entwicklung des Pferdesport im Vogtlandkreis beteiligt.

Frieder Partenfelder bringt seit Jahren ungefragt eine hohe Einsatzbereitschaft für die Werterhaltung der Lengenfelder Anlagen und des Turniergeländes im RFV Lengenfeld e.V. ein. Eine seiner vielen Aufgabenbereiche ist die liebevolle Bepflanzung und Pflege der Grünanlagen. So erstrahlt die Anlage des RFV Lengenfeld immer in einem top Zustand. Bei Veranstaltungen unterstützt er die Parcoursmannschaft beim auf-, ab- und umbauen. Aber auch wenn bei der Versorgung der Helfer Hilfe benötigt wird, beteiligt er sich gerne. Ingrid Zisowsky ist bereits seit 1985 im RFV Lengenfeld e.V. Mitglied. Seit dieser Zeit ist



glückliche Geehrte beim Turnier in Lengenfeld: Ingrid Zisowsky, Frieder Partenfelder und Cornelia Frömsdorf (v.l.n.r.)

sie immer auf Veranstaltungen in der Meldestelle Helfer. Sie ist ein immer freundlicher und hilfsbereiter Ansprechpartner. Auch sie springt in der Vorbereitung der Veranstaltungen spontan dort ein wo ihre Hilfe am meisten benötigt wird.

Fotos: R. Mauersberger, privat

## Aufrüsten für die neue Saison!

### Jetzt die neuen 2023er Modelle ordern!



**Verkauf • Vermietung • Reparatur  
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf  
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66

[www.anhaengerprofi24.de](http://www.anhaengerprofi24.de)

# 10 TIPPS

## für effektive Springgymnastik

### 1

#### SPRINGEN KANN JEDER

Springgymnastik eignet sich für alle Pferde und alle Reiter, die mit den Grundlagen des Springens und des Reitens im leichten Sitz vertraut sind. Auch wenn das hochbegabte Dressurpferd anfangs große Augen macht – nicht zu schnell abbringen lassen vom Plan!

### 2

#### MEHRWERT

Mit gezielter Springgymnastik lassen sich viele Faktoren positiv beeinflussen, ohne das Pferd kräftemäßig zu überfordern. So werden etwa Geschmeidigkeit, Beweglichkeit und Rückentätigkeit verbessert und die Durchlässigkeit gefördert – Eigenschaften, die bei allen Pferden gewünscht sind.

### 3

#### SPRINGREIHEN

Springreihen sind auch für den lernenden Reiter eine tolle Sache: Passend aufgebaut und aus dem Trab angeritten, ermöglichen sie erste Erfolgserlebnisse. Auch Cavaletti leisten zu Beginn wertvolle Dienste und geben Weg, Tempo und Rhythmus vor.

### 4

#### NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

Der Klassiker für die Rückentätigkeit ist die Oxerreihe. Dazu werden drei bis vier Hochweitsprüngein passendem Abstand zunächst niedrig aufgebaut und aus ruhigem Tempo angeritten. Nach und nach werden die Oxer höher und breiter, das fördert Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit.

10

**WAS WOLLEN WIR EIGENTLICH?**

Vor der Springgymnastik sollte klar sein, was genau geschult werden soll. Geht es um die Verbesserung der Technik am Sprung? Sollen Rhythmus und Losgelassenheit gefördert werden? Oder steht eher die Schulung von Aufmerksamkeit und Reaktionsvermögen auf dem Plan?

9

**MIT SINN UND VERSTAND**

Auch bei der Springgymnastik erfolgt der Aufbau stets vom Einfachen zum Komplexen. Springreihen werden schrittweise erweitert und in Ihren Anforderungen erhöht. Überforderung ist unbedingt zu vermeiden, das Vertrauen des Pferdes und seine Springfreude sind ein hohes Gut.

8

**SAFETY FIRST**

Auch bei der Springgymnastik ist Sicherheit das oberste Gebot. Stangen auf dem Boden sind tabu, denn sie können wegrollen und zu schweren Verletzungen führen. Besser sind niedrige Cavaletti, Bodenricks, Halbstangen oder Planken.

6

**TECHNIKTRAINING**

Etwas engere Distanzen und Steilsprünge helfen, die Vorderbeintechnik zu verbessern, Oxer und In-Outs können die Rückentätigkeit und die Hinterbeintechnik optimieren. Die Anforderungen sind natürlich immer an den Ausbildungsstand angepasst.

7

**WENIGER IST MEHR**

Man soll aufhören, wenn's am schönsten ist. Das gilt auch für die Springgymnastik. Nach einem guten Durchgang braucht es keine weitere Wiederholung. Jedes „Nochmal“ braucht einen klaren Auftrag für den Reiter, was noch zu verbessern ist.

5

**HALLO WACH!**

Mit unterschiedlichem Hindernismaterial und Guck-Effekten lassen sich auch Routiniers nochmal zu mehr Aufmerksamkeit am Sprung bringen. Neue Übungen und fremde Plätze verhindern Monotonie und Nachlässigkeit.

Quelle: PM Forum 09/2022 by Lina Otto • Foto: Archiv

## Nürnberger Burgpokal der Thüringer Junioren in Linda Letzte Station vor dem Finale in Bucha

Bereits im August fand auf dem Dressurturnier in Linda die letzte von vier Qualifikationen zum diesjährigen Nürnberger Burgpokal der Thüringer Junioren statt. Bei dieser Qualifikation gewann Nadja Höring mit Rabina Royal und einer Wertnote von 7,8 die Dressurprüfung der Kl. A\*\*. Auf Patz zwei folgte Emilia Wagenknecht mit Sweet Rosalie und einer Wertnote von 7,6 gefolgt von Jolina Traut mit Novalis und 7,5. Somit stehen nun die 12 Finalisten fest, die Ende September in Bucha das Finale im Rahmen einer L\*- Dressur auf Trense bestreiten werden. Im Einzelnen sind dies

Nadja Höring, Emilia Wagenknecht, Romy Marie Pirnke, Nina Jolas, Carolin Reichardt, Jolina Traut, Jolin Krist, Romy Steinhäuser, Ida Dorothea Dölle, Leonie Goldacker, Laura-Jane Wandt und Chayenne Oertel. Am Finaltag entscheidet das Finalergebnis allein über den Sieg in dieser Serie.

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen und bedanken uns bei der Nürnberger Versicherung für die Unterstützung der Thüringer Junioren mit dieser tollen Serie.



NÜRNBERGER  
VERSICHERUNG



\* Teilnehmer mit 2 Pferden, werden mit dem jeweils besten Pferd gewertet.

### NÜRNBERGER BURG-POKAL der Thüringer Junioren 2023

Stanc 06.09.2023

– Eine Förderinitiative des Thüringer Reit- und Fahrverbands e. V. und der NÜRNBERGER Versicherung

Rang	Reiter/Pferd	Wollersleben				FINALE Bucha	
		06.06.2023	29.06.2023	23.06. – 25.06.2023	26.08. – 24.09.2023	Zw.Stand	23.09. – 24.09.2023
1	Nadja Höring Rabina Royal K	20	18		20	58	
2	Emilia Wagenknecht Sweet Rosalie N	(16)	20	18	19	57	
3	Emilia Wagenknecht Doc Thor*	18	17	19	(17)	(54)	
4	Romy Marie Pirnke Djago	11	14	20		45	
5	Nina Jolas Morgenstern	15	16		11	42	
6	Carolin Reichardt No Mercy	13		16	12	41	
7	Jolina Traut Novalis		19		18	37	
8	Jolin Krist Arkadio	19		17		36	
9	Romy Steinhäuser Eldorado	17	15			32	
10	Ida Dorothea Dölle Esprit	15		14		29	
11	Leonie Goldacker Lisa	10	11		-	21	
12	Laura-Jane Wandt Fidemo		6		14	20	
13	Chayenne Oertel Chanel W				16	16	



## Dressur- und Springturnier in Heygendorf Zwei erlebnisreiche Turnierwochenenden

Am letzten Augustwochenende hatte der Reitverein Heygendorf zu einem Dressurturnier und auf dem darauffolgenden Wochenende zum Springen in den Klassen E bis M eingeladen. Leider hatte es der "Wettergott" mit den Dressurreiterinnen und Reitern nicht gerade gut gemeint, denn in der Nacht vom Freitag zum Samstag brach über den Kyffhäuserkreis, damit auch in Heygendorf, ein Unwetter aus und so stand am Samstag das liebevoll aufgebaute Dressurviereck unter Wasser.



Annika Gremmes im Finale des Kyffhäusersparkassencups

Ingo Roßmann war es zu verdanken, dass er sofort Pumpen organisiert hat und den größten Teil des Wassers abpumpen konnte. Die ersten beiden Prüfungen am Samstagmorgen fanden jedoch glücklicherweise in der Reithalle statt. Die anderen Prüfungen konnten dann auf dem Viereck durchgeführt werden. Am Mittag war das Viereck in gutem Zustand und es konnte sogar auf dem sechziger Viereck geritten werden. Leider erreichte den Veranstalter zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn die Hiobsbotschaft, dass einer der M-Dressurrichter aus gesundheitlichen Gründen absagen musste. Damit musste die Ausschreibung dahingehend geändert werden, dass alle im getrennten Richtverfahren ausgeschriebenen Prüfungen gemeinsamen gerichtet werden mussten. Alle Teilnehmer waren einverstanden und waren die Prüfungen ein voller Erfolg. So gab es in der Trensen-L einen Doppelerfolg für den Veranstalter durch Varinia Reinicke mit dem Haflingerhengst Nudossi vor Jennifer Seidel mit Cartano. In der Kandaren-L feierte die Sondershäuserin Julia Köhler mit ihren Pferden Jazz Joel



Sieger der Qualifikation des Förderpokals: Hannes Oschmann

und Suela einen Doppelsieg und in der ersten M-Dressur hieß der Sieger Frank Schule vor Sabrina Kümmel mit ihrem For Highlight. Letztere ritt sich auf den letzten Turnieren immer mehr in die Spitzenklasse der Thüringer Dressurreiter. Die M 8 am Sonntag sah dann die aus Göttingen angereiste Andrea Ehrhardt mit Rosebud vor Sabrina Kümmel und Emma Würkner als Siegerin. Am Ende des ersten Turnierwochenendes konnte das Veranstalterteam um Marc Roßmann auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken, ehe die Vorbereitungen für das nun kommende Springturnier schon in vollem Gang war.

Das Springturnier ging dann vom ersten Turniertag an bei spätsommerlichem Wetter und vielen Zuschauern bis zur letzten Prüfung problemlos über die Turnierbühne. In der Springpferdeprüfung der Klasse A hieß sie Siegerin Nancy Bothe mit Umage JN, in der Klasse L Hedy Trümper mit Carla und in der Klasse M Hans-Jürgen von Langermann mit Caskaya. Nach



mehreren Prüfungen der Klassen A und L gab es am Sonntag noch zwei weitere Höhepunkte. Zum einen die Stilspringprüfung der Klasse L, Qualifikation zum Förderpokal der Thüringer Junioren, welches Hannes Oschmann mit einer Wertnote von 8,0 mit Grey Ghost für sich entscheiden konnte. Platz zwei belegte Ronja Meister mit Classic Joy, dritte wurde Celine Kempf auf Rebecca. Damit liegt Hannes Oschmann vor dem Finale deutlich in Führung (siehe Tabelle). Den Höhepunkt des Turnieres bildete der Kyffhäusersparkassencup, eine Springprüfung der Klasse M mit Siegerrunde. In einer spannenden Siegerrunde sicherte sich Annika Gremmes aus Klosterode den Sieg und damit auch den Gesamtsieg des Kyffhäusersparkassencup. Als Ehrenpreis erhielt die einen qualitätsvollen Spring-sattel von der Kyffhäuser Sparkasse. Auf dem zweiten Platz der Prüfung kam Stefan Köber vor Yves Bellstedt und Hedy Trümper.

An dieser Stelle gilt der große Dank an die "PSG Hofgut Rudelsburg am Rieth e.V. mit seinen vielen fleißigen Helfer, den Sponsoren des Turnieres, sowie an die Familie Roßmann, insbesondere Elke Roßman, die an allen vier Turniertagen von morgens 6.00 bis spät in den Abend hinein die Teilnehmer, Richter und Gäste an der "Tränke und der Futterkrippe" köstlich versorgt hat. Wir freuen uns schon auf die nächsten Turniere im kommenden Jahr in Heygendorf.

ZWISCHENSTAND DER THÜRINGER JUNIOREN									
Reiter	Verein	Merkendorf	Dingelstädt	Uder	Bad Liebenstein	Bellstedt	Heygendorf	Birkungen	Ges.
Hannes Oschmann	Collex	25	0	25	0	21	20		91
Hermine Buchwald	Quantolito-D	0	25	0	0	20	23		68
Paul Matloka	Capo Grande	0	26	0	26	0	0		52
Tine Hermine Ruhmann	Piano's Last Princess	24	0	0	25	0	0		49
Miriam Braun	Captain Invisible	0	24	0	0	24	0		48
Ronja Meister	Classic Joy	0	0	0	0	18	25		43
Hellen Köhler	Ekina Kara	26	0	0	0	0	0		26
Aliya Althaus	Moritz	0	0	26	0	0	0		26
Fritz Klug	Clean Bandit 2	0	0	0	0	26	0		26
Hannes Oschmann	Grey Ghost	0	0	0	0	0	26		26
Anni Klug	GRC Sambezi	0	0	0	0	25	0		25
Hannes Oschmann	Casdorffs Calando	0	0	24	0	0	0		24
Celine Kempf	Rebecca	0	0	0	0	0	24		24
Louis Metzner	Vitali RM	23	0	0	0	0	0		23
Josie Klug	Quick Girl B	0	23	0	0	0	0		23
Johanna Martha Liebergeld	Santana	0	23	0	0	0	0		23
Leni Philipp	Gloria	0	0	0	0	23	0		23

Für den Sieger einer Qualifikation gibt es 26 Punkte, der Zweitplatzierte erhält 25 Punkte, der Dritte 24 usw. Die jeweils erlangten Punkte aus den besten 4 Qualifikationen werden addiert. Die daraus errechneten 15 bestplatzierten Teilnehmer sind im Finale des Cups startberechtigt. Nimmt einer der qualifizierten Teilnehmer sein Startrecht nicht wahr, können weitere nachrücken.

Text: W. Meier • Fotos: M. Lübbe

## Thüringer Landesmeisterschaft Voltigieren in Waltersleben Steigende Teilnehmerzahlen im Einzel- und Doppelbereich

Wie bereits im Vorjahr konnte der Ausschuss den voltigiererfahrenen Verein PSG Waltersleben als Veranstalter für die Thüringer Landesmeisterschaft im Voltigieren vom 02. bis 03. September gewinnen. Der Samstag stand ganz im Zeichen der LPO-Prüfungen mit den Wertungsprüfungen, wohingegen der Sonntag dem Nachwuchs im WBO-Bereich gewidmet war. Erfreulich waren die steigenden Teilnehmerzahlen im Einzel- und Doppelbereich. Waren hier im vergangenen Jahr jeweils nur einzelne Teilnehmer am Start, konnten in diesem jeweils komplette Medallensätze vergeben werden.

Neuer Landesmeister im Einzelvoltigieren wurde Michael Seupel von der RSG Altkirchen mit seinem Pferdepartner Vivaldi (Longe Kerstin Hinz). Der Vizetitel ging nach Weimar an Annegret Lorenz auf El Dorado (Longe Nadia Geyersbach) und die Bronzemedaille errang Lotta Marlene Beltermann vom PPC Pritschroda mit Balou de Kor (Longe Sabine Holz-Beltermann).

Im Doppelvoltigieren ging der Sieg an Nadia Geyersbach mit ihrer neuen Doppelpartnerin Laila Möhring auf Delbo (longe Christine Dünisch) vom gastgebenden Verein. Den Vizetitel erkämpften sich die Schwestern Anne Maria Holz und Lotta Marlene Beltermann vom PPC Pritschroda. Sie starteten auf Balou de Kor (Longe Sabine Holz-Beltermann) und konnten

trotz Sturz eine beeindruckende Kür auf das Pferd zaubern. Sie vertreten in diesem Jahr unseren Landesverband bei der Deutschen Meisterschaft in Verden. Die Bronzemedaille geht nach Pahren an Lara Sophie Biedermann und Mia Wetzel mit ihrem Pferd Hope (Longe Jana Knoche).

Im Wettbewerb der M-Gruppen wurde der Landesbestentitel vergeben. Hier siegte die Gruppe vom gastgebenden Verein PSG Waltersleben mit ihrem Pferd Delbo und Longenführerin Christine Dünisch.



Landesbeste M-Gruppe

ÜBERSICHT DER LANDESMEISTER, LANDESBESTEN UND LANDESSIEGER 2023 IM VOLTIGIEREN	
<b>Landesmeisterschaft Einzel</b>	
Michael Seupel	RSG Altkirchen
Annegret Lorenz	RV Marstall Weimar
Lotta Marlene Beltermann	PPC Pritschroda
<b>Landesmeisterschaft Doppel</b>	
Nadia Geyersbach/Laila Möhring	PSG Waltersleben
Anna Maria Holz/Lotta Marlene Beltermann	PPC Pritschroda
Mia Wetzel/Lara Sophie Biedermann	RSV Pahren
<b>Landessieger M-Gruppen</b>	
	PSG Waltersleben
<b>Landesbestenermittlung L-Gruppen</b>	
	RV Marstall Weimar 1
	RV Marstall Weimar 2
<b>Landesbestenermittlung L-Einzel</b>	
Mia Wetzel	RSV Pahren
Stephanie Wachs	PSG Waltersleben
Elly Apel	RV Marstall Weimar

Landesbeste L-Gruppe wurde die Gruppe 1 vom RV Marstall Weimar e.V. mit dem Pferd Dieter und Trainerin Christiane Bielefeld-Remde vor der 2. Mannschaft aus Weimar mit El Dorado und Nadia Geyersbach an der Longe.

Im Wettbewerb der L-Einzelvoltigierer ging der Landesbestentitel an Mia Wetzel aus Pahren auf der Stute Hope (Longe Jana Knoche) vor Stephanie Wachs aus Waltersleben auf Delbo (Longe Christine Dünisch)

und Elly Apel aus Weimar auf Dieter (Longe Christiane Bielefeld-Remde), auch wenn es der Wettergott am Freitag nicht gut mit dem Veranstalter meinte, konnten an diesem Wochenende alle Prüfungen reibungslos durchgeführt werden. Ein liebevoll organisiertes Turnier mit guten Bedingungen und leckerer Verpflegung. Der Ausschuss und alle Teilnehmer danken der PSG Waltersleben e. V. für die Durchführung!

Text • Fotos: C. Bielefeld



Landesbeste L-Gruppe



Waltersleben

## Vielseitigkeitsturnier in Pretschwitz Die letzten Landesmeister in der Vielseitigkeit sind geehrt

Im September fanden die Landesmeisterschaften Vielseitigkeit Offene Klasse, die in einer VL ausgetragen wurde, und die Landesbestenermittlung U 14 Ponys und Pferde, die in einer Kombinierten Prüfungen (Dressurreiter-WB, Springreiter-WB, Geländereiter-WB) ausgetragen wurde, statt.

Am Samstag wurden die jeweiligen Teilprüfungen Dressur und Springen geritten. Im Anschluss an das Springen folgte für die VA\* und VL der VET-Scheck, die Teilnehmer der Landesbestenermittlung U14 das Vormustern. Neben den Vielseitigkeitsprüfungen wurde ein Derby der Klasse A\*\* ausgetragen. In diesem Wettbewerb setzte sich Teresa Hoffmann vom RFV Gestüt Elstertal mit ihrem Pferd Strolche durch. Der Sonntag widmete sich ganz dem Gelände. Gestartet wurde mit einer Geländepferde A\* Prüfung. Hier gewann Hausherr Felix Claus auf dem selbst gezogenen Hicksteads Hurrigan CL v. Hickstead White – Abke mit 8,8. Im Anschluss das A\* Gelände, das Oscar Gündel aus Leubnitz als Sieger verließ. Er hatte Gucci gesattelt. Der Geländereiter-WB war mit 20 Nachwuchstreitern top besetzt, hier siegte mit 8,3 die neue Landesbeste der Pony- Vielseitigkeitsreiter Michelle John. Im Stil- Geländerritt der Kl. A\*\* siegte Lena Sengotta im Sattel ihres bewährten Scheitan mit einer Wertnote von 9,0. Sieger in der VL wurden mit Christian Gärtner und seinem Veritas ein Paar aus Sachsen vor dem neuen Landesmeister Julian Gottschall, der dabei mit seinem erst sechsjährigen Trakehner In Deak die erste VL absolvierte. Die jeweiligen Geländestrecken waren den Anforderungen entsprechend gebaut und überzeugten durch viel Liebe im Detail.

Neben den Vielseitigkeitsprüfungen wurde in Pretschwitz eine Qualifikation für den Arwit Piehler Jugend Cup ausgetragen. Eine Kombinierte Prüfung der Klasse A\*, in welcher eine Dressurprüfung und eine Stil-Springprüfung der Klasse A geritten werden.

Ein weiteres Highlight war die Verleihung der Silbernen Ehrennadel des TRFV an Thomas Claus für besondere Verdienste im Pferdesport in Thüringen, anlässlich des Turnieres und des 30-jährigen Jubiläums des Reitvereins Pretschwitz e.V.

Der Vielseitigkeitsausschuss bedankt sich auf diesem Weg noch einmal für dieses gelungene Turnierwochenende, die viele Mühe und Arbeit die das Team vor Ort geleistet hat, bei den Sponsoren und Helfern und allen Beteiligten.



Ehrung der Landesmeister



Ehrung der Landesbesten U14

ÜBERSICHT DER LANDESMEISTER VIELSEITIGKEIT

Landesmeisterschaften Vielseitigkeit

Julian Gottschall mit In Deak	RFV Flarchheim
Jennifer Pfaff mit Marie	RV Gotha
Josefine Franke mit No Trouble	RSG Th. Burgenland Mühlberg

Landesbestenermittlung U 14 Ponys

Michelle John mit Theo	RSG Th. Burgenland Mühlberg
Leni Stahlberg mit Piccolo	PSV Saaleblick
Luise Schellhorn mit Strigandi	Förderverein Young Dragons

Landesbestenermittlung U 14 Pferde

Nele Prüfer mit Primero	Förderverein Young Dragons
Helene Heller mit Stella	Förderverein Young Dragons
Linda Kutschbach mit Poseidon	PSV Pretschwitz

WIR GRATULIEREN UNSEREN THÜRINGER REITERN UND PFERDEN ZU DIESEN TOLLEN ERFOLGEN!

## Letzte Qualifikation Piehler Cup Finalteilnehmer stehen fest

Anfang September, vom 9.-10.09. fand die letzte Qualifikation zum Arwit Piehler Jugendcup in Pretschwitz statt. Fünf Reiter-Pferd-Paare starteten in der Kombinierten Prüfung aus A\*-Dressur und A\*-Stilspringen. Saskia Groll hatte nach beiden Teilprüfungen mit ihrer Stute My Way die Nase vorn. Dahinter folgten Victoria Hey und Tim Gottschall auf den Plätzen zwei und drei.

Da dies die letzte Station der diesjährigen Piehler Jugend Tour war, stehen die 12 Besten, die sich für einen Vorbereitungslehrgang und die Teilnahme am Finale auf der Messe Reiten-Jagen-Fischen 2024 qualifiziert haben, nun fest.

Im Einzelnen sind dies Emilia Wagenknecht, Ronja Meister, Annelie Stoye, Maily Borzým, Victoria Hey, Tim Gottschall, Charlotte Gotter, Martha Zirkler, Amelie Bergener, Johanna Opfer, Miriam Braun und Melia Herz. Wir gratulieren den Finalisten und wünschen allen Reitern einen guten Ausklang der Turniersaison und freuen uns, euch zum Lehrgang im Frühjahr wieder zu sehen!

Text • Fotos: B. Pein



Verleihung der Silbernen Ehrennadel an Thomas Claus

Text • Fotos: K. Weigel



Saskia Groll auf My Way



ARWIT PIEHLER JUGENDCUP



Reiter	Verein	Uder	Dreißigacker	Büttstedt	Zöthen	Donndorf	Preschwitz	Gesamt	März 2024 Erfurt Finale
Emilia Wagenknecht	RV Stobra e.V.	14			25	25		50	
Ronja Meister	RFV Barbarossa e.V.	25				22		47	
Annelie Stoye	RFV Barbarossa e.V.	21	25					46	
Maily Borzým	Förderverein Young Riding Dragons	23	21		23			46	
Victoria Hey	RV Friedrichroda e.V.	22	23				23	46	
Tim Gottschall	RV Böhmenhof Langensalza e.V.	10	23		19		22	45	
Charlotte Gotter	RV Böhmenhof Langensalza e.V.	11	20	23		20		43	
Martha Zirkler	RFV Barbarossa e.V.	20				21		41	
Amelie Bergener	RFV St.Martin Heiligenstadt e.V.	19		21				40	
Johanna Opfer	RV Großkochberg e.V.		19		20			39	
Miriam Braun	ZRFV Bellstedt e.V.	14				23		37	
Melia Herz	RFV Lengenfeld unterm Stein e.V.	12		23				35	

Ronny Teichmann wurde bei den Pony Vierspännern Vizemeister



## Thüringer Landesmeisterschaften Fahren in Mohlsdorf Einspänner und Vierspänner Junioren ermitteln Meister

Bei strahlendem Sonnenschein fand in diesem Jahr das alljährliche Fahrturnier vom 16.-17. September auf der Anlage der Familie Jäschke in Mohlsdorf statt. Die Mitglieder und Helfer des Vereins hatten sich wieder alle Mühe gegeben, um das Turnier mit allen erforderlichen Details vorzubereiten. Unter den Teilnehmern des Turniers konnten in diesem Jahr hier die Landesmeister der Junioren, der Einspänner Pferde sowie der Vierspänner Ponys bzw. Pferde in Kl. M ermittelt werden.

Für die Junioren gab es eine Wertung in Kl. A, die sich aus der Addition der Wertnoten für Dressur, Stil-Gelände- und Stil-Hindernisfahren ergab. Hier gewann Jonas Ritter vom PSV Wenigenauma mit seinen Ponys Calida B und Chico L den Landesmeistertitel vor Lucinda Schwabe mit Carlo vom gastgebenden Verein.



Jonas Ritter wurde neuer Landesmeister der Junioren

Bei den Einspännern Pferde in Kl. M konnte Bettina Winkler vom RFV Gestüt Bretmühle mit ihrem Pferd Rapunzel nicht den Meistertitel 2023 erringen, sie gewann auch mit deutlichem Abstand die Kombinierte Prüfung. Rang zwei und damit Silber ging an Sarah Stötzer (RFV Mohlsdorf) mit ihrer Stute Elisa, die nach kurzer Babypause schon wieder so eine tolle Leistung abrufen konnte. Ganz unverhofft errang Ulrike Niebling mit ihrem Eiko durch ihre konstanten Leistungen und das Pech der anderen im Hindernisfahren den Bronzerang in der Landesmeisterschaft der Einspänner.

Bei den Vierspännern wird das Feld immer dünner... leider gibt es nur noch wenig Gespanne in unseren Bundesländern. Die Herausforderung, einen Vierspänner im Turniersport vorzustellen, bedarf doch einer sehr umfangreichen Organisation: 4-5 gut ausgebildete, möglichst erfahrene Pferde, Fahrer und zwei Beifahrer sowie weitere Helfer, LKW, Hänger, Wohnwagen zur Unterbringung des Teams... dazu die Kosten für Futter, Kraftstoff, TÜV etc. Hier ist das Hobby so kostenintensiv, dass die Ausgaben von Amateuren kaum noch aufzubringen sind. Und doch ist gerade der Vierspännersport immer wieder das, was die Zuschauer und Pferdesportliebhaber am meisten begeistert... die Kraft und das Zusammenspiel der vier Pferde an den Leinen des Fahrers sind der Höhepunkt eines jeden Fahrturniers.



Bettina Winkler holte sich mit ihrem Pferd Rapunzel den Meistertitel 2023



Den Landesmeistertitel der Vierspänner Ponys sicherte sich André Frank



Bei den Ponys sowie auch bei den Großpferden gingen für Thüringen jeweils zwei Gespanne für die Landesmeisterschaft der Vierspänner an den Start. Den Landesmeistertitel der Vierspänner Ponys sicherte sich im spannenden Zweikampf André Frank vom PSV Wenigenauma mit seinem Haflingergespann vor Ronny Teichmann vom PRFZV Wülfingerode, der seine Welsh B- Ponys angespannt hatte. Ebenso spannend wurde es bei den Großpferden – hier musste sich der Lokalmatador Hubert Jäschke vom gastgebenden Verein mit einem herrlichen Schweren Warmblutgespann nur knapp seinem Konkurrenten Martin Kappe vom RFV Gestüt Linda geschlagen geben. Der hatte vier wunderbare Sportpferde in Sonderlackierung vor dem Wagen. Sieger der beiden Kombinierten Prüfungen wurden Steffen Gerber bei den Pferden und Nicky Paluszek bei den Ponys.



Martin Kappe wurde Meister bei den Vierspänner Pferden



Lokalmatador Hubert Jäschke landete nur knapp hinter seinem Konkurrenten auf dem Vizerang

Im Rahmen des Turniers gab es ebenfalls Prüfungen für die Ein- und Zweispänner in Kl. M sowie in Kl. A und auch für die Anfänger unter den Fahrsportlern wurden 2 Fahr-Wettbewerbe ausgeschrieben, um den Turniernachwuchs zu fördern. Somit war der Zeitplan an den drei Turniertagen straff gefüllt, aber dem Verein und seinen Helfern sei noch einmal für die gute Vorbereitung und Durchführung des sonnenreichen Turniers gedankt. Wir gratulieren allen Landesmeistern, Silber- und Bronzemedailenträgern recht herzlich zu ihren Erfolgen. Da der Abschluss der Saison absehbar ist, wünschen wir allen Zwei- und Vierbeinern, dass sie gesund ins neue Turnierjahr starten können und hoffen, dass der Fahrsport trotz der hohen Kosten nicht ganz aus der Hobbyliste gestrichen werden muss.



Sieger der Kombinierten Prüfung für Zweispänner Ponys wurde mit Nicky Paluszek ein Gast aus Sachsen

ÜBERSICHT DER LANDESMEISTER

Landesmeister- Junioren Zweispänner

Jonas Ritter	Ponysportverein Wenigenauma
Lucinda Schwabe	RFV Mohlsdorf

Landesmeister Einspänner Pferde

Bettina Winkler	RFV Gestüt Bretmühle
Sarah Stötzer	RFV Mohlsdorf
Ulrike Niebling	PSV Saaleblick

Landesmeister Vierspänner Ponys

André Frank	Ponysportverein Wenigenauma
Ronny Teichmann	Pony RFZV Wülfingerode

Landesmeister Vierspänner Pferde

Martin Kappe	RFV Gestüt Linda
Hubert Jäschke	RFV Mohlsdorf

Text: A. Sprigade • Fotos: S. Wiese

**Schipler**

Sattlerei und Reitsportzubehör

**NEU!**  
Online Shop

Kaufen Sie ab sofort auch in unserem Online-Shop ein!

REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN VON SÄTTELN U.Ä.M.  
IN EIGENER MEISTERWERKSTATT

**Die 1. Adresse  
im Sattelkauf**

Unterbach 16 • 06577 Oberheldrungen • Tel.: 034673 / 96 38 0 • [www.schipler-reitsport.de](http://www.schipler-reitsport.de)



## Springturnier in Bad Liebenstein/Sorga Saisonabschluss nach Woche vier

Der Reitverein Bad Liebenstein-Sorga beendete am Wochenende, 8. bis 10. September, seine Turnierserie von vier Veranstaltungen, darunter die Landesmeisterschaften im Springreiten, mit insgesamt 23 Prüfungen an drei Turniertagen.

Vom Führzügelwettbewerb über einfachen oder Springreiterwettbewerben der Klassen E bis zur schweren Klasse, wurden für alle Teilnehmer eine oder mehrere Startmöglichkeiten geboten. Diese Möglichkeit wurde von den, auch weit angereisten Teilnehmern, dankbar angenommen und so waren die Starterfelder auch diesmal ausreichend besetzt. So fanden, systematisch aufgebaut, am Freitag die Springpferdeprüfungen, ein einfacher Springreiterwettbewerb und Prüfungen der Klassen A bis M statt. Die Reiter der höheren Leistungsklassen konnten damit das M-Springen als Einlaufprüfung für die nächsten Turniertage nutzen. An allen Tagen wurden gute Leistungen geboten und natürlich standen die mittelschweren und schweren Prüfungen für die Teilnehmer im Mittelpunkt. Mit schweren aber fairen Linien habe es die beiden Parcourschefs Heinrich Weinberg und Ulli Illinger verstanden, die besten Reiter nach vorn zu bringen. Oftmals waren es "Punktlandungen", wo alle fehlerfreien Ritte platziert werden konnten. Am Sonntagnachmittag stand dann der "Große Preis", eine Prüfung der schweren Klasse mit einem Stechen, auf dem Programm. Sechs

Teilnehmer erreichten das Stechen, welches nicht spannender ausfallen konnte. Leider kam es hier zu einer Irritation eines Teilnehmers, welcher einen Sprung zweimal überwunden hatte. Dies wurde aber noch während der Siegerehrung korrigiert.

Eine Turnierserie über vier Turnierwochenenden, darunter die Landesmeisterschaften, verlangen schon eine sehr intensive Arbeit des durchführenden Reitvereins Bad Liebenstein-Sorga und am Ende muss man sagen, den Sorgaern ist es hervorragend gelungen, alle Veranstaltungen auf hohem Niveau und unter besten Bedingungen durchzuführen.

An dieser Stelle gilt der Dank aller Teilnehmer dem professionell arbeitenden Team von Bad Liebenstein-Sorga, vor allem Christina Tanner, als Chefin vom Reiterhof Sorga für ihren beilspielhaften Einsatz über viele Jahre. Wir hoffen, auch im kommenden Turnierjahr viele Turniere auf der vorbildlichen Anlage, für die Wilfried Guske verantwortlich zeichnet, erleben zu dürfen und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Text: W. Meier • Foto: privat

**MISTRALL 2**  
EDITION

[www.casco-helme.de](http://www.casco-helme.de)

 **Deutsche Umwelthilfe**

**Lebendige Flüsse  
für den Fischotter!**

Bitte helfen Sie: [www.duh.de/spenden/geschenk](http://www.duh.de/spenden/geschenk)

 [umwelthilfe](http://www.umwelthilfe.de) 07732 9995-0 | [info@duh.de](mailto:info@duh.de)





© byrdyak/stock.adobe.com

Die große Siegerehrung zur DJM in Meißenheim mit sachsen-anhaltinischer Beteiligung. Glückwunsch!



## Sachsen-Anhalts Fahrer erfolgreich bei DJM Fahren in Meißenheim Ferdinand Grams ist Deutscher Meister Vierspänner Ponys

Meißenheim. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Fahren im baden-württembergischen Meißenheim sind 103 Teilnehmer aus 13 Bundesländern in den Altersklassen U16 und U25 angetreten und haben ihre neuen Deutschen Meister ermittelt. „Das war wie immer eine tolle Veranstaltung mit vier ganz tollen Tagen und sehr gutem Sport“, so das Fazit vom Nachwuchs-Bundestrainer Dieter Lauterbach (Dillenburg).

Neu war bei dieser DJM, dass es für die Jugendlichen unter 16 Jahren nicht mehr das Bundesnachwuchschampionat gab, sondern dass dieses nun auch eine „richtige“ Deutsche Meisterschaft U16 geworden ist. Die U16 DJM wird wie zuvor beim Bundesnachwuchschampionat weiterhin in einer Kombinierten Prüfung der Klasse A ausgetragen, die DJM U25 in der Klasse M. So gab es in Meißenheim Deutsche Meister U16 in den Anspannungsarten Pony-Ein- und Pony-Zweispänner sowie Einspänner-Pferde zu feiern. In der U25 Meisterschaft wurden Medaillen in den Anspannungsarten Pony-Einspänner, Pony-Zweispänner, Pony-Vierspänner, Einspänner-Pferde und Zweispänner-Pferde vergeben. Insgesamt wurden also acht neue Deutsche Meister gefeiert!

Die Deutschen Jugendmeisterschaften im Fahren 2023 waren eine Erfolgsstory für Sachsen-Anhalt. Seit 2009 wurde eines der besten Gesamtergebnisse in dieser Altersgruppe erreicht. Insgesamt wurden vier Medaillenplätze errungen, davon ein Titel und drei zweite Plätze in verschiedenen Altersklassen und Anspannungsarten. Traditionell wird bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auch eine Länderwertung ausgetragen. Dafür müssen im Vorfeld drei Gespanne benannt werden, von denen die zwei besten Ergebnisse jeder Teilprüfung in die Wertung fließen. Der Länderpokal bei den U25-Teilnehmern blieb in Baden-Württemberg. Platz zwei ging an das Team aus Hannover vor der Mannschaft aus Sachsen-Anhalt. Der Länderpokal der U16-Teilnehmer ging nach Mecklenburg-Vorpommern vor Baden-Württemberg und Hessen. Sachsen-Anhalt stand hier auf Platz fünf.

„Es war eine tolle Truppe, mit der wir in Meißenheim waren,“ so Landestrainer Fahren Siegfried Töpfer. Ferdinand Grams (Krumke) konnte Deutscher Jugendmeister im Vierspänner Ponys werden und Michael Kolata (Schönebeck) stand auf Platz zwei dieser Konkurrenz. Nach 2022 wurde erst zum zweiten Mal ein Deutscher Jugend-Meister in der Anspannungsart der Pony-Vierspänner ermittelt. Ein hervorragendes Ergebnis. Zweiter wurde auch bei den U 25 Einspannern in Klasse M Tom Stottmeister (Bösdorf) mit Luka, der schon 2022 Silber holte und 2021 den Titel gewann. Der Mansfelder Vincent Bochnia (Pony Power) holte sich mit Lindbergs Starlight den zweiten Platz bei den Einspänner Pony U 16 durch einen Sieg im Gelände und dem Sieg im Kegelfahren. Der junge Jonas Leon Huber (Arnstein Welbsleben) stand in der Endabrechnung auf Platz 19 mit einem hervorragenden sechsten Platz im Gelände. Mit Christoph Eschholz (St. Laurentius Zerbst) und Platz sieben sowie Christoph Kemper (Albersroda) mit Platz 15 standen zwei Sachsen-Anhaltiner bei den Pony-Einspannern im Mittelfeld.



Sachsen-Anhalts Mannschaft 2023 in Meißenheim.

### SACHSEN-ANHALTS FAHRER IN MEISSENHEIM 2023 AUF EINEN BLICK



Christoph Eschholz aus Zerbst im Gelände und in der Kombi auf Platz sieben.



Christoph Kemper aus Albersroda beim Kegelfahren, Kombi Platz 15.



Der junge Conner Bochnia (Pony Power) beim Dressurfahren.



Deutscher Meister Vierspänner Pony: Ferdinand Grams aus Krumke!



Einer der jüngsten Teilnehmer in Meißenheim: Henry Friedrich Büst aus Klötze.



Vom RFV Arnstein Welbsleben kommt Jonas Leon Huber, im Gelände wurde er Sechster.



Einmarsch der Teams



Vierspänner Pony in der Dressur Michael Kolata (Schönebeck).



Aufstellung zur Siegerehrung Vierspänner Pony Ferdinand Grams und Michael Kolata.

Text: fn-press • Fotos: S. Huber



Deutscher Vizemeister 2023 Einspänner U 25 wurde Tom Stottmeister (Bösdorf).



Vincent Bochnia (Pony Power) im Dressurviereck der Einspänner. Er wurde hervorragender Zweiter der AK U 16

A poster for the Springreiten Prussendorf Mitteldeutsches Championat. It features a rider on a brown horse jumping over a bar. The text includes the dates 19.10. - 22.10.23 and the location Prussendorf. Logos for sponsors like Bausinger, MDC, and Prestige are at the bottom.

A poster for the Dressurreiten Prussendorf Mitteldeutsches Championat. It features a rider on a dark horse performing a dressage movement. The text includes the dates 27.10. - 29.10. and the location Prussendorf. Logos for sponsors like Bausinger, MDC, and Prestige are at the bottom.

Unser Fachmagazin als E-Paper im Abo für 30 € - Günstiger bekommen Sie es nicht!  
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: [www.sachsens-pferde.de](http://www.sachsens-pferde.de)

## Badeborner Pferdesporttage 100 Helfer haben zum Erfolg beigetragen



In Badeborn wurden die Landesmeister Sachsen-Anhalt im Zweispännerfahren Pferde und Ponys ermittelt. Heino Gerich konnte sich bei den Großpferden vor Michael Kauert und Sven Becher platzieren, bei den Ponys siegte Fabian Lehmann vor Denny Fiedler und Mike Baer.

Badeborn. Erstmals möchten wir, der Reit- und Fahrverein Badeborn, uns bei jedem Einzelnen bedanken, der bereits zum 14. Mal dazu beigetragen hat, dass unsere Badeborner Pferdesporttage vom 5.-6. August so erfolgreich durchgeführt werden konnten. Ein riesen Dankeschön allen Sponsoren, Unterstützern, den über 100 helfenden Händen und allen Teilnehmern und Besuchern, die den Weg zu uns gefunden haben. Vorab haben wir aus der berechtigten Kritik vom Vorjahr bezüglich unserer Bodenverhältnisse gelernt und etliche Tonnen Sand auf unsere Rasenplätze gebracht, mit Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass unsere Fahrer und Springreiter die Verbesserungen in hohen Tönen lobten. Für das kommende Jahr steht nun die Besandung der Dressurvorbereitungsplätze auf dem Plan. Insgesamt ergab unsere Instagram-Umfrage, das unsere Turniere erfreulicher Weise wieder gefallen gefunden haben und das freut und motiviert uns sehr. Über 80 Fahrer aus 5 Bundesländern haben den Weg auf sich genommen und uns 2 Tage tollen Fahrsport präsentiert. Erstmals haben wir zwei Jugendfahrwettbewerb ausgeschrieben und freuen uns sehr über die guten Vorstellungen unserer Jugendfahrer Lena Bodewei (2. Platz) und Richard Müller (3. Platz). Recht herzlich möchten wir an dieser Stelle nochmals den Landesmeistern der Zweispänner gratulieren. Heino Gerich konnte sich bei den Großpferden vor Michael Kauert und Sven Becher platzieren, bei den Ponys siegte Fabian Lehmann vor Denny Fiedler und Mike Baer.

Wettertechnisch hatten wir riesiges Glück, den noch während die letzten Fahrer ihre Stallzelte abbauten kamen literweise Regen vom Himmel. 2 Tage pumpeten wir von unseren Dressurplätzen das Wasser und waren mehr als froh, das wir am Samstag gute Bodenbedingungen bieten konnten. Leider half das nächtliche Abpumpen nach einem 20 minütigen Regenguss nur bedingt, sodass die Dressurreiter am Sonntag leider keine optimalen Bodenverhältnisse hatten und dies auch zu deutlich weniger Startern in den Dressuren führte. Diejenigen die die Schwierigkeiten auf sich nahmen wurden aber belohnt und in diesem Sinne gratulieren wir Heike Eyer mann (alle Altersklassen) und Greta Malin Reinecke (Junioren) zum Sieg bei den dies-jährigen Kreismeisterschaften des Landkreises Harz. Bei den Springreitern siegte Antonia Kuhmann (alle Altersklassen) und Anna Neuwirth (Junioren), herzlichen Glückwunsch. Neben den Kreismeisterschaften durften wir auch die Kreis- Kinder- und Jugendolympiade des Landkreises Harz austragen und konnten hervorragende Ritte unserer Nachwuchstreiter bestaunen, die dementsprechend mit den Gold-, Silber- und Bronzemedailles prämiert worden sind. Erstmals seit vielen Jahren veranstalteten wir in unserer neu erbauten Reithalle Voltigierwettbewerbe, die auch ein toller Erfolg waren. Wir freuen uns bereits jetzt auf die 15. Badeborner Pferdesporttage, die gleichzeitig auch eine Jubiläumsveranstaltung werden, denn wir feiern 50 Jahre Pferdesport in Badeborn.



Die Kreis-Kinder- und Jugendolympiade im Pferdesport des Harzkreises fanden in Badeborn statt.



Nachdem der RFV Badeborn in 2022 seine neue Reithalle einweihen konnte, gibt es auch wieder Wettbewerbe im Voltigieren in Erinnerung an die unvergessene Tante Erika Michaelis.

**DA ZU EINEM JUBILÄUM ÜBERRASCHUNGEN GEHÖREN VERRATEN WIR BEREITS DIE ERSTE – WIR WERDEN 2024 DIE TURNIERE „TAUSCHEN“, ALSO VOM 03.-04.08.24 UNSER REITTURNIER UND VOM 10.-11.08.24 UNSER FAHRTURNIER VERANSTALTEN.**

**Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B**

Typen u. angepasst mit Dacheindeckung + Kinneneinlage, prüfzähiger Stahlk. mit + ohne Montage. Absolut preiswert!  
Reithallen typen 10/40m + 20/60m besonders preiswert!  
\*1000-Euro bezahlt, montagereif, feuerhemmend F-30B  
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau  
39174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40306  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Typ Lomzest

**www.sattlerei-hase.de**  
Sättel, Kutschen & Geschirre Tel.: 039224 318

# ASCANIA PFERDEFESTIVAL in Aschersleben

## Mekka des Pferdesports

Mit vier Tagen Pferde Gala vom feinsten präsentierte sich die Herrenbreite, das grüne Herz von Aschersleben, vom 17. bis 20. August wieder als Mekka des Pferdesports von Sachsen-Anhalt, nunmehr zum 11. Mal. 230 Reiter traten mit 680 Pferden in 32 Prüfungen an.

Aschersleben. „Das ASCANIA ist eine unserer bedeutendsten Freiluftveranstaltungen in Aschersleben, ein traditioneller Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Es bietet ein Wochenende für Jung und Alt bei hochklassigem Sport, der eintrittsfreien Eröffnungsparty im Festzelt, dem Showabend unter Flutlicht, mit Kaffee und Kuchen sowie Sängerin Regina Ross beim Seniorennachmittag, mit kostenlosem Puppentheater, Karussell und Eiswaffeln für 200 Kindergarten Kids. Die Veranstalter um Harald Sporreiter konnten sich dabei dankenswerter Weise auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher lokaler und regionaler Unternehmen und Firmen verlassen. Die Schar der Mäzene wurde sogar größer. Damit investieren alle in die Zukunft unserer Stadt“, sagte Steffen Amme, der Festival-Schirmherr, der voll hinter ASCANIA steht. Der in Staßfurt geborene Diplombiologe ist seit gut einem Jahr Oberbürgermeister der ältesten Stadt von Sachsen-Anhalt mit gut 30.000 Einwohnern. An allen Turniertagen sprach er auf der Herrenbreite immer wieder ganz ungenügend mit vielen Ascherslebern.

### EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT



Ascherslebens Oberbürgermeister Steffen Amme gratuliert Christof Kauert zu seinem Sieg im Preis der Stadt Aschersleben und der Qualifikation für PARTNER PFERD.

Steffen Amme gehört wie sein sportaffiner Vorgänger Andreas Michaelmann, heute Präsident des Deutschen Handballbundes, der Wählerinitiative „Die Ascherslebener Bürger“ an. Michelmann, der 28 Jahre die Geschichte der Eine-Stadt leitete, war trotz vollem Terminkalender auch in diesem Jahr an allen Tagen als Turnier-Ehrengast dabei. Ihm ist es neben Spiritus Rector Harald Sporreiter mit zu verdanken, dass der einstige Exerzierplatz der Grünen Husaren, gern auch größter Bahnhofsvorplatz Europas genannt, im Rahmen der LAGA 2010 nicht nur zum „Garten-Träume-Park“ wurde, sondern ebenso zu einem hochkarätigen pferdesportlichen Areal. 2018 sogar mit dem „Green Flag Award“ des Gartennetzes Deutschlands ausgezeichnet. Mit Christian Legler, Präsident des Pferdesportverbandes Sachsen-Anhalt im Ehrenamt und beruflich Chef der Eventagentur Studio D4 Wernigerode hat Sporreiter einen kompetenten und engagierten Mitstreiter an seiner Seite, „der für die Produktion, so heißt es in Fachkreisen“, wie Sporreiter dankbar feststellt, zuständig ist. Außerdem kommt sein pferdesportlicher Verstand der Veranstaltung zu Gute.

### KEINE SCHULD IST DRINGENDER, ALS DIE, DANK ZU SAGEN

Mit Goldschmiedemeister Armin Kunert, nach der Wende Stadtrat und Mann der ersten Stunde, agierte ebenso ein honorier Vater des hochkarätigen Turniers. Mit seinen attraktiven silbernen Ehrengeschenken erfreut er auf der Herrenbreite immer wieder bei den Dressur-Siegerehrungen. Ebenso HC Parfümerie Königin und Ascherslebener Stadträtin Diana Mooshammer, die jeden Tag mit einem Auto voller duftender Ehrengeschenke für fast alle Sieger erschien. Seit 1995 unterstützt Diana Mooshammer großzügig zuerst das legendäre Schlossparkturnier in Meisdorf und dann

das ASCANIA Pferdefestival bis heute. Dafür wurde sie auf der Herrenbreite mit der von Goldschmiedin Daniela Kunert kreierten „Ehrenmedaille des Ascania Pferdefestivals“ gewürdigt. Vor ihr erhielten die Pferdeleute Uwe Kliez (2014) und Jürgen Schinke (2015) sowie der jetzt pensionierte AGW Geschäftsführer Wolfgang Adam (2016), der jetzige Ehrenpräsident des Pferdesportverbandes Sachsen-Anhalt (2017) und Gastwirt Holger Nörenberg (2022) diese Auszeichnung. Die Ehrung von Diana Mooshammer sei schon lange fällig gewesen, betonte nicht nur Spiritus Rector Harald Sporreiter, der es seit langem mit einem Zitat des berühmtesten römischen Redners Marcus Tullius Cicero hält: „Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.“ So ist im Programmheft allein eine Seite den ASCANIA Sponsoren unter der Ägide gewidmet „Man kann nicht alle benennen, aber man kann und muss allen danken.“ Das gilt auch für Martin Kunze, einer der vielen Unsichtbaren, ohne die das Festival nicht in dieser Qualität stattfinden würde. Er gehört gewissermaßen zur schnellen Einsatztruppe des ASCANIA. Selbst Springreiter bis Klasse M und mit seiner Familie Züchter Deutscher Sportpferde weiß das Mitglied des veranstaltenden RFV „Einetal“ Westdorf-Aschersleben, was für einen reibungslosen Ablauf wichtig ist. Den Sand für die Wege-Übergänge konnte er als Kies-Unternehmer problemlos zur Verfügung stellen. Gemeinsam mit Johannes Kilian und Siegfried Keller (Ehemann und Vater von Springreiterin Anne Kilian) kümmerte er sich um das Wasserfahren oder organisierte zusammen mit seiner Partnerin, seiner Mutter und seinem Vater die Versorgung für die Fahrer des Kutschenkorsos.

### EIN HESSE BREMST KAUERTS SIEGESWELLE



Der „Große Preis der Salzlandsparkasse S\*\*\* m. SR“ ging in diesem Jahr nach Hessen an Linus Georg Weber vom RSC Dagobertshausen aus der Universitätsstadt Marburg mit „Hubertushofs No Problem“. Landrat Markus Bauer (Salzlandkreis, 2. v.r.) überreichte eine Armbanduhr aus der Manufaktur ASKANIA Berlin von Juwelier Christian Elze aus Aschersleben und Salzlandsparkassenvorstand Michael Hasskerl (l.) hielt den großen Siegerpokal bereit.

Insider und Zuschauer waren sich nahezu einig, Christof Kauert siegt am letzten Turniertag im hochdotierten Großen Preis der Salzlandsparkasse, ein \*\*\* Springen der schweren Klasse mit Siegrunde, einmalig in Sachsen-Anhalt. Wieder finanziert vom Premium-Sponsor Salzlandsparkasse, die in diesem Jahr ihr 200jähriges Bestehen feiert. Hatte der 31-jährige Schönebecker zuvor schon den Hattrick geschafft, drei der sechs schweren Springen zu gewinnen und einige große Euroscheine einzustreichen, ein S\* mit „Chacandro“, gleichzeitig die Qualifikation für die PARTNER PFERD, ein S\* Zeitspringen mit „Eldorada“ und ein S\*\* mit „Chancenreich“. Außerdem einen dritten Platz mit „Hellona Red Wine“ in der S\* Punktesspringprüfung mit Joker, in dem zwei Amazonen die Nasse vorn hatten, Hedy Trümper, RFV Schloß Klosterode, mit „Charia“ und Charlyse Fleischlig, RFV Helmsdorf/Gerbstedt auf dem gekörnten Privatbeschäler „Caversal“ von der Hengststation Jürgen Laue in Gerbstedt. Viele dachten, wer könne Kauert noch Paroli bieten, so souverän wie er und seine Springcracks sich in den anspruchsvollen Parcours zeigten, die wieder das bewährte Team mit Martin Lühmann (Neuermark), Ingo Pohle (Ditfurt), Frank Bergmann (Zeit), Davis Lampe (Merseburg) und Tino Grothe

(Greppin) gebaut hatten. Doch hätte hätte Fahrradkette, der mehrfache und amtierende Landesmeister Kauert musste einem Hessen den Vortritt lassen, nicht nur einen Vortritt, sondern gleich vier. Kauert wurde im Großen Preis mit „Anabell“ (4/72.21) Fünfter, während Linus Georg Weber vom RSC Dagobertshausen aus der Universitätsstadt Marburg mit „Hubertushofs No Problem“ (0/35.15) siegte. Weber war einer der wenigen Nicht-Sachsen-Anhaltiner, der beim 11. ASCANIA startete. „Ein Klasse Turnier, top organisiert auf so schöner Anlage mit sehr guten Bedingungen. Der Boden war top. Solche Prüfungen auf diesem Niveau findet man selten. Ich hatte nur per Zufall von dem Pferdefestival gehört und bin mehr als überrascht und sehr froh hier zu sein“, sagte der Mittelhesse, der mit „Hubertushofs Colido“ auch noch Vierter (4/39.55) wurde. Den zweiten Platz im Turnier Highlight belegte ein treuer ASCANIA Gast, Dominik Jahn vom Bitterfelder RV Greppin mit „Carli“ (0/36.41) vor dem Vogtländer Hardy Heckel vom RFV Lengenfeld auf „Quint“ (0/42.47), der mittlerweile auch zu den Stammgästen in Aschersleben gezählt werden kann.

### GASTREITER BRINGEN ZUSÄTZLICH FARBE

In den Jahren zuvor waren mehr Springreiter aus anderen Bundesländern am Start. Beispielsweise Jörg Kreuzmann vom TRSG Holstenhalle Neumünster und Hans-Jörn Ottens vom RC Stotel im niedersächsischen Landkreis Cuxhaven, die sich siegreich in die Ascania Analen einschrieben. Zweimal zeigte auf der Herrenbreite auch Derbysieger und Einzeleuropameister André Thieme sein Können. Der Mecklenburger, der im nahen Mühlen im Saalekreis aufwuchs, war in diesem Jahr allerdings schon zu den Europameisterschaften nach Mailand abgereist. Dort konnte er die Nationalmannschaft jedoch nur mit guten Ratschlägen unterstützen. Nach einer Verletzung seiner Superstute „DSP Chakaria“ musste er zuschauen. Andere Springstars hatten vorher zu entscheiden, zu welchen der vielen, gleichzeitig stattfindenden und oft näheren Turniere sie eingedenk der Wetterlage fahren. Da blieb Aschersleben oft außen vor. Eigentlich ist die höchstdotierte Freilandpferdesport-Veranstaltung von Sachsen-Anhalt nur für Pferdesportler aus Mitteldeutschland gedacht. Doch es sporne Zuschauer und Teilnehmer an, so Veranstalter Harald Sporreiter, wenn bekannte Springstars als geladene Gäste Spitzenklasse zeigen.

### SPRINGPARCOURS KUNTERBUNT

Am zweiten Turniertag wurde es am Abend auf dem Springareal bunt. Kostüm war angesagt. Allerdings erst zur Geisterstunde beim stimmungsvollen Mannschaftsprüfung unter Flutlicht. Gewonnen wurde die beliebte Prüfung vom Team „Baywatch/Altmark“ mit Gordon Schridde, Jens Kampe und Marie-Sophie Feniuk (0/134.53). Beim zweiten und dritten Platz ging es um Hundertstel Sekunden zwischen dem Team „Grün-Gelb-Ströbeck“ mit Sandor Römmer, Tobias Oelze sowie Kilian Römmer (8/139.44) und den „Studentenreiter goes Wild“ mit Nancy Krause, Tabea Klein und Jessica Knöppler (8/139.48).

### KUTSCHENCORSO EINE EHRE FÜR ALLE TEILNEHMER



Der Pferdeomnibus von Ingolf Schulz aus Pechau war einer der „Hingucker“ beim Kutschenkorso.

Die nächsten eindrucksvollen Farben brachte der dritte Turniertag. Zur frühen Nachmittagszeit defilierte, von den am Straßenrand stehenden Ascherlebernern mit viel Beifall begrüßt, wieder der einmalige Kutschenkorso durch die Stadt. Die Leinenkünstler, oft auch Züchter ihrer Zugpferde, kamen aus allen Ecken Sachsen-Anhalts. Sie hatten den aufwendigen Transport nicht gescheut, um ihre tollen, zauberhaft heraus-

geputzten Karossen und Pferde zu präsentieren. Auch dem geschätzten Pferdemann und Pferdekennner Harald Sporreiter zuliebe, der auf der Herrenbreite dann die über 30 Kutschen, Equipagen, Kaleschen, Krenser und Arbeitswagen charmant und sehr kenntnisreich vorstellte. Darunter Ulrich und Jörg Kaufhold aus Radisleben mit einem historischen Erntewagen und seinen prämierten Haflingerstuten, die aus Brandenburg angereiste Familie Perle mit ihren schönen Tinkern in ungewöhnlicher Fünfer-Anspannung, Familie Böhme aus Sangerhausen mit Jagdwagen, Shettys-Erntewagen und der kleinen versierten Amazone Frieda Lotta Böhme. Unbedingt erwähnenswert auch die Postkutsche aus Güsten mit Carolin Seidel und ihrem Partner oder die Pferdefreunde Petersberg sowie Familie Richter mit ihren Enkelkindern aus Wien. Flaggsschiff war gleich hinter dem Hedtstetter Spielmannszug, amtierender Europameister und Ex Weltmeister, der originale Doppelstock Pferdeomnibus von 1894, den Kutscher Ingolf Schulz aus einer Auktion erworben hatte. Der Pferdeomnibus, gezogen von seinen Kaltblütern, tat einst in Berlin seinen Dienst und war dort später noch lange Zeit als Touristenattraktion unterwegs. So gehörte der Pechauer Schulz später auch zu den auf der Herrenbreite prämierten eindrucksvollsten Anspannungen. Seine Fahrgäste waren von der Salzlandsparkasse nach einem Preisausschreiben eingeladen worden.

### KARNEVAL IM GARTEN-TRÄUME-PARK



Alice im Wunderland und Arielle die Mehrjungfrau trafen sich neben anderen zur FZK auf der Herrenbreite. Beeindruckend, wunderschön und gute reiterliche Fähigkeiten wurden demonstriert.

Zum farnefrohen Laufsteg wurde die Springarena auf der Herrenbreite am letzten Turniertag. Zur besten Mittagszeit hatte wieder der Super-Sonntag und somit die Media Salzland GmbH die Reiteleveln zur Fühzügelklasse eingeladen. „Wie immer brachte der beliebte kostümierte Fühzügel Wettbewerb keine Werbung“ betonte Harald Sporreiter in seinem Resümee. Über 30 zauberhafte, einfallsreich gewandete Paare

marschierten wie bei einem Karnevalsanzug herein. Alice im Wunderland, Harry Potter oder Arielle die kleine Meerjungfrau, eine der Kostüm-Siegerinnen. Der Hannoveraner Jan Crome-Sperling, seit drei Jahren ASCANIA Moderator und Richter, kommentierte fasziniert. Bei Arielle sprach er erstaunt ins Mikro, wie das völlig in grün bemalte Pferd wohl wieder sauber zu bekommen sei. Auf den zwei Zirkeln präsentierten sich ebenso Rotkäppchen und der Wolf, der Teufel mit kleinem Engelchen, Bäuerin mit Sohn, Jägerin mit Waschbär, eine Seepferdchen-Schülerin, Biene Maja, Spinnen, Polizisten, Cowboys, Indianer, Piraten und sogar Neptun mit Gefolge. Sie kamen aus Baderborn, Bernburg, Förderstedt, Gnadau-Döben, Gohrau, dem Harz, Königrode, Lausigk, Poplitz, Schadeleben, Schermen-Pietzpuhl, Mehlingen, Westeregeln, Zschepplin und natürlich vom gastgebenden in diesem Jahr 65 Jahre alten RFV „Einetal“ Westdorf-Aschersleben. Soweit bekannt, gibt es kein anderes Turnier, das über 30 kleine Reit-Kids zusammen mit ihren Führügelhaltern so einfallreich kostümiert präsentiert. Die Richter Jungendwartin und LK-Beauftragte Vera Beschmidt und Anja Sporreiter-Nestorowicz hatten es nicht leicht, Sieger und Platzierte zu finden. Prämiert wurden die schönsten Kostüme und der beste Reitstil in Schritt und Trab. Dabei kam bei den sommerlichen Temperaturen auch manch Führügelhalter ins Schwitzen. Neben den Prämierten wurden alle Kostümkids mit einem Präsent belohnt von Thomas Braun, Chef der Salzland Media GmbH, dem nunmehr der Super Sonntag angehört. Die liebevoll zusammen gestellten Präsente kamen vom Landhandel Kellmann aus Giersleben. Zum Schluss durften die Mutigen der kleinen Reiterlein wieder die weißen Tauben der Ascherslebener Hochzeits-Blumenfirma Schmidt als Symbol der Liebe, Treue und des Friedens in den Himmel steigen lassen.

#### FLUTLICHT GALA WIEDER EIN MAGNET

Eine weitere Farbe brachte das beliebte Flutlicht-Schauprogramm „Pferde und Musik“. Die Salzlandsparkasse, die Stadtwerke Aschersleben GmbH und die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH hatten es sich nicht nehmen lassen die ASCANIA Nacht zu präsentieren, unterstützt von der Hasseröder Brauerei. Eröffnet wurde die abendliche Show mit einer gerittenen und gefahrenen Quadrille und fast zum Schluß dröhnten wieder die Römer aus Etgersleben übers nächtliche Parcours Gelände. Mit dabei erneut die Pferdefreunde Petersberg, die Dressur Quadrille aus Eilenstedt, die gefahrenen, fein beleuchteten Tinker-Perlen aus Schmerzke/OT von Brandenburg, die Voltigierer aus Schwittersdorf, Claudia Heenemann mit ihrem Mini-Shettys-Dressur Star oder Jodie Schlüter mit ihrem bewundernswerten Ritt ohne Zügel und Sattel. In einem Pas de deux wurde an Heidrun Jansen erinnert und ASCANIA Chef Harald Sporreiter, übrigens auch Vizepräsident des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt, hatte es sich trotz tagelanger Turnieranspannung wieder nicht nehmen lassen, alle Teilnehmer über zwei Stunden lang profud vorzustellen. Ohne Spickzettel, denn er kennt sie alle seit langem.

#### OHNE HOCHKARÄTIGE DRESSUR KEIN FESTIVAL



Landesmeisterin Nadine Güssow brillierte an beiden Dressurabenden im Park Gartenträume der Herrenbreite mit Lorenzo.

An zwei Abenden bereicherte wieder der Dressuradel von Sachsen-Anhalt das ASCANIA Pferdefestival. Nach schnellen Springen und Hin-

dernisfahren tat der ruhige Pferdetanz einer Intermediaire I Zuschauern gut. Wieder bevölkerte die Tribünen viel Fachpublikum, das anscheinend gemessen an Bewegungen und Lauten fast bei jeder Passage, Pirouette, Piaffe, Trabverstärkung oder Wechsel mit auf dem Pferd saß. In diesem Jahr tanzten nur acht Viereckqueens auf dem abgesteckten Springplatzrasen. Die wenigen auf diesem Niveau reitenden Herren hatten andere Turniere vorgezogen. Da die feinfühligsten Vierbeinigen lieber auf glattem Sandboden ihre Kringle drehen, waren die Leistungen und Bewertungen in der Ascherslebener Dressur der schweren Klasse differenziert zu betrachten. Die Wertnoten der Teilnehmer bewegten sich am ersten Tag in der S\*\* Prüfung von 816 Punkten für die Siegerin und Landesmeisterin Nadine Güssow auf „Lozenzio“, RFV Einetal Westdorf-Aschersleben, und 780.50 Punkten für die Viertplatzierte Kathrin Zerbe auf „Dolce Vita“, RFTV Krumke. Die finale S\*\* Kür, gewissermaßen der Große Dressurpreis, bestritten einen Tag später unter Flutlicht sechs dafür qualifizierte Teilnehmerinnen. Das Dressurass und Landestrainerin Nadine Güssow wurde auch im Finale aufs Siebertreppchen gehoben von den Richter Gabriela Köhler, Wolfgang Meier und Rosemarie Ziese. Statt in Häuschen saßen sie wieder in PKWs bzw. vor ihnen vom Autohaus Schmidt & Söhne aus Aschersleben. Auf den Plätzen folgten dicht beieinander liegend Vizelandesmeisterin Kathrin Zerbe auf „Dolce Vita“, RFTV Krumke (211.75) als Zweiter knapp vor Sandra Bothe auf Platz Drei mit „Du oder keiner“, RFV Eilenstedt (211.25). Vierte wurde Anna Schlöffel mit „Quintam“, Wörmli-tzer SV (210.13), Fünfte Kirsten von Menges mit „Tolle Lotte“, RV Saaletal (198.63) und Sechste Jana-Sophie Grell auf „Fairytale“, Ges. f. Jagdreiterei – RV Westerode (191.00). Traditionell überreichten die Ehrengeschenke Goldschmiedemeister Armin Kunert und die Parfümerie-Chefin Diana Mooshammer. Die Dressurprüfungen der Klasse S\*\* wurde, wie in den Vorjahren von Krüger & Gothe GmbH Staßfurt ausgerichtet. Ohne Bernd Krüger, in jüngeren Jahren selbst bis zur schweren Klasse erfolgreicher Dressurreiter, würde es diese wunderbaren Prüfungen nicht geben.

#### GESPANNFAHREN KRÖNTE ASCANIA



Der mitteldeutsche Champion der Vierspannerfahrer 2023 Steffen Gerber demonstrierte fahrerisches Können in Aschersleben.



Fred Perle hatte seine wunderbaren Tinker mitgebracht und avancierte zum Publikumsliebling.

Während auf anderen Turnieren sich oft schon vor der letzte Siegerehrung die Tribünen leeren, saßen die Besucher auf der Herrenbreite bis zum Schluß dicht bei dicht. Gebaut hatte den Parcours wieder Winfried



Hätsch aus Atzendorf unterstützt von seiner Frau Karin, die man eigentlich als Meldestellenleiterin kennt. Nicht wenige Ascherslebener kennen sie aber auch als Lehrerin am Gymnasium Stephaneum in Aschersleben. Das beliebte rasante kombinierte Hindernisfahren Vierspänner Klasse M gewann am letzten Tag wie schon im letzten Jahr der amtierende Mitteldeutsche Champion Steffen Gerber aus dem kleinen Elbedorf Steckby vom gleichnamigen RFV mit Zusatz Anhal, wo Gerber seit vielen Jahren gut frequentierte, hauptsächlich Fahrtturniere mit seinen wenigen Vereinsmitgliedern veranstaltet. Mit seinen eleganten leichtfüßigen Sportpferden „Garry“, „Geronimo“, „Chester“ und „Konell“ bewältigte er den kniffligen Parcours ohne Hindernisfehler in sehr guten 162.94 Sekunden. ASCANIA Freund Fred Perle aus Schmerzke, einem OT von Brandenburg, fuhr mit seinen selbst gezogenen schönen kraftvollen Tinkern „Brentano von Perle“, „Nando“, „Nora“ und „Soraya of Guinness“ auf Sicherheit und wurde Zweiter (0/192.16). Diese Reihenfolge gab es auch einen Tag zuvor beim Hindernisfahren mit Siegerrunde. Leider hatten die anderen genannten Vierspänner abgesagt. Darunter ein ernst zu nehmender Konkurrent, der Baderborner Uwe Engel, den bei dem Superwetter die Ernte festhielt.



Thomas Männchen hatte die Zuschauer auf seiner Seite, als er mit seinem Shetty-Vierspänner unterwegs war.

In der immer toll anzusehenden Pony-Vierspänner Klasse mit Geländehindernissen hatte der rasant mit knappen Wendungen fahrende Thomas Maennchen, RFV Stecklenberg (0/119.85) die Nase vorn. Dahinter reihte sich mit Philip Apel vom RFV Förderstedt (0/132,26) ein alter ASCANIA Bekannter ein. Dritter wurde Mike Laabs, Reit- und Fahrergilde Freyburg (0/136.62). Bereits am Sonnabend konnte Mike Baer (Pferdefreunde Brehna) mit seinen wunderschönen Part-Bred-Shetlandponys vor Apel und Männchen das Hindernisfahren mit Siegerrunde gewinnen.



Sie sind die Publikumsliebblinge am frühen Freitagabend, die jüngsten Fahrer mit ihren Shettys wie hier Frieda Lotta Böhme aus Sangerhausen.

Es war wieder eine Freude, die vielen liebenswerten Lütten beim Hindernis Einsteiger Wettbewerb für Ein-oder Zweispänner zu erleben. Unterstützt von ihren erwachsenen Grooms, meist Familienmitglieder, bewältigten sie mit ernstem Gesicht und guter Leinenführung die Hindernisse. In der Pony Klasse JJ/JF siegte Hannah Lotta Rakow vom gastgebenden RFV „Einetal“ Westdorf-Aschersleben (0/80.39). Gefolgt vom

Reit- und Fahrtalement Frieda Lotta Böhme, RFV Sangershausen (0/98.13). Mit 0/107.11 ließ sich Helen Beier, RFV Förderstedt als Dritte mehr Zeit. Gabriele Beier siegte bei dem Ponys Klasse A und Thomas Hahn vom RFV Mehringen bei den Großpferden.

Ein Hauch Wehmut lag nach der letzten Ehrenrunde über der Herrenbreite, die vier Tage lang Stadtmittelpunkt war. Während blitzschnell viele Hände die Hindernisse vom Areal räumten, ging es in der Meldestelle noch hoch her. Reiter und Fahre holten bei der Kassenwartin Sigrid Sporreiter und der versierten, stets Ruhe ausstrahlenden Meldestellen-Chefin Inge Berg ihre mit Talent und Können erstrittenen Prämien. Harald Sporreiter gab ebenfalls seine letzten Anweisungen, müde, aber glücklich, dass sich auch das 11. Ascania Pferdefestival wie alle vorherigen „wieder als erfolgreiche Gemeinschaftsaufgabe des RFV „Einetal“ Westdorf-Aschersleben, mit Unterstützung des Westeregeln (die selbst jährlich zwei große Turniere bis Klasse S\* ausrichten), dem RFV Mehringen durch dessen Vorsitzenden Thomas Hahn und nicht zuletzt mit dem ASB Aschersleben präsentiert hat mit dem Ziel, Aschersleben bundesweit als Stadt des Sports und der Kultur noch bekannter zu machen.

Text • Fotos: M. Schöning

#### AUSZEICHNUNG

#### „GOLDENE PEITSCH“ FÜR OTTO KÖRNIG

Prussendorf. Im Rahmen der „Sachsen-Anhaltinischen nach der Pferde“ in der „Professor-Werner-Wussow-Halle“ wurde deren Veranstalter und Moderator Otto Körnig (Mosigkau) durch den Vizepräsidenten des Pferdesportverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Harald Sporreiter (Aschersleben) mit der höchsten Verbandsauszeichnung der „Goldenen Peitsche“ geehrt. In seiner Laudatio konnte er auf die besonderen Verdienste von Otto Körnig verweisen: langjähriger Vereinsvorsitzender, Vorsitzender des Ausschusses Pony im Landesverband Sachsen-Anhalt, Ausbilder, Richter in Dressur und Springen und besonders als Moderator auf einer Vielzahl von Veranstaltungen Botschafter des Pferdesports. Otto Körnig besitzt die Gabe Pferdesport zu vermitteln. Sein Ideenreichtum und sein Organisationstalent hat er mehrfach bewiesen. Mit der „Sachsen-Anhaltinischen Nacht der Pferde“ hat er eine besondere Veranstaltung kreiert, die das zahlreich erschienene Publikum zu viel Beifall animierte. Jetzt hat er bereits wieder eine neue Idee für 2024: Eine Barocknacht im Park Schloss Mosigkau, seinem Heimatort. Und übrigens, seine Familie unterstützt ihn im vollen Umfang und seine Enkeltochter Anny-Lan ist auf dem besten Weg Opa als Moderator zu unterstützen.



Text: H. Sporreiter • Foto: privat

## HKM Bundeschampionat: Sir Paco triumphiert bei den Vielseitigkeitsponys Valery CR und Casanova de Luxe landen auf den Plätzen

Mit klarem Vorsprung siegt Sir Paco beim Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Vielseitigkeitsponys vom 30. August - 3. September. Vorge stellt von Christin Schlubeck zeigte der Sechsjährige Top-Leistungen in allen drei Disziplinen und sicherte sich den Titel vor Valery CR und Casanova de Luxe.

Rittigkeit ist Trumpf – das bewies Sir Paco (Coelenhage's Purple Rain – Coelenhage's Promise), der sich in allen drei Teildisziplinen – Dressur, Springen, Gelände – als wahrer Gentleman unter dem Sattel von Christin Schlubeck präsentierte. Als Fünfter der Finalqualifikation ins Champions-Wochenende gestartet, sammelte der Braune aus der brandenburg-anhaltinischen Zucht von Joachim Andreas aus Könnern zwei glatte Achten im Springen und in der Dressur und kam so mit einem schon satten Vorsprung auf dem Geländeplatz an. Hier baute der im Besitz von Sonia Schlubeck stehende Wallach seine Führung durch eine souveräne Runde und der Tageshöchstnote von 9,1 weiter aus. Insbesondere die doppelt bewertete Springmanier, ließ das Richterergremium bestehend aus Hans Melzer, Robert Sirch und Edith Schless-Störtenbecker ins Schwärmen geraten und war eine bedeutende 9,5 Wert! Ein eindrucksvoller Titelgewinn als glatter Durchmarsch und ohne Wackler!

Die Siegerin der Finalqualifikation, Valery CR (8,9), begann das Finale unter ihrer Reiterin Lena Wiegmann mit einer tollen Runde im Springparcours und der Bestnote von 8,2, musste dann im Viereck mit einer 6,7 allerdings Federn lassen, so dass sie „nur“ von Rang drei in den sonntäglichen Cross startete. Hier machte die emsige Palominostute mit einem schönen und sehr sicheren Auftritt wieder einen Platz gut und sprang dank einer 8,5 im doppelt gewichteten Gelände noch vor auf den Silber-Rang. Die Voodoo CR-Tochter (MV: Golden Dandy) stammt aus der Erfolgzzucht der Vielseitigkeitsfamilie Christian und Monika Richter aus Düsseldorf, in deren Besitz sie auch steht, und ist im Rheinischen Pferdestammbuch eingetragen.

Mit einer 7,8 im Springen und einer 7,7 in der Dressur lag Casanova de Luxe vorm finalen Gelände noch auf dem verheißungsvollen Platz zwei, musste diesen dann allerdings räumen. Trotz viel Lob für Galoppade und Springvermögen monierten die Richter leichte Rittigkeitsdefizite bei dem sechsjährigen Hengst, der von Johanna Schumacher präsentiert wurde und sich schließlich mit einer 7,9 aus dem Cross die Bronze-Medaille sichern konnte. Der Cosmopoliton-Sohn aus einer Calvin Klein Mutter ist von Antje-Kim Wilkens aus Burgwedel gezogen, hannöversch eingetragen und gehört Annett Hoffmann. Eine tolle Leistung zeigten auch der Weser-Ems-Wallach Quatmann's Boy B (v. Quatman – Calioastro) und seine erst elfjährige Reiterin Anna Katharina Thomasmeyer. Die mit Abstand jüngste Reiterin im Feld pilotierte den Sechsjähri-



Der Bundeschampion der Vielseitigkeitsponys 2023: Sir Paco mit Christin Schlubeck.

gen aus der Zuchtstätte Brundiars (die ebenfalls Besitzer ist) wie schon im Vorjahr, als es zu Bronze reichte, mit Bravour durchs Championat – insbesondere durchs Gelände (8,5) und landete letztlich auf Rang vier.

Bin Quietschbunt...Na und EA WE (v. Black eyed peas WE – FS Pavarotti) aus der Zucht und im Besitz von Elisabeth Ahn-Ballies aus Grebin stehend, schaffte als einer von zwei fünfjährigen Finalteilnehmern den Sprung in die Top Five. Der Dritte der Finalqualifikation, der im Pferdestammbuch Weser-Ems eingetragen ist, hat seine Stärken ohne Zweifel im Gelände (8,2) und wurde hier von Championatsreiterin Josefa Sommer bestens in Szene gesetzt.

Insgesamt hatten sich 18 Ponys in der Finalqualifikation präsentiert. Davon fünf fünfjährige und 13 sechsjährige. Elf von ihnen schafften den Sprung ins Finale. Erfreulich, die durchweg flüssigen Runden im Gelände ohne unschöne Bilder. Eine hohe Grundqualität der vielseitigen Nachwuchspenys und größtenteils erfahrene und geschickt einwirkende Reiter waren Garant für tollen Vielseitigkeitssport.

### SIR PACO KOMMT AUS SACHSEN-ANHALT

Sir Paco hat Christin Schlubeck (Bülstringen) 2020 vom Erfolgzüchter Deutscher Reitponys Joachim Andreas (Cörmigk) erworben. Damals noch ein Hengst, war er eher scheu und sehr zurückhaltend. Er war von Anfang an für Sonja Schlubeck als Reitpony gedacht. Das Team vom Pferdehof Schlubeck begann dann das schonende Anreiten nachdem aus dem Hengst ein Wallach geworden war.

Ein Jahr später bestritt Sir Paco eine Handvoll Turniere im Bereich Springpferdeprüfungen. Erst im Juli 2022 begannen Christin Schlubeck mit dem Geländetraining, eher aus Zufall weil eine Vereinskollegin es gern ausprobieren wollte. Fünf Wochen später nahm sie am Vielseitigkeitsturnier in Arneburg teil und konnte gleich eine Wertnote im Bereich "gut" verzeichnen auf einem hervorragenden zweiten Platz.



Die Idee des Geländetrainers Heinz Cosmos war sofort klar: Dieses Pony muss zum Bundeschampionat! Sir Paco absolvierte 2023 drei Qualifikationsprüfungen. Unter anderen konnte er sich beispielsweise in Harbarnsen gegen die Großpferdekonkurrenz behaupten und war siegreich in der Geländepferdeprüfung. In Engersen ging er in der Kombinierten Prüfung als Sieger hervor.

Einen sehr großen Anteil am guten Abschneiden beim Bundeschampionat haben die Heimtrainer: Im Gelände Heinz Cosmos, in der Dressur Jürgen Rudnik sowie Springtrainerin Sally Davidson, mit denen es eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gibt. Die Teamarbeit hat zum Erfolg beigetragen. Nun wird Sonja Schlubeck Sir Paco in den Beritt übernehmen und weiter fördern.



Wir begrüßen alle jungen Pferdesportlerinnen, Eltern, Trainerinnen und Interessierte ganz herzlich zum **2. Pferdejudentag** in Sachsen-Anhalt.

- 10 Uhr Begrüßung (Landesjugendwartin Vera Beschmidt)  
1. Runde Workshops
- 12 Uhr Mittagspause (Bewirtung SV Concordia Rogätz)  
2. Runde Workshops

Meldet euch vorab per Mail an:  
jugend@pferdesportverband-san.de  
Kommt in Sportschuhen und wählt vor Ort aus den verschiedenen Workshops aus:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| Athletiktraining für PferdesportlerInnen       | Falltraining       |
| Rhythmusschulung durch Tanzen                  | Hobbyhorsing       |
| Longieren für die Kleinsten                    | Pferdefütterung    |
| Steckenpferde bemalen                          | Hufeisendeko       |
| Sexualisierte Gewalt - Umgang mit zu viel Nähe | Reitabzeichen 7-10 |
| Zigaretten, Alkohol und Drogen                 | LPO 2024           |
| - keine Party mit oder keine Party ohne?       |                    |

ELBE-OHRE-HALLE IN ROGÄTZ  
Jugendleitung des PSV Sachsen-Anhalt e.V.

Schalten Sie Ihre Anzeige im Fachmagazin „PFERDE in Mitteldeutschland“!  
Infos unter: Tel. 035207-89660 oder [www.sachsens-pferde.de/fachmagazin](http://www.sachsens-pferde.de/fachmagazin)



**Hengsthaltung Laue Gerbstedt**  
Mansfeld Straße 10, 06374 Gerbstadt

☎ 017 16 93 03 20 ☎ 03 47 83 60 04 60  
🌐 [www.hengsthaltung-laue.de](http://www.hengsthaltung-laue.de)  
✉ [juergen.laue@gmx.de](mailto:juergen.laue@gmx.de)

## Reitturnier Mützel vier Siege für Oliver Klüsener

Es war ein blumiges Wochenende für Oliver Klüsener. Der Springreiter vom Wörlitzer SV sammelte beim Reitturnier in Mützel vom 11.-13. August mit seinen jungen Pferden gleich vier goldene Schleifen ein - für jeden Sieger des Wochenendes gab es von den Gastgebern einen Blumenstrauß. Den großen Preis von Mützel gewann Maria Deutschmann aus Schlagenthin.

Nach zwei Wettkampftagen mit 15 Prüfungen und 300 Startern war es der Höhepunkt des Reitsportturniers: Der große Preis von Mützel mit der Siegerin Maria Deutschmann. Die Springreiterin aus Schlagenthin gewann den Umlauf der mittelschweren Klasse von Parcou-Designer Martin Lühmann, der eigentlich mit einem Stechen ausgeschrieben war. Eigentlich. Denn es kam nicht zu diesem Stechen, weil die Amazone im Sattel von Lübzer als einzige Starterin fehlerfrei blieb. In den vergangenen Jahren hatte Maria Deutschmann ihre hochkarätigen Siege mit Sabucco eingefahren. Auch ihr Vater Ralf war mit dem jetzt 16-jährigen Hengst bis hin zu den Deutschen Meisterschaften erfolgreich unterwegs. Diesmal bekam Lübzer die goldene Schleife - ein 14-jähriger Schimmel im Familienbesitz. „Als letzte Starterin des Umlaufs wusste ich, dass ich nicht schnell sein muss, nur fehlerfrei. Aber genau das erhöht den Druck. Umso glücklicher bin ich, dass es so geklappt hat.“

Sieger des Finals am ersten Turniertag war Maik Junghänel. Der Frontmann des RFV Mützel-Genthin gewann ein Punktesspringen der schweren Klasse mit Stern im Sattel von Emmes vor Lilli Ladwig aus Neustadt/Dosse und sich selbst auf seinem zweiten Pferd C-Luna.

Zur Faszination Reitsport gehört die Tatsache, dass Frauen und Männer gemeinsam starten, ebenso wie Jugend und Routine oder Großpferd und Pony. Ein herrliches Bild bei der Siegerehrung eines A-Springens mit zwei Sternen ergaben Sieger Thijs Fokker von RV Königsborn und die zweitplatzierte Helga Friedrich aus Derben. Er ist 15 Jahre alt und steht noch am Anfang seiner Karriere. Dagegen hat Helga Friedrich mit ihren 67 Jahren viele Höhen und Tiefen des Reitsports erlebt. Im Sattel von Anny, einem 15-jährigen Deutschen Sportpferd aus eigener Zucht, sagte sie: „Momentan läuft es für uns richtig gut. Es macht wieder Spaß, weil sich auch Erfolge einstellen.“ Eine knappe halbe Sekunde schneller war Thijs Fokker im Zusammenspiel mit Sir Hook. Der 16-jährige Schecke ist für seinen dynamischen Stil bekannt, hat in der Vergangenheit bereits jede Menge Siege in L- und A-Springen eingesammelt - bis zum Vorjahr noch unter Annett Lippelt (ebenfalls vom RV Königsborn). Im vergangenen September hat das Talent Thijs Fokker den Hengst übernommen. In Mützel sagte er: „Wir kommen immer besser miteinander zurecht.“ Quasi zur Bestätigung gewann das Reiter-Pferd-Paar am Sonntag noch ein A- Punktesspringen mit zwei Sternen mit einer Sekunde Vorsprung auf Sarah Salomo aus Bismark. Auf die weitere Entwicklung von Thijs Fokker darf man gespannt sein. Er trainiert bei Oliver Lippelt in Königsborn.

Spannend und hochklassig war ein Springen der leichten Klasse mit direktem Stechen. Bedeutet: Alle fehlerfreien Reiter absolvieren das Stechen nicht erst nach dem ersten Umlauf, sondern individuell direkt nach dem ersten Ritt und 45 Sekunden Vorbereitung. Das Springen entpuppte sich als sportliches Familienduell auf zwei Ebenen. Die Plätze eins und zwei gingen an die Familie Hollberg aus Klein Kreuz mit dem besseren Ende für Tochter Nele vor ihrem Vater Andreas. Die nächsten Plätze gingen an die Schwestern Luise und Juliane Nyenhuis aus Schönhausen vor Lena Dreilich vom Wörlitzer SV. Gar keine Nachwuchssorgen gibt es im Hause Nyenhuis wie der Führzügel-Wettbewerb für die ganz jungen Talente zeigte: Erster Platz für Martha Nyenhuis - Rang vier für Käthe Nyenhuis. Die Plätze zwei und drei gingen an Dania Pasewald aus Neuenhofe (Papa Andreas belegte Rang drei beim großen Preis von Mützel) und Ida Schütz aus Pietzpuhl.

Zu jeder goldenen Siegerschleife gab es vom Veranstalter einen Blumenstrauß für den Sportler. Oliver Klüsener sammelte mit seinen jungen Pferde davon gleich vier Stück ein. Seine Frau Kea sagte: „Der große Strauß zierte jetzt unseren Küchentisch.“ Ihr bestes Resultat war Platz zwei in einer A-Springerprüfung mit zwei Sternen. Zwei seiner vier Erfolge landete Oliver Klüsener im Sattel von Chagrano Fly, einem fünfjährigen Oldenburger aus dem Gestüt Lewitz. Damit war er natürlich erfolgreichster Teilnehmer und sein Verein, der Wörlitzer SV, erfolgreichstes Team. Nach dem dritten Erfolg in Folge am Sonnabend sprach Wertungsrichterin Annett Schwarzer mit einem Augenzwinkern von „den Klüsener-Festspielern“. Zum Wörlitzer Erfolg beigetragen haben unter anderem Lynne Mickelun mit ihrem Sieg bei einem A\*\*-Stilspringen sowie Gina Lehmann,

die ein Stilspring-Wettbewerb gewonnen hat.

Zwei Schleifen für entsprechende Platzierungen gab es auch für den gastgebenden RV Preußen Mützel. Platz vier in einer Springpferde-Prüfung der leichten Klasse ging an Annemieke Schuldt im Sattel von Con Classic. Den sechsjährigen Hengst hat sie selbst gezogen. Ihre Mutter Kathrin holte sich eine grüne Schleife mit Cody bei einem A\*\*-Springen. Sie ist gleichzeitig Vereinsvorsitzende und Tunierverantwortliche. Ihr Fazit: „Wir haben ein sehr harmonisches Turnier erlebt. Allerdings hätte ich mit mehr Teilnehmer aus den Vereinen des Jerichower Landes gewünscht.“ Das findet auch Lutz Gotzel aus Pietzpuhl: „Die Vereine müssen gerade in schwierigen Zeiten mehr zusammenhalten.“ Und Siegerin Maria Deutschmann meint: „Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, dass ich an einem Turnier ganz in der Nähe teilnehme - zumal ich sehr gerne nach Mützel komme.“ Das bestätigt auch Wertungsrichter Mike Bardehle, der zum ersten Mal in Mützel war: „Hier herrscht eine sehr angenehme, familiäre Atmosphäre.“

Noch eine Randnotiz: Einen Tankgutschein für den Teilnehmer mit der weitesten Anreise haben die Gastgeber ausgelobt. Bekommen hat ihn Susann Ringel vom RFV Miesterhorst, die an beiden Tagen für die Hin- und Rückfahrt 436 Kilometer unterwegs war: „Kurz vor dem Ziel hat mich das Navi in ein Waldstück geführt, aus dem ich mich wieder herausmanövrieren musste.“ Platziert war die Reitsportlerin auf „Come to me“ bei einem L-Punktesspringen. Sie findet: „Das sehr schöne Turnier in Mützel war die Anreise wert.“



Der große Preis von Mützel mit der immer lachenden Siegerin Maria Deutschmann. Die Springreiterin aus Schlagenthin gewann den Umlauf der mittelschweren Klasse, denn es kam zu keinem Stechen, weil die Amazone im Sattel von Lübzer als einzige Starterin fehlerfrei blieb.

Text • Foto: F. Heidel

## Reitturnier in Neuenhofe Von Schleifen, Siegern und Familien

Das zweitägige Reitsportturnier in Neuenhofe vom 19.-20. August war das Herzstück eines großen Volksfests zum 95-jährigen Bestehen des Sportvereins Blau-Weiß. Turnier-Managerin Cindy Pasewald registrierte mehr als 400 Starts für zwölf Prüfungen zwischen Führzügel und zwei Springen der mittelschweren Klasse.

Neuenhofe. Ausgezeichnet mit zwei goldenen und einer roten Schleife führt Lutz Besecke aus Ziepel die große Ehrenrunde an. Soeben hat der Springreiter aus Ziepel den großen Preis von Neuenhofe gewonnen. Nach fehlerfreiem ersten Umlauf im Sattel seines elfjährigen Wallachs Cyrus-Chrysostomus war Besecke in der Siegerrunde anderthalb Sekunden schneller als Jessica König-Vogler vom Haldensleber Reitclub. Zum Turnierfinale hatten die Zuschauer in Neuenhofe eine kurzweilige und vor allem hochklassige Siegerrunde mit sechs Reiter-Pferd-Paaren gesehen. Die Führung wechselte mehrfach. Zunächst lag Michel Jöde (Ohretal) in Führung, dann Christian Paarmann aus Calvörde, ehe König-Vogler (sie war die einzige Amazone in der Siegerrunde) mit einem zügig-harmonischen Ritt auf Chico an die Spitze stürmte. „Das Ergebnis spiegelt ihre sehr guten Ergebnisse aus dieser Saison wider“, sagte Sprecherin und Wertungsrichterin Annett Schwarzer.

Nur noch einer war schneller - Lutz Besecke, der mit diesem Resultat auch eine Sonderwertung gewann, die sich aus den beiden M-Springen vom Sonnabend und Sonntag zusammensetzt. Dafür bekam Besecke von Turnierleiterin Cindy Pasewald vor der Ehrenrunde die zweite goldene Schleife. Hinzu kam die rote Schleife für Platz fünf in der Siegerrunde mit seinem zweiten Pferd Primus. Platz sechs ging an Michael Steinz aus Gehren.

Zweiter Teil der schon genannten Sonderwertung war ein M-Punktespringen am Sonnabend, das Igor Yakusha vom RV Hohenseeden gewann. Er sagte bei der Siegerehrung: „Es ist in dieser Saison schon das 13. Springen, dass ich mit einem der jungen Pferde gewonnen habe.“ Er saß im Sattel von Celestial von Braun. Besitzerin des achtjährigen Hengsts aus dem Stall von Wolfgang und Annett Wernicke ist seine Frau Nele. Allerdings hatte er es am Sonntag beim großen Preis mit keinem seiner drei Pferde ins Stechen geschafft. Gleiches gilt für Andreas Pasewald aus Neuenhofe, der auf Cascadeur mit einem Abwurf ebenfalls knapp gescheitert war. Alle einheimischen Zuschauer hatten ihm die Daumen gedrückt - vergeblich. Er meinte: „Es ist wie verhext in den vergangenen Monaten - ein Wackler ist immer dabei.“ Allerdings darf man bei der Bewertung seiner Leistung nicht vergessen, dass er sehr umfangreich in die Turnier-Organisation eingebunden war. Immerhin hat er für seinen Verein eine Platzierung in einer Springpferde-L-Prüfung geholt. Vereinskollegin Leonie Mendau war in zwei Versuchen knapp gescheitert. Dennoch müssen sich die Pferdesportler aus Neuenhofe keine Sorgen um die sportliche Zukunft machen. Beleg dafür sind die Führzügel-Ergebnisse vom Turniersonntag mit der Siegerin Luzia Hoffmeister, die von den Wertungsrichtern Bernd Horn und Sven Kroschel mit 8,5 eine erfreulich hohe Note bekam. Doch damit nicht genug: In der zweiten Führzügel-Abteilung gab es für die Gastgeber einen Doppelerfolg durch Dania Pasewald und Greta Rekowski.

Reiten ist ein Familiensport. Manchmal begleiten die Kinder ihre Eltern zum Turnier, manchmal ist es umgekehrt. Hendrik Holländer aus Ihleburg hat zugegeben, dass er bei den Starts seiner 13-jährigen Tochter Janne-Marlen nervöser ist, als bei den eigenen: „Aber sie stellt



Andreas Pasewald und seine Familie gehören zu dem eingeschworenen Team der Abteilung Pferdesport des SV Blau-Weiß Neuenhofe.

sich jetzt in den A-Prüfungen geschickter an, als zuvor im E-Bereich.“ In einem A\*-Springen rangierte die Schülerin aus dem Jerichower Land auf Tacker mit einem Abwurf im guten Mittelfeld. Vater Hendrik belegte beim M-Springen am Sonnabend auf Quintus Rang drei. Zusammen mit Platz acht beim M-Springen am Sonntag reichte es für Hendrik Holländer zu Platz zwei in der oben genannten Turnier-Sonderwertung, die mit attraktiven Geldpreisen ausgeschrieben war.

Ein erfolgreiches Familien-Wochenende erlebten auch die Oelzes aus Wolmirstedt. Zunächst gewann Janine im Sattel von Collien-Lie gleich den ersten Wettkampf des Wochenendes - eine Springpferde-A\*\*-Prüfung. Da wollte ihr Mann Daniel nicht hinterherhinken. Er holte sich seine goldene Schleife in einem L-Springen auf „I'm a Special“. Später begleitete er Töchterchen Fabienne zu Platz drei beim Führzügel-Wettbewerb. Sohn Robin war in der E-Kategorie am Start. Eine ganze Familie jubelte auch über den Erfolg von Lena Lippelt aus Königsborn, die auf Lotta L ein E-Springen gewann. Das elfjährige Talent ist auch schon im Vielseitigkeits-Bereich unterwegs. Und hat, wie Mutti Annett betont, „großen Spaß daran“. Vielseitigkeit ist auch ein Stichwort für Ralf-Werner König aus Haldensleben. Zwischen seinem Erfolg in einem L-Springen am Sonnabend auf Diatop und der Führzügel-Begleitung seiner Nichte Florentina am Sonntag lag eine Vielseitigkeitsprüfung beim Turnier in Bockleben bei Gorleben. Für die Königs ist eine Teilnahme am Turnier in Neuenhofe Pflicht. „Als Veranstalter wissen wir das auch zu schätzen“, erklärt Cindy Pasewald. Grund ist das gute Verhältnis der Reitsportfamilien untereinander.

In Neuenhofe feierten mit den Volleyballern, den Fußballern und Reitern drei Abteilungen des Vereins ein großes Sportfest zum 95-jährigen Bestehen von Blau-Weiß. Die Zuschauer im großen Festzelt hatten ein ganz besonderes Privileg: Auf der einen Seite konnten sie hochklassigen Reitsport erleben. Eine Drehung um 180 Grad reichte aus, um ein Fußballspiel auf dem gepflegten Rasen zu beobachten. Welcher Verein kann das schon von sich behaupten.

### Sportpferde Koblenz

**Pensions- & Ausbildungss Stall**

Das Angebot auf unserer Seitenanlage in Weiskopf umfasst:

- Reitunterricht
- Springtraining (Einzel oder Gruppe)
- Pensionsboxen
- Semi inklusive Turniervorstellung
- Deckstation

**Zucht und Aufzucht**

An unserem Standort in Reinstedt können wir folgende Leistungen anbieten:

- Aufzuchtplätze in Herden, vom Absetzer bis zum 3-jährigen
- Stullenherde, später mit Fohlen bis 1,5
- 100% Weideland
- großer Laufstall mit neuem Zugang zu Pedlocks
- großzügige Einzelboxen in separaten Stallgängen

**Kontak**  
Sportpferde Koblenz  
Annette & Ralf-Werner König  
Weiskopf, 07109 Weiskopf

## Herbstturnier in Westeregeln Fünf Sieger in der schweren Klasse

Westeregeln, 8.-10. September. Der Turnierort in der Magdeburger Börde ist seit Jahrzehnten Austragungsort beliebter Turniere und seit zwei Jahren auch mit Prüfungen der Klasse S\* in Springen und Dressur. Die Pfingstturniere gibt es nachgewiesenermaßen seit mehr als 65 Jahren. Seit zwei Jahren gibt es das Herbstturnier. Und wenn, der Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V. auf den RFV Westeregeln e.V. zugeht, dann gab es auch schon Landesmeisterschaften, Kreismannschaftsmeisterschaften oder Kreis-, Kinder- und Jugendspiele.



Kim Ackermann (Westeregeln) gehörte mit Canyon zu den erfolgreichen Amateuren im Springparcours.

„Westeregeln ist einer der aktivsten Vereine in unserem Landesverband“, so LK-Vorsitzender Harald Sporreiter. Er war auch in diesem Jahr wieder vor Ort und dabei als der neu angelegte Dressurplatz eingeweiht wurde. „Eine Meisterleistung, das was für die Springreiter an Zeit, Aufwand und Geld in den großen Springplatz investiert wurde, das haben sie jetzt auch für die Dressurreiter investiert“, so Sporreiter dankbar dafür, dass es Vereine mit solch einem Engagement gibt. Und es hat sich gelohnt, das war die eindeutige Aussage der Dressurreiter beim diesjährigen Herbstturnier Anfang September. In Westeregeln wird an alle Altersgruppen gedacht. Die Ausschreibung umfasst Wettbewerbe von Klasse E in Dressur und Springen bis zu Prüfungen der schweren Klasse. Es gibt Springen für Ü30, U25 und die Kreismesterschaften des Salzlandkreises in allen Altersklassen. Ein Mammutprogramm. An der Spitze steht Andrea Ackermann, die Vereinsvorsitzende kann man auch als Turniermanagerin bezeichnen. Sie ist von früh bis zum Abend im Einsatz. Roger Lange ist für den sportlichen Teil zuständig und managt die Springreiter des Vereins und wenn es darauf ankommt steht er auch als Mannschaftsführer bei den Kreismannschaftsmeisterschaften Sachsen-Anhalts als Mannschaftsführer des Salzlandkreises zur Verfügung. Renè Henze, seines Zeichens Fachmann für Landmaschinen, betreut den Rasen des Springplatzes, schleppt das Dressurviereck, um nur einige Aufgaben zu nennen. Sporreiter bezeichnete ihn zum Herbstturnier, als den Bodenpapst von Westeregeln. Katrin Beinhoff und Jana Lehmann kümmern sich um die Dressurvierecke am Froschteich. Idyllisch gelegen die Dressurplätze. Einzig in diesem Jahr auch Heimstatt vieler Mücken, zur Freude der Reitsportfachhändler. „So viel Fliegenspray habe ich schon lange nicht verkauft“, so Anke Kellmann vom gleichnamigen Landhandel aus Giersleben. Und noch eines ist in Westeregeln

besonders. Einzig der „Eismann“ ist ein Auswärtiger. Ansonsten wird alles selbst gemacht. Andrea Ackermann und Katrin Keune sind sozusagen die Einkäufer. Zum Koch wird Maik Ackermann ernannt, der das mit viel Engagement macht ebenso wie der neue „Grillmeister“ Roy Walkhoff. Neben diesen gibt es weitere passive Vereinsmitglieder wie Andrea Gruber, Tina Henze, Brunhilde Girke, Rita Klietz oder Angelina Hinze, um nur einige zu nennen. Michael Wilzer kümmerte sich um viele technische Dinge und Doreen Rudloff ist die „Chefin“ der Parcoursmannschaft. „Auf Doreen kann ich mich hundertprozentig verlassen“, weiß Andrea Ackermann zu berichten. Sie organisiert die vereinseigene Parcoursmannschaft, von der auch das ASCANIA Pferdefestival partizipiert. Den den ganzen Sonnabend übernimmt der RFV Westeregeln auch hier den Parcoursdienst. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer aber vor allem wegen seines selbstlosen Einsatzes seit Jahrzehnten wurde Norbert Girke mit der höchsten Verbandsauszeichnung „Goldene Peitsche“ des Pferdesportverbandes Sachsen-Anhalt geehrt. Zu den Gratulanten gehörte der Ehrenvorsitzende des Westeregelener Vereins Uwe Klietz. Er hatte auch die Laudatio verfasst, in der er auf die großen ehrenamtlichen Verdienste seines Freundes verwies. Eine wunderbare Geste kurz vor Beginn der Fühzügelklasse. Probleme mit zu wenigen Nennungen gab es in Westeregeln noch nie. Es ist die Möglichkeit, dass alle Altersgruppen und alle Leistungsklassen ausreichend Startmöglichkeiten erhalten. Besonders erfreut sind die U25 Reiter. Für sie gab es ein Springen der schweren Klasse. Das konnte zum zweiten Mal in Folge Tim Körber (Osterweddingen) auf Annabella gewinnen. Darüber freuten sich natürlich auch seine Eltern und Großeltern. Vater Kay Körber konnte in Westeregeln der erste Landesmeister im Springreiten der Ponyreiter werden und Opa Hans-Hasso Körber gehörte in den 70iger und 80iger Jahren immer wieder zu den Siegern in verschiedenen Springprüfungen in Westeregeln. Familiengeschichte. Platz zwei und drei ging in diesem Springen an Janne Woldt (Westeregeln) mit Charlien und Cox. Die zwei weiteren Springprüfungen der schweren Klasse sahen Steffen Buchheim (Ihleburg) mit Diabelleim Punkte S\* mit Joker vorn und Sebastian Linne (Schöppenstedt) auf Anton im „Großen Preis des Herbstturniers“ vorn.



Jessica Knöppler (Westdorf) und Christof Kauert (Schönebeck) waren die Kreismeister des Salzlandkreises im Springen Klasse M.



Strahlende Siegerin in der Dressur: Leonie Blumentritt (Förderstedt).



Lokalmatador in allen Springen war Junioren-Landesmeister Janne Woldt, hier mit dem Rapphengst Cox.

ne von Sandro Hit-Wolkentanz I hat seine Anerkennung über die sportliche Leistung realisiert. Darüber freute sich Besitzerin Sandra Knust aus Schöningen besonders. Sie stellt auch mit dem Rapphengst Cox Junioren-Landesmeister Janne Woldt (Westeregeln) ein Pferd zur Verfügung, mit dem er erfolgreich bis zur schweren Klasse ist. Der Auszubildende zum Pferdewirt hat für 2024 das Ziel die LK 2 zu erreichen, um auch mal „ein Zwei- oder Drei-Sterne-Springen auszuprobieren“, so seine aktuelle Motivation.



Der Niedersachse Sebastian Linne konnte das Finale der „Großen Tour“, Springen S\* gewinnen.



Zu den erfolgreichen Amazonen gehörte in Westeregeln Vizelandesmeisterin Damen Anne Keller (Westdorf).



Lotta Woldt und ihr Pony Ilse mit Cousine Kim als Führende gehörten zur FZK.  
Text: H. Sporreiter • Fotos: Horse Jumping Germany

Reiten Sie Ihr Pferd glücklich! NUNO OLIVIERA



Weiterbildungen rund um Reiter und Pferd für Beruf, Freizeit und Pferdewohl



### Augen auf beim Pferde- kauf 04.11.23 ab 13.00 Uhr

In diesem Halbtagsseminar soll ein Überblick bezüglich verschiedener Merkmale, die auf Krankheiten, Anfälligkeiten oder Mängel hinweisen, gegeben werden. Wie laufen Ankaufuntersuchungen ab, was ist aussagekräftig? | **Dozentin:** Dr. Jenny Hagen | **Kosten:** 65 EUR | für Pferdewirt-Azubis vergünstigt



### Wiedereinsteiger-Work- shop 13. bis 17.11.23

Sie mussten lange aussetzen und wollen gerne wieder anfangen, aber Sie möchten und können nicht mehr mit Kraft reiten? Feine Kommunikation mit dem Pferd und unsichtbare Hilfen - das wünschen Sie sich? | **Dozentinnen:** Dr. Karolin Geßner, Alexandra Schatz | **Kosten:** 597 EUR im DZ und 796 EUR im EZ | Unterbringung in Ferienwohnungen



### Pferdepfleger FN 11. bis 24.11.23

Für alle, die eine neue oder erste berufliche Qualifikation in der Pferdewirtschaft anstreben. Voraussetzungen bitte erfragen. 14-tägiger Lehrgang mit abschließ. Prüfung vor dem FN-Prüfungsausschuss gem. APO der Dt. Reiterlichen Vereinigung | **Dozentinnen:** Alexandra Schatz, Mareike Thimm, Julia Mennecke | **Kosten:** 995 EUR zzgl. Richter- u. Prüfungsgebühren

### Sachkundenachweis FN 19. bis 24.11.23

Für die gewerbliche Pferdehaltung n. §11 TSchG zur Vorlage beim Veterinäramt; incl. Prüfg. gem. APO; | **Dozentinnen:** Alexandra Schatz, Mareike Thimm, Julia Mennecke | **Kosten:** 540 EUR zzgl. Richter- u. Prüfungsgebühren

### Trainerassistent und Berittführer 19. bis 24.11.23

Vorbereitungslehrgang mit Schulpferd, 30 Unterrichtseinheiten mit abschließ. Prüfung vor dem FN-Prüfungsausschuss gem. APO der Dt. Reiterlichen Vereinigung | **Dozentinnen:** Alexandra Schatz, Mareike Thimm, Julia Mennecke | **Kosten:** 479 EUR zzgl. Richter- u. Prüfungsgebühren



Alle Veranstaltungen finden auf Gut Drebsdorf statt: 06536 Südharz Drebsdorfer Dorfstr. 35  
Anmeldungen bitte bei Alexandra Schatz: info@gut-drebsdorf.de  
Informationen zum Veranstaltungsort: www.gut-drebsdorf.de  
Ausführliche Seminarbeschreibungen: www.mitteldeutsche-pferdeakademie.de

## Pferd des Monats

### FST Effekt (Effekt-Eklatant)

**Züchter:** Stefanie Klage, Neudeck

**Besitzer:** Stefanie Klage, Neudeck



<b>Enzio</b> DE 287871017397	Enzian	Edelfalk
	Lucie	Capitän
Anja DE 487871513602	<b>Erlwein</b>	Erbe
	Axinja	<b>Capitän</b>

Unser Pferd des Monats Oktober FST Effekt belegte vor wenigen Wochen bei den Deutschen Einspanner Meisterschaften mit seinem Fahrer Lars Krüger den zweiten Platz. Die neuen Deutschen Vizemeister landeten dabei in der Dressur auf Rang acht, im Gelände auf Platz sechs und im abschließenden Kegelfahren auf dem zweiten Rang. In der laufenden Saison gewann das Paar außerdem die Kombinierte Wertung in Drebkau. 2012 und 2013 nahm FST Effekt mit Lars Krüger erfolgreich am Bundeschampionat der Schwere Warmblüter in Moritzburg teil und holte dort Silber und Bronze. Mehrfach gewann das Paar gemeinsam die Landesmeisterschaft der Einspannerfahrer in Berlin-Brandenburg. 2014 wurden sie nach dem sechsten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Grumbach in den Bundeskader berufen. Kurz danach zog er sich eine Verletzung zu, die eine 18-monatige Pause nach sich zog. Das Comeback erfolgte 2016 mit der erneuten Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften. Konstant zählt FST Effekt damit seit mehr als 10 Jahren zu den Spitzenpferden des Deutschen Einspannerfahrersports. Geboren wurde der Enzio-Nachkomme 2008 im Züchterstall von Stefanie Klage, die bis heute auch seine Besitzerin geblieben ist. Klage gab ihn dreijährig in die Ausbildung zu Lars Krüger, der ihn vier- und fünfjährig in Moritzburg zu den Bundeschampionaten anspannte und danach auf die Körung vorbereitete und dort vorstellte. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Rappe mit den beiden Bundeschampionats-Medaillen seinen Leistungsnachweis bereits erbracht und wurde 2013 mit dem Zuchtnamen Effekt-Eklatant gekört. Beifahrerin Julia Krüger beschreibt den Hengst als absoluten Allrounder, am Wagen als auch unter dem Sattel. Seine Stärke liegt in der Leistungsbereitschaft und im Kampfgeist, er will immer arbeiten. Dazu ist er zu 100% zuverlässig. Tolle Eigenschaften, die er auch als Deckhengst weitervererbt. In dieser Funktion trägt FST Effekt zum Erhalt des selten gewordenen Edelfalk-Enzian-Zweiges der Hengstlinie 7 – Normann/Ruthard/Ehrenberg bei. Mit Excalibur kann er auch auf einen gekörten Nachkommen verweisen, der in Moritzburg stationiert ist und 2023 seine ersten Nachkommen mit einigen Championsfohlen präsentierte.

Die Mutter Anja v. Erlwein brachte in Anpaarung mit Centrus die 2012 geborene Amina, die an den Leinen von Mia Blohm im Fahrersport Karriere macht. Die Vollgeschwister Edita (geb. 2010) und Alina (geb. 2011) sind ebenfalls fahrersportlich erfolgreich mit Siegfried und Andreas Mahlow. Die zweite Mutter Axinja v. Capitän stellt mit ihrem Sohn Eiko v. Enzian einen ebenfalls sportlich hoch erfolgreichen Nachkommen. Er ging seinerzeit im Vierspänner von Steffen Scholz. Axinjas Sohn Egner v. Elton aus der Zucht von Heinrich Hegner wurde 1996 gekört, war Sieger seiner Hengstleistungsprüfung, brachte zahlreiche sporterfolgreiche Nachkommen und drei gekörte Söhne. Die bisherige Lebensgewinnsumme des inzwischen 15jährigen FST Effekt beläuft sich auf 8.800 Euro. Drücken wir die Daumen, dass er gesund bleibt und noch einige sportliche Erfolge einfahren kann.

## Erfolge Deutscher Sportpferde

### SEGERSJÖ SWE

Bei den Europameisterschaften der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter im schwedischen Segersjö gewann das deutsche Team Mannschaftsbronze. Als Teamreiterin ging Anika Möritz an den Start und holte außerdem auch Bronze in der Einzelwertung. Mit 45,4 Minuspunkten platzierte sie sich mit der zehnjährigen Donauklang-Tochter Jamira (Zü.: Corinna Möritz) auf dem dritten Rang.

### DIELSDORF/ZÜRICH SUI

Beim Nationencup der Jungen Reiter in Zürich landete Emile Baurand mit dem deutschen Team auf Rang zwei. Er hatte den 2015 geborenen Schimmel Champ v. Champion- Pessovelle aus der Zucht von Cindy Vegelahn gesattelt. Lilli Platz landete im Sattel der elfjährigen Schimmelstute Nirvana v. Numero Uno- Stakkato (Zü.: Meinhard Nitzow) auf Platz zwölf im Großen Preis.

### WIERZBNA BAILY POL

Im polnischen Wierzbna Baily landeten zwei Deutsche Sportpferde in der Platzierung der Grand Prix Kür. Platz vier ging an die Moldawierin Akisa Glinka mit Abercrombie, einem v. Ampere – Wolkentanz- Nachkommen aus der Zucht des Gestütes Horstfelde. Einen Platz dahinter reihte sich die Japanerin Yuko Kitai mit Amandori v. Ampere- Ra (Zü.: Hauptgestüt Graditz) ein.

### ARVILLE BEL

Die deutsche Mannschaft gewann im Belgischen Arville den Nationenpreis in der Vielseitigkeit. Mit im Team war Calvin Böckmann, der mit The Phantom of the Opera ein Deutsches Sportpferd v. Quo Vadis- Peking Opera xx (Zü.: Peter Fick) an den Start gebracht hatte. Die beiden landeten in der Einzelwertung auf dem siebenten Rang. Platz vier im Nationenpreis und zwölfte im Einzel, so lautete das Ergebnis für die Neuseeländerin Samantha Lissington mit Lord Seekönig v. Pikeur Lord Fauntleroy- Carpalo (Zü.: Hauptgestüt Graditz)

### ROCKWOOD CAN

Im Kanadischen Rockwood belegte DSP Con Carthago v. Conthargos- Con Sherry (Zü.: Bernd Peters) unter der Kanadierin Carly Campbell- Cooper zwei zweite Plätze in 145cm Springen. An gleicher Stelle platzierte sich der Columbianer Roberto Teran Tafur im Sattel von DSP Callas v. Casskeni II- Levistano (Zü.: Wolfgang Jung) auf Platz zwei im Team Wettbewerb.

### BURGHLEY GBR

Ihr Fünf Sterne Debüt gab die US- Amerikanerin Jennie Saville im August im Gelände von Burghley. Und ihr FE Lifestyle, genannt Foxy, zeigte, dass er den nötigen Mut dafür hat. Der 13-jährige DSP Wallach v. Leo Von Faelz – Brandenburger stellte eine persönliche Bestleistung im Dressurreiten auf (31,1). Dazu kamen 15,6 Zeitstrafen im Gelände und 4,8 Fehler im Springreiten, damit belegten die Burghley-Neulinge den 12. Platz. Züchter des Fuchses ist Danny Arnold.

### RIESENBECK GER

Bei der Europameisterschaft der Dressurreiter in Riesenbeck holten Isabell Werth und ihr Quaterback- Sohn DSP Quantaz Silber mit der Mannschaft. Im Grand Prix Special landete das Paar mit 78,252 Prozent auf Platz sechs. Abschließend ging der Wallach aus der Zucht von Dr. Kathrin Damm die Kür seines Lebens, die mit der persönlichen Bestnote und Rang fünf belohnt wurde.

### MAILAND ITA

Bei der Europameisterschaft der Springreiter gewann das Team aus Österreich hinter Schweden und Irland erstmals in der Geschichte des Pferdesports eine EM-Medaille. Zum Erfolgsteam in Mailand gehörte auch Max Kühner und sein Spitzenpferd Elektrik Blue P v. Eldorado van de Zeshoek- For Pleasure (Zü.: Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann). Nach der historischen EM-Bronzemedaille samt Olympiaticket in Mailand legte das Team um Kühner und Elektrik Blue beim Finale der Nations Cup-Serie des Europäischen Pferdesportverbandes EEF im polnischen Warschau mit dem Sieg nach.

### CHARLBURY GBR

Laura Colett und der von Casdorff- abstammende Halbblüter Calahari (MV: Night Storm xx, Zü.: Yvonne Haußer-Knabe) gewannen im britischen Charlbury den CCI3\*-S.

Text: K. Weigel





## DSP Auktion in Sauerlach Daumen hoch bei Premieren

Die Auktionspremiere ist gelungen! Final fand die Auktion in Sauerlach zwar aufgrund der angekündigten und eingetroffenen monsunartigen Regenfälle wie auch die weiteren Dressurprüfungen in der Reithalle statt am Dressurviereck statt, aber dies tat der Stimmung keinen Abbruch und die Halle war mit Besuchern gut gefüllt. Die Auktion mit Hendrik Schulze Rückkamp am Pult bot spannende Bieterduelle mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Geboten aus dem Ring und Online.

Auch die Preisspitze war eine besondere Premiere: Der DSP-Hengst Feliciano stellte aus seinem ersten Fohlenjahrgang die begehrte Preisspitze. Im spannenden Duell zwischen Telefon-, Online- und Auktionsbesuchern behielt eine Käuferin aus Tschechien den längsten Atem und sicherte sich für 30.000 Euro den bewegungsstarken Sohn des Feliciano aus einer Mutter von San Amour. Züchter des Siegerfohlens der Nachzuchtschau des Feliciano ist Martin Niedermair und folglich steckt der Mutterstamm der legendären Lord-Sinclair-Brüder auf der Mutterseite des Hengstfohlens. Sichtlich genoss es der fast 79-jährige Niedermair mit seiner Erfolgssucht einmal mehr ins Rampenlicht zu treten und strahlte hoch zufrieden über das ganze Gesicht.

Im Preisranking folgte ein weiteres Hengstfohlen aus dem bayerischen Bad Birnbach: Peter Kelberger erzielte mit seinem fantastisch auftrabenden For Romance I – Zalando Fohlen einen Zuschlagspreis von 17.000 Euro. Der Fuchshengst hat einen neuen Förderer gefunden, der mit ihm gerne auf den DSP-Hengsttagen in zwei Jahren wieder auftreten möchte. Von Berga über Sauerlach nach Picher – dies ist der Weg von Pinacoleen GE v. Le Formidable/Secret aus der Zucht des Gestütes Elstertal von Steffen Jahn. Über das Hybridmodul fand das typvolle und bewegungsstarke Stutfohlen zum Zuschlagspreis von 15.000 Euro eine neue



Pinacoleen GE v. Le Formidable-Secret



**FK Pferdetransporter**  
+49 (0) 173 - 948 74 47  
fk-pferdetransporter.de



Ihr kompetenter Partner für Pferdetransporter aus eigener Herstellung // 3,5–26 t

Heimat in Mecklenburg-Vorpommern. Ein Hengstfohlen aus demselben Züchterstall, abstammend von Jameson RS2- Sandro Hit, wechselte den Besitzer für 10.000 Euro. 10.000 Euro brachte auch ein Stutfohlen von Fair Deal- Morricono von Jürgen Leuteritz, Penig.

Im Springlager stellte Familie Groß aus Burladingen die Preisspitze: Clärchen von Clarimo/Casall aus einem bis 1,60m hoch erfolgreichen Mutterstamm fand für 14.000 Euro einen neuen Besitzer aus Bayern. Auch hier brachte Steffen Jahn ein Fohlen von Conthargos- Cormint zur Vorstellung, das für 6.500 Euro verkauft wurde. Im Schnitt erzielten die 19 Fohlen einen Preis von 9.526 Euro. „Nach dreijähriger Pause ist die Installation einer DSP-Fohlenauktion auf bayerischem Boden auf Anhieb geglückt“ bilanziert DSP-Vermarktungsleiter Fritz Fleischmann. „Die neue wunderschöne Location fand großen Zuspruch seitens der Züchter.“ Das Team um Turnierleiter Uwe Schwanz unterstützte tatkräftig die Umsetzung des neuen Turnierelements. „Es war ein guter Auftakt. Wir möchten dies gerne auch in Zukunft fortführen“, so das Fazit von Uwe Schwanz.



Sohn des Feliciano-San Amour I



## DSP Online Auktion Dreamhorses Spring-, Dressur- und Ponyfohlen unter dem Hammer

Von den 19 Warmblutfohlen wurde eines zurückgezogen, drei erhielten kein Gebot. Der Durchschnittspreis pendelte sich bei 5.417 Euro ein, wobei mit dem Zuschlagspreis von je 7.250 Euro jeweils eine Preisspitze dem Dressur- beziehungsweise dem Springlager zuzurechnen ist.

„Lord in Black B“ war der Auktionsname des bestbezahlten Dressurfohlens, ein Sohn des Helgstrand-Hengstes Lord Europe, der kürzlich eine der Qualifikationen zum renommierten Nürnberger Burgpokal gewinnen konnte. Der Dresdener Hartmut Bothe hat den Hengstanwärter in der begehrten schwarzen Jacke aus einer Goldberg-Mutter gezogen. Dem hochdekorierten Hannoveraner Stutenstamm ist unter anderem Wansuela Suerte zuzurechnen, mit der Reitmeister Hubertus Schmidt 2004 olympisches Mannschaftsgold gewann.

Ebenfalls bei 7.250 Euro fiel der virtuelle Hammer für den großbrahmen „Come again“, einen Sohn des Comme il faut, der unter Marcus Ehning unter anderem EM-Silber gewann und bei zahlreichen Nationenpreisen fehlerfreie Runden ging. Auch auf der Mutterseite finden sich

mit Cassini II und Acorado Zuchtheroen im Pedigree des Springfohlens. Züchterin Sandra Hackl-Kneer aus dem fränkischen Bechhofen kennt den Stamm sehr genau, sie war selbst mit der Großmutter des Fohlens im Parcours bis 1,40 m erfolgreich. Ein Stutfohlen aus der Zucht vom Gestüt Elstertal, dass mit Vingino und Emerald zwei 1,60m erfolgreiche Vererber vereint, wurde für 5.250 € nach Polen verkauft.

Auch die Nummer eins im Preisranking des Sextetts der Ponyfohlen ist ein Hengst: 5.250 Euro war der Zuschlagspreis für den Sohn von Der kleine Leonardo P aus einer Staatsprämiestute von Hesselteichs Grimaldi, die mit der hervorragenden Note 8,63 Siegerin ihrer Leistungsprüfung war. Der schicke Palomino mit dem passenden Auktionsnamen „Der kleine Sonnenschein S“, der bereits beim Thüringischen Fohlenchampionat

mit der Schärpe des Siegers ausgezeichnet wurde, kam im Zucht- und Ausbildungsstall Strümpfel in Unterwellenborn zur Welt. Ein weiteres Ponyfohlen aus erfolgreichem Sportstamm vom Zucht- und Ausbildungsstall Strümpfel wurde für 4.250 Euro veräußert. Vater ist Weidners Dream Date, die Mutter stammt ab von Hesseleichts Grimaldi. Ein Hengstfohlen von Diabolo aus einer Norte Baux Mutter aus dem Züchterstall Hörnlein brachte in der Auktion 3.500 Euro.

Für die sechs Ponyfohlen wurde ein durchschnittlicher Preis von 3.792 Euro erzielt. Von den insgesamt 21 zugeschlagenen Dressur-, Spring- und Ponyfohlen verbleibt das Gros in Deutschland, vier Youngster gingen an DSP-Kunden im Ausland – drei nach Österreich, einer nach Polen.



Lord in Black B v. Lord Europe-Goldberg

Texte PM DSP, K. Weigel • Fotos: PM(1), K. Weigel (2)

THÜRINGER  
TIERSEUCHENKASSE



Anstalt des  
öffentlichen Rechts



## EINLADUNG ZUM TAG DER PFERDEGESUNDHEIT 2023

Eine Informationsveranstaltung des Pferdegesundheitsdienstes der Thüringer Tierseuchenkasse



(Parkplätze finden Sie in ausreichender Menge am Veranstaltungsort)

SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023,  
10:00 – 15:00 UHR

IM BEST WESTERN HOTEL,  
RUDOLSTÄDTER STR. 82, 07745 JENA

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** unter Angabe Ihrer TSK-Nr. unter:

Thüringer Tierseuchenkasse      Tel: 03641 8855-0  
Victor-Goerttler-Str. 4          Fax: 03641 8855-55  
07745 Jena                              E-Mail: [direkt@thtsk.de](mailto:direkt@thtsk.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb sind vor Ort nur Anmeldungen für Ersatzpersonen möglich! Für jede TSK-Nr. kann sich nur 1 Person anmelden.

Es besteht die Möglichkeit, in der Pause einen Imbiss einzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine angeregte Diskussion!

Für die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur:  
Anerkennung Trainerlizenzenstunden: 4 UE  
Anerkennung zur Lizenzverlängerung FN Richter Zucht  
Anerkennung Trainerlizenzenstunden: 2 LE, Profil 4  
Anerkennung Übungsleiter Fortbildung VFD: 4 UE

## Die Ausschreibung zu den Vorauswahlen für die Moritzburger Hengsttage Sächsisch- Thüringisches Schweres Warmblut finden Sie auf den Grünen Seiten.



## Qualifikation 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup 2024

2023

TERMINE

Am 2. Dezember 2023 findet in Moritzburg die Qualifikation zum 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup statt. Teilnahmeberechtigt für das Freispringen in Moritzburg sind Deutsche Sportpferde und Ponys des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. der Geburtsjahrgänge 2019 und 2020.

Qualifiziert für den 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup zur Messe vom 18. – 21. Januar in Leipzig sind die fünf punktbesten sächsisch-thüringisch gezogenen Pferde (DSP), die verkäuflich und bereits angeritten sind, jeweils unabhängig vom Alter. Bitte beachten Sie die ab 2023 vorgeschriebene Grundimmunisierung gegen Herpes für alle LPO-Veranstaltungen, die zur PARTNER PFERD 2024 notwendig ist.

Nennschluss ist der 26. November 2023. Die Ausschreibung und alle weiteren Informationen finden Sie auf den grünen Seiten der Novemberausgabe und auf der Website des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.: [www.pzvst.de](http://www.pzvst.de).



Siegerin 4-jährige Deutsche Sportpferde: Cashgirl von Hickstead White (Z.: Andreas Götttsching / A.: Frank Degenhardt)

Foto: B. Placzek



24. - 25. November 2023 im Landgestüt Moritzburg

# Moritzburger Hengsttage

Mitteldeutsche Körung der Rasse  
Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut

# Moritzburger Hengsttage

24. - 25. November 2023 im Landgestüt Moritzburg

## Kartenbestellung Moritzburger Hengsttage 2023

Bitte schicken Sie das Formular per E-Mail (info@pzvst.de), per Fax (035207/89640) oder per Post (Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2 | 01468 Moritzburg) an den PZVST **bis spätestens zum 13. November 2023!**

### Absender:

Name: ..... Vorname: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

## KOMBINIERTES TICKET \*

Freitag, den 24. November & Samstag, den 25. November 2023 zur Körung für \_\_\_\_\_ Person/en

(Sitzplatzkarte 25,00 € pro Person)

(Stehplatzkarte 15,00 € pro Person)

## EINZELTICKET \*

Freitag, den 24. November 2023 zur Körung für \_\_\_\_\_ Person/en

(Sitzplatzkarte 18,00 € pro Person)

(Stehplatzkarte 13,00 € pro Person)

Freitag, den 24. November 2023 zum Züchterabend für \_\_\_\_\_ Person/en

(40,00 € pro Person inkl. Buffet und Begrüßungsgetränk)

Samstag, den 25. November 2023 zur Körung für \_\_\_\_\_ Person/en

(Sitzplatzkarte 18,00 € pro Person)

(Stehplatzkarte 13,00 € pro Person)

Ort, Datum

Unterschrift

\*Alle Tickets beinhalten einen Veranstaltungskatalog / Tickets müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden

## ZEITPLAN

### Freitag 24. November 2023

ab Mittag 1. und 2. Besichtigung mit Pflastermusterung, sowie Freilaufen mit anschließenden Schrittringen  
19.00 Uhr **Züchterabend** in „Adams Gasthof“ in Moritzburg

### Samstag, 25. November 2023

ca. 08.30 Uhr 3. und 4. Besichtigung mit Longieren, Vorstellung der Hengste auf der Dreiecksbahn, Schrittringe und Bekanntgabe der Körurteile sowie Schauprogramm

**Der genaue Zeitplan wird nach der Vorbesichtigung unter [www.pzvst.de](http://www.pzvst.de) bekanntgegeben**

# Die Körsaison 2023/24 beginnt

## Übersicht der Körtermine für alle Rassen

2023

TERMINE

Im Herbst beginnt die Körsaison, landauf, landab werden die angehenden neuen Vatertiere besichtigt und die Besten für die Zucht selektiert. Damit sie, liebe Züchter, den Überblick behalten, haben wir im Folgenden alle für unseren Verband relevanten Termine aufgelistet.



### DSP-SATTELKÖRUNG

Die diesjährige DSP- Sattelkörung findet im Rahmen des Marbacher Wochenendes im Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestüt statt. Veranstalter ist der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg.

27.-28.10.2023 HAUPT- UND LANDGESTÜT MARBACH

### MITTELDEUTSCHE KALTBLUTKÖRUNG

Anfang November treffen sich die Freunde des Kaltblutes auf der Anlage des Pferdesportzentrum in Krumke zur traditionellen gemeinsamen Kaltblutkörung der Pferdezuchtverbände Sachsen-Thüringen und Brandenburg-Anhalt, des Stammbuches für Kaltblutpferde Niedersachsen sowie des Verbandes der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern.

04.11.2023 KRUMKE

### MITTELDEUTSCHE HERBSTKÖRUNG FÜR DSP, PONY- UND SPEZIALRASSEN

Einen weiteren Körtermin für alle im Mitteldeutschen Raum gelisteten Ponys und Kleinpferderassen der Verbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen wird es in diesem Herbst geben. Am 18. November findet in Prussendorf die Mitteldeutsche Körung für DSP, Pony- und Spezialrasen statt.

18.11.2023 GESTÜT PRUSSENDORF

### PONYFORUM HENGSTTAGE-REITPONYKÖRUNG

Der zweite Sonntag im November ist Termin für die bundesweite Gemeinschaftskörung der deutschen Reitponyzuchtverbände, erstmals findet diese Veranstaltung im Schloss Wickrath statt. Folgende Auswahltermine für die Ponyforum Hengsttage gibt es im Vorfeld

12.11.2023 SCHLOSS WICKRATH

03.10.2023 Lillyhof Wacken, Schleswig Holstein

03.10.2023 Gestüt Kastanienhof, Weser-Ems

04.10.2023 Hengststation AT Schurf, Rheinland

05.10.2023 Vermarktungszentrum Ponyforum GmbH, Westfalen

### SÜDDT. HAFLINGER- UND EDELBLUTHAFLINGERKÖRUNG & "BLAUES BAND"

Die 22. Süddeutsche Hengstkörung für Haflinger und Edelbluthaflinger in München-Riem findet am 24. und 25. November 2023 statt. Die Körung für Junghengste des Geburtsjahrganges 2020/2021 wird am vierten Novemberwochenende am Freitag und Samstag in München-Riem vom Pferdezuchtverband Bayern ausgetragen. An diesem Termin findet auch die Stutenprämierung „Blaues Band“ für die Stutenjahrgänge 2019/2020 statt.

24.-25.11.2023 OLYMPIA REITANLAGE MÜNCHEN

### MORITZBURGER HENGSTTAGE KÖRUNG SCHWERES WARMBLUT

Bereits eine Woche vor dem ersten Adventswochenendes fallen in diesem Jahr die Körurteile für die Schweren Warmblüter in Moritzburg. Bei den diesjährigen Moritzburger Hengsttagen kommen Züchter dieser Rasse auf ihre Kosten. Die Vorauswahltermine liegen bereits im Oktober:

24.11.-25.11.2023 LANDGESTÜT MORITZBURG

20.10.2023 ab 10.00 Uhr Moritzburg

21.10.2023 ab 10.00 Uhr Arnstadt

### SCHAUFENSTER DER BESTEN-KÖRUNG DSP & MITTELDT. PONYKÖRUNG

Das CSI Neustadt und das Schaufenster der Besten gehen 2024 eine Symbiose ein. Vom 11. bis 14. Januar 2024 findet das internationale Hallenturnier CSI Neustadt-Dosse in der Graf von Lindenau-Halle statt. Erstmals wird es in Kooperation mit dem Schaufenster der Besten, der DSP Hengstkörung, Ponykörung und Auktion des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt, veranstaltet. Die Vorauswahlen finden statt:

10.-13.01.2024 LANDGESTÜT NEUSTADT/DOSSE

27.-28.11.2023 Prussendorf

29.11.2023 Neustadt Dosse

### HENGSTTAGE DES DEUTSCHEN SPORTPFERDES 2022

Die DSP-Hauptkörung 2024 findet wie gewohnt in der letzten Januarwoche vom 24. bis 27. Januar 2024 auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem statt. Vorauswahltermine sind

24.-27.01.2024 OLYMPIA-REITANLAGE MÜNCHEN

21.-22.11.2023 München (LV Bayerischer Pferdezüchter)

23.-24.11.2023 Marbach (PZV Baden-Württemberg)

25.11.2023 Zweibrücken (PZV Rheinland-Pfalz-Saar)

27.-28.11.2023 Prussendorf (PZV Sachsen-Thüringen, PZV Brandenburg-Anhalt)

Text: K. Weigel • Fotos: Archiv

## Die 43. Ponyleistungsschau in Röhrsdorf, Chemnitz Ein Pferdetag der Superlative!

Zweifellos gehört zu den Highlights der Pferdeveranstaltungen in unserem Verbandsgebiet die traditionell jeweils am 3. Augustsonntag in Röhrsdorf bei Chemnitz veranstaltete Ponyleistungsschau. Die Freunde des Vereins für Pony- und Kleinpferdesport Röhrsdorf e.V. hatten für den 20. August auf den Reitplatz des RFV Röhrsdorf e.V. wieder zu diesem Event eingeladen, das nicht nur von der Fan-Gemeinde mit großer Spannung erwartet wurde.

Und so viel kann schon vorweg genommen werden, die Röhrsdorfer Ponyfreunde setzten wiederum Maßstäbe und begeisterten die sehr zahlreich erschienen Besucher, die trotz der außergewöhnlich hohen Sommertemperaturen an diesem Nachmittag den Reitplatz umsäumten. Dem Publikum wurde eine mit viel Ideenreichtum ausgestaltete und bis ins Detail liebevoll vorbereitete Folge von insgesamt 17 Schaubildern geboten und dabei waren ein breiter Querschnitt von Pferderassen und Equiden sowie alle Vereinsmitglieder von jung bis alt in die Performance einbezogen. Neben den dominierenden Shetlandponys konnten Reitponys, Welshponys, Fjordpferde, Haflinger und Edelbluthaflinger sowie diverse Fahrpferderassen in ihren jeweils klassischen Verwendungen, aber auch Kaltblut- und Arbeitspferderassen in Wirtschaftsanspannungen in Augenschein genommen und bewundert werden. Vom Minishetty bis zum Shirehorse und vom Maultier bis zum Hackney Pony wurde die Vielfalt, die die große Pferdewelt zu bieten hat, eindrucksvoll demonstriert. Die sehr abwechslungsreich, kurzweilig und unterhaltsam in Szene gesetzte Pferdeshow hatte für jede Vorliebe und jeden Geschmack im Publikum Angebote parat. Die Rösser wurden in ihren jeweils klassisch traditionellen wie aber auch in modernen Nutzungsformen, im fahrsportlichen Einsatz und in der Vielseitigkeit freizeitsportlicher Verwendungsmöglichkeiten bis hin zu unterhaltsam präsentierten Fahrwettbewerben gezeigt.

Eine nach Farben zusammengestellte Zweispännerquadrille mit Shetlandponys begeisterte die Besucher ebenso wie die Equipagen, die als Einspänner, als Zweispänner und im Viererzug mit ihren sehr ansprechenden Anspannungen brillierten. Mit Gänsehautfeeling, dröhnender Geräuschkulisse und absoluter Rasanz ging es bei den Römerwagen zu, sowie sportlich und spannend beim Hindernisfahren mit der Verteidigung eines Wanderpokals. Die amtierende sächsische Vize-Meisterin der Pony-Vierspänner, Mariann Vettermann, konnte diesen Wettbewerb erneut für sich entscheiden.

Im Rahmen der angebotenen Rassenpalette stellten sich diesmal auch Reiterinnen des Islandpferdegestütes Chemnitz mit ihren Lieblingen in den besonderen Gangarten vor. Der für Kinder und Jugendliche verlässliche Sportkamerad Pferd und der Weg zu diesem Ziel, im vertrauensaufbauenden Umgang mit Pferden, bis hin zu der darauf basierenden pferdesportlichen Ausbildung, bildeten einen thematischen Schwerpunkt in mehreren Schaubildern. Der Ausbildungsbogen spannte sich dabei vom Steckenpferd über die Führzügelklasse und das Voltigieren bis hin zum Reitsport sowie zur Fahrausbildung von Jugendlichen im Einspänner mit Trabersulkys. Die ortsansässigen Vereinsmitglieder des RFV Röhrsdorf e.V. waren, unter der Leitung ihrer Vorsitzenden, Carolin Lägell, den Röhrsdorfer Ponyfreunden im gemeinsamen Anliegen der Präsentation von pferdesportlicher Nachwuchsarbeit in den Vereinen sehr engagierte und verlässliche Partner.

Im diesjährigen Zuchtergebnis mit Championatsfohlen sehr erfolgreich gewesene Shetlandponystuten bekamen hier noch einmal eine große Bühne, indem sächsische Züchter und Zuchtfreunde aus dem Zuchtbezirk Thüringen gemeinsam Stuten mit ihren Fohlen im Freilaufen vorstellten. Mit der an diesem Tag überaus großen Vielzahl an vorgefahrenen Gespannen und Anspan-



Kinder und Ponys gefahren, Jana Dietrich



Neunerzug bei der Ausfahrt, gefahren von Doreen Mühl



Römerwagen mit Lorenz Ostwald



Hackney Pony, gefahren von Helene Schulz



Sulky-Quadrille

nungsarten, mit ihrer Stilechtheit und durch die Präsentation des hohen fahrerischen Könnens in den Darbietungen der Equipagen, der Vierspänner und Fünfspänner, wie auch in der vorgestellten Einhornquadrille mit Deutschen Reitponys und Welsh Ponys und wie insbesondere mit den großen Mehrspännern unter Beweis gestellt, d.h. vom Viererzug bis zum Zehnerzug und im Abschlussbild sogar mit der sechzehnspännigen Postkutsche demonstriert, bleiben die beispielhaft engagierten und passionierten Röhrsdorfer Ponyfreunde sicherlich unangefochtene Spitzenklasse in der Szene.

So eine gewaltige und zugleich qualitätsvolle wie fahrerisch anspruchsvolle und überzeugende Präsentation von Ponygespannen findet man kaum auf einem anderen Platz in Deutschland oder anderswo. Sie verdienen aller höchste Anerkennung und Respekt für diese eindrucksvolle Leistungsdemonstration! Die Gesamtleitung und Regie sowohl hinter den Kulissen wie auch auf der „Bühne“, einschließlich die vom Platz aus geführte Co-Moderation, lagen in den erfahrenen Händen des langjährigen Vereinsvorsitzenden Jürg Kunz, der sich auf sein Vereinsteam und auf die Zusammenarbeit mit den langjährigen Partnern in Röhrsdorf zu 100% verlassen konnte. Als Moderator auf dem Sprecherturm fungierte Oliver Felsch, Mitglied im RFV Draisdorf/Chemnitz, der das Publikum sehr unterhaltsam mit Fachinformationen versorgte und versiert durch das Programm führte. Öffentlichkeitswirksam in den Veranstaltungsablauf eingebunden waren Auszeichnungen und Ehrungen für besonders verdienstvolle und seit Jahrzehnten im Ehrenamt tätige Vereinsmitglieder. So wurde Detlef Bohn, 30 Jahre in der Funktion als Vorsitzender des RFV Röhrsdorf e.V. tätig gewesen und bis heute immer noch tatkräftiger Unterstützer der Vereinsarbeit, vom Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. mit der Ehrennadel in Gold durch Gerhard Bender aus Burgstädt ausgezeichnet.

So eine große Veranstaltung ist ohne fleißige Helfer im Hintergrund, die meist unauffällig und geräuschlos ihre unverzichtbare Arbeit leisten, undenkbar. Seit über 20 Jahren, für die Tontechnik, musikalische Umrahmung und Platzbeschallung verantwortlich, waren Hans Kirschnick und seine Frau sehr zuverlässig tätig. Nach offizieller Verabschiedung und Bedankung Beider werden sie nunmehr in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Die pferdebegeisterten Besucher kamen wie immer und erwartungsgemäß auf ihre Kosten, ob züchterisch oder sportlich interessiert, ob jung oder alt.- Apropos alt. Den Älteren unter den Besuchern und den langjährigen Kennern der Veranstaltung ist zur Freude und Befriedigung aufgefallen, dass die Liebe und Passion zu den Ponys und das fachgerechte Können im Umgang mit den Pferden, also der sprichwörtliche Stafettenstab, inzwischen schon an die zweite Nachfolgegeneration der einstigen Gründungsväter des Ponyvereins



Das Fohlenrennen

Röhrsdorf weitergeben worden ist. Das ist Ausdruck und Beweis für eine im Alltag des Vereinslebens in der Region echt praktizierte Übernahme der Verantwortung für die Erhaltung des Kulturgutes Pferd. Dem Motto folgend: „Generationsübergreifende Gemeinsamkeiten machen stark und erfolgreich“ ist allen Mitgliedern des Ponyvereins Röhrsdorf und des RFV Röhrsdorf Dank zu sagen. Zu danken ist im Weiteren ihren mithelfenden Familien, den Gastdarstellern aus nah und fern, den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund sowie nicht zuletzt den tatkräftigen Sponsoren mit ihrer hilfreichen Unterstützung.

Text: Dr. M. Karwath, Zuchtleiter a. D.  
Fotos: S. Stein



Personal für die Postkutsche

Zweispänner englische Anspannung, gefahren von Lena Ehrlich

Sechzehnerzug  
gefahren von  
Jörg Heinig



## Erster Mitteldeutscher Ponytag in Drei-Gleichen/Mühlberg Premiere geglückt

Am Fuße der Mühlburg fanden sich am 13. August insgesamt 63 Ponies verschiedener Ponyrassen im Thüringischen Mühlberg auf der Reitanlage der Familie Schack ein, um ihren Mitteldeutschen Champion zu küren. Nachdem die Nennzahlen zunächst verhalten waren, zeigten sich insbesondere bei den Shetlandponies, aber auch bei den Welsh-Ponies und den Fjordpferden sehr erfreuliche Starterfelder. Sie alle stellten sich bei schönstem Sommerwetter den kritischen Augen der drei Zuchtrichter Dunja Junker, Christian Blümle und Detlef Schwolow, wobei letzterer dankenswerterweise als dritter Richter kurzfristig für unsere erkrankte Zuchtleiterin Lydia-Romy Heyder einsprang.

Vorstandsmitglied und Ponymann Jürg Kunz moderierte kurzweilig und empathisch die Schau, die Versorgung der Pferde, Züchter und zahlreichen Besucher hat die Familie Schack in gewohnt hoher Qualität und mit viel Engagement bewerkstelligt und so ist es nicht verwunderlich, dass Herr Schwolow für den Ponytag der AGS 2024 die Lokalität ins Auge gefasst hat, die durch ihre Lage unweit der Autobahn A4 mitten in Deutschland und die vorhandene Infrastruktur ideale Bedingungen bietet.

Leider wurde der im Anschluss an die Zuchtschau ausgeschriebene Nürnberger Führzügelcup kaum angenommen, sodass die Kombination der Wettbewerbe so wohl nicht wieder erfolgen wird. Die zusätzlich zu den von Claudia Gitter gemachten Schaufotos als Mini-Fotopakete angebotenen separaten Standfotos außerhalb der Dreiecksbahn, für die Theresa Hildebrandt von Wunschlichkeit Fotografie gewonnen werden konnte, wurden dagegen von den Züchtern sehr gern gebucht. Am Ende des Tages standen nach dem Endring dann die Champions fest:

### GESAMTSIEGER:

Welsh A-Stute  
**Delami Aurelia** (UK046002085086)  
V: Sunwillow Walter MV: Delami Red Dragon  
Züchter: E.M. Waller Besitzer: Julia Stiem

### RESERVEGESAMTSIEGER:

Shetlandponystute  
**Patty** (DE455878941810)  
V: Neon MV: Gigolo  
Züchter und Besitzer: Christoph Heinrich

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, allen voran der Josera Petfood GmbH & Co. KG, der Pferdesportagentur Richter & Tochter, die neben dem Nürnberger FührzügelCup auch die Zuchtschau tatkräftig unterstützten, und der HKM Sports Equipment GmbH sowie Soulhorse, der Marstall Pferdefutter GmbH, der Equovis GmbH, Phillips Futterkammer, der Fleischerei Ulrich und der Tierarztpraxis Hoffmann & Meyer, die die Rufbereitschaft absicherten. Letztendlich gelingt eine solche Veranstaltung aber nur mit vielen freiwilligen Helfern und den engagierten Ponyzüchtern – Euch allen deshalb DANKE.



Gesamtsieger: Delami Aurelia v. Sunwillow Walter

### SHETLANDPONY KLASSE 1/2 - STUTEN



Sieger: Patty v. Neon



RS: Sina v. Ingo



RS: Puppe v. Seiferitz v. Tarzan von Obernissa



RS: Louise vom Erlenhof v. Pharlap v.d. Bekkenkamp

### SHETLANDPONY KLASSE 1/1 - HENGSTE



RS: Cay v. Chris v. 't Zand



RS: Geron v. Gigolo



Sieger: Kaly de Kalyma v. Falko v.d. Zandhoven mit Richter und Beschicker



**WELSH KLASSE 2/2 - STUTEN**



RS: Savay Rosalie v. Maledettes Avanti

**WELSH KLASSE 2/1 - HENGSTE**



Sieger: Springlane Symphony v. Lacy Busbee

**DEUTSCHES REITPONY KLASSE 3/2 - STUTEN**



Sieger: Velvet v. Nemax



RS: Novelle v. Diablo

**DEUTSCHES REITPONY KLASSE 3/1 - HENGSTE**



Sieger: Dropje vor Dropje v. Drei D AT



RS: Bellissimo de Luxe v. Basall

**FJORD KLASSE 4/2 - STUTEN**



Sieger: Kis Jessica v. Onyx

**FJORD KLASSE 4/1 - HENGSTE**



Sieger: Isko v. Inrico

# Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2023 in Lengenfeld Rika, Quintino und Rockability sind die neuen Piehler- Champions

Ende August endete die diesjährige Piehler Youngster Tour für vier- bis sechsjährige Nachwuchspferde mit dem Finale in Lengenfeld. Noch einmal konnten die Teilnehmer am Freitag und Samstag die letzten Punkte in den Qualifikationsprüfungen sammeln. Zuvor konnten Reiter von Deutschen Sportpferden während der Saison an neun Qualifikationsstandorten ihre 4-6 jährigen Springpferde für diesen Tag qualifizieren. Am Sonntag gingen dann die jeweils fünf über die Saison punktbesten vier-, fünf- und sechsjährigen Nachwuchsspringpferde im Finale an den Start. Dotiert waren die Finalprüfungen mit insgesamt 3.450,00 €.

Das Finale der Vierjährigen, ausgetragen in einem Wettbewerb der Klasse A\*\*, konnte Nachwuchsreiter Louis Metzner mit Rika v. Rodrigoo VDL- Lordanos für sich entscheiden. Der junge Mann aus Schleiz gewann am Finalsonntag die Prüfung mit 8,0 und hatte im Laufe der Saison auch die meisten Punkte gesammelt, sodass er mit 68 Zählern am Ende verdient ganz oben auf dem Treppchen stand. Zweiter wurde Thomas Ehrler aus Mülsen, der mit Curt E einen Come Together- Carpalo- Nachkommen aus eigener Zucht vorstellte. 7,6 lautete das Finalergebnis für den Schimmel, der insgesamt auf 54 Punkte kam. Drittplatzierter im Gesamtklassement wurde Cheeco v. Cheetano- Coriograf B. Züchter des Wallachs ist der Pferdehof Schwittersdorf, geritten wurde Cheeco von Cinderella Gina-Marie Fischer. Antje Schöniger landete im Sattel von Balou Du Lorne von Balou du Rouet Firth of Lorne (Zü.: Petra Langhammer) in der Endwertung auf dem vierten Platz. Anne-Kathrin Höfer hatte die Lahnstein- L'Ami- Tochter Gerda aus der Zucht von Gerald Höfer für das Finale qualifiziert und wurde am Ende fünfte. Beide Reiterinnen traten für den gastgebenden Verein an.



Quintino unter Hardy Heckel ist bei den 5-Jährigen der Sieger der Piehler YOUNGSTER Tour



Rika unter Louis Metzner, Siegerin der 4-jährigen DSP



Mit Ralf Spörke im Sattel wird Ataman Zweiter bei den 5-Jährigen



Mit Diavola springt Julia Dotzauer auf den Bronzerang bei den 5-Jährigen



Der zweitplatzierte der 4-jährigen: Curt E vorgestellt von seinem Züchter T. Ehrler



Platz drei bei den 4-Jährigen ging an Cheeco mit Gina-Maria Cinderella Fischer im Sattel.

Sieger der Fünfjährigen wurde mit 85 Punkten der von Petra Höllerich gezogene Quintino v. Quint-Corea. Im Sattel saß Hardy Heckel, der auch den Vater Quint und die Halbschwester DSP Lena-Bellini v. Monte Bellini erfolgreich im Sport vorstellt. Im Finale belegten die beiden mit 8,2 den zweiten Platz hinter Thor v. Thornesch's As-Sandro Boy (Zü.: Hartmut Schack), der von Sarah Morgenstern aus Euba geritten wurde. Die beiden hatten sich mit dem Sieg im Finale und den damit verbundenen 20 Punkten insgesamt auf den vierten Platz vorgearbeitet. Den zweiten Platz der Gesamtwertung konnte Ralf Spörke aus Mühlberg mit Ataman DS belegen. Dietmar Spörke ist Züchter des Alvalon-Aljano-Sohnes, der insgesamt auf 78 Punkte kam. Auf dem dritten Platz konnten sich Julia Dotzauer und Diavola behaupten. Auch hier ist der DSP-Hengst Quint Vater des Erfolges, Muttervater der von Frank Dotzauer gezogenen Stute ist Dartagnan. Fünfter im Bunde der Finalisten bei den Fünfjährigen war Camino, ein Cantusiero-Contendro I-Nachkomme aus der Zucht und dem Besitz seines Reiters Harald Schick. Bei den Sechsjährigen setzte sich Fabienne Bender vom RV Burgstädt mit Rockability von Rodrigoo VDL- Cornet Obolensky (Zü.: Ina Läschner) mit 64 Punkten durch. Mit dem Sieg in der Finalprüfung konnte sie den bis dahin punktemäßig in Führung

liegenden Hardy Heckel mit Charles v. Casino Grande- Dornado noch einholen. Heckel landete auf dem von Gerd Auerswald gezogenen Braunen mit 61 Punkten knapp geschlagen auf Rang zwei. Nach seinem Sieg bei den vierjährigen mit Rike holte sich Louis Metzner auch noch den dritten Platz bei den sechsjährigen. Dafür hatte er Romeo RM v. Rodrigoo VDL- I Bundy I aus dem Züchterstall seines Vaters Roy gesattelt. Lukas Finotto vom RFV Moritzburg zählte mit Wayona v. Carinue- Cortoni (Zü.: Lutz Bennewitz) ebenso zu den Finalteilnehmern wie Harald Schick mit der selbst gezogenen Cartagena v. Caspar- Shouppdam des Horts.



Rockability ist der Sieger der 6-Jährigen, im Sattel Fabienne Bender



Rang zwei: Charles mit Hardy Heckel



Romeo unter Louis Metzner

Text: K. Weigel • Fotos: R. Mauersberger

## Deutsche Meisterschaft der Einspänner in Gronau Schwere Warmblüter dominieren das Feld

Bei den Deutschen Meisterschaften der Einspänner vom 01.-03. September in Gronau, Westfalen holten Fahrer mit Schweren Warmblütern zwei Medaillen. Auf den Plätzen vier, fünf, sechs und acht folgten weitere Schwere Warmblüter. Anders als üblich starteten die 23 Gespanne zwar erst in der Dressur, aber danach stand schon das Kegelfahren auf dem Programm. Am letzten Tag der Meisterschaft ging es erst in die acht Geländehindernisse. Im Kegelfahren gab es keine einzige Null-Runde. Drei Strafpunkte für einen abgefallenen Ball war das beste Ergebnis, was allerdings auch mehrfach erzielt wurde.



FST Effekt v. Enzo-Erlwein an den Leinen von Lars Krüger

Silbermedaillengewinner Lars Krüger hatte den Schweren Warmblüter FST Effekt angespannt und beständig gute Leistungen in allen drei Disziplinen gezeigt. Die Silbermedaille war der Lohn für den Drebkauer, der Platz acht in der Dressur, nur drei Strafpunkte im Kegelfahren geholt und Platz sechs im Gelände belegt hatte. Der gekörte Hengst FST Effekt (Zuchtname: Effekt-Eklatant) stammt ab von Enzo aus einer Erlwein-Mutter und wurde von Stefanie Klage, Neudeck gezogen. Der bereits international erfolgreiche Rapphengst war einst Silber- und später Bronzemedaillengewinner beim Bundeschampionat der Schweren Warmblüter in Moritzburg. Platz drei und damit Bronze ging nach Thüringen und zwar an Martin Stötzer. Er hatte in der Dressur mit dem erst siebenjährigen SW-Wallach Elsaß v. Elitär-Valerius Platz sechs belegt. Im Kegelparcours wirkte es erst etwas ruhig, doch die Beiden schafften die erlaubte Zeit, nur ein Ball fiel. Im Gelände zeigte der Braune Wallach aus der Zucht von Werner Rabe eine starke Runde in den Hindernissen und belegte Platz acht.

Platz vier und Platz fünf gingen an Claudia Lauterbach (Dillenburg), die ebenfalls auf Schwere Warmblut-Power setzte. Mit ihrem bewährten FST Velten von Veritas- Lord I (Zü.: Gottfried Naumann) konnte sie nach Platz 15 in der Dressur durch starke Runden im Kegelparcours und im Gelände noch einige Plätze gut machen und landete im Endklassement auf Platz fünf. Mit ihrem Nachwuchspferd, dem achtjährigen Verano v. Veritas- Elitär, wurde es Platz vier. Der von Albrecht Weichold gezogene, achtjährige Wallach hatte den zweiten Platz in der Dressur belegt und neun Strafpunkte für drei Bälle im Kegelparcours bekommen. Im Gelände wurde es dann Platz 15. Weitere gute Platzierung gingen nach Thüringen, denn auf Platz sechs und acht rangierte Marlen Fallak, auch sie hatte zwei weitere Schwere Warmblüter angespannt. Die von Stephan Seidel gezogenen Elbgräfin FST v. Elbgraf- Einsiedel konnte ihre Stärken besonders in der Dressur ausspielen, in der sie den fünften Platz belegte. Im Endklassement landete sie auf Rang sechs. An achter Stelle platzierte Fallak den Veltin- Lexter- Nachkommen Vittaro Thekulies aus der Zucht von Harald und Michael Unger. Der gekörte Hengst aus dem Besitz von Ivette Riegel war drittbester in der Dressur.

Ihren Titel verteidigen konnte Anne Unzeitig, die mit De Niro das Gelände gewinnen und sich so von Platz zwei nach Dressur und Kegelfahren ganz nach vorne auf den Goldrang schieben konnten. Schon im vergangenen Jahr hatte der Hannoveraner, der aus der Zucht seiner Fahrerinnen stammt, mit Platz zwei seine Gelände-



Elsaß v. Elitär-Valerius an den Leinen von Martin Stötzer

destärke bewiesen. Die nach den ersten beiden Teilprüfungen führende Marie Tischer (Mühlheim) hatte mit Fortino im Gelände nicht den besten Tag und landete am Ende nur auf Rang elf.

Text K. Weigel · Fotos: J. Krüger



Siegerehrung



Länderwertung: Platz zwei für Thüringen



Medaillengewinner

## HKM Bundeschampionate in Warendorf Sechs Finalisten aus Sachsen-Thüringen



Als HKM Bundeschampionate feierte das Schaufenster der deutschen Pferdezucht in Warendorf bei am Ende traumhaften Wetter seine 30. Auflage. 40.000 Besucher erlebten fünf Tage lang 930 junge Pferde und Ponys aus deutscher Zucht, die sich in 56 Prüfungen um einen der 21 Titel des Bundeschampions bewerben.

Erfreulich war dabei, dass die Besucherzahlen vom vergangenen Jahr bestätigt werden konnten. Und dass trotz der Wetterkapriolen. Kurzfristig angelegt wurden Gräben, die dafür sorgten, dass es in den regenreichen ersten drei Tagen in den Stallzelten und auf den Wegen trocken blieb. Am ersten Tag fielen die Ergebnislisten komplett aus, was sowohl für die Gäste und Helfer vor Ort als auch für die Interessierten zu Hause unglücklich war. Zum Glück konnte auch dieser Fehler dank schnellen Einsatzes behoben werden. Die Neuerungen – die Bundeschampionate für siebenjährige Dressur- und Springpferde sowie der Große Preis als ein Angebot für ehemalige Bundeschampionatsspringpferde – wurden von den Aktiven sehr gut angenommen. Generell waren diesmal wieder deutlich mehr Pferde am Start als noch vor einigen Jahren und sorgten für hervorragenden Sport.

Aus Sicht des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. kann das Ergebnis mit insgesamt 13 Startern aus unserem Zuchtgebiet und sechs Finalteilnehmern durchaus positiv gewertet werden. Zu den Lichtblicken dieser Bundeschampionate zählte die von Gunter Schöniger gezogene Schoensgreen Hedda v. Lahnstein-Contract, die sich unter ihrer Reiterin Antje Schoeniger mit 8,4 in der Qualifikation einen Platz im Finale erkämpfen und dort mit 36 Zählern am Ende einen guten achten Platz erreichen konnte. Im selben Wettbewerb startete mit der Fürst Wettin-Quaterman I-Tochter Rafinja Royal ein weiteres Pferd aus unseren Zuchtgebiet. Die Stute aus der Zucht von Anne Kynast hatte unter Celine Hillmann in der Qualifikation am Donnerstag noch kleine Abstimmungsprobleme, verbesserte sich im Kleinen Finale aber deutlich und beendete den Wettkampf mit einer Wertnote von 7,4. Den Sprung ins Finale schafften auch Christina Schöniger mit dem mehrmaligen Landeschampion Anton bei den Vielseitigkeitsponys. Der von Christian Goldhahn gezogene Coelenhage's Amor-Prince Charming-Nachkomme landete in der Qualifikationsprüfung auf Rang vier und beendete das Finale am Sonntag mit 32,9 Zählern als siebter.



Antje Schöniger und Schoensgreen Hedda



Christina Schöniger und Anton



Daylight S

Mit Platz acht und einer Wertnote von 8,0 in der Finalqualifikation der dreijährigen Reitponyhengste zog auch Wenke Kraus mit Daylight S ins Finale der Besten ein. Der Hengst aus der Zucht von Uwe Seiler hat Dallmayr K zum Vater, Muttervater ist Golden Rock. Im Finale bestätigte das Paar das Ergebnis aus der Qualifikation. Uwe Seiler stellte mit der fünfjährigen Halbschwester zu Daylight S namens Bona Labelle S v. D-Power AT ein zweites Pony aus seiner Zucht bei diesem Bundeschampionat. Die Stute schaffte es unter Leni-Sophie Gossmann mit 7,8 ins Finale der 15 besten fünfjährigen Dressurponys Deutschlands und landete dort mit der gleichen Note auf einem sehr guten zehnten Platz.

Für den dreijährigen Reitponyhengst Nappuccino v. FS Numero Uno-FS Champion de Luxe von der Zuchtgemeinschaft Degenhardt und seine Reiterin Vanessa Crnadak reichte es nicht für einen Platz im Finale, mit 7,7 landeten die beiden im Mittelfeld der Qualifikationsprüfung. Im Lager der vierjährigen Reitpony Stuten und Wallache landete der Fuchsisabellfarbene Cream and Honey v. Cooper Country WE-FS Chambertin (Zü.: ZGJ Landwirtschafts GmbH) unter Karina Wittmann mit 7,6 auf Platz 20.

Für den fünfjährigen DSP Dressur-Champion Vangelis v. Vitalis-Sandro Hit (Zü.: Gestüt Elstertal) lief es in der Qualifikation am Donnerstag nicht optimal, sodass Reiterin Nicola Haug auf eine erneute Vorstellung im kleinen Finale verzichtete.

Eine Finalteilnahme gab es hingegen für den fünfjährigen Thor AS v. Tangelo van de Tuuthoeve-Chellano Z bei den fünfjährigen Springpferden. Benjamin Wulschner platzierte den von der Thiele AG gezogenen Hengst in der Qualifikation mit 8,4 an sechster Stelle, im Finale landete das Paar mit 8,2 auf Platz 18.



Thor AS



Big in Berlin

Nach einem siebten Rang in der Quali lagen auch auf Big in Berlin, dem sechsjährigen Hengst von Big Star-Cornet Obolensky aus der Zucht des Gestütes Elstertal und seiner Reiterin Clara Blau, große Hoffnungen. Im Finale mussten die beiden leider nach einigen Fehlern aufgeben. Bei den fünfjährigen Springponys zählte die Aarvandt-Acado-Tochter Daria aus der Zucht von Manfred Vogel zum Starterfeld. Unter Sarah Morgenstern belegte sie in der Finalqualifikation mit 7,0 Platz 18.



Sarah Morgenstern und Daria

Im Rahmen der Bundeschampionate 2023 wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal der Große Preis von Warendorf ausgetragen, bei dem ehemalige Teilnehmer der Altersklasse acht Jahre und älter an den Start gehen. Mit am Start waren mit den Vollgeschwistern DSP Kontendra S und Correct S (Contendro I-Colestus, Zü: Milan Schäfer) auch hier zwei Pferde aus unserem Zuchtgebiet. Marvin Jüngel belegte im Sattel der neunjährigen DSP Kontendra S mit einem Abwurf im Stechen Rang acht, Magdalena Schäfer kassierte mit dem ein Jahr jüngeren Correct S drei Abwürfe im Umlauf.



## MEDAILLENSPIEGEL HKM-BUNDESCHAMPIONATE 2023

NAME	VATER-MUTTERVATER	ZÜCHTER	BESITZER	REITER	NOTE	
<b>Dreijährige Reitponys (Stuten/Wallache)</b>						
Kastanienhof Roxette	DR (W-Ems)	Crown Notting Hill-Cockney Cracker WE	Gestüt Kastanienhof	Gestüt Kastanienhof	Richter, Hanna	8,5
Top Casanova 3	DR (Westf)	Top Champion-Der feine Lord AT St	Leusmann, Werner	Kühnhenrich, Greta; Kühnhenrich, Carlotta	Kühnhenrich, Greta	8,3
Didgeridoo NE	WE DR	Kastanienhof Donnertrommler-Davenport II Fl.	Elias, Nadine	Richter, Svenja	Richter, Hanna	8,2
<b>Dreijährige Reitponys (Hengste)</b>						
Herzgold D	DR (Westf)	Herzzauber D-Casino Royale K		Duen, Danica		9,0
Bon Coeur U		Belissimo HS-Heidbergs Nancho Nova		Uellekes, Janna Carina	Danwitz, Johanne Pauline	8,8
Steendieks Dinaro	DR (Holst)	Morgensterns Dalai-FS Chambertin		Böge, Peter	Peckholz, Mareike	8,6
<b>Vierjährige Reitponys (Stuten/ Wallache)</b>						
Highlight's Daily Joy WE	DR (W-Ems)	Dallmayr K-Manchester United	Pottebaum, Paul	Fischer, Lina, Sauerwald, Sabine	Tanja, RURV Rastede	8,6
Ninja Warrior M	DR (Hann)	FS Numero Uno-D-Day AT		Mertens, Isabell	Schulte-Ortbeck, Jasmin	8,5
Right and Sugar	DR	FS Mr. Right-Kaiserstern K	Meyer, Andreas	Nöhbauer, Gabriela	Kraus, Wenke	8,4
<b>Vierjährige Reitponys (Hengste)</b>						
Darf ich bitten NRW	DR (Westf)	Dallmayr K-Der feine Lord AT	Stauffenberg, Marion Gräfin von	Dressurstable Fischer	Fischer, Tanja	9,0
Chocoversum	DR (Westf)	Cosmopolitan D-FS Dior de Luxe	Bussmann, Werner	Klose, Kerstin	Mimberg-Hess, Mareike	8,6
Darboven K WE	DR (W-Ems)	Dallmayr K-FS Champion de Luxe	Koopmeiners, Hermann	Stald Magic Aps v / Mia Lee	Kraus, Wenke	8,5
<b>Fünfjährige Dressurponys</b>						
DSP Gründleinhofs Gipfelstürmer	DR	Golden West-Gründleinhofs San Royal	Kaus, Cordula	Behr, Anneke	Miesner, Carolina, RFRV Scheeßel	8,5
Dans le Coeur B	DR (Rhld)	Dornik B-Voyager		Braun, Viktoria Charlotte	Kesting, Pauline	8,3
Double Cream WE	DR (W-Ems)	Double Diamond AK-Choco Cracker	ZG Hartmann, Eva und Axel	Noormann, Jörg	Noormann, Maike	8,2
Golden Nugget 11	DR (Westf)	Golden West-Nabucco R	Teeken, Mareike	Liesenfeld, Mila	Busch-Kuffner, Antonia	8,2
<b>Sechsjährige Dressurponys</b>						
DSP Der kleine Champion	DR (RPS)	Diamond Touch-Londontime	Schulmerig, Heike	Sportponys Schulmerig	Bertazzoni, Amelie	8,4
Komplett	DR (Westf)	Kachunga-Cezanne de Luxe St.		Mielezsko-Vekens, Jill	Osterhaus, Maja	8,2
Dacapo B 4	DR (Rhld)	Dornik B-Golden Dancer		Gestüt Bönniger/Ludwig Stassen	Clauberg, Hanna Sofie	8,1

<b>Fünfstufige Springponys</b>							
Top Melody 3	DR (ZfdP)	Maverick-Top Christobell		Volle, Josef	Ercken, Antonia		8,7
For You 67	DR (W-Ems)	For Christmas-Co-Pitou	Gerhards, Paul-Josef	Brundiars, Helga	Stratemeier, Mia,		8,5
Renate 39	DR (Westf)	Rock'n Roll M.v. Nibelungenheld	ZG Böhling	Meyer zu Lösebeck, Sophie	Kunkel, Eva		8,0
<b>Sechsstufige Springponys</b>							
Del Toro K	DR (Holst)	Del Piero-Aljano	Kuhnert, Malte		Ercken, Antonia		17,1
Robby Lee LOH	DR (Rhld)	Rob Roy van het Klavertje-Los Angeles	Lohmann, Dirk	Ercken, Antonia	Funk, Felicitas		17,0
Quirinus 28	DR (BrAnh)	Quarterback's Junior-Woodrow Carisbrooke	Stachow, Bettina		Biermann, Eske		16,7
<b>Vielseitigkeitsponys</b>							
Sir Paco	6j. DR (BrAnh)	Coelenhage's Purple Rain-Coelenhage's Promise	Andreas, Joachim	Schlubeck, Sonja	Schlubeck, Christin		38,2
Valery CR	6j. DR (Rhld)	Voodoo CR-Golden Dandy	ZG Richter, Christian und Monika	Richter, Christian, Richter, Monika	Wiegmann, Lena		36,0
Casanova de Luxe 3	6j. DR (Hann)	Cosmopolitan D-Calvin Klein	Wilkens, Antje-Kim	Hoffmann, Annett	Schumacher, Johanna		35,2
<b>Dreijährige Reitferde (Stuten/Wallache)</b>							
Barbor BS	Hann	Bonds-Livaldon		Sieverding, Bernhard	Aringer, Sina		9,1
Royal Hope G OLD	Old R	Total Hope-Danciano		Gloystein, Dirk	Fischer, Tanja		8,8
Replica 3	Trak. R	Ivanhoe-Summertime		Lindstedt, Monica	Hoeck, Anders Sjöbeck		8,5
<b>Dreijährige Reitferde (Hengste)</b>							
Global Hope	Hann	Global Player-Fidertanz	ZG Werth	Wahler, Christoph	Schenk, Jacob		9,5
So Special 12	Hann	Secret-Bon Coeur		Wahlers, Pia Sophie	Thomas, Jessica Lynn		9,1
Elocin	DSP	Escamillo-Fürstenball	Martin, Karl Franz	Casper, Thomas	Casper, Anna		8,7
<b>Vierjährige Reitferde (Stuten/Wallache)</b>							
Eivissa	Wefts	Escamillo-Wolkentanz I St.	Hadeler, Katharina	Brune, Bernadette	Thomas, Jessica Lynn		9,5
Luxusliebe II.	Trak.	Freiherr von Stein-Singolo		Wezel, Andreas	Hartmann-Stommel, Wibke,		8,7
Voundation	Rhld	Vitaliv-Fidertanz I		Rhenania Pferde	Wienkamp, Ann Christin		8,6
<b>Vierjährige Reitferde (Hengste)</b>							
Escanto PS OLD	Old	Escamillo-Fürstenball	Gestüt Lewitz	Gestüt Lewitz Roenick, Brandi USA/RV Oldenburger Münsterland e.V.	Roenick, Brandi		9,3
Endorphin	Hann	Escolar-Don Nobless		Pape, Ingo	Heemsoth, Greta		9,0
Viva Vitalis 2	Old	Vitalis-Fürst Romancier	Gestüt Lewitz	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg; Paul Schockemöhle Pferdehaltung GmbH	Casper, Linda		8,6
<b>Fünfstufige Dressurpferde</b>							
Happy Days Di Fonteabeti	Hann	Valverde-Wup	Soc.Agricola Allevamento Fonteabeti	Helgstrand Dressage A/S / A.Helgstrand	Platen, Maxi Kira von		9,0
Filippa AW	Hann	Falihandro-Roadster St.		Weissmann, Andreas	Weiß, Linda		8,8
Titania K	Hann	Top Gear-Prestige Pilot	Willem Klausung GbR	Helgstrand Dressage A/S / A. Helgstrand	Richter, Leonie		8,7
<b>Sechsstufige Dressurpferde</b>							
Blue 115	Hann	Buckingham-Locksley II		Bentes, Andrea	Frank, Tessa		8,9
St. Felice	Hann	St. Schufro-Fürstenball	Seefeld, Patrick	Familie Ahorner	Hermes, Marcus		8,8
Boulevard 6	Hann	Belantis I-Sir Donnerhall I	Graefe, Sven	Bünger, Erika	Schenk, Jacob		8,7
<b>Siebenstufige Dressurpferde</b>							
Diafys OLD			Nyström, Lena	Feldhaus, Frederike	Wittmann, Stefanie		81,079%
Valencio 6	Westf	Viva Westfalia-Saltimbanco	Ottmann, Willi	Ottmann, Franz-Georg	Kienbaum, Florine		81,076%
Funrise	Hann	Flanell-Bretton Wood	Home of Stallions	Henkel, Marina	Frank, Tessa		80,694%
<b>Fünfstufige Springpferde</b>							
Vendigo	Holst	Van Gogh-Kannan		Siebke-Baasch, Rita	Ahlmann, Hannes		18,2
Cassy 115	Holst	Cicero Z-Contender	Teves, Elmar	Sportpferde Herbert	Vogel, Richard		17,7
Der Arnold	Westf	Diamant de Semilly-Nabab de Reve		Eckermann, Otmar	Eckermann, Katrin		17,4
<b>Sechsstufige Springpferde</b>							
Viva Fly	Westf	Vivant van de Heffinck-Starpower		Eckermann, Otmar	Eckermann, Katrin		0/0/37,84
Chaloubino PS OLD	OS	Chacoon Blue-Centadel		Gestüt Lewitz	Stühlmeyer, Patrick		0/0/39,75
Abou-Chaker	Westf	Alaba-Comme il faut Kbl.	Eckermann, Otmar	Glanemann, Christian	Kläsener, Christopher		0/0/40,85
<b>Siebenstufige Springpferde</b>							
Con Quality 3	Holst	Chin Champ-Quality	Knop, Hartmut	Gestüt Sprehe GmbH	Vogel, Richard		0/0/38,67
Ziroccocorte OLD	OS	Zirocco Blue (ex: Quamikase des Forets)-Stakkato		Moormann, Rolf	Bölle, Patrick		0/0/40,71
Zoe Blue BTH	Holst	Zirocco Blue (ex: Quamikase des Forets)-Colman	Petersen, Hans-Peter	Glanemann, Christian	Eckermann, Katrin		0/0/41,08
<b>Fünfstufige Vielseitigkeitspferde</b>							
Booze Buddy	Hann	Balou Peggio-Valentino	Reisinger, Heinrich		Jaspers, Wiebke		38,70
Finanzierungsstalls Charlie Brown	DSP	Con Sherry-Lindbergh	ZG Brockmann u.Drechsler	Reitsport und Pferdezucht Klüter	Robine, Jerome		38,45
Cardenio K	Hann	Contendro I-Lemon Park	Kietzmann, Axel		Brandt, Alexander		38,15
<b>Sechsstufige Vielseitigkeitspferde</b>							
Cascoblanco	Holst	Cascadello I-Sir Shostakovich xx	Johannsen, Manfred	Gestüt Fohlenhof	Leuwer, Pia		39,70
Finanzierungsstalls Sturmpfeil	Trak.	Under Fire-Sixtus	Familie Blömer	Sportpferde Kurbel Reitsport und Pferdezucht Klüter	Robine, Jerome		39,00
Rockaya	Hann	Radisson-Stalypso	Lücking, Gerd	Köhlmoos, Katharina	Krajewski, Julia		38,45

Text: K. Weigel • Fotos: B. Schröder (3), R. Mauersberger (3)

## 30. Haflingertag in Prussendorf Siegerstuten aus dem Hause Bonitz

Von seiner schönsten Seite zeigte sich der September mit spätsommerlichen Temperaturen zum 30. Haflingertag der Haflinger und Edelbluthaflinger-Interessengemeinschaft Brandenburg-Anhalt e.V., der in der Prof.-Werner-Wussow Reithalle des Gestütes in Prussendorf stattfand. Über 70 Nennungen waren im Vorfeld eingegangen. Eingebettet in diese Veranstaltung wurde eine bundesoffen ausgeschriebene Stutenschau ausgetragen, an der 33 Stuten teilnahmen, sie kamen allerdings ausschließlich aus Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen.

### HAFLINGER

Siegerstute der 3-jährigen Haflinger wurde am Ende Maiva v. Allerdings-Aristorin aus der Zucht und im Besitz der Wachtel GbR in Estedt (Brandenburg-Anhalt). Den Ring der 4- und 5-jährigen Haflingerstuten dominierte die vierjährige St.Pr.St. Maira von DSP Amore Mio-Aristorin aus der Zucht von Matthias Woitek, Mechau (Brandenburg-Anhalt). Bei den 6- bis 9-jährigen Haflingerstuten errang Massai vom DSP Amore Mio-William vom Haflingergestüt Meura für den PZVST den ersten Rang. Hier ging außerdem die von Melanie Haupt aus Kleinmölsen ausgestellte My Lady v. Arachon II-Malton für Sachsen-Thüringen ins Rennen. Im Klassement der 10-bis 14-jährigen Haflingerstuten siegte die Bundesprämienstute Merle vom Aristorin aus einer Nardini-Mutter von der Wachtel GbR in Estedt. Auch bei den Haflingerfohlen stellten sich zwei Vertreter unseres Zuchtgebietes der Konkurrenz. Bei den Hengstfohlen sicherte sich das von Anne Wolf aus Koßdorf zur Vorstellung gebrachte Bugattii-Abendstern-Fohlen den zweiten Platz im achtköpfigen Ring. Tobis und Katharina Haupt brachten ihr Hengstfohlen v. Belluno C-Arachon II an den Start und landeten auf Platz fünf.



Daniela Rost stellte die Siegerstute der 6- bis 9-jährigen Haflingerstuten Massai v. DSP Amore Mio aus der Zucht des Haflingergestütes Meura aus

### EDELBLUTHAFLINGER

Stark war die Beteiligung unseres Zuchtverbandes bei den Edelbluthaflingern. Über den Titel bei den 3-jährigen Edelbluthaflinger-Stuten durfte sich Eberhard Bonitz aus Chemnitz freuen. Seine Never Say Never-Tochter Ma Joie B setzte sich in diesem Starterfeld an die Spitze. Den dritten Platz belegte hier die von Olaf Garthof aus Schloßvippach zur Vorstellung gebrachte Vippachs Viv v. Nudossi-Aquarell. Den Sieg bei den 4- und 5-jährigen Edelbluthaflinger-Stuten sicherte sich Belezza Piccolina B v. Novellino-Naiv. Auch sie entstammt der Zucht von Eberhard Bonitz aus Chemnitz. Auch Olaf Garthof startete hier noch einmal mit Vippachs Lyria,



Die Siegerstute der dreijährigen Edelbluthaflinger Ma Joie B v. Never Say Never B von Eberhard Bonitz

einer Sammi-Tochter, die aus derselben Mutter wie Vippachs Viv stammt, und belegte Rang zwei. In der Altersklasse der 6- bis 9-jährigen siegte die 7-jährige Zamira W v. Naiv-Sohn-Steffel aus der Zucht von Anett Walther und im Besitz von Eberhard Bonitz aus Chemnitz. Im Ring wetteiferten auch Sienne v. Argentinus-Winterstar (Halflingergestüt Meura) und Heidi v. Sherlock Holmes C-Nobelstern (ZG Haupt, Tromsdorf). Auch die Siegerschärpe der 6- bis 9-jährigen Edelbluthaflingerstuten ging ins Hause Bonitz. Hier strahlte Naomis Love Dream B v. Sammi-Nebos II von Endy Bonitz aus Chemnitz als Siegerin.



Belezza Piccolina B v. Novellino (Zü./A. Eberhard Bonitz) gewann im Ring der 4- und 5-jährigen Edelbluthaflinger



Olaf Garthof brachte mit Vippachs Liv v. Nudossi (Foto) und Vippachs Lyria v. Sammi bei den Edelbluthaflingern zwei Halbschwestern zur Vorstellung

### BRILLANTRING

Abschließender Höhepunkt waren die Brillantringe mit den entsprechenden Ehrungen der Siegerfohlen der Fohlenschau, des Fohlenchampionates Brandenburg-Anhalt sowie der Ehrung der besten Stuten. Die Siegerschärpe für die Beste Edelblutstute ging an Zamira W v. Naiv-Sohn-Steffel (Zü: Anett Walther, Ehrenfriedersdorf, Ausst.: Eberhard Bonitz, Chemnitz), der Reservesieg errang an diesem Tag Belezza Piccolina B v. Novellino-Naiv (Zü u. Bes.: Eberhard Bonitz, Chemnitz). Gesamtsiegerstute der Haflinger wurde Merle v. Aristorin - Nardini (Zü u. Bes.: GbR Wachtel, Estedterringen) vor der aus demselben Züchterstall stammenden Maiva v. Allerdings - Aristorin.

Text: K. Weigel • Fotos: pictrs GmbH

## Stutenleistungsprüfungen im September Großes Teilnehmerfeld zu den Stutenleistungsprüfungen im September in Graditz und Seelitz

### GRADITZ

Am 4. September fand die Stutenleistungsprüfung im sächsischen Hauptgestüt in Graditz statt. Hier fanden die Teilnehmer beste Bedingungen und ein engagiertes Team vor. Als eingespieltes Richterduo fungierten in bewährter Art und Weise Wolf Lahr und Reinhard Uhlig und als Fremdreiterinnen beurteilten Julia Binder und Elisa Perl das Gerittensein der Stuten aus Sicht des Reiters.

In der Konkurrenz der Deutschen Sportpferde wurden zehn Stuten vorgestellt. Es siegte die gut entwickelte dreijährige Deutsche Sportpferdestute Naila von Donier – Carrico aus der Zucht und dem Besitz von Denis Grubitzsch aus Bad Dübren. Sie beeindruckte nicht nur durch ihre durchweg guten bis sehr guten Grundgangarten, sondern auch mit ihrem sehr guten, routinierten Freispringen. Im Gesamtergebnis erhielt die Stute die Endnote 8,41.

Mit dem Endergebnis von 8,23 rangierte sich die vierjährige Deutsche Sportpferdestute Levina Fait auf dem zweiten Platz ein. Die sportive Tochter des Cyber – Contenaro aus der Zucht und dem Besitz von Karsten Ittner aus Doberschütz stammend, zeigte sich vermögend im Freispringen, wofür sie die Note 9,0 erhielt.

Auf dem dritten Platz ordnete sich die vierjährige Deutsche Sportpferdestute Vita Bella ein. Die groß aufgemachte Tochter des Marc Cain – Vitalis stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Ulrich Vité aus Priestewitz. Sie zeigte sich mit ansprechenden Grundgangarten und sehr gute Rittigkeitseigenschaften wurde ihr von der Fremdreiterin bestätigt, die den Ritt auf der Stute sichtlich genoss. Im Endergebnis erreichte Vita Bella die Note 7,95.

Im Feld der Ponys gingen zwei Edelbluthaflingerstuten an den Start. Es siegte mit einer Endnote von 7,85 die vierjährige Belle Amora H aus der Zucht und dem Besitz von Thomas und Kristin Grahle aus Plessa. Die Tochter des DSP Amore Mio – Argentino zeigte sich überaus vermögend, mit passender Manier am Sprung ausgestattet und erhielt dafür von den Richtern die Höchstnote 10,0.

Ihr folgte die dreijährige Belinda von Neustart – Armani Night. Mit einer Endnote von 7,55 zeigte sich die Edelbluthaflingerstute aus der Zucht von Erhard Pieper, Herzberg und dem Besitz von Sabine Pieper-Labitzke aus Beilrode mit guten Rittigkeitseigenschaften ausgestattet.

### SEELITZ

Am 7. September führte der Weg unserer beiden Richter Wolf Lahr und Reinhard Uhlig nach Seelitz. Hier fand ebenfalls eine Stutenleistungsprüfung für Deutsche Sportpferde und Ponys mit dem Schwerpunkt Reiten statt. Auf der Anlage der Seelitzer Freizeit GmbH von Andrea Lorenz fanden die Teilnehmer beste Bedingungen vor. Als Fremdreiter reisten Laura Uepach und Jean Frenzel an und bewerteten die Reiteigenschaften der vorgestellten Stuten.

Bei den Deutschen Sportpferden kamen 16 Stuten zur Vorstellung. Mit der Endnote von 8,5 setzte sich die in Belgien gezogene vierjährige Stute Toulouse Art Del'O an die Spitze des Feldes. Die durch Juliane Ziesche, Malschwitz angemeldete Tochter des Prestige van het Kluizebos – Harley VDL beeindruckte allen voran durch ihr routiniertes und überaus vermögendes Freispringen, dafür vergaben die Richter die 10,0. Auch die Fremdreiterin fühlte sich auf der rittigen Stute wohl und vergab die 8,5.

Mit der Endnote 8,06 folgte die erst dreijährige For Werda KeS. Die Tochter des Lemwerder – First Pleasure stammt aus der Zucht und dem Besitz von Hagen Stark aus Bernstadt und zeigte sich im Freispringen



Stutenleistungsprüfung vor beeindruckender Kulisse im Hauptgestüt Graditz

vermögend und mit sehr guter Manier ausgestattet. Auch der Fremdreiter bescheinigte der Stute einen guten Ausbildungsstand.

Mit Our Princess von Secret – Surprise reiht sich eine dressurbetont gezogene vierjährige Deutsche Sportpferdestute auf dem dritten Platz ein. Die aus der Zucht von Steffen Günther aus Zwönitz stammende und im Besitz von Monique Hüttelmayer, Zwickau stehende Rappstute zeigte sich im Freispringen veranlagt und erhielt für die Grundgangarten Noten im guten Bereich. Als Endnote erreichte sie die 8,0.

In der Konkurrenz der Ponys stellten sich neun Ponys aus vier verschiedenen Rassen dem Urteil der Richter. Mit einer Gesamtnote von 7,98 siegte die Kleine Deutsche Reitpferdestute Sundance Kid. Die Tochter des Kid aus einer Mutter von Gharib stammt aus der Zucht und dem Besitz von Heike John aus Hainichen. Die Richter sowie auch der Fremdreiter bescheinigten Sundance Kid eine sehr gute Rittigkeit und Arbeitseinstellung.

Auf dem zweiten Rang folgte die Deutsche Reitponystute Daisy von Grando – Night-Dream. Die Palominostute stammt aus der Zucht von Ulrich Müller aus Werdau und steht im Besitz seiner Tochter Cornelia Müller, Werdau. Die erst dreijährige Daisy zeigte sich besonders rittig unter der Fremdreiterin und erhielt dafür die 8,5. Als Endnote erhielt sie die 7,60.

Auf Rang drei mit einer Endnote von 7,48 fanden sich zwei Stute ein. Zum einen die fünfjährige Fjordstute Karlotta und die dreijährige Deutsche Reitponystute La Suka WLP. Karlotta, eine Tochter des Kalusha aus einer Mutter Orlandos stammt aus der Zucht von Günter Kamenz aus Plessa und steht im Besitz von Christine Eckardt aus Sohland und zeigte sich vermögend und mit guter Manier im Freispringen ausgestattet. La Suka WLP stammt aus der Zucht und dem Besitz von Jürgen Leuteritz, Penig und zeigte ebenfalls ein sehr gutes Freispringen, mit viel Bascule am Sprung.

Wir gratulieren allen Züchtern und Besitzern zu den tollen Ergebnissen ihrer qualitätvollen Nachwuchsstuten! Wir möchten uns auch beim Hauptgestüt Graditz und Andreas Lorenz für die Bereitstellung dieser sehr guten Prüfbedingungen bedanken!



rege Beteiligung zur Stutenleistungsprüfung in Seelitz

Text: PZVST A.Vogel • Fotos: PZVST A. Vogel, K. Ruscher



## Feldleistungsprüfung in Oberpörlitz Stark besetzter Durchgang

Im September gab es für Züchter aller Rassen im thüringischen Oberpörlitz eine weitere Möglichkeit ihre Zuchtprodukte bei einer Feldprüfung testen zu lassen. Viele von ihnen nahmen diese Gelegenheit wahr, sodass acht Reitpferdestuten, sechs Deutsche Reitponys, zwei Fjordpferde sowie je ein Haflinger, Edelbluthaflinger und ein Connemare Pony auf der Startliste standen.

Die Siegerin in der Abteilung der Sportpferde kam aus dem Züchterstall Fiege aus Lengsfeld unterm Stein. Die dreijährige Zara v. Neustein – Cormint beendete die Prüfung mit 8,71. Besonders im Springen konnte die Braune dabei überzeugen, in diesem Teilwert erhielt sie eine Note von 9,13, die Dressurbenotung lag bei 8,0. 9,0 erhielt sie von Fremdreiterin Stefanie Ogkler. Der zweite Platz ging an die von Caroline Schlomberg zur Vorstellung gebrachte Windspiel v. Casdorff – Cato. Die bereits fünfjährige Stute war im Springen mit 9,4 die Beste, erhielt 7,88 auf den Dressurteil und in der Summe eine 8,64. Springvermögen und Springmanier bewerteten die Richter jeweils mit der Bestnote von 10,0. Die Drittplatzierte Treves GE v. Cornet Obolensky aus der Zucht des Gestüts Elstertal verfügt ebenfalls über ein schier endloses Vermögen. Auch ihre Springbetonte Endnote lag mit 8,9 deutlich über dem Durchschnitt. 7,38 erhielt sie auf den Dressurpart, insgesamt beendete sie die Prüfung mit 8,14. Dressurbeste war die Hannoveraner Stute Fabelhaft v. Fürst Romancier- Ehrentanz vom Gestüt Gut Seyerhof, ihre Dressurteilnote lag bei 8,5.

In der Pony- und Kleinpferdeprüfung setzte sich Dornröschen v. FS Champion de Luxe- aus der Dahlia v. Bloklands Hoeve's Mr. Silvano an die Spitze. 8,35 lautete ihr Endergebnis. 8,5 erhielt sie auf die Springanlagen, 9,0 gaben die Richter ihr im Trab. Die Dreijährige Braune stammt aus der Zucht und dem Besitz von Heike Hörnlein. Rang zwei ging mit 8,08 an Gianna v. D-Power AT- Daily Pleasure, die bereits fünfjährige Stute aus dem Besitz von Gisela Eckhardt war mit 9,0 die Beste im Springen. Die drittplatzierte Krima v. Dornik-Double- New Delight beendete die Prüfung mit 8,05. Bereits fünfjährig spielte sie ihre Stärken unter dem Sattel aus und erhielt 8,5 auf den Rittigkeitstest unter der Fremdreiterin. Andrea Kahle stellte die Falbstute aus. Bestes Fordpferd war die an vierter Stelle platzierte Leska v. Fjelltuvas Søljar – Sölvråen. Auch diese Vierjährige wurde von Stefanie Ogkler mit einer 8,5 für gute Rittigkeit belohnt.

Text: K. Weigel • Fotos: privat



Sieger der Feldprüfungen: Zara v. Neustein (DSP) und Dornröschen v. FS Champion de Luxe (DR)



Reservesiegerin Windspiel v. Casdorff (DSP) und vorn Krima v. Dornik-Double (DR)

## Hengst- und Stutenleistungsprüfung für Fahrponys in Oberpörlitz Doppelerfolg für Annika Baumgarten

Im Rahmen der traditionell zum Herbstanfang stattfindenden Leistungsprüfung für Fahrponys in Oberpörlitz gingen diesmal nur fünf Ponys, drei Hengste und zwei Stuten, in einer Feldprüfung an den Start. Die Noten lagen zwischen 8,46 und 7,35. Notenbester war der Welsh A Hengst Peterbachs Champion v. Shamrock Classic Clearwater. Annika Baumgarten aus Erfurt stellte den 2020 geborenen Schimmelhengst aus eigener Zucht vor. Muttervater ist der Süddeutsche Prämienhengst Riedelands Orleando. Der noch nicht gekörte Hengst beendete die Prüfung mit 8,46, wobei die höchste Note für die Fahranlagen im Gelände vergeben wurde. An zweiter Stelle lief die Stute Charlene, eine Welsh- B Stute von Fami-

lie Beerbaum aus Harth- Pöllnitz. Cadlanvalley Sir Ivanhoe ist Vater der Rapstute, die Mutter stammt ab vom Welsh A Hengst Springfire's Noble Star. Charlene erhielt insgesamt eine 8,39 in der Gesamtnote und mit der bestandensten Leistungsprüfung nun auch die Staatsprämie. Im Gelände glänzte sie mit 9,0. Platz drei ging an Fritz, eine dreijährige Welsh A Stute, die von Cascob Dynamite- Friars Rebel abstammt. Die diesjährige Siegerin des Stutenchampionates wurde für ihre Umgänglichkeit beim Anspannen mit 10,0 bewertet, ihre Endnote lautete 8,38. Auch hier zeichnet Annika Baumgarten für die züchterische Entscheidung verantwortlich.

Text • Fotos: K. Weigel



Sieger der Prüfung wurde Welsh A Hengst Peterbachs Champion



An zweiter Stelle lief die Stute Charlene v. Cadlanvalley Sir Ivanhoe



Eliteschauliegerin Fritz v. Cascob Dynamite wurde dritte

## Herbstmeeting Darmstadt-Kranichstein

## DSP-Fohlenauktion „Big Chance“ - Eine Chance auch für Hengstaufzüchter

Im Rahmen des großen Herbstfestival des Deutschen Sportpferdes auf Hofgut Kranichstein in Darmstadt wurde den DSP-Züchtern mit der Hybrid-Auktion „Big Chance“ eine weitere Vermarktungsplattform für ihre Youngster geboten.

65 Dressur- und Springfohlen bildeten die Kollektion, die nicht nur bei Sportreitern, sondern auch bei Hengstaufzüchtern und -haltern Anklang fand. Zu den Käufern gehörte beispielsweise Gerd Sosath, Chef der renommierten Station im niedersächsischen Lemwerder, der sich gleich zwei Hengstfohlen sicherte: einen Sohn des Iowa Gold, dessen Mutter von Damon Hill bereits einen gekörnten Sohn stellte (Z.: Bernd Eisenmenger, Bubenheim) und einen Nachkommen des Dressurpferde-WM-Finalisten Valdiviani aus einer Franklin-Stute (Z.: Christine Arns-Krogmann, Löhne; Aussteller: Pferdehof Rommel GbR, Mechterstädt). Ein weiterer Hengstanwärter ging ans Brandenburgische Haupt- und Landgestüt in Neustadt/Dosse.

Aber auch interessante Stutfohlen waren im Angebot: Zur Preisspitze avancierte eine bewegungsstarke Tochter des For Romance I aus einer Staatsprämiestute von Don Diamond mit dem schönen Auktionsnamen „For my love“. Ihr Züchter, Andreas Stöckle aus Untertingau, liebt die junge Pferdedame in der begehrten Dunkelfuchsjacke allerdings selbst so sehr, dass er sie zum Zuschlagspreis von 10.000 Euro für seine eigene Zucht bewahrte. Nummer zwei im Preisranking war mit 9.500 Euro ein Sohn des Nachkommen-Gewinnschmitten-Millionärs Celsestia aus einer Araldik-Stute. Der Hengst aus der Zucht von Maria Wolf, Groß Pankow, der von Martin und Isabella Joas ausgestellt wurde, wechselte in US-amerikanischen Besitz. Teuerstes Fohlen aus dem Zuchtgebiet Sachsen-Thüringen war der Valdiviani-Franklin-Nachkomme vom Pferdehof Rommel GbR, der für 8.750 Euro den Besitzer wechselte. Sechs weitere Züchter aus unserem Verband verkauften ihre Fohlen in Darmstadt, die Preise pendelten sich dabei zwischen 5.000 Euro und 6.500 Euro ein.



Valdiviani-Franklin

Auktionator Hendrik Schulze Rückamp konnte für die große Fohlen-Kollektion den Durchschnittspreis von 6.150 Euro erzielen – ein Ergebnis, mit dem Fritz Fleischmann nicht unzufrieden ist: „Zum Ende der Fohlensaison 2023 konnte so vielen Züchtern, die ihre Fohlen noch am Markt platzieren wollten, eine Möglichkeit zur Vermarktung gegeben werden. Viele nutzten diese Chance,“ so der Vermarktungsleiter des DSP. An ausländische Kunden gingen drei Hengstfohlen: Neben dem Sohn des Celestial auch Söhne von Dourkhan Hero Z (Kanada) und Esquin White (Österreich).

Text: PM DSP, K. Weigel • Foto: K. Weigel

## DSP-Stutenchampionate: Siegerinnen von Escamillo und For Treasure VDL

Am Ende waren es kleinste Nuancen, die über die Titel entschieden. Freaky Friday von For Treasue VDL und Escamillo-Tochter Elizabeth wurden schließlich als Championessen gefeiert.

Bereits zum dritten Mal bot das in ein hochkarätiges Turnier eingebettete Herbstfestival des Deutschen Sportpferdes in Darmstadt den passenden Rahmen für die Entscheidungen um die Titel der DSP-Stutenchampionessen. Ein bestens präparierter Platz mit einladendem, für Jedermann offenstehendem Zelt des DSP, üppiger Blumenschmuck, dazu bestes Sommerwetter – besser hätte man diese Championate nicht inszenieren können.

## MEHR VERMÖGEN GEHT NICHT

Den Auftakt machte das zahlenmäßig kleine, aber qualitativ feine Feld der Springstuten. Und schon in der Freispringgasse war „Freaky Friday“, die dreijährige Tochter des For Pleasure-Sohnes For Treasure VDL, über jeden Zweifel erhaben. Zwar war es Samstag und „abgefahren“ wirkte die schicke Schimmelstute auch nicht, abheben aber konnte sie vom Feinsten. Und so zückten die Juroren – Hengsthalter Gerd Sosath, Chef der renommierten Station im niedersächsischen Lemwerder, und Dr. Eberhard Senckenberg, langjähriger Leiter des bayerischen Haupt- und Landgestüts Schwaiganger – für ihr Vermögen die erste 10 dieser Championate. Für Manier und die Galoppade gab es jeweils eine 9 – mit der Freispringnote von 9,5 führte die von Andreas Schorer im bayerischen Jengen aus einer Stute vom DSP-Elite- und Masterhengst Con Spirit gezogene Schimmelstute schon vor der abschließenden Präsentation am Sonntag auf der Dreiecksbahn das Feld an.

Da allerdings hatte eine andere die Nase vorn: Die ebenfalls dreijährige Fuchsstute Descara von Cador-Cassilano, deren Typ mit der Note 9,5 bewertet wurde, kam an der Hand wie schon im Freispringen auf eine Ge-



DSP Stutenchampionat Siegerstuten Elisabeth und Freaky Friday mit Besitzern und Richtern

samtnote von 9,0. Am Ende durfte sich Freaky Friday mit der Gesamtnote 9,06 als DSP-Championesse feiern lassen, die von Georg Willkommer in Törwang gezogene Descara wurde mit insgesamt 9,0 Vize-Championesse. Wie gesagt, Nuancen. Auf dem Bronzerang folgte Celestial-Tochter La Traviata. Gezogen wurde diese Schimmelstute von Heike und Wolfgang Kühnle, Sulzberg, aus einer Casiro I-Tochter, Aussteller war Anton Schindele jun. aus Untertingau. La Traviatas Gesamtnote: 8,75. „Die Stuten an der Spitze sind wirklich top,“ zollte Gerd Sosath den Züchtern Respekt. „Sie sind modern, haben einen sehr guten Ablauf am Sprung und verfügen über Vermögen und Übersicht.“ Was dem Hengsthalter aus der We- sermarsch außerdem positiv auffiel: „Wir haben hier natürliches Springen gesehen“, lobte er.

## ELIZABETH, DIE QUEEN

Auch die Dressurstuten machten den beiden Richtern die Wahl nicht leicht. Zur Queen wurde schließlich Elizabeth gekürt, deren mit einer Staatsprämie ausgezeichnete Mutter passenderweise „Queenie“ heißt. Und wieder gab es eine 10 – für die Bewegungsqualität der Escamillo-Tochter aus der Queenie vom DSP-Elitehengst Quaterback, gezogen und ausgestellt von Julia Voigtländer, Berlin. Für Typ, Fundament, Schritt und Gesamteindruck erhielt die Dunkelfuchsstute jeweils die 9,0 – Gesamtnote: 9,2.

Ebenfalls mit der 10 wurde die Bewegungsqualität der Vize-Championesse Damon's Girl bewertet, für Fundament und Gesamteindruck gab's wie für die Siegerin die 9,0 Typ und Schritt wurden mit 8,5 bewertet – 9,0 ihre Endnote, Schattierungen eben. Die – der Name lässt's vermuten – Tochter des Damon Hill (Mutter von Licotus), auch sie eine Fuchsstute, stammt aus der Zucht von Celine Binder, Forchheim, und wurde von der Züchterin auch ausgestellt.

Miss Germany M ist der Name der drittplatzierten Dressurstute, einer Tochter des Morricone I, Sohn des Millennium, der im vergangenen Jahr vom DSP ebenfalls mit dem Prädikat „Elitehengst“ geadelt wurde. Gezogen und ausgestellt wurde die Rappstute von Reinhold Marschall aus Horgenzell. Auch sie beendete das Championat mit einem sehr guten Gesamtergebnis: Die 9,0 für Typ und Gesamteindruck sowie jeweils 8,5 für Fundament, Bewegungsqualität und Schritt ergaben die Endnote 8,7. Ehrenpreise wie nirgendwo sonst „Bei derart tollen Bedingungen und solchen Ehrenpreisen hätte man sich mehr Beteiligung gewünscht“, so Eberhard Senckenberg. Vielleicht müsse man über den Zeitpunkt im Jahr nachdenken, gab Gerd Sosath zu bedenken. „Die meisten dreijährigen Stuten sind tragend auf der Weide und nicht in Championatsform“, erklärte er. Aber auch er kam auf die Ehrenpreise zu sprechen, denn dank großzügiger Sponsoren des DSP war für beide Siegerstuten je ein Böckmann-Pferdeanhänger ausgelobt. „Sensationell und eine großartige Wertschätzung“ nannte Gerd Sosath das, „solche Ehrenpreise für dreijährige Stuten gibt es nirgendwo sonst.“

Text: PM DSP • Foto: H. Fischer

## Jungzüchter sichern sich Gold im DSP-Jungzüchterwettbewerb

Anlässlich des DSP-Festivals vom 15. bis 17. September wurde der zweite Jungzüchterwettbewerb des Deutschen Sportpferdes ausgetragen. Am Morgen des 15. Septembers machte sich unser Jungzücherteam höchst motiviert auf den Weg nach Darmstadt-Kranichstein.

Während der Fahrt wurde fleißig gelernt. Gegen 12:00 Uhr erreichten sie ihr Ziel und konnten sich noch einmal stärken und gemeinsam lernen, bevor gegen 14:00 Uhr die Begrüßung aller Teams stattfand. Im Anschluss daran mussten sie ihr theoretisches Wissen rund ums Pferd in einem Fragebogen darlegen. Hier gab es wie gewohnt zwei verschiedene Schwierigkeitsstufen für die verschiedenen Altersklassen. In der Altersklasse eins, der 14 bis 18 Jährigen, vertraten den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. in diesem Jahr Julienne Freund, Manja Schumann und Lena Teresa Opitz. Die Mannschaft wurde von Emil Haase und Thea-Juliana Franke als Ersatzstarter ergänzt. Es bietet ihnen die Möglichkeit erste Erfahrungen in überregionalen Wettbewerben zu sammeln. Die Altersklasse zwei, 19-25 Jahre, wurde durch Lilli Rank, Jasmin Lamprecht und Marlene-Amelie Recknagel vertreten. Emi Müller unterstützte das Team hier als Ersatzstarterin. Ronja Korn startete in diesem Jahr für das Team von Rheinland-Pfalz-Saar, wodurch der Mannschaft ein Start ermöglicht werden konnte.

Nachdem die Theorie geschrieben war, ging es für die Jungzüchter in die Reithalle, um die Lineare Beschreibung des Exterieurs durchzuführen. Wie bereits zum Bundesjungzüchterwettbewerb wurde diese über eine extra entwickelte App durchgeführt. Der Unterschied zum Beurteilen besteht darin, dass nur Merkmale angegeben werden und die Jungzüchter keine Noten vergeben.

Nachfolgend konnten alle nochmal verschnaufen und letzte Handgriffe an ihren Frisuren tätigen, bevor gegen 18:00 Uhr die Königsdisziplin - das Vormustern - begann. Nachdem alle Teilnehmer gestartet waren, ging

es zu einem gemeinsamen Beisammensein und Abendessen, bei dem die ersten Eindrücke des Wettkampfes ausgetauscht wurden. Am nächsten Morgen startete der Tag gegen neun Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Da das Frühstückszelt genau neben einem der zwei Dressurvierecke lag, konnte nebenbei einer Dressurprüfung zugeschaut werden.

Da das Vormustern, die Lineare Beschreibung des Exterieurs und die Theorieprüfung bereits am Vortag absolviert wurden, stand am Samstag ausschließlich die Lineare Beschreibung des Freispringens an. Hier wurden fünf springbetonte Stuten, welche zum DSP Stutenchampionat angemeldet waren, vorgestellt. Während die Richter ihre Noten vergaben, war es die Aufgabe der Jungzüchter, die Stuten linear zu beschreiben. Auch das Freispringen wurde über die programmierte App durchgeführt. Nach ein paar technischen Schwierigkeiten konnte auch die letzte Disziplin höchst konzentriert ausgeführt werden.

Im Anschluss daran konnte der Nachmittag dafür genutzt werden dem Turnier zu zuschauen. Außerdem halfen die Jungzüchter bei den Vorbereitungen für die am Abend anstehende DSP-Fohlenauktion. Um circa 18:30 Uhr startete die Siegerehrung, auf die alle schon gespannt warteten.

Begonnen wurde mit der Altersklasse eins. Hier konnte sich Lena Teresa Opitz mit 82 Punkten in der Theorie den vierten Platz sichern. Auch im Vormustern waren unsere Jungzüchter auf den vorderen Plätzen vertreten. Manja Schumann und Lena Teresa Opitz teilten sich hier, mit 91 Punkten, den dritten Platz. Der Sieg hier ging ebenfalls an Sachsen-Thüringen, denn Julienne Freund erkämpfte sich mit 97 Punkten den ersten



Julienne Freund gewinnt das Vormustern mit 97 Punkten



feierliche Siegerehrung im Rahmen der „Big Chance“ Auktion aus dem Händen von Matthias Uhlig

Platz. Lena Teresa Opitz sicherte sich in der Linearen Beschreibung des Exterieurs Platz drei. In der Linearen Beschreibung des Freispringens konnten Julienne Freund und Manja Schumann den fünften Platz erreichen. In der Gesamtwertung ging der siebte Platz an Manja Schumann. Den dritten Platz konnte Julienne Freund für sich entscheiden. Platz zwei ging an Lena Teresa Opitz.

Danach folgte die Siegerehrung der Altersklasse zwei. In der Theorie konnte Jasmin Lamprecht den vierten Platz belegen. Im Anschluss folgte das Vormustern. Hier sicherte sich den dritten Platz Marlene-Amelie Recknagel. Die Goldmedaille ging ebenfalls nach Sachsen-Thüringen und zwar an Jasmin Lamprecht. Ein geschultes Auge in der Linearen Beschreibung des Freispringens bewies Lilli Rank, denn sie sicherte sich Platz eins mit 92,75 Punkten. In der Gesamtwertung der Altersklasse zwei ging der siebte Platz an Lilli Rank. Platz sechs sicherte sich Marlene-Amelie Recknagel. Den zweiten Platz konnte Jasmin Lamprecht für sich entscheiden. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen konnten beide Altersklassen in der Teamwertungen Platz eins belegen. Daraus ergab sich, dass das Team aus Sachsen-Thüringen in der Gesamtwertung aus beiden Altersklassen mit knapp zweitausend Punkten die Teamwertung gewinnen konnte. Platz zwei ging hier nach Baden-Württemberg. Den dritten Platz sicherte sich Rheinland-Pfalz-Saar.

Auch unsere Ersatzstarter konnten mit ausgezeichneten Leistungen glänzen. Thea-Juliana Franke teilte sich den ersten Platz mit Alina Schier in der Altersklasse eins. Der erste Platz in der Altersklasse zwei ging an Emi Müller.

Im Anschluss an die Siegerehrung begann die DSP-Fohlenauktion. Hier unterstützten alle Jungzüchter die Organisatoren und halfen dabei die Stuten mit Fohlen zu präsentieren. Nachdem sich alle Fohlen zeigen konnten, assistierten die Jungzüchter beim Aufräumen der Auktionshalle. Der Sonntagmorgen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück eingeläutet, bevor die Heimreise angetreten oder dem Stutenchampionat zugesehen wurde.

An diesem Wochenende konnten alle neue Erfahrungen sammeln. Außerdem bildete es eine schöne Mischung aus Wettkampf, Sport und Zucht. Auch durch die Fohlenauktion konnten neue Erlebnisse und Erinnerungen gesammelt werden. Wir gratulieren allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu ihren Leistungen. Besonders stolz sind wir auf unsere Jungzüchter und ihre tollen Ergebnisse. Bedanken wollen wir uns bei allen Sponsoren, Organisatoren und Unterstützern der Jungzüchterarbeit, da die Teilnahme und Durchführung eines solchen Wettbewerbs sonst nicht möglich wäre.



Strahlende Gesichter nach dem Vormustern



Feierliche Siegerehrung im Rahmen der „Big Chance“ Auktion mit Ehrenrunde

Text: L. Opitz • Foto: PM DSP (1), A. Vogel (3)

## Süddeutsches Haflinger- und Edelbluthaflingerfohlenchampionat Sachsen-Thüringen auf dem Endring

Der Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V. ist der Zuchtverband innerhalb der FN mit der größten Anzahl an eingetragenen Haflinger- und Edelbluthaflingerstuten. In seinen vier Regionalverbänden kürt der Verband jährlich die besten Fohlen und delegiert sie zum Bayerischen Fohlenchampionat. Zu dieser Veranstaltung hatte der Verband Ende August nach München-Riem eingeladen. Dabei wurde dem Wunsch verschiedener Süddeutscher Verbände entsprochen, ihren Züchtern die Teilnahme an diesem Championat zu ermöglichen.

Insgesamt waren 84 Haflinger- und Edelbluthaflinger für dieses Championat gemeldet, wobei die überwiegende Mehrheit die bayerischen Züchter stellten.

Aus dem Pferdezüchterverband Sachsen-Thüringen e.V. hatte sich ein Züchter auf den weiten Weg nach München gemacht. Ingolf Friedrich aus Kirschkau bei Schleiz hatte sein Hengstfohlen Bentley von Bugatti sowie die Mutter Hazel v. Winterball aufgeladen und stellte sich der Konkurrenz der anderen Zuchtverbände. Im qualitativ hochwertigen Lot der Haflingerhengstfohlen konnte sich der drittplatzierte des diesjährigen Thüringer Fohlenchampionates Bentley behaupten und qualifizierte sich mit 8,5 für den Endring. Trotz einer 9,0 für Elastizität und Schwung im Bewegungsablauf reichte es leider nicht ganz für eine Platzierung. Für seinen Züchter Ingolf Friedrich dennoch ein großer Erfolg, war es doch seine erste Teilnahme an einer überregionalen Schau. Wir gratulieren recht herzlich!

Text: S. Stenzel, K. Weigel • Foto: C. Gitter



Bentley v. Bugatti-Winterball

# Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

## Erfolg zum Bundeschampionat Warendorf 2023 Bronzerang für VIVA VITALIS

Erst kurzfristig vom Oldenburger Verband nachnominiert, zeigten Landbeschäler VIVA VITALIS und Gestütsobewärterin Linda Casper eine eindrucksvolle Leistung in Warendorf.



Die Sensation ist gelungen: Landbeschäler VIVA VITALIS und GOW'n Linda Casper belegten im Finale der 4-jährigen Reitpferdehengste zum Bundeschampionat in Warendorf Rang 3. Das in diesem Jahr bereits mehrfach erfolgreiche Reiter-Pferd-Paar aus Moritzburg hatte mit dem Silberrang in der Einlaufprüfung am 31. August bereits für Aufsehen gesorgt. Im Finale am 2. September zeigten die Beiden erneut eine beeindruckende Vorstellung. VIVA VITALIS erhielt eine 9,5 für den Galopp, 9,0 für das Exterieur (Höchstnote aller gestarteten Hengste) und 8,5 für den Schritt (zweithöchste Note des Starterfeldes) sowie jeweils die 8,0 für den Trab und die Rittigkeit. Die Kommission bescheinigte dem stattösen Hengst das Ideal des modernen

Dressurpferdes und ein hohes Potential für die weitere Laufbahn in Zucht und Sport. Wir gratulieren dem Züchter und Mitbesitzer Paul Schockemöhle (Gestüt Lewitz) und unserer Reiterin Linda Casper & Team.

Fotos: EQUITARIS / Stephan Bischoff



### FREIHERR VON STEIN - Tochter wird Vize-Bundeschampionesse

Im Finale der vierjährigen Stuten und Wallache waren die Richter und die Fremdreierin begeistert von der Trakehner Stute Luxusliebe II v. Freiherr von Stein (MV: Singolo). Unter dem Sattel von Wibke Hartmann-Stommel erreichte die elegante Dunkelbraune dreimal die Note 9,0 für den Schritt, die Ausbildung sowie das Gebäude. Mit einer Gesamtnote von 8,7 verdiente sich das Paar den Silberrang. Luxusliebe II wurde gezogen und steht im Besitz von Andreas Wezel, dem wir herzlich gratulieren.

## Silber für DECURIO in Kl. S\*\*-Dressur



DECURIO und GOW'n Susann Göbel in Gompitz • Foto: Brit Placzek

Dresden/Gompitz. Den Silberrang in der Dressurprüfung Kl. S\*\* zum Dressurturnier am 27. August auf der Reitanlage Gompitz sicherten sich Topvererber DECURIO v. Desperados und Gestütsobewärterin Susann Göbel. Mit einer überzeugenden Vorstellung im Viereck knüpfte das Paar, das bereits 2022 den Landesmeistertitel Dressur für sich beanspruchte, an seine diesjährigen Erfolge in der Schweren Klasse an.

## KANZONE in Lüttewitz auf Rang 2

Mit einer Endnote von 8,2 platzierte sich Landbeschäler KANZONE v. Kanan unter Michael Kölz am 19. August in der Springpferdeprüfung Kl. L auf Rang zwei. Das Reiter-Pferd-Paar sammelte in der Turniersaison 2023 bereits zahlreiche Schleifen und war auch in Lüttewitz ganz vorn dabei.

## ZOOMATON absolviert Sportprüfung

Münster-Handorf. Mit überzeugenden Ergebnissen absolvierte Landbeschäler ZOOMATON v. Zoom seine Sportprüfung mit Schwerpunkt Dressur vom 5. bis 7. September im Westfälischen Pferdezentrum. Besonders beeindruckend konnte der Hannoveraner Hengst mit seinem raumgreifenden Galopp, der mit der Note 9,0 bewertet wurde. Für seine Qualität im Schritt und im Gesamteindruck gab es jeweils die Note 8,0. Im Endergebnis erreichte ZOOMATON, der bereits einen eindrucksvollen ersten Fohlenjahrgang vorweisen kann, die Note 7,9.



### STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Sächsischen Gestütsverwaltung ist zum **01.01.2024** im Hauptgestüt Graditz eine Stelle als

**Gestütswärter** (w/m/d) zunächst **befristet für zwei Jahre** zu besetzen.

Dem Hauptgestüt Graditz obliegt innerhalb der Sächsischen Gestütsverwaltung u.a. die Haltung der Stutenherde und die Aufzucht der Junghengste zur Remontierung des Hengstbestandes. Die Aufgaben des Stelleninhabers umfassen Füttern, Bewegen, Pflege und Betreuung vornehmlich von Jungpferden, Mithilfe bei Hufpflegearbeiten, Pflege von Außenanlagen, der Ausrüstung und des Grünlands.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.10.2023** unter Angabe der Kennnummer **07/2023** an: **Sächsische Gestütsverwaltung** Geschäftsbereich 1/Personal · Schlossallee 1 · 01468 Moritzburg  
Die vollständige Stellenausschreibung auf der SGV-Homepage: [saechsische-gestuetsverwaltung.de/service/stellenausschreibungen](http://saechsische-gestuetsverwaltung.de/service/stellenausschreibungen)

## PAINTER'S MAXIM stellt Siegerin zum Trakehner Fohlenchampionat



Amara mit Fohlen von FREIHERR VON STEIN • Foto: Sigrun Wiecha

Am 26. August fand im Hauptgestüt Graditz das 20. Trakehner Fohlenchampionat des Zuchtbezirks Nordost statt. Insgesamt 36 hervorragend herausgebrachte Fohlen präsentierten sich dem Richter-gremium und den zahlreichen Zuschauern. Im Ring der dressurbetonten Stutfohlen ging eine sportive Tochter des BANDERAS a.d. Harmony v. Connery (Z./B.: Diana Bräutigam, Lengenfeld) als Reservesiegerin hervor. Zweite Reservesiegerin wurde eine Tochter des Karim doré a.d. St.Pr.St. Rabea v. Imperio aus der Zucht des Hauptgestüts Graditz. Ausgezeichnet mit dem 1c - Preis wurde eine noble FREIHERR VON STEIN - Tochter aus der Amara v. Schwarzgold (Z./B.: SGV, Graditz). Unter den dressurbetonten Hengstfohlen sicherten sich ein weiteres Fohlen des FREIHERR VON STEIN a.d. Kosma Shiva v. Boheidel xx (Z./B.: Anamaria Chavaco Ojeda, Lichtenberg) sowie ein Sohn des BANDERAS a.d. Polarqueen v. Uckermärker (Z./B.: ZG SSP, Schollene) den 1c - Preis. Im Endring der springbetonten Stutfohlen siegte eine Tochter des PAINTER'S MAXIM a.d. Isaria v. Octavio. Die qualitätsvolle junge Stute stammt aus der Zucht von Dietrich Pulz aus Schönewalde, sie ging auch als Gesamtsiegerin des Championats hervor. Eine weitere PAINTER'S MAXIM - Tochter a.d. Maxi v. Königstein (Z./B.: Werner Nestler, Ehrenfriedersdorf) sicherte sich den 1c - Preis. Zum Schluss präsentierten sich 12 springbetonte Hengstfohlen. Auch hier stellte PAINTER'S MAXIM den Klassensieger, einen typvollen Hengst a.d. Appollonia v. E.H. Impetus (Z./B.: Ronny Tschitschmann, Berthelsdorf).

## Kooperationsveranstaltung Landgestüt Moritzburg und Landesbühnen Sachsen Carmina Burana und Moritzburger Hengste

Viel Applaus und beste Stimmung im Publikum gab es trotz regenverhangenem Himmel zur Aufführung von „Carmina Burana und Moritzburger Hengste“ am 1. September in Moritzburg. Eine Premiere war es gleich in doppelter Hinsicht, denn auch in der Kooperation zwischen dem Landgestüt Moritzburg und den Landesbühnen Sachsen war es die erste große gemeinsame Veranstaltung in Moritzburg.



In harmonischem Einklang präsentierten sich die Reiter-Pferd Paare und Gespanne des Landgestütes zu den Klängen der Chöre im Hengstparadestadion.

Im modernen Hengstparadestadion des Landgestütes Moritzburg war die Zuschauertribüne am Spätnachmittag des 1. September bis auf den letzten Platz gefüllt. Von den gegenüberliegenden Rängen entfaltete sich der Gesang mehrerer Chöre: der Singakademie Dresden, des Opernchores der Landesbühnen Sachsen und verschiedener Chöre aus der Region. Zu den klanggewaltigen Passagen und zarten Tönen von Carl Orffs berühmtem Werk präsentierten sich die Hengste des Landgestüts im Zentrum des Geschehens in verschiedenen Schaubildern. Vom harmonisch gerittenen Pas de Deux, über das Quartett eleganter Paare in viktorianischen Kleidern bis hin zur großen Quadrille mit 16 Reitern in historischen Uniformen spiegelten die Reiter-Pferd-Paare ebenso wie die Vierspanner Schwerer Warmbluthengste die vielfältigen Facetten der Carmina Burana wider. Pferdefreunde wie Musikliebhaber kamen an diesem Abend gleichermaßen auf ihre Kosten und erlebten in der Symbiose von exklusivem Life-Konzertabend und anspruchsvoller Choreografie der Pferde eine ganz neue Form der künstlerischen Inszenierung.

Fotos: René Jungnickel / Peter Tendler / Anja Imke



## Ponyreiten, Kutsche fahren und einen Tag lang ganz nah am Pferd sein: Sächsischer Kindertag im Landgestüt Moritzburg



Bei strahlendem Sonnenschein hallte am 13. September Kinderlachen durch die Stallungen des Landgestütes Moritzburg. Kleine Pferdefreunde aus sieben Kindertagesstätten aus der Region um Moritzburg hatten sich zum alljährlichen Kindertag im Landgestüt angemeldet.



Mit großen Augen wurden die Stallungen erkundet und weiche Pferdenasen gestreichelt. An den verschiedenen Stationen konnte allerlei Wissenswertes über Pferde und Ponys erfahren und erlebt werden. Der Besuch beim Schmied, die Kutschfahrt vorbei an Schloss Moritzburg und das Ponyreiten waren dabei die Höhepunkte. Gut besucht war auch die Station des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), bei der sich alles um Schwalben, die kleinen Mitbewohner der Pferde drehte.

Besonders aufmerksam wurde von den Kindern die Vorstellung der im Landgestüt heimischen Pferderassen verfolgt, bei der je ein Hengst an der Hand von Gestütsmitarbeitern präsentiert wurde. Hierzu hatten sich alle im historischen Innenhof versammelt. Begrüßt wurden die jungen Gästen durch Dr. Gerd Lippold, Staatssekretär für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Kati Fichter, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des Sächsischen Landesbauernverbandes, Matthias Barth, Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. sowie Antje Kerber, Leiterin des Hauptgestütes Graditz.



Hindernisparkours im historischen Reithaus



Spaß beim Ponyreiten auf den kinderlieben Shetland- und Welsh Ponys der Seelitzer Freizeit GmbH



Stallbesichtigung mit Besuch bei Kaltbluthengst URQUELL

Eine Überraschung hatte Kati Fichter für die Kleinen Stroche aus Wildenhain dabei. Diese durften in diesem Jahr das alljährlich anlässlich des Kindertages vergebene (Holz-) Pferd mit in die Kita nehmen. Wir hoffen, dass es sich schnell einlebt und von den Kindern stets gut umsorgt wird.

Mit Aktionen wie dem Kindertag im Landgestüt sollen Kinder durch den spielerischen Umgang mit dem Thema schon frühzeitig für das Pferd begeistert werden. Als ideale Lernbegleiter sind Pferde in der Lage, Kindern im täglichen Umgang Verantwortungsbewusstsein, emotionale Stabilität, Respekt vor der Natur, Selbstvertrauen und Kameradschaft zu vermitteln. Nicht zu unterschätzen ist zudem der gesundheitliche Aspekt, den der aktive Pferdesport, dem auch in jungem Alter zunehmenden Trend von Bewegungsmangel und Übergewicht entgegengesetzt.

Hinter dem sächsischen Kindertag stehen neben dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung auch der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., der Verein zur Förderung von Pferdezucht und Pferdesport im Freistaat Sachsen e.V., der Verlag Sachsens Pferde GmbH, der Sächsische Landesbauernverband e.V. und der Verein Pferde für unsere Kinder e.V.

Fotos: Brit Placzek

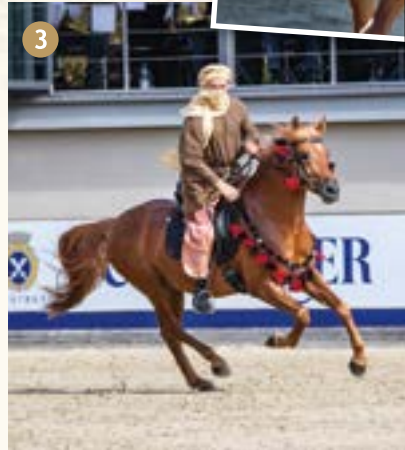
## 99. Moritzburger Hengstparaden vor ausverkauften Rängen

Drei restlos ausverkaufte Veranstaltungen, ein begeistertes Publikum aus der Region und vielen Ländern der Welt sowie gelungene neue und bekannte Schaubilder machten die 99. Auflage der Moritzburger Hengstparaden zu einem eindrucksvollen Erlebnis für alle Pferdefreunde. Zahlreiche Besucher nutzten im Rahmen der Stallbesichtigung am Vormittag die Chance, vor der Hauptveranstaltung einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Klassische Schaubilder wie die große Dressurquadrille der Reitpferdehengste wechselten mit selten gezeigten Präsentationen, wie dem Trampolinspringen der Auszubildenden über Kaltbluthengste. In einem völlig neuen Schaubild gab es Einblicke in die große Bandbreite der „Berufe rund um das Pferd“ zu sehen. Das historische Schaubild stand

in diesem Jahr unter dem Motto „Mensch und Pferd – ein kentaureischer Pakt“. Anschaulich wurde hier die Entwicklung der Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd gezeigt, beginnend mit der ersten Begegnung vor mehreren tausend Jahren, über steinzeitliche Jäger, römische Legionäre und mittelalterliche Ritter bis hin zur Zeit Augusts des Starken – standesgemäß vorgefahren in der königlich-sächsischen Staatskalesche.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise das Polizeiorchester Sachsen. Seit mehr als 30 Jahren untermalen die Polizeimusiker die Programmpunkte mit stimmungsvollen Melodien, in denen historische Trab- und Galoppmärsche aber auch moderne Lieder die Präsentation der Landesbeschäler abwechslungsreich begleiten.

# Moritzburger Hengstparaden 2023







### Impressionen der Moritzburger Hengstparaden 2023

1. Fanfarenzug des Landgestüts mit Kesselpauker GOW Dirk Burda auf Lipsius
2. Trampolinspringen der Lehrlinge über Kaltbluthengste
3. Schaubild: GOW Uwe Herrmann als Beduine auf Exponent
4. Schaubild Berufe: Therapeutisches Reiten mit Starino
5. Schaubild: Römische Kavallerie mit Bacardi, Torres, Freigeist und Calvin
6. Pushballspiel der Lehrlinge: Barcardi mit Jamie-Lee Mai
7. Einsatz im Forst: Edward und Magnus mit GOW René Gebhardt
8. Schaubild Berufe: Schmiedemeister Siegbert Groschischka
9. Historisches Schaubild: mittelalterliche Ritter
10. Graditzer Stuten mit ihren Fohlen
11. Turniererfolgreich: Bundeschampion Lancelo mit GW Phil Teifel
12. GW Sascha Zilske mit Studienratchen, Sterlington und Starino
13. Schaubild GW Tom Höhne mit Armando-Night als Säumer
14. Remonteabteilung: Senor Lausitz unter Lehrling Tim Süß
15. Schaubild Berufe: Sächsische Polizeireiterstaffel
16. Hengste im Parcours: Lahnstein unter GOW'n Laura Casper
17. Schaubild: Freiarbeit Remusz und Julia Eilenberger
18. Zehnerzug Schwerer Warmbluthengste an den Leinen von Sattellemeister Marko Paufler

**DER LANDESVERBAND PFERDESport SACHSEN E.V.,  
DER THÜRINGER REIT- UND FAHRVERBAND E.V. UND  
DER PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.  
GRATULIEREN GANZ HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!**

Richard Meier, Werdau	85.	Ehrenmitglied, Shetlandponyzüchter
Armin Sautter, Meerane	85.	ehem. Richter
Alfred Kirchner, Friedelshausen	ntr. 80.	Kaltblutzüchter
Falkmar Kaufmann, Fraureuth	80.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Falkmar Kaufmann, Fraureuth	80.	Reitpony- und Sportpferdezüchter
Erich Kümpel, Gleimershausen	80.	Kaltblutzüchter
Karl Oehler, Wiederau	75.	Shetlandponyzüchter
Frank Grimmer, Niederau	75.	Sportpferdezüchter
Fritz Nisch, Rottenacker	70.	Sportpferdezüchter
Ronald Saupe, Zwickau	70.	Kaltblutzüchter
Wolfgang Golibruch, Rothenburg	65.	Sportpferdezüchter
Ulrike Seyfried, Bautzen	65.	Vereinsvorsitzende
Eva-Christine Hoffmann, Waldhufen	65.	Kaltblutzüchterin
Daniela Sroveleit, Sohland	65.	Sportpferdezüchterin
Thilo Marschner, Neustadt	65.	Spezialpferdezüchter
Jörg Neumann, Arnstadt	65.	Sportpferdezüchter
Dieter Unger, Mülsen	65.	Sportpferdezüchter
Eva-Christine Hoffmann, Waldhufen	65.	Inhaber Betriebe
Eveline Fuchs, Leipzig	65.	Inhaber Betriebe
Simone Stiefelmeyer, Neißeaue	60.	Vereinsvorsitzende, Inhaber Betriebe, Ehrenzeichen des LV in Gold, FN DRA Gold, Stützpunktrainer Talent- stützpunkte
Birgit Wittig, Mockrehna	60.	Sportpferdezüchterin
Ulrike Sauerbrey, Ohrdruf	60.	Kaltblutzüchterin
Sabine Konradt, Goldbach	60.	Sportpferdezüchterin
Frank Haase, Mülsen	60.	Vereinsvorsitzender
Bettina Henke, Neustadt	55.	Sportpferdezüchterin
Jochen Ulrich Leitzke, Harztor	55.	SW-Züchter
Falko Eisold, Lossatal	55.	Sportpferdezüchter
Heike Schmidt-Jakob, Waldhufen	55.	Kaltblutzüchterin
Diana Jakob, Föritztal	55.	Kaltblutzüchterin
Mario Junghanns, Grumbach	55.	Inhaber Betriebe
Katrin Nietzsch, Dresden OT Gönnsdorf	55.	Richter
Antje Heinrich, Plauen	50.	Vereinsvorsitzende
Annett Schellenberger, Raschau	50.	Präsidium
Olaf Wiedemann, Wittichenau	50.	SW-Züchter
Falk Henschke, Mertendorf	50.	Shetlandponyzüchter
Gabriele Kindler, Kölleda	50.	Spezialpferdezüchterin
Tina Rudolph, Zwönitz	45.	Vereinsvorsitzende
Katrin Großer, Chemnitz	45.	Ausschuss Leistungssport, Stützpunktrainer Talent- stützpunkte, Richter



**2023**  
TERMINE

**PFERDEZUCHTVEREIN  
HOHENWUSSEN INFORMIERT!**

**Herbstausfahrt am 29.10.2023**

Wir laden zur gemütlichen Herbstausfahrt mit Kremser und Kutschen in den Wermisdorfer Forst ein. Start und Ziel ist in Grimma / OT Mutzschen, NM Nerchau-Mutzschener Agrar und Service GmbH Mutzschener Bahnhofstr. 69 A. Abfahrt ist 10.30 Uhr, Mittagessen gegen 12.15 Uhr im Wald und Ankunft ca. 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen in Mutzschen.



Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 50,00 €. Im Preis sind enthalten: ein Sitzplatz auf Kremser oder Kutsche sowie alle Getränke und Speisen. Gespannführer und Beifahrer sind kostenfrei. Nennschluss ist der 20.10.2023 bei Reinhard Uhlig unter 0173 2007449 oder [reihard.uhlig48@gmx.de](mailto:reihard.uhlig48@gmx.de). Ohne Anmeldung kann kein Sitzplatz garantiert werden.

**Der Vorstand**

**Vorankündigung**

Züchtergrill am Freitag, 24.11.2023 ab 18 Uhr, bei Familie H. Große in Köllmichen Merschwitz Str. 4. Nähere Informationen werden im Novemberheft veröffentlicht.

**HITZE, STAUB UND SPORTLICHE ERFOLGE -  
DAS WAR DAS 69. REITTURNIER IN LÜTTEWITZ**

Zahlreiche Reiter und ihre Pferde trotzten den hohen Temperaturen und starteten am vorletzten Augustwochenende in Lüttewitz. Dabei konnten die Reiterinnen des Vereins insbesondere in den Dressurprüfungen Erfolge verzeichnen.

Am gesamten Wochenende hatten sich um die 300 Starter angemeldet, welche in den 24 ausgeschriebenen Prüfungen gegeneinander antreten wollten. Bereits am Samstag Vormittag konnte sich Alina Schmidtgen vom gastgebenden Verein mit ihrer Stute Odette einen guten 6. Platz in der Dressurprüfung der Klasse A\*\* sichern.

Am Sonntag Mittag startete die Führzügelklasse und viele kleine Reiterinnen und Reiter zeigten vor den Augen von Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten, was sie bereits gelernt haben. Dafür wurden sie und die Pferde nebst Führern mit einem ausgiebigen Applaus vom zahlreichen Publikum belohnt.



Die Siegerehrung der S-Dressur

Später am Nachmittag beeindruckten die Reiterinnen vom Reiterhof Voigtländer mit einem kurzen Schaubild ihrer Isländerpferde bevor das Springen der Klasse S\* um den großen Preis von Lüttewitz startete. An den Start gingen 8 Starter. Den Sieg holte sich Michael Kölz gleich doppelt. Mit seinen beiden Pferden blieb er fehlerfrei im Umlauf und im Stechen und auch noch zeitgleich. Dritter und vierter wurde Martin Wittig mit seinen Pferden, mit denen er je einen Abwurf hatte.

Spät am Sonntagabend gab es dann aus Vereinsicht noch einen weiteren tollen Erfolg: Sarah Schmidgen setzte sich mit ihrem Sirius gegen zahlreiche Konkurrenten durch und sicherte sich in der Dressur der schweren Klasse einen sehr guten 4. Platz. Siegerin wurde Angelika Miethe vom RSV an der Bosel vor Maxi Lob (RV Liebersee e. V.) auf Platz 2 und 3. Rückblickend war die 69. Ausgabe des Lüttewitzer Reit- und Springturniers ein tolles Wochenende, was mal wieder beweist: egal ob Regen, Sturm oder Hitze – wenn in Lüttewitz die Pferde tanzen ist eine abwechslungsreiche Reitsportveranstaltung garantiert. Und das wird auch das Motto im nächsten Jahr sein. Da nämlich gibt es das 70. Jubiläum des Reit- und Springturniers. Und dafür lässt sich der Reitverein sicherlich noch die ein oder andere Besonderheit einfallen.

Text: D. Smiletzki • Foto: RV Lüttewitz

**4. DRESSURTURNIER IN HOLSCHDUBRAU  
DRESSURSPORT IM HERZEN DER OBERLAUSITZ**

Das diesjährige Dressurturnier des Reit- und Fahrvereins Neschwitz e.V. fand am Samstag, den 2. September, statt. Der Sonntag stand schließlich ganz im Zeichen des Reiternachwuchses. Damit bewiesen die Vereinsmitglieder rund um Vereinsvorsitzenden Frank Lehder bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr, wie Turniersport geht.

Das Wetter meinte es gut mit den angereisten Pferdesportlern und ihren Vierbeinern. Der Regen der letzten Tage war verflogen und die Temperaturen bewegten sich angenehm um die 20° C. Die Plätze ließen außerdem keine Wünsche offen, sodass spannenden Wettkämpfen in den Klassen A bis M\* nichts mehr im Wege stand.

Den Anfang machte eine Dressurreiterprüfung der Klasse A, welche Lisa Gilrich vom Sächsischen PSZ Lindenhöhe mit ihrer Rappstute Dreamsharing von Dream Rubin für sich entscheiden konnte. In der nachfolgenden Dressurprüfung Kl. A\* sicherte sich das letztgenannte Reiter-Pferd-Paar noch einmal die silberne Schleife, während der Sieg an Hanna Abicht (RFV St. Georg Löbnitz) und Balerina Royal ging. Parallel zeigten die Nachwuchspferde in der Dressurpferdeprüfung Kl. A ihr Können im Viereck. An die Spitze setzte sich hier Fridulin, ein 5-jähriger brauner Westfalenwallach von For Romance I aus der Zucht der Züchtergemeinschaft Hoffmann und Kösters, mit einer Wertnote von 7,7. Hervorzuheben waren vor allem die Grundgangarten Trab und Galopp, für die er jeweils die Note 8,0 erhielt. Vorgestellt wurde der vielversprechende Dressuryoungster von seiner Besitzerin Lilith Lara Poppe vom RFV Gut Heinrichshof. Nadine Liewald.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit an gleich drei unterschiedlichen Dressur- bzw. Dressurreiterprüfungen der Klasse L an den Start zu gehen. Bei der Dressurreiterprüfung Kl. L vergab die Jury direkt dreimal Noten über 8,0. Das waren im Einzelnen eine 8,3 und somit der Sieg für Larissa Weber (RFSG Langenleuba-Niedersteinbach) mit dem Deutschen Reitpony Stienbüschen Nanchino, gefolgt von Hanna Böhmer (RFV Rosenhof Görllitz) und Delight mit einer Wertnote von 8,2 sowie Saskia Merkwitz (RFV Glaubitz/ Roda, WN: 8,0), die mit Gaviano S ebenfalls ein Reitpony unter dem Sattel hatte. Einen weiteren dritten Rang erzielten die Beiden in der Dressurprüfung Kl. L\* auf Trense. Hier sicherten sich wiederum Hanna Böhmer und Delight den Sieg. In der Dressurprüfung Kl. L\*\* hatte Manuel Fütz vom RV Prausitz die Nase vorn. Er hatte die 17-jährige Westfalenstute Rochelle gesattelt.

Die sportlichen Highlights des diesjährigen Dressurturniers bildeten die Dressurprüfung Kl. M\* sowie die Dressurreiterprüfung Kl. M\*. Die erstgenannte Prüfung entschied Maxi Lob (RV Liebersee) im Sattel von Friend of mine mit einer Traumnote von 8,5 und einer nahezu fehlerfreien Vorstellung für sich. In der Dressurreiterprüfung Kl. M\* waren Britta Krohn und Dark Fey schließlich nicht zu schlagen.

Tags darauf war der RFV Neschwitz zudem Ausrichter der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Landkreises Bautzen. Neben den bewährten Wettbewerben, wie E-Dressur, Führzügel und Caprilli-Test, konnten sich die Zuschauer auch über Voltigierwettkämpfe und den Neschwitzer Fahrercup 2023 freuen. So konnte das Wochenende mit einem bunten Familiennachmittag für Jung und Alt ausklingen.



Siegerehrung der Dressurprfg. Kl. M\*

Text • Foto: L. Bergmann

**TAG DER PFERDE BERUFE**  
**14.10.23**  
12 bis 16 Uhr  
Gut Drebsdorf  
06536 Südharz

Viele träumen von einem Beruf mit Pferd. Alles Wissenswerte in Vorträgen für Auszubildende, Quereinsteiger oder nebenberufliche Qualifikationen, z.B.

- Pferdewirt und Trainer
- Möglichkeiten für Quereinsteiger
- Alternative Pferdeberufe
- Fachkraft für pferdegestützte Persönlichkeitsentwicklung

Ein interessanter Tag für alle Pferdefreunde!



Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** bis 3. November 2023 unter:

Sächsische Tierseuchenkasse  
Frau Anke Schumann  
Post: Brückenstr. 2, 09322 Penig  
Tel.: 0351/8060870  
Mail: sekretariat.penig@tsk-sachsen.de

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb sind vor Ort nur Anmeldungen für Ersatzpersonen möglich!**

Für Rückfragen:

Pferdegesundheitsdienst

Dr. Uwe Hörügel 0351/80 60 821  
0171/48 36 069  
hoeruegel@tsk-sachsen.de

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS



**Treffpunkt Pferdegesundheit 2023**  
Fortbildungsveranstaltung für Tierhalter und Tierärzte

**18. November 2023**

im Rittergut Limbach (bei Wilsdruff)

## BUCHTIPP Stoffwechselerkrankungen bei Pferden

Stoffwechselstörungen bei Pferden bleiben häufig unerkannt und können sich im Laufe der Zeit zu einem lebensbedrohlichen Zustand entwickeln. Dabei können Reiter und Pferdebesitzer bereits durch kleine Veränderungen des Futters Großes bewirken. Biologin Dr. Tina Maria Ritter erklärt, zu welchen Folgen es durch zu fettes oder einseitiges sowie mit Umweltgiften belastetes Futter kommen kann. Kompetent und leicht verständlich gibt sie zahlreiche Tipps und zeigt, wie Stoffwechselstörungen durch gezielte Futterzugaben von z. B. Kräutern oder Mineralstoffen gelindert sowie durch das Zusammenspiel mit dem geeigneten typgerechten Reittraining vorgebeugt werden können.

- Einfluss von Umweltgiften und Schadstoffen auf den Stoffwechsel von Pferden.
- Zusammenhänge zwischen Futter und Wohlbefinden des Pferdes verstehen.
- Mit Tipps zur richtigen Fütterung gegen Stoffwechselsyndrome.

Alter: 0  
 LxBxH: 241 x172 x10 mm  
 EAN: 978-3-440-17614-6  
 Art Nr.: 17614



## Schnelle Umsetzung „2. Anpassungsbeihilfe“ ohne Antrag

Mit einem Hilfsprogramm von mindestens 36 Millionen Euro sollen die landwirtschaftlichen Betriebe in den am stärksten betroffenen Sektoren Freilandobst, Hopfen und Wein für erlittene finanzielle Verluste unterstützt werden (siehe Pressemitteilung des Bundeslandwirtschaftsministeriums vom 05.09.2023). Die Voraussetzungen für die „2. Anpassungsbeihilfe“ für Freilandobst- und Hopfenanbau sollen von der SVLFG ohne Antrag geprüft werden. Geplant ist, die Beihilfe bis Ende Januar 2024 auszuzahlen.

Bei den 36 Millionen Euro handelt es sich um Mittel der Europäischen Union. Aktuell wird geklärt, ob dieser Betrag durch nationale Mittel aufgestockt wird. Insbesondere die Höhe der Beihilfe pro Hektar kann erst nach dieser Entscheidung berechnet werden.

Die SVLFG wird der Anspruchsprüfung voraussichtlich die bei ihr zum 09.07.2023 erfassten Unternehmensverhältnisse der betroffenen Unternehmen (Unternehmerstatus, Flächendaten) zugrunde legen. Beihilfeberechtigt sollen Freilandobstbau und Hopfenanbau sein. Eine An-

tragstellung für die „2. Anpassungsbeihilfe“ wird nicht erforderlich sein. In der verbleibenden Zeit ist ein antragsbasiertes Verfahren nicht zu realisieren. Ein Teilbetrag von 6,5 Millionen Euro soll für eine temporäre Krisendestillation im Weinbau eingesetzt werden. Diese Hilfe wird über die Bundesländer umgesetzt. Die SVLFG ist für diese Hilfe nicht zuständig. Für die „2. Anpassungsbeihilfe“ werden voraussichtlich bis Mitte Oktober 2023 die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Aktuelle Informationen bietet die SVLFG in Kürze und dann laufend unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de).

## 15. Ackertag in Prietitz Europameister überzeugte mit einer Bilderbuchparzelle

Kinder wie die Zeit vergeht, denn schon zum 15. Mal lud der Reitverein „Elstertal“ Prietitz zu ihrem Ackertag ein. In diesem Jahr jedoch nicht zum angestammten Termin, den letzten Sonntag im August, sondern eine Woche später.

Das letzte Wochenende im August gehörte der PferdeStark in Wendlinghausen, einem Großevent im Lipperland (NRW), wo die Arbeitspferde im Mittelpunkt standen und die Europameister der Pferderücker und im Gespannpflügen gesucht wurden. Um der Terminüberschneidung zu entgegen, wick der RV „Elstertal“ auf den ersten Sonntag im September aus. Auch für den diesjährigen Ackertag hat Hauptorganisator Gerald Hantsche, ein Landwirt mit Leib und Seele, sich wieder gewaltig ins Zeug gelegt. Auf dem Programm ein Pflügewettbewerb mit Pferden und als Kontrast ein Schaupflügen mit Traktoren. Leider sah man beim Pferdepflügen nur fünf Gespanne in den Startlisten, drei Gespanne mit Schweren Warmblütern, ein Ponygespann und eins mit Zebus, doch mit der Teilnahme des frisch gekürten Europameister im Gespannpflügen MARCEL GNERLICH aus Luckaitztal wurde der Wettbewerb aufgewertet. Marcel lobte den gut vorbereiteten Acker, welcher sich gut bearbeiten ließ. Die Furchen seiner Parzelle glichen wie mit dem Lineal gezogen, dafür bekam er von den Pflügerichtern 188,25 Pkt. auf Platz zwei Uwe Welcher aus Löbau mit 170,5 Pkt. vor Dieter Lachmann aus Glasten mit seinem Ponygespann, 117,6 Pkt.



Marcel Gnerlich beim Spaltfurche ziehen

Herzliche Glückwünsche dem Sieger sowie den Platzierten, DANKE allen Beteiligten welche zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Text • Foto: P. Tandler

## Sachsenmeisterschaften der Pferderücker Die Meister kommen aus dem Erzgebirge

Großer Bahnhof am Bahnhof Glasten, fanden doch hier bei herrlichem, spätsommerlichem Wetter am 9. und 10. September nach 2021 zum zweiten Mal die Landesmeisterschaften von Sachsen im Pferderücken statt.

Hauptorganisator Thomas Schirmer, 1. Vorsitzender der IG Zugpferde im sächsischen Landesverband, stellte hier großzügig seine Flächen zur Verfügung, was jedoch mit erheblichen Hindernissen verbunden war. Schirmer musste für diese, der Pferdearbeit dienlichen, Veranstaltung, kurzfristig seine Fläche aus der Förderung herausnehmen. Einfach unverständlich, hatte doch das Grünland keinen Schaden genommen und stand der weiteren Nutzung zur Verfügung. Doch unbeeindruckt von dem Wermutstropfen wurde die lang geplante Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Dafür reisten für den als Offene Meisterschaften ausgeschriebenen Wettbewerb, neben sächsischen Teilnehmern auch Aktive aus Brandenburg und Niedersachsen an. Letztendlich standen 24 Teilnehmer in der Startliste des Einspänner-Wettbewerbs und 13 in der des Zweispänner-Wettbewerbs, um einen Parcours mit 9 Hindernissen fehlerfrei zu bewältigen. Wenn es hier auch um den Titelgewinn eines Sachsenmeisters ging, war das eigentliche Ziel für die waldbodenschonende Arbeit mit dem Pferd im Wald zu werben. Sichtlich war dies den HolZRückern gelungen, spontane Anerkennung der zahlreich erschienenen Zuschauer war der Lohn. Begeistert sahen sie doch, wie der Fuhrmann seinen Partner Pferd, scheinbar wie durch Geisterhand durch den Parcours und über die Hindernisse lenkte. Durch das Programm führte am Samstag Steffen Kühnel (IGZ Thüringen) und am Sonntag der Hausherr Thomas Schirmer, als Veranstalter nahm er nicht am Wettbewerb teil.



Anton Richter mit Kusy, alter und neuer Sachsenmeister der Einspänner

In der offenen Wertung der Einspänner hatte Hardy Kaufmann aus Eberswalde, Brandenburg die Nase vorn, mit dem Louis-Sohn LORD an den Leinen reichten ihm 1408 Pkt. zum Sieg. Auf dem zweiten und dritten Rang liest man Anton Richter aus Eibenberg, Sachsen. Mit Kusy erreichte er 1399 Pkt. und konnte so seinen Titelgewinn als Sächsischer Meister aus 2021 erfolgreich verteidigen. Anton konnte in der Gesamtwertung auch den dritten Platz belegen, mit Romy an den Leinen erreichte er 1345 Pkt. vor Dietmar Dietze aus Lossatal. Da der Start nur mit einem Pferd in der Meisterschaft möglich war, reichten 1343 Pkt. von Dietmar Dietze zum Titel des Vizemeisters bei den Einspännern. Der Forstwirt und Lehrausbilder bei Sachsenforst hatte den 20-jährigen Burschi an den Leinen.

Bei den Zweispännern scheiterte Anton Richter an Ines Bruchhold, die Krankenschwester aus Wiesa rückt im Nebenerwerb im Wald Holz mit Pferden und ist in der Disziplin des zweispännigen HolZRückens amtierende Deutsche Meisterin und aktuell auch Europameisterin. Hier erreichte sie mit Carlos und Camü an den Leinen 1457 Pkt. und verwies Anton Richter mit Romy und Kusy, 1444 Pkt. auf Platz zwei. Den dritten Platz belegte mit 1415 Pkt. Mario Kaufmann aus Blütenberg mit Corall und Ecki. In der Wertung zur Sachsenmeisterschaft konnte so Ines Bruchhold dem Titelverteidiger Anton Richter den Titel streitig machen. Für Anton blieb der Vizemeister.

Jedoch darf man bemerken, dass neben dem Sieger und Platzierten alle Teilnehmer Sieger waren, welche den Weg nach Glasten in Kauf genommen haben, um hier ein vom Aussterben bedrohtes Handwerk zu

präsentieren. An beiden Tagen war auch der Sachsen Forst mit einem Infostand vertreten, am Sonntag war die 9. Sächsische Waldkönigin Anne I (Anne Meinhold) zu Gast und auch bei der Siegerehrung präsent. Man erlebte eine Pferdeveranstaltung, wo das Wohl der Pferde im Vordergrund stand und kein Einschreiten der Richter erforderlich machte.

Danke dem Veranstalter der IG Zugpferde/Sachsen mit Thomas Schirmer an der Tete und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund, sowie den zahlreichen, großzügigen Sponsoren und Unterstützern. Danke auch für die gute Versorgung durch den Parthenverein Glasten mit Speis und Trank, er hatte sich auf ein heißes Wochenende vorbereitet und war gut aufgestellt.



Dietmar Dietze Vizemeister im Einspänner Wettbewerb



Ines Bruchhold neue Sachsenmeisterin der Zweispänner

Text • Foto: P. Tendler





**KRAMER**  
on the right side

Ihr zuverlässiger Partner für Landtechnik

**LVA GmbH**  
Buttenkrug  
39171 Sülzetal OT Altenweddingen  
Tel.: 039 205 - 665 0  
Fax: 039 205 - 665 1055  
info@lvaltenweddingen.de


[www.lvaltenweddingen.de](http://www.lvaltenweddingen.de)

Teleskoplader  
Teleradlader  
Radlader





# Du interessierst Dich für den Beruf des Pferdewirtes? Dann bist Du bei uns richtig!



Die Bundesvereinigung der Berufsreiter informiert in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Beruflichen Schulzentrum Agrarwirtschaft und Ernährung über den Beruf des Pferdewirtes (alle Fachrichtungen). Alle diejenigen, die daran denken, diesen Beruf zu erlernen, sind dazu – mit ihren Eltern – herzlich eingeladen. [www.beruf-pferdewirt.de](http://www.beruf-pferdewirt.de)

<b>Termin:</b>	Samstag, 14. Oktober 2023, 10:00 Uhr	
<b>Ort:</b>	Sächsisches Landgestüt, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg Bei Anreise unbedingt die Parkplätze an der Reithalle des Sächsischen Landgestütes Meißner Straße, nutzen (Fußweg 2 Min.)	
<b>Ablauf</b>		
10:00 Uhr	Begrüßung, Hinweise zum Ablauf Anforderungen an Auszubildende	SGV, Vertreter der BBR
10:35 Uhr	Ablauf eines Arbeitstages	Auszubildende/r
10:50 Uhr	Aufgaben, Ausbildungsvertrag, gesetzliche Bestimmungen	Vertreter Sächs. Landesamt
11:15 Uhr	Die Berufsschule (Aufgaben, Unterrichtsfächer)	Vertreter der Berufsschule
11:40 Uhr	Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten	Vertreter der BBR
anschl.	Mittagspause	
13:30 Uhr	Vorreiten oder Vormustern eines Pferdes auf der Dreiecksbahn (ab 15 Jahre - jeweils ca. 15 min) Angemessene Reitkleidung und Reitkappe erforderlich.	Testkommission, Schulleiter

Anschließend findet die Bekanntgabe der Einschätzung der reiterlichen Fähigkeiten statt.

**Kostenbeitrag:** 5,00 € ohne Vorreiten / 15,00 € mit Vorreiten

Teilnehmer, die auf einer Informationsveranstaltung von der Testkommission eine Empfehlung erhalten, werden außerdem zu einem ausführlichen Eignungstest (Dressurreiten, Gymnastik-springen, schriftlicher Test, Gespräch und Fitnessstest) an der Deutschen Reitschule in Warendorf vom 11. – 12. November 2023 eingeladen.

**Anmeldung:** Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg,  
Schlossallee 1, 01468 Moritzburg  
Tel. 035207-890-101, Fax: 035207-890-102  
Anmeldung unter <https://www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/informationstag/>  
Bitte gib uns bei der Anmeldung an, für welche Fachrichtung Du Dich interessierst.

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM BERUF PFERDEWIRT BUNDESWEIT PER ZOOM „INFO23-010“

Du interessierst Dich für den Beruf des Pferdewirtes? Die BBR organisiert erstmalig eine Informationsveranstaltung zum Beruf Pferdewirt als Online-Seminar! Das Seminar wird wie an den Präsenz-Informationstagen alle Themen rund um die Ausbildung zum Pferdewirt behandeln. Vertreter der BBR, der Landwirtschaftskammer und Berufsschule sowie Ausbilder werden zu den Themen Berufsbild, persönliche Voraussetzungen, Ausbildung, Arbeitsalltag, Ausbildungsbetriebe und -vertrag und auch Berufsaussichten sprechen. Nimm gerne mit deinen Eltern teil und informiere dich! Die Anmeldebestätigung mit dem Zoom-Link und dem genauen Ablaufplan erhältst du zeitnah zur Veranstaltung.

**Termin:** Mittwoch, 15. November 2023 19:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr, online per Zoom

<b>Ablauf:</b>		
19:00 Uhr	Begrüßung, Hinweise zum Ablauf	Carolin Lux, Pferdewirtschaftsmeisterin, Geschäftsführerin der BBR
19:10 Uhr	Anforderungen an einen Auszubildenden	Daniel Weinrauch, Pferdewirtschaftsmeister, Leiter der LRFS Rheinland für die Ausbilder*innen
19:25 Uhr	Aufgaben, Ausbildungsvertrag, gesetzliche Bestimmungen	Getrud Fömpe, LWK NRW und Udo Meyer, LWK Niedersachsen
19:40 Uhr	Die Berufsschule (Aufgaben, Unterrichtsfächer)	Alfons Kortbuß, Berufsschule Münster
19:55 Uhr	Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten	Carolin Lux, Pferdewirtschaftsmeisterin, Geschäftsführerin der BBR
20:10 Uhr	Versicherungen in der Pferdebranche	Jana Vath, Versicherung Schütz & Thies
<b>Anschließend:</b>	Zeit für Fragen!	

**Teilnehmer:** Alle diejenigen, die daran denken, diesen Beruf zu erlernen, sind dazu – mit ihren Eltern – herzlich eingeladen.

**Kostenbeitrag:** Das Seminar ist kostenfrei.

**Anmeldung:** Bitte bis zum 13.11.2023 über die Homepage [www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)

**Hinweis:** Wir haben viele weitere Seminare und Schulungen für Pferdewirte - Mitglied werden!



# PFERDE IN MITTELDEUTSCHLAND

**VERLAG SACHSENS PFERDE GMBH**  
 Fachmagazin für Zucht & Sport  
 Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg  
 Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 244 999  
 E-Mail: Verlag@sachsens-pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de



**Peter Wagner**  
 Geschäftsführung, Buchhaltung

Tel.: 035207 / 896 15  
 wagner@sachsens-pferde.de

**Anja Bretschneider**  
 Satz und Layout, FN NEON, ABO-Service  
 Anzeigen, Kleinanzeigen, Allg. Verwaltung

Tel.: 035207 / 89664  
 zuchtseiten@sachsens-pferde.de

**Anna Obstfelder**  
 Buchhaltung

## PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

### PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,  
 außerdem Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr;  
 Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr



#### GESCHÄFTSSTELLE SACHSEN

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg  
 Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40  
 www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

#### Christian Kubitz - Geschäftsführer Zuchtleiter Bezirk Sachsen

Tel.: 035207 / 896 50  
 Mobil: 0172-3579992  
 kubitz@pzvst.de

#### Astrid Wienczek

Assistentin der Geschäftsführung/Büroleitung

Tel.: 035207 / 896 30  
 wienczek@pzvst.de

#### Anne Vogel

Assistentin der Zuchtleitung  
 Vermarktung/Jungzüchter/Leistungsprüfungen

Tel.: 035207 / 896 31  
 vogel@pzvst.de

#### Maika Mende (BZ: Mo/Di/Do 10-17 Uhr)

Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste  
 alle Rassen/Equidenpässe

Tel.: 035207 / 896 34  
 mende@pzvst.de

#### Petra Schreiber (BZ: Di-Fr 8-15 Uhr)

Stutbuch DSP

Tel.: 035207 / 896 32  
 schreiber@pzvst.de

#### Kathrin Ruscher

Stutbuch alle Rassen außer DSP/  
 PferdezuchtOnline

Tel.: 035207 / 896 33  
 ruscher@pzvst.de

#### Lisa Girlich

Buchhaltung/Fördermittel

Tel.: 035207 / 896 37  
 girlich@pzvst.de

#### Lisa Hohmann

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation

Tel.: 035207 / 896 39  
 hohmann@pzvst.de

#### GESCHÄFTSSTELLE THÜRINGEN

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legeföld  
 Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815  
 Handy: 0172 / 6168260  
 Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

#### Lydia-Romy Heyder Zuchtleiterin Bezirk Thüringen

Tel.: 03643 / 2488 11  
 Mobil: 0171-53 78 257  
 heyder@pzvst.de

#### Vanessa Hellmund

Assistentin der Geschäftsführung  
 Büroleitung/Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe

Tel.: 03643 / 2488 16  
 Mobil: 0172-61 68 260  
 hellmund@pzvst.de

#### Elisabeth Glowig

Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe

Tel.: 03643 / 2488 18  
 glowig@pzvst.de

### SÄCHS. LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT U. GEOLOGIE



Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg  
 Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

#### Dr. Wietje Nolte

Referentin für Pferdehaltung

wietje.nolte@smekul.sachsen.de

### THÜR. LANDESAMT FÜR LANDWIRT- SCHAFT U. LÄNDLICHEN RAUM



Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

#### Kathrin Weiß

Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Mobil: 0172-82 88 470

### SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de  
 poststelle.sgv@smekul.sachsen.de

#### LANDGESTÜT MORITZBURG

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

#### Dr. Kati Schöpke

Landstallmeisterin

Tel.: 035207 / 890 103

#### Julia Hanso

Sekretariat

Tel.: 035207 / 890 101

#### HAUPTGESTÜT GRADITZ

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz •  
 Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

#### Antje Kerber

Gestütsleitung

#### Beatrice Dachsel

Sekretariat

**TERMINPLAN 2023  
PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.**

Datum 2023	Veranstaltung	Ort
<b>Oktober</b>		
20.10.	Hengstvorauswahl SW	Moritzburg
21.10.	Hengstvorauswahl SW	Arnstadt
27.-28.10.	Marbacher Wochenende mit DSP-Sattelkörnung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
<b>November</b>		
04.11.	Offene Krumker Kaltblutkörnung	Krumke
18.11.	Mitteldeutsche Herbstkörnung	Prussendorf
24.-25.11.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörnung mit "Blauem Band"	München
24.-25.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
27./28.11.	Vorauswahl DSP-Hengste für Körnung München & Neustadt (Dosse)	Prussendorf
<b>Dezember</b>		
02.12.	Qualifikation Freispringen für Partner Pferd	Moritzburg
<b>Januar</b>		
10./13.01.	Schaufenster der Besten, DSP-Körnung, Mitteldt. Ponykörnung	Neustadt/Dosse
18.-21.01.	Messe PARTNER PFERD / 10. DSP Freispring-Cup	Leipzig
19.-28.01.	Internationale Grüne Woche / Jungzüchterrallye	Berlin
24.-27.01.	Hengsttage des Deutschen Sportpferdes	München-Riem

**TERMINÄNDERUNGEN BZW.-ERGÄNZUNGEN WERDEN JEWEILS FETT GEDRUCKT VERÖFFENTLICHT!**

**EINLADUNG ZUM 6. ZÜCHTERSTAMMTISCH**

Der Pferdezuchtverein Weimarer Land und Umgebung lädt alle Pferdezüchter und Zuchtinteressierten ein zum Jahresabschluss in gemütlicher Runde. Auch Züchter aus angrenzenden Vereinen sind herzlich willkommen.

**Wann: Freitag 03.November 2023, 18.30Uhr  
Wo: Gaststätte „Zur Erholung“  
99510 Ilmtal-Weinstraße OT Wersdorf**

**Anmeldung zur besseren Planung zwecks Abendessen ist erwünscht.  
K.Becker 0172-3732477, T.Haupt 0152-04316958**

**TERMINE LEISTUNGSPRÜFUNGEN 2023**



**Stationsprüfungen für Stuten und Wallache**

**Schweres Warmblut**

THÜ 21.09. - 11.10.2023 21 Tage - Gestüt Käfernburg Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)

**Kaltblüter**

THÜ 21.09. - 11.10.2023 21 Tage - Gestüt Käfernburg Ziehen/Fahren (CIX)

**Haflinger und Edelbluthaflinger**

THÜ 12.10. - 25.10.2023 14 Tage - Haflingergestüt Meura Reiten (CII) oder Fahren (CV)

**Feldprüfungen für Stuten und Wallache**

THÜ 10.10.2023 Gestüt Käfernburg/Angelhausen Reiten/Fahren/Ziehen – SW (EXII)

THÜ 11.10.2023 Gestüt Käfernburg/Angelhausen Ziehen/Fahren – Kaltblut (EVI)

SAC 12.10.2023 Landgestüt Moritzburg Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)

**Hengstleistungsprüfungen**

SAC 29.09. - 17.11.2023 50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg Schweres Warmblut (CX)

SAC 10.10. - 08.11.2023 30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)

SAC 08.11.2023 Feld - Landgestüt Moritzburg Kaltblut (EVI)



## AUSSCHREIBUNG

### VORAUSSWAHLEN MORITZBURGER HENGSTTAGE SÄCHSISCH-THÜRINGISCHES SCHWERES WARMBLUT

**KÖRTERMIN:**

24./ 25. November 2023  
Mitteldeutsche Körung Schweres Warmblut in Moritzburg

**VORBESICHTIGUNGSTERMINE:**

**Freitag, 20.10.2023, 10.00 Uhr**  
Moritzburg Reithalle Sächsisches Landgestüt

**Samstag, 21.10.2023, 10.00 Uhr**  
Arnstadt Reithalle Gestüt "Käfernburg"

Zur Vorbesichtigung sollen die Hengste in einem sehr guten Pflegezustand und mit eingeflochtener Mähne und Schopf vorgestellt werden.

**NENNUNGEN AN:**

Nennungen erfolgen schriftlich an die Geschäftsstelle Moritzburg, Stutbuchleitung Frau Maika Mende

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.  
Käthe-Kollwitz-Platz 2  
01468 Moritzburg  
Fax: 035207/89640  
mende@pzvst.de

Der Besitzer des genannten Hengstes muss Mitglied eines süddt. Pferdezuchtverbandes sein. Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

**NENNUNGSSCHLUSS:** 15. Oktober 2023

Nennungen nach diesem Termin sind gegen zweifache Vorbesichtigungsgebühr möglich.

**VORBESICHTIGUNGS GEBÜHR:**

25 € für Hengste mit „Süddeutscher Zuchtbescheinigung“  
100 € für Hengste aus anderen Zuchtgebieten

Junghengste, die zur Körung in Moritzburg vorgestellt werden sollen, müssen anlässlich der Vorbesichtigung die Zulassung zur Körung erhalten.

**Zum Vorauswahltermin erhält jeder Aussteller eines Hengstes die Zulassungsbedingungen für die Moritzburger Hengsttage 2023 und eine Beschickervereinbarung. Die Beschickervereinbarung ist nach Zulassung des Hengstes bis zum 26. Oktober 2023 unterschrieben an den**

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.  
Käthe-Kollwitz-Platz 2  
01468 Moritzburg  
Fax: 035207/89640  
mende@pzvst.de

**zurückzusenden.**

Liegt die Beschickervereinbarung bis zum 26. Oktober 2023 unterschrieben dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. nicht vor, erfolgt keine Aufnahme in den Katalog der Moritzburger Hengsttage sowie keine Videopräsentation, somit keine Teilnahme an den Moritzburger Hengsttagen 2023.

**TEILNAHMEBERECHTIGUNG:**

Hengste der Jahrgänge 2021 und älter die anlässlich der Moritzburger Hengsttage für die Rasse Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut

erstmals in ein Hengstbuch eingetragen werden sollen. Hengste die vor dem Jahr 2021 geboren sind, sollten zum Körtermin eine Hengstleistungsprüfung absolviert haben. Die erste Besichtigung findet anlässlich der Vorauswahltermine statt. Es können nur Hengste, die auf einem der offiziellen oben genannten Auswahltermine vorgestellt wurden, zugelassen werden:

- deren Väter im Hengstbuch I oder einer dem Hengstbuch I entsprechenden Klasse eines Zuchtbuches eingetragen sind
- deren Mütter und Großmütter in dem Stutbuch I oder einer dem Stutbuch I entsprechenden Klasse eines Zuchtbuches eingetragen sind (im Pedigree werden 5 Generationen gefordert)
- Hengste, deren Mütter keine Eigenleistungsprüfung abgelegt haben, können unter der Bedingung im Hengstbuch I eingetragen werden, dass sie eine Eigenleistungsprüfung gemäß Zuchtprogramm mit einer gewichteten Endnote von 7,5 und besser oder eine Platzierung als 4/5-jähriger Hengst im Finale des Bundeschampionates des Schweren Warmblutes (Einspanner) mit einer Endnote von 7,5 und besser erzielt haben.

**DIE VORBESICHTIGUNG BESTEHT AUS DEN TEILEN**

- a) Mustern an der Hand auf hartem Boden
- b) Freilaufen mit Freilaufgasse

Der Vorauswahltermin dient ebenfalls für die Erstellung von Video- und Fotomaterial sowie für die Anfertigung des Körkataloges und des Präsentationsvideos. Die Hengste tragen zum Vorauswahltermin keine Kopfnummern.

**ANFORDERUNGEN HERAUSBRINGEN:**

- Der Futter- und Pflegezustand der Hengste sollte optimal sein.
- Bitte achten Sie auf eine dem Hengst angepasste Trense und Stirnband (siehe Bild).
- Die Zügel sind mit Karabinern auszustatten!
- Es sind entsprechende Lederzügel/Gummizügel zu verwenden.
- Der Hengst ist vollständig (Mähne und Schopf) einzuflechten.
- Bei Hengstvorauswahlen und Körungen von Junghengsten ist ausschließlich ein Beschlag an den Vorderbeinen zugelassen.
- Das Tragen eines Reithelmes während der Vorstellung wird empfohlen.



Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Manipulation an Haaren, die funktionaler Teil von Organen sind (z.B. Tasthaare) oder besondere Schutzfunktionen haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) ohne veterinärmedizinische Indikatoren tierschutzwidrig sind. Pferde mit diesen Manipulationen an den Haaren sind nicht startberechtigt.

**VETERINÄRBEDINGUNGEN DER VORAUSWAHL:**

Es wird eine gültige Influenza gefordert sowie ein Herpesimpfschutz empfohlen, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind. Die gültigen Leitlinien für Tierschutz im Pferdesport sind in der Vorbereitung und Vorstellung der Hengste maßgebend.

**LIEBE ZÜCHTERINNEN UND ZÜCHTER,**

es besteht für Sie auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit Ihre Fohlen auf einem Hoftermin zu registrieren. Bitte melden Sie Ihren Nachwuchs des Jahrgangs 2023 bei uns an. Schicken Sie uns bitte die ausgefüllte Abfohlmeldung zu und geben Sie an, ob Sie Ihre Fohlen auf einem Hoftermin registrieren lassen möchten. Oder geben Sie die Abfohlmeldung ganz unkompliziert online ein: <https://service.vit.de/abfohlmeldung/melderdaten.xhtml?verband=55>

Sollten Sie sich für einen Hoftermin entscheiden, freuen wir uns Ihre Fohlen registrieren zu dürfen. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Sie haben noch keine Abfohlmeldung erhalten oder möchten Mitglied im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. werden? Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.

Bei Fragen rund um die Fohlenregistrierung wenden Sie sich gerne an uns:

**Email:** [info@pzvst.de](mailto:info@pzvst.de)

**Tel.:** 035207/89630

Ein Anmeldeformular finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Anmeldung  
bis 15. Oktober 2023

**Anmeldung zur Vorauswahl für Hengste der Rasse**

**Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut zur Körnung -Moritzburger Hengstage-**

Im  Landgestüt Moritzburg **Freitag, 20. Oktober 2023**  
 Gestüt Käfernburg **Samstag, 21. Oktober 2023**

Aussteller:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Hiermit melde ich folgenden Hengst an:

Leb.-Nr.:	
Farbe:	
Vater:	
Müttervater:	
Vorstellung durch:	<input type="checkbox"/> ich stelle den Hengst selbst vor <input type="checkbox"/> Ausbildungsstall .....

Die Anmeldegebühr (25 € / Hengst) ist auf den Auswahlterminen in bar zu begleichen:

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Anmelders: \_\_\_\_\_

**Anmeldung bitte direkt an den Verband schicken!**

Anmeldung zur Hofregistrierung (Termine ab August 2023)

Wunschtermine/ bevorzugte Wochentage (die Vergabe kann nicht garantiert werden)

Montag  Dienstag  Mittwoch  Donnerstag  Freitag

Besitzer / Aussteller

Name: \_\_\_\_\_  Mitglied im PZVST

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail:

**Anmeldung** E-Mail: [info@pzvst.de](mailto:info@pzvst.de)

**ZB Thüringen:**  
Im Boden 1, 99428 Weimar Fax: 03643/248815

**ZB Sachsen:**  
Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg Fax: 035207/89640

**Fohlen**

Hengst  Stute

DE \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: \_\_\_\_\_

Leb.-Nr. der Mutter: DE \_\_\_\_\_

Hengst  Stute

DE \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: \_\_\_\_\_

Leb.-Nr. der Mutter: DE \_\_\_\_\_

Hengst  Stute

DE \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: \_\_\_\_\_

Leb.-Nr. der Mutter: DE \_\_\_\_\_

**Stute**

DE \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: \_\_\_\_\_

Leb.-Nr. der Mutter: DE \_\_\_\_\_

Note SLP: \_\_\_\_\_

Vater der Großmutter: \_\_\_\_\_

## REGISTRIER- UND SERVICETERMINE HERBST 2023

Allen Züchtern und Pferdehaltern, die einen der offiziellen Termine der Nachzuchtbewertungen nicht wahrnehmen konnten, wird die Möglichkeit geboten, die bisher nicht vorgestellten Fohlen des Geburtsjahrganges 2023 registrieren und kennzeichnen zu lassen (ohne Bewertung). Vorzulegen ist die vollständig ausgefüllte Abfohlmeldung (weißes Original), sofern diese nicht vorher an die Geschäftsstelle gesandt wurde und/ oder die beim Züchter verbliebene und ebenfalls ausgefüllte Deckscheinkopie.

Die Anmeldung zum Registrier-/ Servicetermin muss mindestens 4 Werktage zuvor in der jeweiligen Geschäftsstelle erfolgen! Termine, zu denen keine Pferde angemeldet sind, werden nicht angefahren.

## REGISTRIER- UND SERVICETERMINE ZB THÜRINGEN

DATUM	ZEIT	ORT
	10:00	Wolfersdorf, Gestüt Elstertal
Do, 05.10.	12:00	Gera-Aga, Reitanlage Knorre
	14:00	Dornburg, TLPV Gut
Fr, 06.10.	10:00	Mihla, Reitplatz
Di, 17.10.	10:00	Bucha, ZAS Strümpfel

## REGISTRIER - UND SERVICETERMINE ZB SACHSEN

DATUM	ZEIT	ORT
Fr., 06.10.	12:00	Moritzburg, Landgestüt Reithalle (mit offizieller Stuteneintragung)
	10:00	Lengenfeld, Reitstall Heckel, Reichenbacher Str. 31
Do., 05.10.	13:00	Klaffenbach, Reithalle Anett Heinig, Wasserschloßweg 5a
Mo., 09.10.	10:00	Großvoigtsberg, Glückauf-Straße 35, 09603 Großschirma; Zufahrt über Feldweg an der Siloanlage/ Friedhofsweg
Di., 10.10.	10:00	Wierigsdorf Nr. 18, 15926 Luckau, Reitanlage Frank Zeibig
	14:00	Wittichenau, Reitanlage André Schlegel, Spohla 58
	09:30	Dittersbach, Ludwig Ebermann, Bergweg 6
Mi, 11.10.	11:00	Kodersdorf, Kathrin Kuhn, Görlitzer Allee 12
	14:00	Koitzsch, Falk Reppe, Teichstr. 38
<b>Do., 19.10.</b>	<b>9:00</b>	<b>Cavertitz, Gestüt Sachsen, Gutshof 2</b>

## INFOS: STUTBUCHFÜHRUNG/ ZUCHTUNTERLAGEN/MITGLIEDSCHAFT

## a) Abgabetermin Bedeckungsmeldungen Deckjahr 2023

Entsprechend der gültigen Zuchtbuchordnung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. sind die ordnungsgemäß ausgefüllten Bedeckungslisten mit den Deckscheinkopien bzw. in servit-Deckmeldung, der im Jahr 2023 erfolgten Bedeckungen bis zum 31.10. der jeweiligen Geschäftsstelle zuzusenden bzw. einzupflegen. Wir weisen nochmals alle Hengsthalter auf diesen Termin hin!

## b) Abmeldung von Zuchttieren/ Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen alle Züchter darauf hin, dass jede Änderung im Zuchttierbestand wie Verkauf, Zuchtuntauglichkeit, Tod usw. sowie Namens- und/ oder Adressänderungen, etc., der jeweiligen Geschäftsstelle unter Angabe der Mitgliedsnummer und/ oder Name und Nummer der Stute/ des Hengstes bis spätestens 31.12.2023 schriftlich zu melden ist (Datum des Poststempels gilt). Die Mitgliedschaft ist immer gesondert zu kündigen bis zum 30.09.2023, auch wenn sich keine Zuchttiere mehr im Bestand befinden. Die Kündigung der Mitgliedschaft vermerken Sie deshalb bitte separat. Für nach den Stichtagen erfolgte Abmeldungen/ Kündigungen ist die volle Gebühr für das Zuchtjahr 2024 zu entrichten!

## c) Hengstverteilungsplan 2024

Für die Abmeldung von Hengsten aus dem Zuchttierbestand sind gleichfalls die Regelungen wie unter Pkt. b) gültig. Für die Erstellung des Hengstverteilungsplanes ist es allerdings erforderlich, den Melde-

schluss auf den 30.11.2023 zu legen. Alle sächsischen und thüringischen privaten Hengsthalter werden/ wurden betreffs der Hengstdaten persönlich angeschrieben. Neuzugänge von Hengsten durch Kauf, Pacht oder Körung bitten wir schnellstmöglich anzumelden bei Frau Mende unter mende@pzvst.de.

## d) Förderung Stationsleistungsprüfungen 2023

Für die Absolvierung von Leistungsprüfungen auf Station stehen auch 2023 Fördergelder der Länder Sachsen und Thüringen zur Verfügung. Nicht immer erreichen uns entsprechende Informationen aller Prüfstationen außerhalb des Zuchtgebietes. Züchter, die Mitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. sind, ihren Wohnsitz in Sachsen oder Thüringen haben und deren Stuten/ Hengste ihre Leistungsprüfung 2023 auf Station außerhalb des sächsisch-thüringischen Zuchtgebietes abgelegt haben bzw. ablegen werden, bitten wir deshalb um Zusendung einer Kopie des Prüfprotokolles bis zum 01.11.2023 an die jeweilige Geschäftsstelle des PZVST (Weimar/ Moritzburg).

Für die Auszahlung von Fördergeldern sind besondere Bestimmungen der Freistaaten Sachsen und Thüringen zu erfüllen, entsprechende Anfragen können an die Geschäftsstellen gerichtet werden. Alle Züchter, deren Stuten/ Hengste in Sachsen oder Thüringen geprüft wurden, erhielten diese Informationen mit entsprechenden Antragsunterlagen bereits. Die Anträge müssen bis zum 01.11.2023 in den Geschäftsstellen eingereicht werden, später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

**AUSSCHREIBUNG MITTELDEUTSCHE HERBSTKÖRUNG  
der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen**

**KÖRTERMIN:**

Samstag, den 18.11.2023

**VERANSTALTUNGSORT:**

Gestüt Radegast/Prussendorf in 06780 Prussendorf über Zörbig

**NENNUNGSSCHLUSS: 11.10.2023**

Zulassungsbedingungen: zulassungsfähig sind Hengste, die altersgerecht entwickelt und

- Hengste der Reitpferderassen, die vor dem 01.03.2021 geboren sind
- Hengste der Sportponyrassen, die vor dem 01.05.2021 geboren sind
- Hengste der Robustponyrassen, die vor dem 19.05.2021 geboren sind
- Hengste aller durch die veranstaltenden Verbände betreuten Rassen mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung
- Nachweis der väterlichen u. mütterlichen Abstammung mittels Gen-Analyse
- Laut ZVO nötige rassespezifische Gentests u. tierärztliche Untersuchungen
- Aussteller ist Mitglied eines DSP-Mitgliedsverbandes

**NENNUNGEN AN:**

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg  
Käthe-Kollwitz-Platz 2  
01468 Moritzburg  
Fax: 035207/89640  
Email: [mende@pzvst.de](mailto:mende@pzvst.de)

Der Besitzer des genannten Hengstes muss Mitglied eines süddt. Pferdezuchtverbandes sein. Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

**ANMELDEGEBÜHR:**

Pferde der DSP Verbände	20,-€	<b>PKS KÖRUNG</b>	<b>DSP KÖRUNG</b>
Pferde anderer Zuchtgebiete	50,-€		100,-€
			150,-€

Die Anmeldegebühr ist bei Nennung fällig.

**Gebühr bei Anlieferung (Körgebühr/ Auftriebsgebühr):**

Pferde der DSP Verbände	50,-€	200,-€
Pferde anderer Zuchtgebiete	100,-€	400,-€

**VORLAGE BEI NENNUNG:**

- Verbindliche Angabe zum Aussteller
- Kopie des Pedigrees mit vier Generationen
- Ergebnis der Abstammungsüberprüfung (Reitpony unbedingt über PZV BBG-Anhalt in Stendal einreichen)
- bei älteren Hengsten ggf. HLP-Ergebnis
- Ausbildungsstall, Vorbereiter des Hengstes
- Zur Eintragung (bereits gekörte Hengste) – Nachweis des Körortes sowie der LP (je nach Zuchtprogramm)

Die Körung umfasst die Vorstellung auf festem Boden, Freilaufen/Freispringen, Trab an der Hand, Schrittring mit anschl. Ergebnisbekanntgabe. Boxen: Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 30 EUR im Gestüt Radegast/ Prussendorf zur Verfügung gestellt werden. Die Boxenbestellung erfolgt unter: 034956/394088

**VETERINÄRBEDINGUNGEN:**

Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

**BESONDERE BESTIMMUNGEN:**

Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter und Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig jede Haftung aus.

**AUSSCHREIBUNG VORAUSWAHL HENGSTTAGE DES DEUTSCHEN SPORTPFERDES  
München 25. – 27. Januar 2024**

**TERMIN:**

27. - 28. November 2023 in Prussendorf

**NENNUNGSSCHLUSS: 05. November 2023**

**NENNUNGEN SCHRIFTLICH AN:**

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg  
Käthe-Kollwitz-Platz 2  
01468 Moritzburg  
Fax: 035207/89640  
Email: [mende@pzvst.de](mailto:mende@pzvst.de)

- mit Angabe zum Standort / Ausbildungsstall des Hengstes  
Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

**TEILNAHMEBERECHTIGUNG:**

Hengste der Jahrgänge 2020 und 2021, die anlässlich der Hengsttage in München für die Rasse Deutsches Sportpferd erstmals in ein Hengstbuch eingetragen werden sollen. Die erste Besichtigung findet anlässlich der Vorauswahltermine statt. Es können nur Hengste, die auf einem der offiziellen oben genannten Auswahltermine vorgestellt wurden, zugelassen werden. Mit der Anmeldung zur Vorauswahl muss die Verkaufsabsicht angegeben werden.

Die Vorbesichtigung besteht aus den Teilen

- a) Mustern an der Hand
- b) Freilaufen mit Freilaufgasse dressurbetont (muss bei Nennung angegeben werden) – ACHTUNG! Bei der Körung haben die Hengste ein Freispringen zu absolvieren.
- c) Freispringen mit Freilaufen springbetont (muss bei Anmeldung angegeben werden) – ACHTUNG! Bitte beachten Sie den neuen Ablauf des Freispringens!
- d) Vorstellen auf hartem Boden

Freispringen der springbetonten Hengste: Die Hengste sind bei der Vorauswahl nicht mehr in die Freispringgasse zu führen, sondern laufen frei auf einem Rondell in der Halle. Das Freispringen wird klassisch mit einem Steilsprung, einem Oxer und einem abschließenden Oxer aufgebaut. Die Maximalhöhe des letzten Oxers beträgt 1.30m. Im Rondell werden die Hengste durch einen entsprechenden Aufbau gelenkt bzw. vom Freispringteam geleitet.

**ANMELDEGEBÜHR:**

100,- € Hengste mit DSP-Lebensnummer  
150,- € Hengste mit anderer Lebensnummer  
90,- € Foto- u. Videoumlage  
Nicht-Mitglieder und Nachmeldungen jeweils doppelte Gebühr.

Bei Zulassung des Hengstes zu den DSP-Hengsttagen 2023 muss der Besitzer Mitglied im zulassenden Verband sein.

**Die Röntgenbilder dürfen nicht vor dem 25. Oktober 2023 erstellt worden sein.** Es sind nur tierärztliche Untersuchungen der DSP-Partnertierärzte zulässig. Die Liste der Tierärzte finden Sie auf [www.deutsches-sportpferd.de](http://www.deutsches-sportpferd.de). Die Röntgenbilder müssen für die finale Zulassung bis zum 4. Dezember 2023 an die Praxis Dr. Wolf-Dieter Wagner gesandt werden (weitere Informationen hierzu erhalten Sie von der Deutsches Sportpferd GmbH).

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Manipulation an Haaren, die funktionaler Teil von Organen sind (z.B. Tasthaare) oder besondere Schutzfunktionen haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) ohne veterinärmedizinische Indikatoren tierschutzwidrig sind. Pferde mit diesen Manipulationen an den Haaren sind nicht startberechtigt.

**VETERINÄRBEDINGUNGEN DER VORAUSWAHL:**

Gültige Influenzaimpfung und Herpesimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind. Die gültigen Leitlinien für Tierschutz im Pferdesport sind in der Vorbereitung und Vorstellung der Hengste maßgebend.

**AUSSCHREIBUNG VORAUSWAHLEN SCHAUFENSTER DER BESTEN 10.-13.01.2024**  
**im Rahmen des CSI Neustadt/Dosse - Körung Deutsches Sportpferd mit Auktion für gekörte und nicht gekörte Hengste**

**VERANSTALTER:**

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

**TERMIN VORAUSWAHLEN:** 27. - 29.11.2023**NENNUNGSSCHLUSS:** 06.11.2023**ZULASSUNGSBEDINGUNGEN ZUR KÖRUNG:**

-Hengste der Jahrgänge 2020-21, die altersgerecht entwickelt- und vor dem 12.05.2021 geboren sind (Ausnahmen nur mit fachtierärztlichem Attest, dass der Hengst den Anforderungen entsprechend entwickelt ist)  
 -tierärztliche Untersuchung nur von einem zugelassenen Partnertierarzt für DSP-Körungen  
 siehe unter: [www.pzvba.de](http://www.pzvba.de) / Zucht / Körung  
 (nicht vor dem 12.10.2023 erstellt) bis zum 04.12.2023 an [info@tierklinik-wusterhausen.de](mailto:info@tierklinik-wusterhausen.de), Christian Köhler, An der Dossehalle 4, 16868 Wusterhausen digital senden (Begutachtung durch TA- Kommission bereits am 11.12.2023)

**VORBESICHTIGUNG MIT FOTO UND VIDEO**

-27.-28.11.2023 in Prussendorf (gemeinsame VAW für DSP-Körung in München und Neustadt)

-29.11.2023 in Neustadt (Dosse) VAW nur für SdB (unbedingt Vorstellungsort und Verkäuflichkeit angeben)

**DIE VORBESICHTIGUNG BESTEHT AUS DEN TEILEN:**

- Mustern an der Hand
- Freilaufen mit Freilaufgasse dressurbetont Hengste (muss bei Nennung angegeben werden) ACHTUNG! Bei der Körung haben die dressurbetonten Hengste ein Freispringen zu absolvieren.
- Freispringen mit Freilaufen springbetonte Hengste (muss bei Anmeldung angegeben werden) ACHTUNG: Ablauf des Freispringens!  
 Freispringen: Die Hengste sind bei der Vorauswahl nicht mehr in die Freispringgasse zu führen, sondern laufen frei auf einem Rondell in

der Halle. Das Freispringen wird klassisch mit einem Steilsprung, einem kleinen Oxer und einem abschließenden Oxer aufgebaut. Die Maximalhöhe des letzten Oxers beträgt 1.30m. Die Hengste werden vom Freispringteam geleitet.

d) Vorstellen auf hartem Boden (nach Ansage der Kommission)

**NENNUNGEN SCHRIFTL., PER E-MAIL, AN:**[stendal@pzvba.de](mailto:stendal@pzvba.de)

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

Zuchtleitung: Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal

- mit verbindlicher Angabe zum Aussteller
- mit Angabe zum Standort / Ausbildungsstall des Hengstes
- Kopie des Abstammungsnachweises, gegebenenfalls der DNA-Abstammungsanalyse u. HLP bei älteren Hengsten

**ANMELDEGEBÜHR ZUR VORBESICHTIGUNG:**

100,- € mit DSP- Lebensnummer

150,- € nicht- DSP Lebensnummer des Hengstes

90,- € Foto und Videoerstellung

**Nichtmitglieder, sowie Nennung nach Nennungsschluss:**

doppelte Gebühr, bei Zulassung ist eine Mitgliedschaft in einem DSP-Verband nötig

Ausrüstung zur Vorstellung: Zäumung und Beinschutz (ausschließlich an den Vorderbeinen) in Anlehnung an § 70 B LPO, Körordnung DSP

**VETERINÄRBEDINGUNGEN DER VORAUSWAHL:**

Gültige Influenzaimpfung und Herpesimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind. Die gültigen Leitlinien für Tierschutz im Pferdesport sind in der Vorbereitung und Vorstellung der Hengste maßgebend.

**ERGEBNIS PIEHLER YOUNGSTER TOUR 2023****4-j. Deutsches Sportpferd**

Pferd Name	Abstammung	Reiter	Körungstermine										FINALE	Gesamt
			18. - 19.03.	11. - 14.05.	27. - 29.05.	21.06.	29.06. - 02.07.	29.06. - 02.07.	14. - 16.07.	21. - 23.07.	28. - 30.07.	28. - 30.07.		
Rika 115	Rodrigoo VDL - Lordanos	Metzner, Luis		10	6	9	9	10	10	7	7	20	<b>68</b>	
Curt E	Come together - Carpalo	Ehrler, Thomas			5	8	7		8		8	18	<b>54</b>	
Cheeco	Cheetano - Coriograf B	Fischer, Cinderella Gina-Maria	9							10	9	10	14	<b>52</b>
Balou Du Lorne	Balou de Rouet - Firth of Lorne	Schöniger, Antje			7	7						9	12	<b>35</b>
Gerda 83	Lahnstein - L'ami	Morgenstern, Sarah/ Höfer, Anne-Kathrin							9			6	16	<b>31</b>
La Luna	Stakkido - Lord Fauntleroy	Perl, Elisa			10	10	10							<b>30</b>

Stalibri	Stakkido - Calibri	Ebert, Vanessa	8	6	8																<b>22</b>		
Dark Brownie 3	Dialido - Cador	Hack, Léonie																		7		5	<b>12</b>
Askona 20	Askari - Caricco	Fischer, Cinderella Gina-Maria	10																				<b>10</b>
Landstein	Lahnstein - Valeron	Ebermann, Dominik								9													<b>9</b>
Come On	Come together - Lahnstein	Ebert, Vanessa																		9			<b>9</b>
Cezaria T	Cezaro - Kolibri As	Trümper, Hedy																				9	<b>9</b>
Casskemi T	Casskeni II - Kaiserwind	Trümper, Hedy																				8	<b>8</b>

5-j. Deutsches Sportpferd																									
Pferd Name	Abstammung	Reiter			Prf. 10	Prf. 04	Prf. 05	Prf. 06		Prf. 29	Prf. 39	Prf. 9	Prf. 46	Prf. 10	Prf. 43	Prf. 16	Prf. 17	Prf. 02	Prf. 03	Prf. 8	Prf. 9	Prf. 18	Prf. 19		
			Mühlberg	Glashütte	Glashütte	Glashütte	"Wehrkirch" Horka	"Wehrkirch" Horka	Moritzburg	Burgstädt	Burgstädt	Burgstädt	Bad Liebenstein-Sorga	Bad Liebenstein-Sorga	Dorfchermnitz	Dorfchermnitz	Eckolstädt	Eckolstädt	Lengenfeld	Lengenfeld					
			18. - 19.03.	11. - 14.05.	11. - 14.05.	11. - 14.05.	27. - 29.05.	27. - 29.05.	21.06.	29.06. - 02.07.	29.06. - 02.07.	29.06. - 02.07.	14. - 16.07.	14. - 16.07.	21. - 23.07.	21. - 23.07.	28. - 30.07.	28. - 30.07.	25. - 27.08	26. - 27.08	Finale	Gesamt			
Quintino 21	Quint - Corea	Heckel, Hardy		8	9	10	10			9			7									9	5	18	<b>85</b>
Atamann DS	Avalon - Aljano	Spörke, Ralf	10							10			5	10	10				10	7		8		16	<b>78</b>
Diavola 10	Quint - Dartagnan	Dotzauer, Julia		7	7	9							9	8								7	7	12	<b>66</b>
Thor 125	Tornesch's As -	Heckel, Hardy/ Morgenstern, Sarah			6										4			5				10		20	<b>45</b>
Camino 43	Cantusiero - Contendro I	Schick, Harald	9																	8		5	2	14	<b>38</b>
Maloubet 4	Malouber de Pleville - Crunch	Kölz, Ellen		9						10				10				10	10						<b>49</b>
Chapeau's Fly High	Chapeau Ciaco - Ciaco's Son S	Drechsler, Simone		10	4					5			8	3								3			<b>33</b>
Thor AS	Tangelo van de Zuuthoove -	Wulschner, Benjamin			8	10													6						<b>24</b>
Dicoso DG	Dicapo Boegegaarden - Askari	Reichert, Christin												10	9										<b>19</b>
Vancouver Star	Vancouver d'Auvray - Big Star JR K Z	Hanisch, Marco								9				7											<b>16</b>
Socrates 18	Stolzenberg - Contract	Heckel, Max																	8			6			<b>14</b>
Barley 6	Big Star - Los Angeles	Kölz, Michael				5				6															<b>11</b>
Schoensgreen Hedda	Lahnstein - Contract	Schöniger, Antje								7												4			<b>11</b>
Candy G	Chico's Boy - Corum	Hase, Erik				10																			<b>10</b>
Cashgirl 9	Hickstead White - Quarz	Kölz, Michael																	9						<b>9</b>
Lauritz S	Liegnitz - Calazio I	Schulze, Gerd								8															<b>8</b>
Call Me Special S	Classino - Colestus	Steinle, Magdalena																	8						<b>8</b>

Diva 662	Diego de Semilly - Collin L	Heckel, Max	7	7
Rondus 5	Rodrigoo VDL - Ciacomini	Sieber, Kristian	6	6
Gwendolyn 60	Liegnitz - Good Line	Schulze, Gerd	4	4
Primero 47	Prinz Ludwig - Dinglinger	Friedrich, Sabine	3	3

## 6-j. Deutsches Sportpferd

Pferd Name	Abstammung	Reiter	Prüfungstermine											Gesamt		
			18. - 19.03. Mühlberg	11. - 14.05. Glashütte	27. - 29.05. "Wehrkirch" Horka	27. - 29.05. "Wehrkirch" Horka	21.06. Moritzburg	29.06. - 02.07. Burgstädt	29.06. - 02.07. Burgstädt	14. - 16.07. Bad Liebenstein-Sorga	14. - 16.07. Bad Liebenstein-Sorga	21. - 23.07. Dorfchemnitz	28. - 30.07. Eckolstädt		25. - 27.08. Lengenfeld	
Rockability 3	Rodrigoo VDL - Cornet Obolensky	Bender, Fabienne			9	9		9				7	10	20	64	
Charles 108	Casino Grande / Dornado	Heckel, Hardy		7	10	8		10	10					16	61	
Romeo RM	Rodrigoo VDL - El Bundy I	Metzner, Louis	10	8			3	7		7	5	9	10	4	12	53
Wayona15	Carinue - Cortoni	Finotto, Lukas		6	8	10	4							8	14	50
Cartagena 25	Caspar (Berlin) - Shouppdam des Horts	Schick, Harald	9										9	9	18	45
Luna v. Manchester DB	Manchester van't Paradijs / L'Ami	Drechsler, Simone		9				10		10	9					38
Malvasia	Mont Blanc - Cardenio	Lesemann, Ivana								8	7			6		21
Cornet's Star	Cornet Obolensky	Wilhelm, Diana							8	9						17
Cassidy 63	Casario I - Nikidam du Chateau	Wecke, Joan									9	6				15
Charlotte 251	Casario I - Syltus	Grepilloux, Tanie									6	8				14
Cate S	Chacoon Blue - Corofino	Kuhn, Kirstin						8					5			13
Iokora	Iowa (ex Hebron VDL) - Kolibri	Filip, Florin										10				10
Calimero 764	Carinue - Kubaner xx	Pede, Lena						9								9
Cliff 89	Celestial - D'Olympic	Sternberg, Ludwig		6										3		9
Iris 157	Iowa - Lord Romadour	Schulze, Laura						8								8
Clara 207	Calidrio - Calypso II	Bode, Tino											8			8
Notting Hill 22	Numero Uno - Stalypso	Lucas, Matthias											8			8
Stagoldino L	Stakkato Gold - Landor S	Stude, André						6								6
Coral 19	Ciacomini - La Salle	Köber, Karina												6		6
Dante 173	Diamant de Semilly - Balou de Rouet	Schroth, Torsten						5								5
Montinio	Mont Blanc - Landrebell	Bode, Tino												5		5

**ERGEBNISSE STUTENLEISTUNGSPRÜFUNGEN**

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ort	Erg.	TW Dr.	TW Spr.
<b>Feldleistungsprüfung Reitpferde in Graditz am 04.09.2023</b>								
Naila	DE 455550058120	Donier	Carrico	Denis Grubitzsch	Bad Dübén	8,41	8,13	8,85
Levina Fait	DE 455550081519	Cyber	Contenaro	Karsten Ittner	Doberschütz	8,23	7,75	8,70
Vita Bella	DE 455550453219	Marc Cain	Vitalis	Ulrich Vité	Priestewitz	7,95	8,25	7,45
Usambara	DE 455550161420	Dipylon	Calibri	SGV, Hauptgestüt Graditz	Torgau	7,94	7,88	8,00
Landmädchen	DE 455550160620	Mont Blanc	Lord Fauntleroy	SGV, Hauptgestüt Graditz	Torgau	7,88	7,00	8,68
Salida del Sol	DE 455558710720	Morricone I	Lorentin I	Julia Binder	Mockrehna	7,73	7,25	8,13
Sambucca	DE 455558712219	Millennium	Samba Hit I	Nicole Gugsch	Machern	7,64	7,25	8,13
Festina	DE 455550426217	Santo Domingo	Hochmeister	Diana Schmidt	Olbersdorf	7,44	8,13	6,95
Alte Liebe	DE 409090065319	Freiherr von Stein	Le Rouge	SGV, Hauptgestüt Graditz	Torgau	7,24	7,88	6,53
<b>EI Feldleistungsprüfung Pony Zuchtrichtung Reiten in Graditz am 04.09.2023</b>								
Belle Amora H	DE 455550056719	DSP Amore Mio	Argentino	Thomas und Kristin Grahle	Plessa	7,85		
Belinda	DE 455550141920	Neustart	Armani-Night	Sabine Pieper-Labitzke	Beilrode	7,55		
<b>Feldleistungsprüfung Reitpferde in Seelitz am 07.09.2023</b>								
Toulouse Art Del'O	BEL002W00323106	Prestige van het Kluizebos	Harley VDL	Juliane Ziesche	Malschwitz	8,50	7,38	9,40
For Werda KeS	DE 455550400220	Lemwerder	First Pleasure	Hagen Stark	Bernstadt	8,06	7,38	8,63
Our Princess	DE 455550400519	Secret	Surprice	Monique Hüttelmayer	Zwickau	8,00	7,63	8,28
Miss Morning	DE 455550188717	Quitoll	Contract	Dr. Albrecht Uhlig	Taucha	7,88	7,38	8,20
Utopia	DE 455550377418	Torneschs' As	Last Man Standing	Seelitzer Freizeit GmbH	Seelitz	7,62	7,00	8,13
Alle nennen mich Velvet	DE 427270226119	Adlantico As	Vulkano	Dajana Nicodem	Groß Kreuzt	7,61	7,38	8,13
Walddonna	DE 433330285019	Sir Donnerhall I	De Niro	Annette Nagel	Zwickau	7,49	7,88	7,43
Fair Lady	DE 455550113417	Limbach	Colestus	Andreas Lorenz	Biesern	7,44	7,00	7,70
Celsia	DE 456560114119	Cellman	Coolman	Laura Stein	Drebach	7,35	6,63	7,98
Liandra	DE 455550083118	Prinz Ludwig	Lahnstein	Corina Linke	Sohland	7,35	7,38	7,43
Oh Lorenzia	DE 455558702619	Come together	Lipsius	Seelitzer Freizeit GmbH	Seelitz	7,29	7,25	7,20
Amina	DE 455550128118	Feiner Fürst	Dustin	Anett Herget	Hartmannsdorf	7,23	7,13	7,50
Elaisa's Twist	DE 409090338214	Oliver Twist	Stresemann	Christine Oldendorf	Auetal	7,21	7,63	6,95
Iskallation	DE 409090040419	Apple Luro	Buddenbrock	Sarah Pulz	Schönnewalde	6,94	6,88	7,00
Friedel	DE 409090204219	Millennium	Amadelio	Dajana Nicodem	Groß Kreuzt	6,94	6,88	7,08
Kalypso	DE 455558704018	Lahnstein	Kolibri	Dr. Albrecht Uhlig	Taucha	6,88	6,75	6,93
<b>EI Feldleistungsprüfung Pony Zuchtrichtung Reiten in Seelitz am 07.09.2023</b>								
Sundance Kid	DE 455550085719	Kid	Gharib	Heike John	Hainichen	7,98		
Daisy	DE 455550131620	Grando	Night-Dream	Cornelia Müller	Werdau	7,60		
La Suka WLP	DE 455558709920	FS Mr. Right	FS Don't Worry	Jürgen Leuteritz	Penig	7,48		
Kalotta	DE 456560268318	Kalusha	Orlandos	Christine Eckardt	Sohland	7,48		
Babsi	ITA00200BZ29544	Bavaro vum Hesperschlass	Santino	Anne Sophie Machowetz	Trebbin	7,38		
Athena	ITA00200BZ29175	WELTHERR-W-R	Aksel-Lund	Anne Sophie Machowetz	Trebbin	7,18		
Blume	ITA00200BZ29786	Atos-S	Nibelung	Anne Sophie Machowetz	Trebbin	6,68		



Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ort	Erg.	TW Dr.	TW Spr.
<b>Feldleistungsprüfung Reitpferde in Oberpörlitz am 06.09.2023</b>								
Zara	DE 455550481020	Neustein	Cormint	Peter Fiege	Lengenfeld/Stein	8,71	8,00	9,13
Windspiel	DE 455550447118	Casdorff	Catoo	Carolin Schlomberg	Weimar	8,64	7,88	9,40
Tréves GE	DE 455550283620	Cornet Obolensky	Cormint	Steffen Jahn Gestüt 'Elsertal'	Berga-Elster	8,14	7,38	8,90
Sunset GE	DE 455550473920	Big Star	Ludwigs As	Steffen Jahn Gestüt 'Elsertal'	Berga-Elster	7,87	7,38	8,58
Cassiopaya	DE 456560485617	Cassoulet	Chello II	Daniel Häcker	Stadtroda	7,83	7,63	7,93
Fabelhaft	DE 431310708214	Fürst Romancier	Ehrentanz I	GmbH Gestüt Gut Seyerhof	Harsdorf	7,79	8,50	7,30
Nagini T	BEL007000N60315	For Romance I	De Niro	Annett, Michael Müller	Markvippach	7,79	7,75	8,03
Melody	DE 433332139218	Millennium	Destano	Ronny Heidrich	Bad Köstritz	6,76	6,88	6,85
<b>EI Feldleistungsprüfung Pony Zuchtrichtung Reiten in Oberpörlitz am 06.09.2023</b>								
Dornröschen	DE 455550280920	FS Champion de Luxe	Bloklands Hoeve's Mr. Silvano	Annett Hörnlein	Ilmenau	8,35		
Gianna	DE 484848400118	D-Power AT	Daily Pleasure	Gisela Eckardt	Obing	8,08		
Krima	DE 455550085918	Dornik-Double	New Delight	Andrea Kahle	Nesselal	8,05		
Leska	DE 463630047519	Fjelltuvas Søljar	Sölvråen 113	Neuß GbR Burkhard u. Katharina	Grünberg	7,75		
Penancing Brook Alice	DE 484840032317	Boy George	Penancing-Brook Hazy Marschall	Tanja Lerch	Eckersdorf	7,60		
Felina	DE 463630038218	Ilmar	Solbjor Borken	Neuß GbR Burkhard u. Katharina	Grünberg	7,60		
Lady Lou J	DE 455550482520	Topolino	Zamarec	Bärbel Junghanns	Hörselberg-Hainich	7,53		
Whisper Miss	DE 463630030115	Moonlight Montano S	Champino	ZG Ple & Stötzer	Ilmenau	7,50		
Brienessa	DE 455550440818	Sterngold	Strele	Uwe Fischer	Stadtroda	7,45		
Rheingolds Federleicht	DE 410100294418	Rheingold	Life is Life	Bärbel Junghanns	Hörselberg-Hainich	7,05		
Sienna	DE 455550301117	Argentinus	Winterstar	Benjamin Solbrig	Ilmtal-Weinstraße	6,88		
<b>EIII Feldleistungsprüfung Fahrpony in Oberpörlitz am 13.09.2023</b>								
Peterbachs Champion	DE 455550227420	Shamrock Classic Clearwater	Riedelands Orlando	Anika Baumgarten	Erfurt	8,46		
Charléne	DE 455550228920	Cadlanvalley Sir Ivanhoe	Springfire's Noble Star	Familie Beermann	Harth-Pöllnitz	8,39		
Fritzi	DE 455558712620	Cascob Dynamite	Friars Rebel	Anika Baumgarten	Erfurt	8,38		
Frankenhöh's Merci	DE 410100606414	Cadlanvalley Deluxe	Frankenhoeh's Prince Royal	Anna Gugunava	Mainleus	8,25		
Mars v. Heidenhügel	DE 455550322319	Marlo	Wantsley Barnaby	Stefanie Präter	Kraftsdorf	7,35		

## ERGEBNISSE MITTELDEUTSCHER PONYTAG AM 13.08.2023 IN MÜHLBERG

Name	LN	Rasse	Vater	Aussteller	Platz
<b>Klasse 1/1 (Hengste)</b>					
Cay	DE427270198517	SHP	Chris v.'t Zand	K. u. T. Haupt	RS + ResKS
Geron	DE455878441207	SHP	Gigolo	Christoph Heinrich	ResRS
Carlos vom Orphalgrund	DE455550261719	SHP	Chico v. Stal't Hurkske	Achim Haidisch	
Kapsones v. Stal het Noorde-reind	NL009161219784	SHP	Alves v. Veldzicht	Elke Schröter	
Oskar	DE455550142718	SHP	Omar v. Roba	K. u. T. Haupt	
Elano v. d. Casterhof	NL009111179913	SHP	Amigo v. Stal v. Aschb.	Christian Bloß	
Opel v. Stal het Noordereind	NL009201239095	SHP	Holland v. Ruimzicht	Christian Bloß	
Lorenzo v. d. Hartoghoeve	NL009171225940	SHP	Nelantines	Achim Haidisch	
Sandfords Golden Gizmo	DK333SH0505608	SHP	Golden Jaffa of Kinkell	Michael Winzer	
Neville v. d. Alloyse Hoeve	NL009191235082	SHP	Walter	Christian Bloß	
Kaly de Kalyma	BG01200000K088	Mini SHP	Falko v.d. Zandhoven	Steffen Horn	KlassenS
Daja's Okidoki	DE435350112316	Dt. Pb-SHP	Meerhusens Odysseus	Sandra Krüger	
Lemon dry du Mury-Marais	BG01200000L188	Mini SHP	Chad du Mury-Marais	Steffen Horn	
Mars v. Heidenhügel	DE455550322319	Dt. Pb-SHP	Marlo	Stefanie Pröter	
Santorini	DE402980002109	Caballo Fala.	Sinatra	Christine Geißenhöner	
<b>Klasse 1/2 (Stuten)</b>					
Patty	DE455878941810	SHP	Neon	Christoph Heinrich	RS + KS
Puppe v. Seiferitz	DE455870199413	SHP	Tarzan von Obernissa	Matthias Schimbke	ReserveRS
Sina	DE456560191720	SHP	Ingo	Matthias Schimbke	ReserveRS
Elina	DE455550331220	SHP	Yaan	Annekatrin Raabgrund	
Onanne v. d. Kuiperij	NL009201241435	SHP	Juneau v.d. Amstelhof	K. u. T. Haupt	
Noortje v.H. Kruuthuus	NL009191234153	SHP	Juneau v.d. Amstelhof	Elke Schröter	
Polly	DE455550275217	SHP	Benston Fergus	BG Gehauf u. Stieberitz	
Waldfee vom Winzershof	DE455670223007	SHP	Jack of Shetland	Michael & Vivien Winzer	
Wallery vom Winzershof	DE455670164414	SHP	Chico v. Stal't Hurkske	Michael & Vivien Winzer	
Kontessa	DE455550270120	SHP	Pepper	K. u. T. Haupt	
Kantha v. d. Geershof	NL009161220757	SHP	Evra v. 't Zand	Adrian Bloß	
Golden Queen	DE455670150815	SHP	Willi	Albany Zeiße	
Ria	DE455550304020	SHP	Chico v. Stal't Hurkske	Colien Winzer	
Dalia vom Hopfberg	DE455550445618	SHP	Zorro v.d. Kruuthuus	Christian Bloß	
Amilie	DE455550270720	SHP	Prinz-Piet	K. u. T. Haupt	
Uma II von Salza	DE456560176619	SHP	Vasko v. Ellernbrook	Sandra Krüger	
Gipsy Queen	DE455678049007	SHP	Mr. Roger v.Uilenbroek	Albany Zeiße	
Bacardi v. Heidenhügel	DE455550322619	Dt. Pb-SHP	Rainbow MS The Valley	Stefanie Pröter	
Percy	DE455670244908	Dt. Pb-SHP	Ginster II	BG Gehauf u. Stieberitz	
Dicky Dee von der Haner Au	DE422220006719	Dt. Pb-SHP	Veit v.d. Haner Au	Sandra Krüger	
Louise vom Erlenhof	DE455670182415	Mini SHP	Pharlap v.d. Bekkenkamp	Elke Schröter	ReserveKS
Ankie van Ruitersweide	NL009071139520	Mini SHP	Kerswell Cloud	Sophie Stein	
Lotti Karotti v. Brahmatal	DE455550279520	Mini SHP	Bayerns Toulou	Stefanie Pröter	
Emilia von Tanneck	DE455670154811	Caballo Fala.	Ragetti von Tanneck	Christine Geißenhöner	

Klasse 2/1 (Hengste)					
Springlane Symphony	GB046010095759	Welsh A	Lacy Buzbee	Julia Stiem	KS
Klasse 2/2 (Stuten)					
Savay Rosalie	DE410107024013	Welsh A	Meladette's Avanti	Kristin & Manuel Chluppka	KS + RS
Fritzi	DE455558712620	Welsh A	Cascob Dynamite	Anika Baumgarten	ReserKS+RS
Springfire's Ilse	DE455550482720	Welsh A	Ysselvliedt's Yavenduma	Julia Stiem	
Delami Aurelia	UK046002085086	Welsh A	Sunwillow Walter	Julia Stiem	
Birkenstein's Soraya	DE455550359317	Welsh A	Springfire's Orophino	Emma Wenderoth	
Pocahontas	DE455550306017	Welsh B	Breeton Scar	Mandy Münch	
Birkensteins Primadonna	DE455670145815	Welsh B	Breeton Scar	Wolfgang Wenderoth	
Letizia	DE455550382818	Kl Dt Pony	Quadriga's Gary	Mandy Münch	
Rosalie	DE455550395319	Welsh B	Dargale Bravo	Marc Limpert	
Klasse 3/1 (Hengste)					
Dropje voor Dropje	DE441411077215	DRP	Drei D AT	ZG Fraatz	KlassenS
Bellissimo de Luxe	DE435350329817	DRP	Basall	Patricia Hasse	ReserveKS
Klasse 3/2 (Stuten)					
Velvet	DE455870020712	DRP	Nemax	Kerstin Böhnisch	KlassenS
Novelle	DE455670152616	DRP	Diablo Sun	Patricia Hasse	ReserveKS
Klasse 4/1 (Hengste)					
Isbo	DE443435204715	Fjord	Inrico	Elke Schröter	KlassenS
Klasse 4/2 (Stuten)					
Kis Jessica	DE473730599004	Fjord	Onyx	Elke Schröter	KlassenS
Samenta	DE463630085517	Fjord	Kelvin	Elke Schröter	ReserveKS
Karen	DE463630023709	Fjord	Damar	Elke Schröter	
Mara	DE443432080901	Fjord	Mosby	Elke Schröter	
Kaysi	DE456560366219	Fjord	Kalusha	Elke Schröter	

# PFERDESport IN SACHSEN, THÜRINGEN UND SACHSEN-ANHALT

## LV PFERDESport SACHSEN E.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,  
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

### GESCHÄFTSSTELLE MORITZBURG

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg  
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de)  
Sekretariat - E-Mail: [info@pferdesport-sachsen.de](mailto:info@pferdesport-sachsen.de)

**Susann Krönert - Geschäftsführerin** Tel.: 035207 / 896 13

LV und LK Allgemein, Disziplinausschüsse,  
LSB und Behörden, Beirat/Kreisverbände,  
Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

**Simone Bothe** Tel.: 035207 / 896 10

Buchhaltung, Turnierfachkräfte,  
Ausschreibungen, Breitensport, Handbuch, Ehrenrat  
[info@pferdesport-sachsen.de](mailto:info@pferdesport-sachsen.de)

**Manfred Kröber** Tel.: 0171 / 8073287

LT Reiten, Nachwuchsleistungssport,  
Kaderarbeit, Betreuung der Stützpunkte,  
Lehrgänge/Training, Betreuung Mannschaften  
[kroeber@pferdesport-sachsen.de](mailto:kroeber@pferdesport-sachsen.de)

**Anna Obstfelder** Tel.: 035207 / 896 10

Vereine, Mitgliederverwaltung, Büroverwaltung,  
Datenverwaltung, Seminare  
[obstfelder@pferdesport-sachsen.de](mailto:obstfelder@pferdesport-sachsen.de)

**Peter Wagner** Tel.: 035207 / 896 15

Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,  
Tierschutz/Umwelt, LT Voltigieren  
[wagner@pferdesport-sachsen.de](mailto:wagner@pferdesport-sachsen.de)

**Emma Borgards** Tel.: 035207 / 896 18

Auszubildende  
[borgards@pferdesport-sachsen.de](mailto:borgards@pferdesport-sachsen.de)  
sowie Abzeichenverwaltung, Seminare

## VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER PFERDEZUCHT UND DES PFERDESports IM FREISTAAT SACHSEN E.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg Tel.: 0173 56 84 163 •  
Fax: 035207 / 896 12 • [www.sfp-moritzburg.de](http://www.sfp-moritzburg.de)

**Alexandra Gerlach - Ansprechpartner** [info@alexandra-gerlach.de](mailto:info@alexandra-gerlach.de)

## THÜRINGER REIT- UND FAHRVERBAND E.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,  
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

### GESCHÄFTSSTELLE ERFURT

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742  
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: [info@trfv.de](mailto:info@trfv.de) • [www.trfv.de](http://www.trfv.de)

**Heidrun Schoder- Geschäftsführerin** [h.schoder@trfv.de](mailto:h.schoder@trfv.de)

Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, Ansprechpartnerin  
PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Internet,  
Datenverwaltung, Turnierausschreibungen, Überwachung von PLS, Betriebsabnahme,  
Internet

## TFP THÜRINGER FÖRDERVEREIN PFERDESport UND ZUCHT E.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt Tel.: 03628 / 6  
17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24 E-Mail: [buero.mornweg@mornweg-partner.de](mailto:buero.mornweg@mornweg-partner.de)

## PFERDESportVERBAND SACHSEN-ANHALT E.V.



Parkstraße 1, 06780 Zörbig

**Roy Bartels - Geschäftsführer**

Tel.: 034956 / 2 29 65

[lv-rfvsachsen-anhalt@online.de](mailto:lv-rfvsachsen-anhalt@online.de)

## LANDESKOMMISSION FÜR PFERDELEISTUNGSPRÜFUNGEN



Parkstraße 13 06780 • Prussendorf  
Internet: [www.pferdesportverband-san.de](http://www.pferdesportverband-san.de)

**Thomas Preis - Geschäftsführer**

Tel.: 034956 / 2 29 66

[lk-san@online.de](mailto:lk-san@online.de)

Termine und Veranstaltungen für Sachsen-Anhalt können von Vereinen oder im Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V. eingetragenen Pferdebetrieben an Harald Sporreiter per E-Mail mitgeteilt werden: [H.Sporreiter@t-online.de](mailto:H.Sporreiter@t-online.de)  
Zur Veröffentlichung kommen WBO-Termine und Abzeichenprüfungen, Ausschreibungen für Breitensportliche Veranstaltungen im Rahmen der LPO bzw. WBO werden grundsätzlich nur nach Genehmigung durch die Landeskommision Sachsen-Anhalt veröffentlicht. Abzeichenlehrgänge sind ebenfalls in jedem Fall beim Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V. anzumelden.



Bitte informieren Sie sich bezüglich Late Entry Turnieren bei FN Neon oder unter [www.pferdesportverband-san.de](http://www.pferdesportverband-san.de)

## TERMINE SACHSEN-ANHALT

**Vorbereitungslehrgang zur Trainier C Ausbildung** (in Form von 4 Ausbildungsblöcken jeweils von Donnerstag bis Sonntag)

von/am/ab	bis	Ausbildungsstätte
05.10.2023	08.10.2023	Schwittersdorf
12.10.2023	15.10.2023	Schwittersdorf
26.10.2023	29.10.2023	Pietzpuhl
02.11.2023	05.11.23	Pietzpuhl

**EINLADUNG  
MELDESTELLESEMINAR**


Wir laden recht herzlich zu einem

**Treffen der Meldestellenleiter der LK Sachsen  
am Samstag, den 25. November 2023, von 10.00 – 14.00 Uhr  
im Hotel „Schwarzes Ross“, Siebenlehn**

**„VORBEREITUNG SAISON 2024“**

ein.

Themen:

- Neuheiten nennung-online.de / TORIS
- Erfahrungsaustausch – Tipps und Tricks, Klärung von Fragen und Problemen
- Sonstiges

**Anmeldungen bitte bis zum 15.11.2023 an die Geschäftsstelle der LK Sachsen unter [info@pferdesport-sachsen.de](mailto:info@pferdesport-sachsen.de) oder Tel. 035207-89610. HINWEIS: Bitte vorher mit dem neuen Toris bereits üben, um gleich offene Fragen durcharbeiten zu können.**

*LK für PLP Sachsen*

**EINLADUNG  
VERANSTALTERKONFERENZ**


Wir laden recht herzlich ein:

**am Mittwoch, den 20. November 2023  
im Hotel „Schwarzes Ross“ in Siebenlehn**

**Ablauf:**

- 18.00 Uhr Abstimmung mit den Veranstaltern der SM/LBE gemeinsam mit den Vorsitzenden der Disziplinausschüsse, Ausschuss Turnierrichter sowie Ausschuss PC
- 18.30 Uhr Beginn der Veranstaltung mit allen Veranstaltern

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Wahl des Vertreters der Veranstalter von PLS
3. Einschätzung des Turnierjahres 2023
4. Bestimmungen der LK für das Turnierjahr 2024 sowie ggf. weitere Neuheiten/Änderungen
5. Abstimmung des Turnierplanes 2024
6. Sonstiges

*Kathrin Müller  
Vorsitzende der LK PLP*

*Susann Krönert  
Geschäftsführerin LK für PLP*

**DIE LANDESKOMMISSION FÜR PLP SACHSEN INFORMIERT ÜBER FOLGENDE ORDNUNGSMASSNAHME:**

Die LK Sachsen hat in ihrer Sitzung vom 17.04.2023 entschieden: Der Reiter Matthias Lucas wird wegen Verstoßes gegen § 920 Abs. 2 LPO a) Schädigung des Ansehens des Pferdesports, d) unreiterliche Behandlung eines Pferdes und h) Verstoß gegen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes für die Dauer von sechs Monaten, konkret vom 25.09.2023 bis 24.03.2024, von der Teilnahme an allen PLS ausgeschlossen. Gegen ihn wird eine Geldbuße in Höhe von 2.700,00 Euro verhängt. Er wird bis zum 31.12.2026 von allen Mannschaftsspringen für Mannschaften des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. ausgeschlossen.

**BREITENSPORTKALENDER 2023**


Datum 2023	Veranstaltung	Ort	Kontakt
03.10.	Vereinsmeisterschaften des RFV Striegistal	Pappendorf	RFV Striegistal e.V.
03.10.	Hofturnier Fahren Reitanlage Groß	09432 Großolbersdorf	Reitanlage Kay Groß
07.10.	WBO Veranstaltung Radebeul	Radebeul	Reitverein Radebeul e.V.
07.10.	Hubertusjagd	Zum Wiesenhof 1, 02694 Malschwitz	RFV "Spreeaue" Pließkowitz e.V.
07.-08.10.	Breitensporttage RV Oberlungwitz	09353 Oberlungwitz, Reitplatz Erlbacher Str.	RV Oberlungwitz e.V.
07.-08.10.	C - Turnier Cunersdorf	Cunersdorf	EWU Landesverband Sachsen e.V.
13.10.	Bobersen Breitensportveranstaltung	Reiterhof Kurze, 01619 Zeithain OT Bobersen	RFV Bobersen e.V.
14.10.	Reitertag	Adelwitz	RV Rittergut Adelwitz e.V.
14.10.	Vereinsturnier 2023 des RFV Altenbach e.V.	04828 Altenbach	RFV Altenbach e.V. und Reiterhof Kunze
14.-15.10.	Herbstfest auf dem Pferdehof Göbel	01744 Dippoldiswalde	RFV Obersdorf und Umgebung e.V.
15.10.	Breitensportliche Fahrveranstaltung mit Wertungswettbewerben für WBO Fahrer-Cup 2024	04828 Altenbach	RFV Altenbach e.V. und Reiterhof Kunze; <a href="mailto:info@reiterhof-altenbach.de">info@reiterhof-altenbach.de</a> ; Tel.: 016094111959
15.10.	Breitensportliche Veranstaltung Ellefeld	Ellefeld	RFV Ellefeld e.V.
21.10.	Hubertusjagd	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
29.10.	Gompitzer Reitertag	Gompitz	RV Gompitz e.V.
31.10.	PM-Schulpferdeturnier präsentiert von HKM	01796 Pirna	RFV e.V. Pirna-Jessen
31.10.	2. Schenkenberger WBO-Turnier	04509 Leipzig/ Delitzsch	RVV Schenkenberg e.V.
4.11.	1. Sächsisches Hobby Horse - Turnier	08309 Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e.V.

## AUSSCHUSS AUSBILDUNG INFORMIERT



## Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
04.10.2023	07.10.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.10.2023	13.10.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.10.2023	14.10.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-3	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen OT Oberlosa	Göran Schrickler 0152 04147982 info@pferdehof-schricker.de
09.10.2023	13.10.2023	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171 7285201 seidel_achim@t-online.de
13.10.2023	15.10.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
14.10./ 21.10.2023	15.10./ 22.10.2023	FSU	RFV Röhrsdorf Beethovenweg 40 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf	Josephine Braune 0176-31219215 josephine-braune@gmx.de
16.10.2023	24.10.2023	FA 5 und FA 4 (zweispännig)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul. sachsen.de
20.10.2023	22.10.2023	FSU, RA Prüfung 27.10.2023	Reit- und Fahrstall Graf Neschwitz Str. 46 01917 Kamenz	Antje Römer-Graf 0172 350 6258 antje.roemer-graf@mercedes-benz.com
26.10.2023	29.10.2023	FSU / Abz. Bodenarbeit Prüfung: 25.11.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
06.11.2023	10.11.2023	RA 5- 2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul. sachsen.de
17.11.2023	19.11.2023	RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 25.11.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
17.11.2023	19.11.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
15.12.2023	17.12.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
12.01.2024	14.01.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
26.01.2024	28.01.2024	FSU, RA 6+7, LA 4+5, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 23.03.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
12.02.2024	16.02.2024	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512 oder 0173 9484427 reitstall-heckel@t-online.de
16.02.2024	18.02.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
19.02.2024	23.02.2024	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512 oder 0173 9484427 reitstall-heckel@t-online.de

26.02.2024	01.03.2024	RA 4-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
08.03.2024	10.03.2024	RA 1 - 5 u. a. Prüfung: 23.03.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
15.03.2024	17.03.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
01.04.2024	06.04.2024	LA 5	RFV Röhrsdorf Beethovenweg 40 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf	Josephine Braune 0176-31219215 josephine-braune@gmx.de
02.04.2024	06.04.2024	FSU, RA 5-4	RFV Röhrsdorf Beethovenweg 40 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf	Josephine Braune 0176-31219215 josephine-braune@gmx.de
02.04.2024	05.04.2024	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	Henry Heckel 037606 2512 oder 0173 9484427 reitstall-heckel@t-online.de
02.04.2024	04.04.2024	FSU, RA 8-1, LA 4+5, Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
08.04.2024	16.04.2024	FA 5 und FA 4 (zweispännig)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
12.04.2024	14.04.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
24.06.2024 01.07.2024 08.07.2024	28.06.2024 05.07.2024 17.07.2024	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	Henry Heckel 037606 2512 oder 0173 9484427 reitstall-heckel@t-online.de
07.10.2024 14.10.2024	11.10.2024 18.10.2024	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	Henry Heckel 037606 2512 oder 0173 9484427 reitstall-heckel@t-online.de

#### Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
04.10.2023	07.10.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
06.10.2023		PM-Trainerweiterbildung 4 LE (3)	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	FN-Seminarteam FAX: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
09.10.2023	13.10.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
13.10.2023	15.10.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
16.10.2023	03.11.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
25.10.2023	09.11.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
27.10.2023	29.10.2023	Trainerassistent im Reitsport  Prüfung am 25.11.2023	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
16.10.2023	03.11.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de

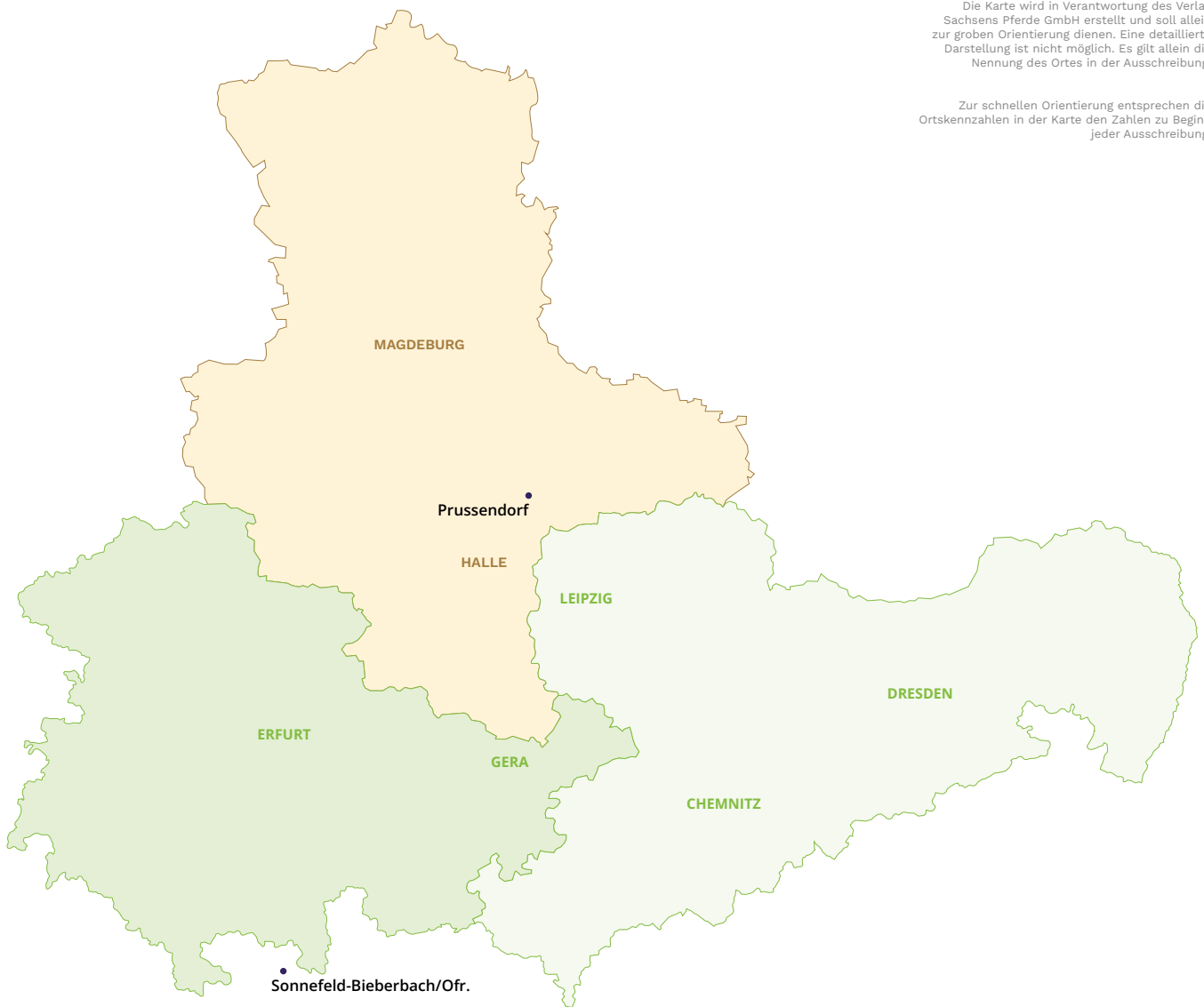
## SPORT

10.11.2023		Trainerweiterbildung 6 LE	Reitanlage Groß Warmbadstraße 20 09432 Großolbersdorf	Kay Groß 0172 7867088 info@reiterhof-erzgebirge.de
12.11.2023		Weiterbildung KFS B 4 LE (4)	Reitanlage Groß Warmbadstraße 20 09432 Großolbersdorf	Kay Groß 0172 7867088 info@reiterhof-erzgebirge.de
17.11.2023	19.11.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
27.11.2023	01.12.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Früh- jahr 2024	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
04.12.2023	13.12.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
09.12.2023		Trainerweiterbildung Unter- richtserteilung 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
15.12.2023	17.12.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
12.01.2024	14.01.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
26.01.2024	28.01.2024	Trainerassistent im Reitsport Prüfung 05.04.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
12.02.2024	16.02.2024	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
16.02.2024	18.02.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
19.-02.2024	23.02.2024	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
15.03.2024	17.03.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
02.04.2024	05.04.2024	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.04.2024	04.04.2024	Trainerassistent im Reitsport Prüfung 05.04.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
08.04.2024	19.04.2024	Trainer C Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
12.04.2024	14.04.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
02.05.2024		Vorbereitungseminar Trainer C / B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
24.06.2024 01.07.2024 08.07.2025 07.10.2024 14.10.2024	28.06.2024 05.07.2024 17.07.2025 11.10.2024 18.10.2024	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de



Die Karte wird in Verantwortung des Verlag Sachsens Pferde GmbH erstellt und soll allein zur groben Orientierung dienen. Eine detaillierte Darstellung ist nicht möglich. Es gilt allein die Nennung des Ortes in der Ausschreibung.

Zur schnellen Orientierung entsprechen die Ortskennzahlen in der Karte den Zahlen zu Beginn jeder Ausschreibung.



**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DER LANDESKOMMISSION FÜR PFERDELEISTUNGSPRÜFUNGEN IN SACHSEN-ANHALT (Ausgabe 2023)**

**I. TURNIERSPORT**

1. Für Pferdeleistungsschauen / Breitensportliche Veranstaltungen gem. WBO (PLS / BV) sind verbindlich:
  - 1.1 Die Leistungsprüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Ausgabe 2020 (LPO / WBO)
  - 1.2 Die Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen-Anhalt, Ausgabe 2023.
  - 1.3 Das Aufgabenheft der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Ausgabe 2018.
2. Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich und das Pferdebetreuungspersonal (Stallmeister, Pferdepfleger usw.) mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes der Leistungsprüfungsordnung, den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der Landeskommision, den Besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Turnierleitung und deren Beauftragten. Zuwiderhandlungen können den Ausschluss gem. LPO § 39.3 bzw. Ordnungsmaßnahmen gem. § 920 Ziff. 2 zur Folge haben. Sie haben auch die Verantwortung für ihre Pferde während der Veranstaltung eine artgerechte Unterbringung und Versorgung zu gewährleisten.
3. Veranstalter von PLS schließen jegliche Haftung für Sach- u. Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern entstehen, es sei denn, die Schäden beruhen auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters. Die Haftung des Veranstalters für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, bleibt hiervon unberührt.
4. Die Nennung für PLS erfolgt über das FN-Nennungs- Online-Verfahren (NeOn). Die Nennungen, Einsätze und sonstige Gebühren sind bei Nennungsschluss fällig und werden per Lastschriftverfahren über das Online-Nennungssystem der FN eingezogen. Im Falle von Rücklastschriften bzw. nicht vollzugsfähigen Bankeinzügen kann die LK Ordnungsmaßnahmen verhängen, Geldstrafen festsetzen und Turniersperren verhängen (vgl. LPO § 26 Ziff. 1 u. 2; § 33 Ziff. 2, 3 u. 5; § 920 Ziff. 2j). Die Bezahlung der o.g. Gelder und Gebühren bei BV regelt die entsprechende Ausschreibung. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
5. Mit den Nennungen/Einsätzen bei LP auf PLS wird über das Nennungssystem bzw. bei Nachnennung während der PLS pro reserviertem Startplatz eine LK - Abgabe in Höhe von 1,00 € an den Veranstalter entrichtet. Sie wird an die LK Sachsen-Anhalt weitergeleitet.
6. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
7. Der Veranstalter behält sich das Recht vor:
  - a) einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen;
  - b) die Veranstaltung zu verlegen oder ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten.
8. Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.
9. Die Startfolge richtet sich, falls keine andere Regelung in der Ausschreibung festgelegt ist, nach dem Startraster der LK/FN.
10. Startnummern / Wagennummern sind von den Teilnehmern selbst zu stellen.



Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 23,00 €; VN: 15 SF: E

**16. Springprüfung Kl.M\*\* (E + 700,00 €, ZP)**

**2. Wertungsprüfung Damen / U25**

Pferde: 6j.+ält. die nicht in Prfg. 19 & 21 starten  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 25,00 €; VN: 15 SF: O

**17. Springprüfung Kl.S\* (E + 1000,00 €, ZP)**

**Finale U25 Qualifikation DKB Junior Future Tour**

Pferde: 7j.+ält.  
die nicht in den Prfg. 19 & 21 starten.  
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1-3  
Qualifikation über Prüfung 16, die in Wertung beendet werden muss. Es werden 2/3 Platziert  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 28,00 €; VN: 15 SF: F

**18. Springprüfung Kl.S\* (E + 1500,00 €, ZP)**

**Finale Damen**

Pferde: 7j.+ält. die nicht in Prfg. 19 & 21 starten.  
Teiln: Alle Damen LK 1-3  
Qualifikation über Prüfung 16, die in Wertung beendet werden muss. Es werden 2/3 platziert.  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 33,00 €; VN: 15 SF: P

**19. Springprüfung Kl.S\* (E + 1250,00 €, ZP)**

**1. Wertungsprüfung Große Tour**

Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 30,50 €; VN: 15 SF: B

**20. Springprüfung Kl.S\* (E + 2000,00 €, ZP)**

**2. Wertungsprüfung Große Tour Qualifikation Partner Pferd Cup**

Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3  
Quali.Partner Pferd Cup gem. Präambel für TN der LV SAN,SAC,BBG,THR u.MVP der LK 3+3  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 38,00 €; VN: 15 SF: L

**21. Springprüfung Kl.S\*\* (E + 4000,00 €, ZP)**

**Finale Große Tour**

(960,680,480,400,320,240,168,160,160,3x144)  
Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3  
Qualifikation über drei Prüfungen 19 + 20 eine der beiden Prüfungen müssen beendet werden. Es werden 2/3 platziert.  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 58,00 €; VN: 15 SF: V

**22. Führzügel-WB (E)**

Pferde: 4j.+ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.19-13 LK 0(ohne)  
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221  
Einsatz: 6,00 €; VN: 10 SF: H

302344001

**PRUSSENDORF**

1.Mitteldeutsches Championat Dressur 2023  
Hallenlandesmeisterschaften Dressur  
von Sachsen-Anhalt und Thüringen

28.-29.10.2023

**Veranstalter:** Lvb d.RFV Sachsen-Anhalt e.V.

**Nennungschluss:** 09.10.2023

**Nennungen an:**

Heidi Hame  
Parkstr. 13, 06780 Zörbig  
Tel.: 0157/ 81271949; E-Mail: heidihame@gmx.de

**Vorläufige ZE**

Sa. vorm.: 1,3; nachm.: 5,7  
So. vorm.: 2,4; nachm.: 6,8

**Richter/in:** Susanne Borchers, Simone Bothe,  
Frank Diener, Annett Oschmann-Kohl  
LK-Beauftragter: Frank Diener

**Teilnahmeberechtigt:**

Nur Reiter/Stammitglieder von Vereinen der Landesverbände Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie 10 Einzelreiter auf Einladung des Veranstalters

**Besondere Bestimmungen:**

- Ansprechpartner: Herr Christian Legler  
Tel.: 03943-630383
- Es werden 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert, Geldpreisauszahlung erfolgt für 1/4 der in der Prüfung gestarteten Teilnehmer.  
Bei unter 15 Startern in den einzelnen Prüfungen, erfolgt keine Preisgeldauszahlung!  
Boxen sind mit der Nennung zu bestellen: Stroh 140,00 €, Späne 150,00 € incl. erster Einstreu.  
Heu, Stroh und Späne können vor Ort nachgekauft werden.  
Stromanschluss: 35,- €
  - Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelnen Prüfungen bzw. das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.  
Die LK gewährt Dispens bezüglich § 500.4
  - Hufschmied nicht anwesend
  - Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Nenner die "Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen" der LK Sachsen-Anhalt an  
Für die LM gelten die Landesmeisterschaftsbestimmungen der jeweiligen Verbände.

**Wertungsmodus**

Einzelwertung U16 / Pony, U21, Ü21 Amateure, offene Klasse Prozent x Faktor = 1:1,5. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der 2. Wertungsprüfung

Mitteldeutsche Champions werden in folgenden Kategorien ermittelt

- U16
- U16 Pony
- U21
- Ü21 Amateure
- Offene Klasse

**Platzverhältnisse:**

Wettkampfhalle: 27x70m Sand  
Vorbereitungshalle: 20x60m Sand

**1. Dressurreiterprüfung Kl.L\* (E + 200,00 €, ZP)**

**U16 Tour**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.07+jün. LK 2-5  
Ausr. 70 Richtv: 402,A  
Aufgabe RL2 Viereck 20x40m  
Einsatz: 14,00 €; VN: 15 SF: J

**2. Dressurreiterprüfung Kl.L\* (E + 200,00 €, ZP)**

**U16 Tour**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.07+jün. LK 2-5  
Ausr. 70 Richtv: 402,A  
Aufgabe RL3 Viereck 20x40m  
Einsatz: 14,00 €; VN: 15 SF: T

**3. Dressurprüfung Kl.M\* (E + 300,00 €, ZP)**

**U21 Tour**

Pferde: 6j.+ält.  
die nicht in Prüfung 1 und 2 starten  
Teiln: Jun./J.R., Jahrg.02+jün. LK 2-4  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe M6  
Einsatz: 17,00 €; VN: 15 SF: A

**4. Dressurprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**U21 Tour**

Pferde: 6j.+ält.  
die nicht in den Prüfungen 1 und 2 starten  
Teiln: Jun./J.R., Jahrg.02+jün. LK 2-4  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe M10  
Einsatz: 23,00 €; VN: 15 SF: K

**5. St.Georg Special\* (E + 750,00 €, ZP)**

**Große Tour**

Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3  
Teilnehmer die nicht in den Prüfungen 7 und 8 starten  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe S5  
Einsatz: 25,50 €; VN: 15 SF: U

**6. Dressurprüfung Kl. S\* (E + 750,00 €, ZP)**

**- Prix St. Georges -**

Große Tour  
Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3  
Teilnehmer die nicht in den Prüfungen 7 +8 starten  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Einsatz: 25,50 €; VN: 15 SF: G

**7. Dressurprüfung Kl.M\* (E + 300,00 €, ZP)**

**Ü 21 Amateur Tour**

Pferde: 6j.+ält.  
die nicht in den Prüfungen 3-6 starten.  
Teiln: Reiter, Jahrg.01+ält. LK 2-4  
Teilnehmer die nicht in den Prüfungen 5 und 6 starten und max. 3 mal in DS\* u./o. höher platziert waren.  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe M3 Viereck 20x40m  
Einsatz: 17,00 €; VN: 15 SF: Q

**8. Dressurprüfung Kl.M\* (E + 300,00 €, ZP)**

**Ü21 Amateur Tour**

Pferde: 6j.+ält.  
die nicht in den Prüfungen 3-6 starten.  
Teiln: Reiter, Jahrg.01+ält. LK 2-4  
Teilnehmer die nicht in den Prüfungen 5 und 6 starten und max. 3 mal in DS\* u./o.höher platziert waren  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe M4 Viereck 20x40m  
Einsatz: 17,00 €; VN: 15 SF: C



**Champ-3**



PLUS X AWARD

2019 ausgezeichnet für:

High Quality

Design

Bedienkomfort

Ergonomie

[www.plusaward.de](http://www.plusaward.de)

# CHAMP-3 Flachsfaser

*Natürlich nachwachsende Flachsfasern, schön sichtbar in den Composite-Außenschalen verarbeitet, geben diesem Helm seine besondere Ausstrahlung.*

## CHAMP-3 Flax fiber

*Naturally renewable flax fibers, beautifully visible in the composite outer shells, give this helmet its special vibe.*

MADE IN EUROPE





# Endlich sind sie da: UNSERE KALENDER 2024

Unsere Kalender 2024 zeigen das Schwere Warmblut und Impressionen aus dem Sächsischen Gestütsleben:

eindrucksvolle Tiere und sportliche Höchstleistungen eingefangen in jeweils 12 Fotografien. Ein Muss für jeden Reiter, Züchter und Pferdefreund. Je zwölf wunderschöne, großformatige Pferdebilder finden Sie in diesen Kalendern, die wir mit Liebe und großer Sorgfalt für Sie ausgesucht haben.

- Wandkalender mit Spiralbindung und Drahtbügel
- Format: A3 (42 x 29,7 cm)
- Stabile Rückwand aus Pappe
- Übersicht: alle Kalenderbilder auf einen Blick



## BESTELLSCHEIN KALENDER 2024

**Ich bestelle folgende Kalender:**

**Kalender Schweres Warmblut 2024**

\_\_\_ Stück á 15,- € zzgl. Versand

**Kalender Gestütsverwaltung 2024**

\_\_\_ Stück á 15,- € zzgl. Versand

\_\_\_\_\_  
Kundennummer

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer für Rückfragen

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

\_\_\_\_\_  
Name und Sitz des Kreditinstitutes

**DE** \_\_\_\_\_  
IBAN

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen.  
Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000603486

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift



# GROSSER PREIS VON SACHSEN

SPORT • MESSE • SHOW



Foto: ACP Fotografie Panel

## 3.-5. November

## Messe Chemnitz

**Großer Preis von Sachsen & Hottehü:**

freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre

Hey

# HOTTEHÜ

Kindertag des Pferdes

## 3. November

CHEMNITZER

# PFERDENACHT

## 4. November

Tickets bei allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen und unter [www.grosser-preis-von-sachsen.de](http://www.grosser-preis-von-sachsen.de) |



kraußevent



LAUB  
DIE IMMOBILIENGRUPPE

H HÄRTEWERK



CASCO  
Die Hdm-Manufaktur



COMPLEO

SO GEHT SÄCHSISCH